

Statistisches Taschenbuch



Statistisches Taschenbuch Niedersachsen 2025

Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:

Telefon: 0511 9898-1132, -1134

E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de

Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen

Postfach 91 07 64

30427 Hannover

Bezugspreis der Printausgabe: 14,00 €

Zu beziehen durch:

Landesamt für Statistik Niedersachsen – Schriftenvertrieb

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover

Telefon: 0511 9898-3166

E-Mail: vertrieb@statistik.niedersachsen.de

Erschienen im Dezember 2025

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen. Soweit nicht anders vermerkt, gelten alle Angaben für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Diese Version enthält Veränderungen zur Vorgängerversion:

In Tabelle 11.4 wurden die Daten für OHG u. GBR korrigiert.

In Tabelle 15.20b wurden die Daten für die Besuchsquote korrigiert.

Titelgrafik: LSN

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2025.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

mit der 23. Ausgabe wurde das Statistische Taschenbuch Niedersachsen erneut leicht überarbeitet: Kapitel 2 wurde um eine Tabelle zur Entwicklung der Schutzsuchenden in Niedersachsen erweitert. In Kapitel 8 wurden Tabellen mit Ergebnissen des Zensus 2022 zu leerstehenden Wohnungen, zur Miete sowie zur Heizenergie ergänzt. Andere Tabellen mit einer langen Datenbasis hingegen wurden eingekürzt.

Grundsätzlich werden auch mit der Ausgabe 2025 Daten über Strukturen und Entwicklungen in Niedersachsen in tabellarischer oder grafischer Form dargestellt. Insbesondere sind folgende Themenbereiche abgebildet:

- Bevölkerung,
- Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt,
- Wirtschaft und Industrie,
- Öffentliche Finanzen,
- Umwelt und Energie,
- Bildung und
- Sozialwesen.



Diese Ausgabe stellt hauptsächlich das Jahr 2024 dar. An einigen Stellen werden Vergleiche zum Vorjahr oder zu den Vorjahren gezogen. Das Taschenbuch konzentriert sich dabei auf die Darstellung Niedersachsens als Ganzes. Um die vielfältige Regionalstruktur des Landes zu skizzieren, enthält Kapitel 18 ausgewählte Daten für kreisfreie Städte und Landkreise. In dieser Ausgabe wurde das Kapitel erstmals thematisch sortiert aufbereitet.

Weiterhin ist das Taschenbuch mit QR-Codes ausgestattet, die Sie zum jeweiligen Themenbereich auf der Website des LSN führen. Dort finden Sie ausführliche Informationen zu den verschiedenen Statistiken sowie Tabellen und Statistische Berichte zum Download.

Wir danken allen Beteiligten, die durch ihre Mitarbeit die Herausgabe des Statistischen Taschenbuchs 2025 ermöglicht haben, herzlich für ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Ihre Taschenbuch-Redaktion

Hannover, im Dezember 2025
Landesamt für Statistik Niedersachsen

Inhaltsverzeichnis

Zeichenerklärung und Abkürzungen	8
1 Allgemeine Angaben	9
Landesfläche, Gebiet und Grenzen Höhenlagen, Inseln, Erhebungen und Seen Die 40 größten Städte/Gemeinden	
2 Bevölkerung und Haushalte	17
Bevölkerungsstand und -entwicklung Geborene und Gestorbene Eheschließungen und -scheidungen Lebenserwartung Familien Haushalte Ausländer/-innen Wanderungen	
3 Wahlen	39
Landtagswahlergebnisse 2022 Sitzverteilung im Landtag Wahlen 2021 bis 2024 Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2022	
4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	47
Erwerbstätige Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Geleistete Arbeitsstunden Bruttolöhne und Gehälter Arbeitslose Arbeitslosenquote Bruttoinlandsprodukt (BIP) und Bruttowertschöpfung (BWS)	
5 Unternehmen, Insolvenzen, Gewerbeanzeigen	63
Niederlassungen und Rechtliche Einheiten nach Wirtschaftsabschnitten Tätige Personen Handwerksunternehmen Unternehmensinsolvenzen Gewerbeanzeigen	
6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	75
Betriebsgrößenstruktur Landwirtschaftliche Betriebe Hauptnutzungsarten Anbau und Ernte Viehhaltung und -bestände Milch- und Fleischwirtschaft Geflügelwirtschaft Ökologischer Anbau Holzeinschlag	
7 Produzierendes Gewerbe	87
Verarbeitendes Gewerbe Betriebe und Beschäftigte Auftragseingänge Investitionen nach Wirtschaftsabteilungen Bauhauptgewerbe Ausbaugewerbe	
8 Bautätigkeit und Wohnungen	99
Baugenehmigungen und Baufertigstellungen Neubautätigkeit Haushalte nach Haushaltgröße und Wohnfläche Bestand an Wohngebäuden Wohnungen	
9 Handel, Gastgewerbe und Tourismus	107
Umsatz und Beschäftigung in Handel und Gastgewerbe Ausfuhr Einfuhr Tourismusangebot Tourismus nach Reisegebieten	
10 Preise, Verdienste	117
Verbraucherpreisindex Baupreise Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke und für Bauland Bruttomonatsverdienste Real- und Nominallohne	
11 Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern	129
Haushaltsansätze des Landes Ausgaben und Einnahmen Steuereinnahmen und -einzahlungen Kommunalen Finanzausgleich Schulden Finanzen der Hochschulen Jahresabschlüsse Beschäftigte im öffentlichen Dienst Umsatzsteuer Lohn- und Einkommensteuer	

12 Unterricht und Bildung	149
Bildungsstand der Bevölkerung Schülerinnen und Schüler Abgänge und Abschlüsse Lehrkräfte Auszubildende Hochschulpersonal Studierende Studienanfängerinnen und -anfänger Abschlussprüfungen BAFöG	
13 Umwelt und Energie	167
Abfall Wasser Abwasser Kläranlagen Waldschäden Umweltschutzinvestitionen Klimawirksame Stoffe Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen Energieverbrauch Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien	
14 Gesundheit	185
Krankenhäuser Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Kostenstruktur der Krankenhäuser Patientinnen und Patienten Sterbefälle nach Todesursachen Schwangerschaftsabbrüche Personal in Krankenhäusern	
15 Soziale Verhältnisse	197
Armut und Reichtum Armutsgefährdungsquote Verbraucherinsolvenzen Schuldnerberatungen und Schulden Hilfen zum Lebensunterhalt Grund-sicherung im Alter Sozialhilfe Schwerbehinderte Menschen Pflegeleistungen Asylbewerberleistungen Wohngeld Elterngeldbezüge Erzieherische Hilfen Kindertageseinrichtungen Wohnungslose	
16 Verkehr	217
Straßenverkehrsunfälle Verunglückte Personen Seeschifffahrt Güterumschlag der Seehäfen Binnenschifffahrt Flugzeugstarts und -landungen Fluggäste Frachtverkehr Kraftfahrzeugbestand Zulassungen	
17 Rechtspflege	227
Abgeurteilte und Verurteilte Gefangene und Sicherungsverwahrte Geschäftsabwicklung bei Staatsanwaltschaften und Gerichten	
18 Daten für Landkreise, kreisfreie Städte sowie ausgewählte kreisangehörige Städte	233
Bevölkerung Fläche Wahlen Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Arbeitslose Wirtschaftliche Eckdaten Erwerbstätige Bruttoinlandsprodukt Bruttowertschöpfung	

Zeichenerklärung und Abkürzungen

k	Zahlenwert von Null verschieden, jedoch so nah an Null, dass auf Null gerundet.
0	Genau Null oder ggf. zur Sicherstellung der statistischen Geheimhaltung auf Null geändert.
t	Angabe fällt erst später an.
u	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug. Im Fall einer Stichprobenerhebung ggf. nicht in der Stichprobe enthalten.
g	Zahlenwert unbekannt oder geheim.
x	Keine sinnvolle Aussage möglich.

Zeichen an einer Zahl:

u	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist.
f	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweist.
p	Vorläufige Zahl
r	Berichtigte Zahl
s	Geschätzte Zahl
e	Endgültige Zahl

AG	Aktiengesellschaft	LF	landwirtschaftl. genutzte Fläche
a. n. g.	anderweitig nicht genannt	LK/Lkr	Landkreis
BtMG	Betäubungsmittelgesetz	Ltd.	Private Company Limited by Shares
CCM	Corn-Cob-Mix		
dt	Dezitonne = 100 kg	metr. Tonnen	metrische Tonnen: Tatsächliche Menge an klimawirksamen Stoffen in Tonnen, die hergestellt, ein- oder ausgeführt oder verwendet wurde.
dar.	darunter; Ausgliederung einzelner Teilmassen		
dav.	davon; Aufgliederung in sämtliche Teilmassen		
Einw.	Einwohner/-in	MHH	Medizinische Hochschule Hannover
e. V.	eingetragener Verein	MJ	Megajoule
FH	Fachhochschule	NN	Normal-Null
FöS	Förderschule	OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	OHG	Offene Handelsgesellschaft
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Pos. Nr. der ICD-10	Positionsnummer der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme
GmbH u. Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft		
GV	Gemeindeverband	SGB	Sozialgesetzbuch
H/HS	Hochschule	Stat. Reg.	Statistische Region
HAWK	Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst	StGB	Strafgesetzbuch
HKS	Hochschule für Künste im Sozialen	StVG	Straßenverkehrsgesetz
HP	Haushaltsplan	t	Tonne
H. v.	Herstellung von	Tiho	Tierärztliche Hochschule
KG	Kommanditgesellschaft	TU	Technische Universität
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien	U	Universität
		UG	Unternehmergesellschaft

Hinweis zum Dritten Geschlecht

Die Fälle des Dritten Geschlechts werden per Zufallsprinzip den Geschlechtern „männlich“ oder „weiblich“ zugeordnet. Weitere Informationen: www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht



1| Allgemeine Angaben





Weitere Informationen zum Kapitel
finden Sie auf unserer Webseite:

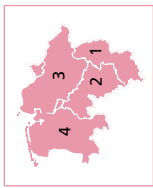
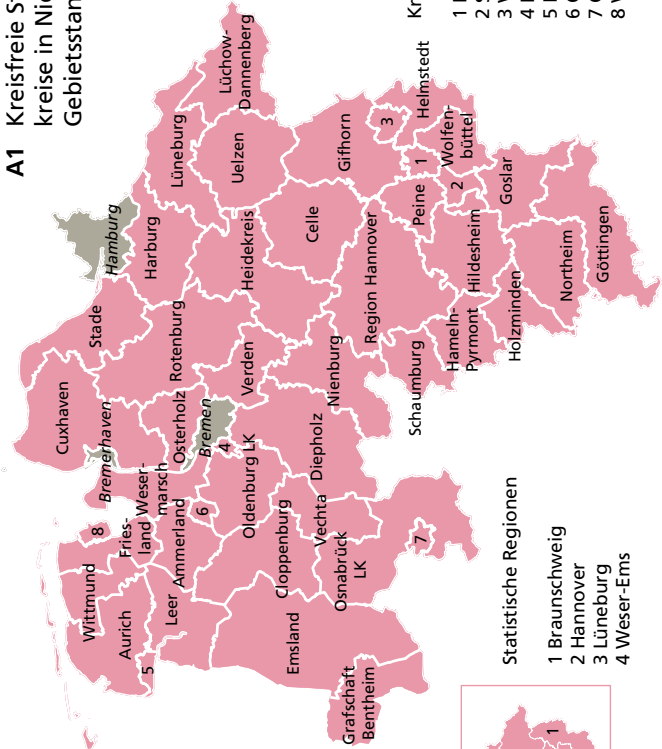


Bevölkerung



Gebiet,
Flächennutzung

A1 Kreisfreie Städte und Landkreise in Niedersachsen, Gebietsstand 1.1.2025



1.1 Äußerste Grenzpunkte des Landes

Nord	LK Cuxhaven	53°	53'	36"	nördliche Breite
Süd	LK Göttingen	51°	17'	46"	nördliche Breite
Ost	LK Lüchow-Dannenberg	11°	35'	59"	östliche Länge
West ¹⁾	LK Leer	6°	39'	27"	östliche Länge

1) Insel Borkum, Westufer. Der absolut westlichste Punkt ist auf Grund noch ausstehender endgültiger Regelungen mit den Niederlanden über den Verlauf der Staatsgrenze im Dollart und im Ems-Außenbereich nicht bekannt. – Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, Hannover

1.2 Nutzung der Landesfläche nach dem Liegenschaftskataster (Stand 31.12.2023)

Nutzungsart	Fläche	
	in 1.000 ha	%
Siedlungsfläche	452,5	9,5
dar. Wohnbaufläche	210,3	4,4
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	55,0	1,2
Verkehrsfläche	249,4	5,2
dar. Straßenverkehr	133,6	2,8
Vegetationsfläche	3.968,7	83,2
dar. landwirtschaftliche Fläche	2.756,1	57,8
Waldfläche	1.034,0	21,7
Gewässer	100,5	2,1
Gesamtfläche	4.771,0	100

1.3 Ortshöhenlagen¹⁾

Stadt	Meter über NN	Stadt	Meter über NN	Stadt	Meter über NN
Braunschweig	74	Hannover	55	Osnabrück	63
Celle	40	Hildesheim	93	Salzgitter	70
Emden	1	Lüneburg	20	Wilhelmshaven	2
Göttingen	150	Nordhorn	23	Wolfsburg	63
Goslar	255	Oldenburg (Oldb)	4		

1) Mittlere Höhenlage des Ortskerns. – Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, Hannover

1.4 Bewohnte Nordseeinseln

Name	Fläche in km ²	Landkreis	Name	Fläche in km ²	Landkreis
Borkum	35	Leer	Juist	16	Aurich
Norderney	26	Aurich	Wangerooge	9	Friesland
Langeoog	21	Wittmund	Baltrum	6	Aurich
Spiekeroog	19	Wittmund			

Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, Hannover (Flächengrößen aus dem ATKIS-Basis-DLM)

1.5 Ausgewählte Bodenerhebungen

Berg	Gebirge/Landschaft	Meter über NN
Statistische Region Braunschweig		
Wurmberg	Harz	971
Bruchberg	Harz	927
Achtermann	Harz	925
Große Blöbe	Solling	528
Brunsborg	Dransfelder Stadtwald	480
Eilumer Horn	Elm	322
Statistische Region Hannover		
Bloße Zelle	Hils	480
Ebersnacken	Vogler	460
Bröhn	Deister	405
Brunnenberg	Rehburger Berge	161
Hüttenberg	Grinderwald	101
Statistische Region Lüneburg		
Wilseder Berg	Hohe Heide	169
Hülsenberg	Harburger Berge	155
Falkenberg	Heide	150
Hoher Mechtin	Drawehn	142
Breitscher Berg	Höhbeck	76
Statistische Region Weser-Ems		
Dörenberg	Teutoburger Wald	331
Diedrichsburg	Melier Berge	218
Schwarzer Brink	Wiehengebirge	211
Signalberg	Dammer Berge	146
Gr. Kellenberg ¹⁾	Wiehengebirge	211

1) Niedersächsischer Teil. – Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, Hannover

1.6 Tiefste Punkte

Ort	Gemeinde	Landkreis	Meter unter NN
Freepsumer Meer	Krummhörn	Aurich	-2,5
Wynhamster Kolk	Dollart	Leer	-2,5
Althemmoor	Hemmoor	Cuxhaven	-1,5

Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, Hannover

1.7 Wichtige Flüsse

Fluss	Länge ¹⁾		Fluss	Länge ¹⁾	
	insgesamt	davon schiffbar		insgesamt	davon schiffbar
	km			km	
Weser	353	353	Hunte	173	24
Leine	247	112	Oste	153	80
Ems	241	212	Oker	125	0
Elbe	238	238	Innerste	99	0
Aller	205	117	Ilmenau	85	29
Hase	193	0			

1) Länge innerhalb Niedersachsens. – Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, Hannover

1.8 Wichtige Seen

See	Fläche in km ²	Größe	Mittlere
		Tiefe in Metern	
Steinhuder Meer	27,6	3,0	1,5
Dümmer	13,0	1,5	1,2
Zwischenahner Meer	5,4	5,5	3,3
Großes Meer	2,6	1,5	0,9
Bederkesaer See	1,7	1,7	1,0

Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, Hannover.

1.9 Gebietseinteilung am 31.12.2024

Statistische Region – Land	Kreisfreie Städte	Landkreise ¹⁾	Gemeinden		Samt- gemeinden	Gemeindefreie Bezirke ²⁾
			ins- gesamt	dar. Mit- glieds- gemeinden		
Braunschweig	3	7	163	110	19	0
Hannover	0	7	200	136	25	0
Lüneburg	0	11	329	272	46	2
Weser-Ems	5	12	247	132	24	0
Niedersachsen	8	37	939	650	114	2

1) Einschließlich Region Hannover. – 2) Lohheide und Osterheide.

1.10 Zahl der Gemeinden¹⁾ nach Einwohnergrößenklassen 1970, 1987 und 2021 bis 2024

Einwohner- größenklasse	Stichtag					
	27. Mai 1970	25. Mai 1987	31. Dez. 2021	31. Dez. 2022	31. Dez. 2023	31. Dez. 2024
Unter 1.000	2.957	291	208	211	213	217
1.000 bis 1.999	583	258	219	221	219	216
2.000 bis 4.999	351	184	176	176	177	177
5.000 bis 9.999	105	123	130	128	127	126
10.000 bis 19.999	60	101	116	113	113	114
20.000 bis 49.999	23	57	72	73	73	72
50.000 bis 99.999	5	9	12	12	12	12
100.000 bis 199.999	5	6	6	5	5	5
200.000 bis 499.999	1	2	1	1	1	1
500.000 und mehr	1	0	1	1	1	1
Insgesamt	4.091	1.031	941	941	941	941

1) Einschließlich gemeindefreier Bezirke und bewohnter gemeindefreier Gebiete. – 2) Bis 1986 Basis Volkszählung (VZ) 1970, 1987 bis 2010 VZ 1987, 2011 bis 2021 Basis Zensus 2011, ab 2022 Basis Zensus 2022. Die Ergebnisse für die Jahre 2022 und 2023 wurden revidiert.

1.11 Die 40 größten Städte und Gemeinden des Landes

Lfd. Nr.	Name	Bevölkerung am 31.12.2024 ¹⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich
1	Hannover	522.131	256.255	265.876
2	Braunschweig	252.962	125.170	127.792
3	Oldenburg (Oldb)	176.614	85.370	91.244
4	Osnabrück	166.057	80.775	85.282
5	Wolfsburg	129.560	64.754	64.806
6	Göttingen	127.259	62.429	64.830
7	Salzgitter	104.970	52.702	52.268
8	Hildesheim	98.510	47.126	51.384
9	Delmenhorst	81.406	40.106	41.300
10	Wilhelmshaven	75.745	37.881	37.864
11	Lüneburg	74.785	35.816	38.969
12	Celle	66.834	32.190	34.644
13	Garbsen	59.903	29.210	30.693
14	Hamel	58.244	27.988	30.256
15	Nordhorn	56.973	28.034	28.939
16	Lingen (Ems)	56.498	28.298	28.200
17	Langenhagen	54.142	26.769	27.373
18	Wolfenbüttel	52.604	25.797	26.807
19	Peine	50.987	25.227	25.760
20	Cuxhaven	49.697	23.990	25.707
21	Emden	49.202	24.352	24.850
22	Stade	48.633	23.862	24.771
23	Goslar	47.419	23.061	24.358
24	Melle	46.436	23.045	23.391
25	Neustadt am Rübenberge	44.668	22.080	22.588
26	Lehrte	44.255	21.975	22.280
27	Seevetal	44.158	22.019	22.139
28	Gifhorn	42.726	21.009	21.717
29	Aurich	42.612	21.140	21.472
30	Laatzen	41.838	20.213	21.625
31	Buchholz in der Nordheide	41.737	20.280	21.457
32	Wunstorf	41.211	20.126	21.085
33	Buxtehude	40.886	20.138	20.748
34	Papenburg	37.206	18.916	18.290
35	Winsen (Luhe)	36.961	18.365	18.596
36	Meppen	36.930	18.610	18.320
37	Cloppenburg	36.565	18.145	18.420
38	Seelze	34.364	17.052	17.312
39	Leer (Ostfriesland)	34.025	16.510	17.515
40	Barsinghausen	33.941	16.621	17.320

1) Auf Basis Zensus 2022.



2| Bevölkerung und Haushalte





Weitere Informationen zum Kapitel
finden Sie auf unserer Webseite:



Bevölkerung



Privathaushalte,
Mikrozensus

2.1 Bevölkerungsentwicklung^{1) 2)} 1925 bis 2024

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	in 1.000	je km ²		in 1.000	je km ²
1925	3.959,1	83,6	2000	7.926,2	166,5
1933	4.127,6	87,1	2005	7.993,9	167,9
1939	4.539,7	95,8	2010	7.918,3	166,3
1950	6.797,4	143,5	2011	7.774,3	163,3
1961	6.640,9	140,2	2015	7.926,6	166,5
1970	7.081,5	149,4	2017	7.962,8	166,9
1975	7.238,5	152,6	2019	7.993,6	167,5
1980	7.256,4	153,0	2020	8.003,4	167,8
1985	7.196,9	151,7	2021	8.027,0	168,2
1987	7.162,1	151,0	2022	7.982,9	167,3
1990	7.387,2	156,0	2023	8.008,1	167,9
1995	7.780,4	163,4	2024	8.004,5	167,8

1) Gebietsstand bis 1961 = 06.06.1961. – 2) Bis 1986 Basis Volkszählung (VZ) 1970, 1987 bis 2010 VZ 1987, 2011 bis 2021 Basis Zensus 2011, ab 2022 Basis Zensus 2022. Die Ergebnisse für die Jahre 2022 und 2023 wurden revidiert.

2.2 Bevölkerung am 31.12.2024 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter in Jahren	Bevölkerung am 31.12.2024 ¹⁾					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl in 1.000			Anteil in Prozent		
Unter 3	206,3	105,8	100,5	2,6	1,3	1,3
3 bis unter 6	230,2	117,9	112,2	2,9	1,5	1,4
6 bis unter 15	683,4	350,9	332,5	8,5	4,4	4,2
15 bis unter 18	228,7	118,7	110,0	2,9	1,5	1,4
18 bis unter 21	238,9	124,4	114,5	3,0	1,6	1,4
21 bis unter 25	335,2	174,7	160,5	4,2	2,2	2,0
25 bis unter 30	467,5	245,6	221,9	5,8	3,1	2,8
30 bis unter 40	1.000,1	515,5	484,6	12,5	6,4	6,1
40 bis unter 50	949,6	473,6	475,9	11,9	5,9	5,9
50 bis unter 60	1.172,9	582,2	590,8	14,7	7,3	7,4
60 bis unter 65	634,5	312,3	322,2	7,9	3,9	4,0
65 und älter	1.857,2	830,0	1.027,3	23,2	10,4	12,8
Insgesamt	8.004,5	3.951,7	4.052,8	100	49,4	50,6

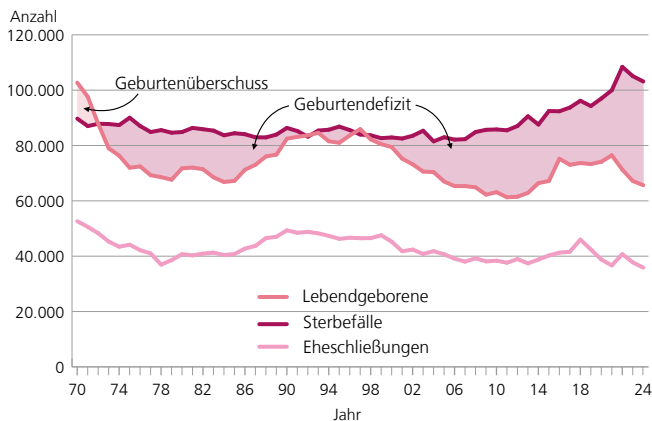
1) Auf Basis Zensus 2022. – Beim Aufsummieren gerundeter Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

2.3 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2015 bis 2024

Jahr	Eheschließungen ¹⁾	Lebendgeborene			Totgeborene	Gestorbene		
		insgesamt	dar. mit ausländischer Staatsangehörigkeit	dar. Eltern nicht miteinander verheiratet		insgesamt	dar. mit ausländischer Staatsangehörigkeit	dar. im 1. Lebensjahr
2015	40.241	67.183	5.322	21.882	377	92.460	1.890	239
2016	41.284	75.215	9.093	25.549	238	92.368	2.296	293
2017	41.601	73.020	8.404	24.248	251	93.713	2.433	287
2018	45.990	73.652	8.839	23.880	283	96.165	2.488	283
2019	42.418	73.286	8.547	23.556	306	94.256	2.540	284
2020	38.791	74.119	9.004	24.068	314	96.980	2.801	257
2021	36.649	76.441	9.099	24.683	301	99.965	3.191	248
2022	40.735	71.289	9.509	23.780	308	108.407	3.366	249
2023	37.762	67.162	9.745	22.506	286	105.071	3.341	246
2024	35.860	65.646	8.895	21.766	267	103.134	3.359	209

1) Seit dem Jahr 2018 einschließlich gleichgeschlechtlicher Eheschließungen.

A2 Lebendgeborene, Gestorbene und Eheschließungen¹⁾ 1970 bis 2024



1) Seit dem Jahr 2018 einschließlich gleichgeschlechtlicher Eheschließungen.

2.4 Lebendgeborene 2015 bis 2024

Jahr	Lebendgeborene			Lebendgeborene miteinander verheirateter Eltern ¹⁾				
	insge- samt	darunter Mehrlinge		insge- samt	davon waren das			
		Zwillinge	Drillinge		1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. oder weitere Kind
2015	67.183	2.414	81	45.301	19.823	17.461	5.471	2.546
2016	75.215	2.800	80	49.666	21.235	18.935	6.404	3.092
2017	73.020	2.714	84	48.772	20.730	18.516	6.504	3.022
2018	73.652	2.660	92	49.772	20.817	19.064	6.612	3.279
2019	73.286	2.657	75	49.730	21.068	19.043	6.419	3.200
2020	74.119	2.727	47	50.051	21.415	18.875	6.582	3.179
2021	76.441	2.732	51	51.758	21.749	19.882	6.827	3.300
2022	71.289	2.400	50	47.509	19.823	17.960	6.484	3.242
2023	67.162	2.139	39	44.656	18.697	16.882	5.793	3.284
2024	65.646	2.029	46	43.880	18.507	16.490	5.622	3.261

1) In der jetzigen Ehe lebendgeborene und legitimierte Kinder.

2.5 Ehescheidungen 2015 bis 2024

Jahr	Geschiedene Ehen						Be- troffene Kinder insgesamt
	insge- samt	nach Anzahl der lebenden minderjährigen Kinder ¹⁾					
		keine	1	2	3	4 oder mehr	
2015	17.226	7.687	4.749	3.622	920	248	15.827
2016	17.120	7.682	4.659	3.698	847	234	15.613
2017	15.986	7.208	4.260	3.573	713	232	14.574
2018	15.186	6.963	4.025	3.216	758	224	13.710
2019	15.275	7.014	3.989	3.311	760	201	13.794
2020	14.908	7.011	3.801	3.211	678	207	13.176
2021	14.420	6.409	3.726	3.305	752	228	13.582
2022	14.315	6.648	3.478	3.261	706	222	13.090
2023	13.333	6.107	3.276	3.020	733	197	12.383
2024	13.174	6.136	3.124	2.938	749	227	12.234

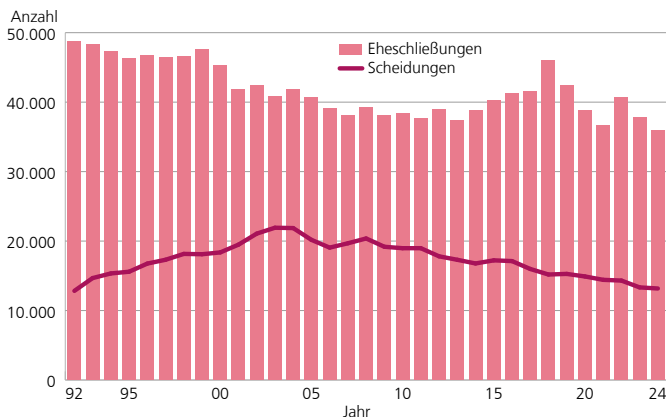
1) Einschließlich der legitimierten Kinder.

2.6 Durchschnittliche Lebenserwartung 1986/1988¹⁾ und 2022/2024²⁾ nach Alter und Geschlecht

Vollendetes Alter in Jahren	Durchschnittliche Lebenserwartung in Jahren				Vollendetes Alter in Jahren	Durchschnittliche Lebenserwartung in Jahren			
	Männer		Frauen			Männer		Frauen	
	1986/1988	2022/2024	1986/1988	2022/2024		1986/1988	2022/2024	1986/1988	2022/2024
0	72,22	77,96	78,69	82,63	51	24,74	29,01	29,98	32,97
1	71,87	77,25	78,23	81,89	52	23,91	28,12	29,07	32,05
2	70,93	76,27	77,28	80,91	53	23,09	27,24	28,18	31,12
3	69,97	75,28	76,31	79,92	54	22,27	26,36	27,28	30,20
4	69,00	74,30	75,34	78,94	55	21,47	25,49	26,40	29,28
5	68,03	73,31	74,36	77,94	56	20,68	24,63	25,52	28,37
6	67,05	72,32	73,37	76,95	57	19,91	23,79	24,65	27,47
7	66,07	71,33	72,39	75,96	58	19,41	22,95	23,78	26,58
8	65,09	70,33	71,40	74,96	59	18,39	22,12	22,92	25,70
9	64,11	69,34	70,41	73,96	60	17,65	21,31	22,07	24,82
10	63,13	68,34	69,43	72,97	61	16,92	20,51	21,22	23,95
11	62,14	67,35	68,44	71,98	62	16,20	19,72	20,38	23,10
12	61,15	66,35	67,45	70,98	63	15,50	18,96	19,55	22,25
13	60,17	65,35	66,46	69,99	64	14,81	18,21	18,73	21,42
14	59,18	64,36	65,48	69,00	65	14,13	17,47	17,92	20,59
15	58,20	63,36	64,49	68,01	66	13,46	16,75	17,12	19,77
16	57,22	62,37	63,51	67,01	67	12,81	16,05	16,33	18,97
17	56,26	61,39	62,53	66,02	68	12,17	15,35	15,56	18,17
18	55,31	60,41	61,55	65,03	69	11,55	14,66	14,79	17,38
19	54,37	59,45	60,58	64,05	70	10,95	13,98	14,04	16,59
20	53,44	58,48	59,60	63,07	71	10,37	13,30	13,30	15,82
21	52,50	57,51	58,63	62,08	72	9,80	12,65	12,58	15,07
22	51,57	56,56	57,66	61,10	73	9,26	12,00	11,88	14,32
23	50,63	55,59	56,69	60,11	74	8,74	11,37	11,20	13,58
24	49,69	54,62	55,71	59,12	75	8,25	10,74	10,55	12,85
25	48,74	53,64	54,74	58,14	76	7,77	10,14	9,91	12,14
26	47,79	52,67	53,76	57,15	77	7,32	9,54	9,30	11,44
27	46,84	51,70	52,79	56,16	78	6,89	8,96	8,72	10,76
28	45,88	50,73	51,81	55,17	79	6,48	8,39	8,16	10,08
29	44,93	49,76	50,84	54,19	80	6,10	7,84	7,63	9,42
30	43,98	48,78	49,87	53,20	81	5,73	7,31	7,12	8,79
31	43,03	47,81	48,89	52,22	82	5,39	6,79	6,65	8,17
32	42,08	46,84	47,92	51,24	83	5,06	6,30	6,20	7,57
33	41,13	45,87	46,95	50,26	84	4,76	5,81	5,78	6,98
34	40,18	44,91	45,98	49,28	85	4,47	5,35	5,39	6,43
35	39,24	43,95	45,02	48,30	86	4,20	4,91	5,02	5,90
36	38,29	42,99	44,05	47,33	87	3,94	4,49	4,67	5,41
37	37,35	42,03	43,09	46,36	88	3,71	4,12	4,36	4,93
38	36,42	41,07	42,13	45,39	89	3,49	3,77	4,06	4,50
39	35,48	40,12	41,17	44,42	90	3,28	3,48	3,79	4,12
40	34,55	39,17	40,22	43,45	91	3,09	3,20	3,53	3,75
41	33,62	38,22	39,27	42,49	92	2,91	2,95	3,30	3,43
42	32,70	37,28	38,32	41,52	93	2,74	2,75	3,08	3,17
43	31,78	36,34	37,37	40,56	94	2,58	2,55	2,89	2,91
44	30,87	35,41	36,43	39,60	95	2,44	2,37	2,70	2,68
45	29,97	34,48	35,50	38,64	96	2,30	2,21	2,54	2,47
46	29,07	33,55	34,57	37,68	97	2,18	2,06	2,38	2,30
47	28,19	32,64	33,64	36,73	98	2,06	1,93	2,25	2,17
48	27,31	31,72	32,71	35,79	99	1,95	1,81	2,12	2,02
49	26,45	30,81	31,80	34,85	100	1,85	1,71	2,00	1,89
50	25,59	29,91	30,88	33,91					

1) Allgemeine Sterbetafel. – 2) Auf Basis Zensus 2022.

A3 Eheschließungen und Ehescheidungen 1992 bis 2024¹⁾



1) Seit dem Jahr 2018 einschließlich gleichgeschlechtlicher Eheschließungen.

2.7 Familien 2024 nach Familienform, Zahl der Kinder und Alter des jüngsten Kindes

Familienform und Alter des jüngsten Kindes	Insgesamt	Davon nach Anzahl der ledigen Kinder			
		1	2	3	4 und mehr
in 1.000					
Ehepaare	762	324	317	90	30
unter 18 Jahre	562	180	267	86	29
18 Jahre und älter	200	144	51	u	u
Lebensgemeinschaften	105	60	35	8u	u
unter 18 Jahre	91	49	33	8u	u
18 Jahre und älter	13	11	u	u	u
Alleinerziehende	249	164	64	16	u
unter 18 Jahre	140	73	49	14	u
18 Jahre und älter	109	91	16	u	u
Insgesamt	1.116	548	417	114	37

Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2024) – Bevölkerung in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten

2.8 Familien 2009 bis 2024 nach Zahl der ledigen Kinder

Jahr	Insgesamt	Davon nach Anzahl der ledigen Kinder			
		1	2	3	4 und mehr
	in 1.000				
2009	1.134	550	427	117	40
2010	1.119	542	429	110	38
2011	1.116	552	415	112	37
2012	1.105	548	412	108	37
2013	1.088	546	399	108	35
2014	1.089	552	397	106	33
2015	1.093	562	392	107	32
2016	1.112	554	412	112	34
2017	1.100	542	414	105	39
2018	1.083	541	399	107	36
2019	1.095	545	408	104	38
2020 ¹⁾	u	u	u	u	u
2021	1.078	538	396	106	38
2022	1.091	542	396	112	41
2023	1.120	556	410	115	39
2024	1.116	584	417	114	37

1) 2020 umfassende methodische Umstellung der Erhebung. Dadurch jeweils eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren. – Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2024) – Bevölkerung in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten

2.9 Haushalte 2024 nach monatlichem Nettoeinkommen

Haushalt	Insgesamt ¹⁾	Darunter mit monatlichem Nettoeinkommen in Euro					
		unter 500	500 bis u. 1.000	1.000 bis u. 1.250	1.250 bis u. 1.500	1.500 bis u. 2.000	2.000 und mehr
	in 1.000	in Prozent					
Haushalte insgesamt	3.905	1,4	5,9	5,2	5,2	11,9	70,6
Einpersonenhaushalte	1.603	3,1	13,3	11,0	10,4	20,2	42,0
Mehrpersonenhaushalte	2.302	u	0,7	1,1	1,6	6,1	90,4
darunter							
2 Personen	1.325	u	1,1	1,5	2,0	8,3	87,1
3 Personen	453	u	u	u	1,8u	4,2	92,7
4 Personen	373	u	u	u	u	2,1u	96,8
5 und mehr Personen	151	u	u	u	u	u	96,7

1) Einschließlich ohne Einkommensangabe. – Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2024) – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.10 Haushalte 2004 bis 2024 nach Haushaltsgröße

Jahr	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
Anzahl in 1.000							
2004	3.765	1.401	2.363	1.298	481	424	161
2005	3.763	1.411	2.351	1.286	480	429	156
2006	3.804	1.490	2.314	1.264	482	406	162
2007	3.809	1.467	2.342	1.304	477	406	155
2008	3.848	1.515	2.333	1.319	471	389	154
2009	3.833	1.507	2.327	1.325	461	389	152
2010	3.871	1.569	2.302	1.308	462	389	143
2011	3.860	1.553	2.307	1.317	468	378	144
2012	3.876	1.563	2.314	1.331	469	370	143
2013	3.828	1.549	2.279	1.317	462	361	140
2014	3.829	1.540	2.289	1.325	468	357	139
2015	3.902	1.602	2.300	1.337	470	354	138
2016	3.941	1.620	2.321	1.305	465	373	142
2017	3.972	1.684	2.288	1.324	452	371	142
2018	3.973	1.674	2.300	1.343	455	362	140
2019	4.000	1.702	2.298	1.332	462	363	141
2020 ¹⁾	u	u	u	u	u	u	u
2021	3.834	1.583	2.252	1.300	448	359	144
2022	3.865	1.576	2.289	1.325	454	354	156
2023	3.888	1.590	2.298	1.318	461	362	157
2024	3.905	1.603	2.302	1.325	453	373	151

1) 2020 umfassende methodische Umstellung der Erhebung. Dadurch jeweils eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren. – Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2024) – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.11 Bevölkerung 2024 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Beteiligung am Erwerbsleben	Personen								
	insgesamt	davon nach Alter in Jahren							
		unter 15	15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 64	65 und älter
	in 1.000								
Insgesamt									
Erwerbstätige	4.083	0	122	688	839	818	1.027	410	178
Erwerbslose	129	0	11u	36	28	21	20	9u	u
Erwerbspersonen	4.211	0	133	724	868	839	1.047	419	181
Nichterwerbspers.	3.710	1.124	260	162	131	98	166	193	1.578
Bevölkerung	7.921	1.124	393	886	999	937	1.213	612	1.758
Männlich									
Erwerbstätige	2.168	0	75	365	462	417	531	213	111
Erwerbslose	69	0	u	22	15	10u	9u	6u	u
Erwerbspersonen	2.237	0	75	386	477	427	540	218	113
Nichterwerbspers.	1.682	576	135	69	39	34	62	81	687
Bevölkerung	3.920	576	210	455	516	461	602	299	800
Weiblich									
Erwerbstätige	1.915	0	58	323	377	401	497	197	67
Erwerbslose	59	0	u	15	14	10u	10u	u	u
Erwerbspersonen	1.974	0	58	338	391	412	507	201	68
Nichterwerbspers.	2.027	548	125	93	92	63	104	112	891
Bevölkerung	4.002	548	182	431	483	475	611	313	959

Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2024) – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.12 Bevölkerung 2024 nach überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht

Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	in 1.000	%	in 1.000	%	in 1.000	%
Erwerbs-/Berufstätigkeit	3.555	44,9	1.964	50,1	1.590	40,6
Arbeitslosengeld I/Hartz IV	375	4,7	192	4,9	183	4,7
Rente/Pension	1.783	22,5	814	20,8	969	24,7
Einkünfte von Angehörigen ¹⁾	1.790	22,6	769	19,6	1.022	26,1
Vermögen/Zinsen ²⁾	81	1,0	46	1,2	35	0,9
Elterngeld	50	0,6	2	0	49	1,2
Hilfe zum Lebensunterhalt, sonstige Unterstützungen ³⁾	174	2,2	79	2,0	95	2,4
Insgesamt	7.921	100	3.920	100	4.002	100

1) Einschl. Unterhaltszahlungen oder sonstiger regelmäßiger Zahlungen von Privathaushalten außerhalb des Haushalts. – 2) Einschl. Vermietung, Altenteil. – 3) Einschl. BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld. Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2024) – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.13 Entwicklung der Ausländerzahlen 2005 bis 2024¹⁾

Jahr	Ausländer/-innen insgesamt	Davon		Ausländerquote in Prozent
		männlich	weiblich	
2005	461.486	237.244	224.242	5,8
2006	458.757	235.826	222.931	5,7
2007	457.099	234.334	222.765	5,7
2008	453.141	231.995	221.146	5,7
2009	453.636	231.895	221.741	5,7
2010	458.153	235.118	223.035	5,8
2011	470.683	242.384	228.299	6,1
2012	492.072	255.855	236.217	6,3
2013	525.689	275.914	249.775	6,7
2014	570.988	302.438	268.550	7,3
2015	663.817	361.111	302.706	8,4
2016	745.185	410.010	335.175	9,4
2017	776.860	425.770	351.090	9,8
2018	813.080	444.740	368.340	10,2
2019	841.165	457.315	383.850	10,5
2020	857.895	464.080	393.815	10,7
2021	895.490	482.995	412.500	11,2
2022	1.045.140	546.590	498.555	12,8
2023	1.085.315	572.005	513.310	13,3
2024	1.093.110	575.630	517.480	13,7

1) Aufgrund des geänderten Verfahrens der Geheimhaltung (Fünfer-Rundung) ab dem Berichts Jahr 2016 ist die Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen nur eingeschränkt möglich. – Beim Aufsummieren gerundeter Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

2.14 Altersgruppen der Ausländerinnen und Ausländer am 31.12.2024

Altersgruppe in Jahren	Ausländer/-innen am 31.12.2024		
	insgesamt	männlich	weiblich
Unter 3	28.340	14.490	13.860
3 bis unter 6	35.700	18.175	17.525
6 bis unter 15	113.910	59.015	54.900
15 bis unter 18	37.455	20.435	17.015
18 bis unter 21	40.690	23.425	17.260
21 bis unter 25	65.225	36.200	29.025
25 bis unter 30	108.435	60.950	47.490
30 bis unter 40	219.045	119.075	99.980
40 bis unter 50	179.455	92.240	87.210
50 bis unter 60	132.420	68.120	64.310
60 bis unter 65	43.475	22.675	20.800
65 und mehr	88.960	40.830	48.120
Insgesamt	1.093.110	575.630	517.480

Beim Aufsummieren gerundeter Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

2.15 Staatsangehörigkeit der Ausländer/-innen 2020 bis 2024¹⁾

Erdteil	Ausländer/-innen insgesamt am 31.12.				
	2020	2021	2022	2023	2024
Europa	552.325	572.025	695.755	714.795	710.575
dar. EU insgesamt	351.365	365.215	372.415	380.865	376.645
Belarus	2.160	2.285	2.535	2.675	2.480
Belgien	1.320	1.390	1.430	1.475	1.465
Bosnien u. Herzegowina	8.200	8.600	8.875	9.165	9.145
Bulgarien	31.155	33.940	35.625	36.410	36.085
Frankreich	4.755	4.875	4.990	5.020	4.985
Griechenland	18.695	18.920	19.010	18.880	18.520
Italien	28.950	29.130	28.945	29.085	28.665
Kosovo	16.890	17.810	18.775	19.745	20.410
Kroatien	11.915	12.095	12.205	12.250	11.870
Lettland	5.820	6.000	6.040	6.160	6.075
Litauen	7.810	7.820	7.820	7.790	7.565
(Nord-)Mazedonien	6.515	7.235	8.030	8.450	8.720
Montenegro	4.515	4.775	5.055	5.185	5.135
Niederlande	29.725	29.745	29.535	29.300	28.940
Österreich	6.690	6.795	6.810	6.845	6.710
Polen	98.355	100.220	101.635	102.760	100.165
Portugal	8.700	8.780	8.860	9.015	8.855
Rumänien	64.675	71.540	74.805	79.890	80.935
Russische Föderation	22.335	22.695	23.810	24.560	23.700
Schweden	1.660	1.780	1.975	2.325	2.560
Schweiz	2.390	2.435	2.420	2.380	2.305
Serbien	19.740	20.365	20.475	20.830	20.870
Slowakei	2.615	2.850	3.060	3.230	3.135
Slowenien	885	905	915	930	935
Spanien	11.855	12.420	12.745	13.100	13.105
Tschechien	2.150	2.225	2.270	2.405	2.290
Türkei	88.085	88.375	90.615	96.405	96.780
Ukraine	11.410	11.890	119.230	120.325	120.635
Ungarn	9.380	9.410	9.375	9.580	9.435
Vereinigtes Königreich	6.180	5.820	5.900	5.800	5.525
Afrika	43.135	46.230	51.535	57.245	62.085
Amerika	17.255	18.165	20.890	24.355	26.725
Asien	231.560	244.965	262.500	274.630	279.825
Australien und Ozeanien	1.030	1.010	1.005	1.010	920
Staatenlos	3.465	3.590	3.755	3.870	3.840
Ungeklärt und o. Angaben ²⁾	9.120	9.505	9.655	9.415	9.135
Insgesamt	857.895	895.490	1.045.140	1.085.315	1.093.110

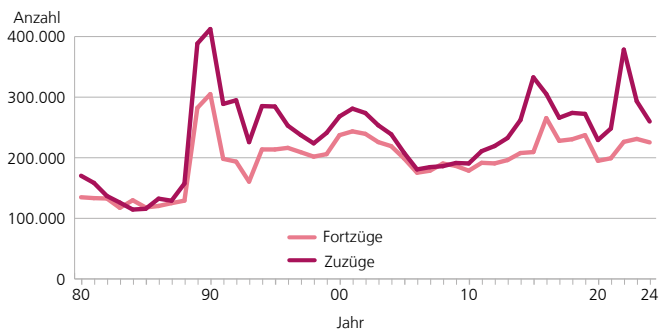
1) Die Ausländerstatistik setzt für die Geheimhaltung die „Fünfer-Rundung“ ein, bei dem alle Fallzahlen auf das nächste Vielfache von 5 auf- bzw. abgerundet werden. – 2) Einschließlich Britischer Überseegebiete (185) (Briten, aber keine EU-Bürger/-innen). – Beim Aufsummieren gerundeter Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

2.16 Entwicklung der Einbürgerungen 2020 bis 2024

Land der früheren Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen am 31.12.				
	2020	2021	2022	2023	2024
Europa	4.041	4.066	4.041	3.622	6.701
dar. Griechenland	127	195	106	118	154
Kosovo	171	175	159	129	384
Polen	572	619	524	593	581
Rumänien	369	369	382	297	415
Russische Föderation	131	117	93	115	988
Spanien	99	95	80	76	87
Türkei	783	899	1.088	776	1.423
Ukraine	164	97	473	531	560
Ungarn	65	100	61	65	80
Afrika	744	793	775	995	1.662
Amerika	272	293	246	287	441
Asien	3.645	5.045	8.015	11.342	13.894
dar. Iran	336	331	427	585	755
Irak	477	527	1.064	1.317	1.871
Syrien, Arabische Republik	1.414	2.592	5.038	7.615	8.403
Übrige ¹⁾	176	222	358	622	683
Insgesamt	8.878	10.419	13.435	16.868	23.381

1) Staatenlos und ungeklärt, Australien/Ozeanien, Britische Überseegebiete.

A4 Wanderungen über die Landesgrenze 1980 bis 2024



2.17 Wanderungen über die Landesgrenze 1960 bis 2024

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsgewinn/ -verlust	
	insgesamt	dar. über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾	insgesamt	dar. über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾	insgesamt	dar. über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾
1960	169,2	45,2	172,5	19,4	-3,3	+25,8
1965	194,1	56,9	176,8	30,5	+17,3	+26,5
1970	223,9	77,1	172,8	32,2	+51,1	+44,9
1975	149,8	31,3	158,1	47,6	-8,3	-16,3
1980	170,3	50,7	134,8	27,0	+35,5	+23,7
1985	115,8	34,6	117,9	26,3	-2,2	+8,2
1989 ²⁾	388,5	296,3	282,3	82,4	+106,1	+213,9
1990	412,4	304,3	303,6	95,0	+108,8	+209,3
1995	284,6	158,1	213,7	60,6	+70,9	+97,5
2000	268,2	146,1	237,3	56,1	+30,9	+90,0
2005	208,0	95,9	198,8	55,4	+9,2	+40,5
2010	190,6	76,8	178,6	62,3	+12,0	+14,4
2015	332,7	206,7	209,4	87,1	+123,3	+119,6
2018	274,0	154,4	230,5	109,4	+43,5	+45,0
2019	272,4	151,1	237,3	112,9	+35,0	+38,2
2020	229,2	113,3	194,9	86,1	+34,3	+27,1
2021	248,3	128,1	199,2	86,2	+49,1	+41,9
2022	378,5	260,8	226,2	111,9	+152,2	+148,8
2023	293,2	180,0	231,1	117,6	+62,2	+62,4
2024	259,8	150,5	225,4	116,8	+34,4	+33,7

1) Einschließlich ungeklärt und ohne Angabe. 1960: Einschließlich Berlin (West). 1990: Bis 2. Oktober 1990 einschließlich der ehemaligen DDR und Berlin (Ost). – 2) Ab 1989 erhöhtes Wanderungsvolumen aufgrund der statistischen Erfassung der Aussiedler/-innen in den niedersächsischen Grenzdurchgangslagern.

2.18 Wanderungen mit den anderen Ländern 2024

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge		Fortzüge		Saldo	
	insge- samt	dar. Aus- länder/ -innen	insge- samt	dar. Aus- länder/ -innen	insge- samt	dar. Aus- länder/ -innen
	in 1.000					
Baden-Württemberg	6,9	2,3	8,3	3,2	-1,4	-0,9
Bayern	7,6	2,7	9,1	3,6	-1,5	-0,9
Berlin	4,9	1,3	5,2	1,6	-0,3	-0,3
Brandenburg	2,4	0,7	2,3	0,6	+0,1	+0,0
Bremen	12,4	2,1	9,5	2,1	+2,9	-0,0
Hamburg	12,1	2,4	11,4	2,3	+0,8	+0,1
Hessen	7,8	1,9	7,8	2,4	+0,0	-0,4
Mecklenburg-Vorpommern	2,5	0,6	2,8	0,5	-0,2	+0,1
Nordrhein-Westfalen	31,2	7,0	30,3	8,6	+1,0	-1,6
Rheinland-Pfalz	3,0	0,9	2,9	1,0	+0,1	-0,0
Saarland	0,5	0,2	0,6	0,3	-0,1	-0,1
Sachsen	3,0	1,1	3,3	0,9	-0,3	+0,2
Sachsen-Anhalt	4,8	1,3	4,9	1,0	-0,1	+0,3
Schleswig-Holstein	7,8	1,4	8,2	1,3	-0,5	+0,1
Thüringen	2,4	0,7	2,2	0,5	+0,3	+0,2
Bundesgebiet zusammen	109,3	26,5	108,5	29,8	+0,8	-3,3

2.19 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2024

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge		Fortzüge		Saldo	
	ins- gesamt	dar. männl.	ins- gesamt	dar. männl.	ins- gesamt	dar. männl.
	in 1.000					
EU-Staaten	57,7	36,9	59,8	38,3	-2,1	-1,5
Übriges Europa	34,1	19,1	23,0	12,2	+11,2	+6,9
Afrika	10,1	5,8	3,1	2,3	+7,0	+3,5
Amerika	7,5	3,9	4,7	2,6	+2,8	+1,3
Asien	27,1	15,3	7,1	4,2	+20,0	+11,1
Australien u. Ozeanien	0,4	0,2	0,5	0,2	-0,0	-0,0
Unbekanntes Ausland einschließlich ungeklärt und ohne Angabe	13,5	10,0	18,6	13,4	-5,2	-3,4
Über die Grenzen des Bundesgebietes zusammen	150,5	91,1	116,8	73,3	+33,7	+17,9

2.20 Entwicklung der Schutzsuchenden 2020 bis 2024

Herkunftsregion/-land	Schutzsuchende Personen am 31.12. ¹⁾				
	2020	2021	2022	2023	2024
Europa	33.035	33.885	141.035	138.180	141.190
dar. Kosovo	4.945	4.695	4.705	4.495	4.475
Russische Föderation	5.030	4.980	5.455	5.485	5.335
Serbien	4.795	4.715	4.655	4.410	4.075
Türkei	8.585	9.065	11.375	16.305	17.070
Ukraine	2.910	2.985	106.355	99.960	103.465
Afrika	19.050	19.735	21.825	23.755	25.500
dar. Eritrea	3.250	3.320	3.335	3.395	3.340
Sudan (ohne Südsudan)	3.485	3.475	3.510	3.640	3.810
Amerika	1.045	1.315	2.745	5.435	7.370
dar. Kolumbien	900	1.160	2.495	5.135	7.060
Asien	141.090	148.215	157.010	161.580	163.260
dar. Afghanistan	18.760	20.030	23.515	25.570	26.705
Georgien	1.450	1.910	3.050	3.065	2.410
Irak	34.635	36.925	37.195	36.400	36.385
Iran	6.505	6.465	6.735	6.695	6.505
Syrien, Arabische Republik	68.900	72.295	74.385	78.095	79.195
Australien und Ozeanien	0	0	0	0	0
Staatenlos	2.085	2.230	2.335	2.395	2.380
Ungeklärt und ohne Angaben	6.040	6.235	6.330	5.950	5.720
Insgesamt	202.345	211.610	331.275	337.300	345.415

1) Die Statistik der Schutzsuchenden als Teilmenge der Ausländerstatistik setzt für die Geheimhaltung die „Fünfer-Rundung“ ein, bei dem alle Fallzahlen auf das nächste Vielfache von 5 auf- bzw. abgerundet werden. – Beim Aufsummieren gerundeter Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

2.21 Haushaltsmitglieder 2024 nach Staatsangehörigkeit, Haushaltsgröße und Alter

Alter in Jahren	Haushaltsmitglieder insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte			
			zusammen	davon mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
Anzahl in 1.000						
Haushalte insgesamt						
Unter 25	1.938	113	1.825	186	440	1.198
25 bis 44	1.954	439	1.515	457	408	650
45 bis 64	2.270	466	1.804	940	441	423
65 und älter	1.758	584	1.175	1.068	70	37
Insgesamt	7.921	1.603	6.318	2.651	1.359	2.308
Haushalte nur mit deutschen Haushaltsmitgliedern						
Unter 25	1.134	78	1.056	118	281	657
25 bis 44	1.204	310	894	301	246	346
45 bis 64	1.692	379	1.313	723	319	272
65 und älter	1.478	518	960	893	49	17
Insgesamt	5.508	1.285	4.223	2.036	895	1.292
Haushalte mit deutschen und ausländischen Haushaltsmitgliedern						
Unter 25	247	0	247	22	57	169
25 bis 44	230	0	230	71	62	97
45 bis 64	198	0	198	94	52	53
65 und älter	97	0	97	81	9u	7u
Insgesamt	772	0	772	268	179	325
Haushalte nur mit ausländischen Haushaltsmitgliedern						
Unter 25	557	36	521	47	103	372
25 bis 44	520	129	391	85	99	208
45 bis 64	380	87	293	123	70	99
65 und älter	184	66	118	93	12	13
Insgesamt	1.641	318	1.323	347	285	691

Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2024) – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.22 Haushalte mit und ohne Migrationshintergrund 2024 nach Haushaltsgröße

Haushalt – Haushaltsgröße	Insgesamt	Haushalte ohne		Haushalte mit		
		Migrationshintergrund				
	in 1.000	%	in 1.000	%		
Haushalte insgesamt	3.905	2.902	74,3	1.003	25,7	
Einpersonenhaushalte	1.603	1.285	80,2	318	19,8	
Mehrpersonenhaushalte	2.302	1.617	70,2	685	29,8	
davon mit						
2 Personen	1.325	1.018	76,8	308	23,2	
3 Personen	453	298	65,9	155	34,1	
4 Personen	373	230	61,6	143	38,4	
5 und mehr Personen	151	71	47,0	80	53,0	
Haushaltsmitglieder insgesamt	7.858	5.490	69,9	2.368	30,1	
Haushaltsmitglieder je Haushalt	2,0	1,9	x	2,4	x	

Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2024) – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.23 Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund 2024 nach Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt

Bevölkerung	Anzahl in 1.000	Überwiegender Lebensunterhalt				
		eigene Erwerbs-, Berufstätigkeit	Rente und Pension	Einkünfte von Angehörigen ¹⁾	öffentl. Leistungen ²⁾	eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil
		Anteil in Prozent				
Insgesamt	7.921	44,9	22,5	22,6	9,0	1,0
Männer	3.920	50,1	20,8	19,6	8,3	1,2
Frauen	4.002	39,7	24,2	25,5	9,6	0,9
Ohne Migrationshintergrund	5.863	46,1	26,8	20,4	5,5	1,2
Männer	2.890	50,8	24,8	17,8	5,2	1,3
Frauen	2.974	41,4	28,8	22,9	5,9	1,0
Mit Migrationshintergrund	2.058	41,5	10,2	28,9	18,8	0,6
Männer	1.030	48,1	9,4	24,8	17,1	0,8u
Frauen	1.028	34,9	11,0	33,1	20,6	u

1) Einschl. Unterhaltszahlungen oder sonstiger regelmäßiger Zahlungen von Privathaushalten außerhalb des Haushalts. – 2) Arbeitslosengeld I, Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfe in besonderen Lebenslagen, Leistungen nach Hartz IV (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld), sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Leistungen aus einer Pflegeversicherung), Asylbewerberleistungen, Pflegegeld sowie Elterngeld. Ohne Renten, Pensionen. – Quelle: Mikrozensus (Endergebnis 2024) – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.24 Bevölkerung seit 2021 nach Geschlecht und Migrationsstatus

Jahr	Bevölkerung nach Geschlecht	Insgesamt	Ohne Migrationshintergrund	Mit Migrationshintergrund			Migrantenanteil in %
				zu- sammen	davon		
					Deutsche	Ausländer/-innen	
in 1.000							in %
2021	insgesamt	7.752	5.945	1.807	1.103	703	23,3
	männlich	3.842	2.914	928	550	379	24,2
	weiblich	3.910	3.031	878	553	325	22,5
2022	insgesamt	7.851	5.950	1.901	1.092	809	24,2
	männlich	3.881	2.916	965	541	423	24,9
	weiblich	3.970	3.034	936	551	385	23,6
2023	insgesamt	7.904	5.927	1.977	1.089	888	25,0
	männlich	3.908	2.914	995	532	463	25,4
	weiblich	3.996	3.013	983	557	425	24,6
2024	insgesamt	7.921	5.863	2.058	1.133	925	26,0
	männlich	3.920	2.890	1.030	546	484	26,3
	weiblich	4.002	2.974	1.028	587	441	25,7

Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2024) – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.25 Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund 2024 nach Altersgruppen und Migrationserfahrung

Bevölkerung	Anzahl	Alter in Jahren					65 und älter
		unter 15	15 bis 24	25 bis 44	45 bis 64		
		in 1.000					
Insgesamt	7.921	1.124	815	1.954	2.270	1.758	
Ohne Migrationshintergrund	5.863	691	538	1.314	1.793	1.528	
Mit Migrationshintergrund	2.058	433	277	640	478	230	
Mit eigener Migrationserfahrung							
Deutsche	822	13	21	262	305	221	
Ausländer/-innen	811	94	116	333	202	66	
Ohne eigene Migrationserfahrung							
Deutsche	613	265	137	117	64	30	
Ausländer/-innen	113	64	u	23	17	u	

Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2024) – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.26 Bevölkerung ab 15 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund 2024 nach schulischer und beruflicher Qualifikation

Schulabschluss – Beruflicher Abschluss	Bevölkerung				
	insgesamt	ohne Migrationshintergrund		mit Migrationshintergrund	
		in 1.000	%	in 1.000	%
Allgemeiner Schulabschluss ¹⁾	6.129	4.876	79,6	1.253	20,4
darunter:					
Haupt-/Volksschulabschluss ²⁾	1.736	1.416	81,6	319	18,4
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	2.041	1.635	80,1	406	19,9
Fachhochschul-/Hochschulreife	2.353	1.825	77,6	528	22,4
Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	401	122	30,3	279	69,7
Beruflicher Abschluss ⁵⁾	4.901	4.070	83,0	831	17,0
Lehre/Berufsausbildung	2.789	2.379	85,3	409	14,7
Fachschulabschluss ⁶⁾	849	703	82,8	146	17,2
Bachelor/Master/Diplom	1.173	916	78,0	258	22,0
Promotion	90	73	80,7	17	19,3
Ohne berufl. bzw. Hochschulabschluss	1.896	1.103	58,1	794	41,9

1) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben. – 2) Einschl. Abschluss nach der 8. und 9. Klasse Polytechnische Oberschule der ehemaligen DDR. – 3) Einschl. Abschluss nach der 10. Klasse Polytechnische Oberschule der ehemaligen DDR. – 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch. 5) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben. 6) Einschl. Fachschulabschluss der ehemaligen DDR. – Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2024) – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.27 Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund 2024 nach Beteiligung am Erwerbsleben

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Ohne	Mit
		Migrationshintergrund	
Anzahl in 1.000			
Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren			
Erwerbspersonen	5.039	3.645	1.394
dar. im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	4.211	3.180	1.031
Erwerbstätige	4.030	3.024	1.006
dar. im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	4.083	3.112	971
Erwerbslose	3.905	2.959	946
dar. im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	129	68	60
Nichterwerbspersonen	126	66	60
	3.710	2.683	1.026
Anteil in Prozent			
Erwerbsquote ¹⁾	80,0	83,0	72,2
Erwerbstätigenquote ¹⁾	77,5	81,2	67,9
Erwerbslosenquote ²⁾	3,2	2,3	6,0

1) Hier altersspezifisch: Zahl der Erwerbspersonen bzw. Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren bezogen auf die gleichaltrige Bevölkerung. – 2) Hier altersspezifisch: Zahl der Erwerbslosen bezogen auf die Erwerbspersonen jeweils im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. – Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2024) – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Erläuterungen

Bevölkerung und Haushalte

Bevölkerungsbegriff: Mit der Einführung der neuen Landesmeldegesetze wurde den laufenden Bevölkerungsbewegungen der Begriff der Hauptwohnung zugrundegelegt. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Einwohnerin bzw. des Einwohners. Hauptwohnung einer Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend genutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt. Bei der Volkszählung 1987 wurde erstmals eine Totalerfassung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung durchgeführt.

Bevölkerungsfortschreibung: Auf der Basis der jeweils letzten allgemeinen Zählung (Zensus 2022) wird die Bevölkerung unter Zugrundelegung der von den Standesämtern gemeldeten Geburten- und Sterbefälle sowie der im Meldewesen anfallenden Zu-/Fortzüge laufend fortgeschrieben. Alle Bevölkerungsbewegungen wurden in Niedersachsen seit 1985 nach dem Hauptwohnungsbegriff ausgewertet.

Lebendgeborene: Kinder, bei denen nach Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene: Kinder, bei denen sich keines der oben genannten Lebenszeichen zeigt, die aber mindestens 500 g schwer sind (bis 30.06.1979 mindestens 35 cm lang, vom 01.07.1979 bis 31.03.1994 mindestens 1.000 g schwer). Totgeborene unter 500 g sind Fehlgeburten.

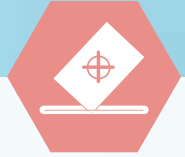
Haushalte: Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Auch alleinwohnende und -wirtschaftende Personen stellen einen Haushalt dar.

Mikrozensus: Jährliche Repräsentativstatistik, die mit einem Auswahlatz von 1 % Daten über die Bevölkerung und das Erwerbsleben gewinnt. Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 (zuvor Basis Volkszählung 1987). 2016 Umstellung auf eine neue Mikrozensus-Stichprobe. Ab 2017 nur noch Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte). 2020 umfassende methodische Umstellung der Erhebung. Dadurch jeweils eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren. Infolgedessen zum Teil für 2020 keine Veröffentlichung. Ergebnisse ab 2021 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2022. Weitere Informationen unter www.destatis.de > Themen > Gesellschaft und Umwelt > Bevölkerung > Haushalte und Familien > Schon gewusst? > Die Neuregelung des Mikrozensus ab 2020.

Migrationshintergrund: Seit 2018 wird im Mikrozensus jährlich die Bevölkerung mit Migrationshintergrund (MHG) „im weiteren Sinne“ erhoben und ausgewiesen. Diese umfasst zusätzlich zur bislang berichteten Bevölkerung mit MHG „im engeren Sinne“ auch Personen, deren Migrationshintergrund auf Elternteile zurückgeht, die nicht mehr im selben Haushalt leben. Diese Personen waren bislang nicht durchgehend identifizierbar. Die Vergleichbarkeit mit Angaben zum Migrationshintergrund aus den Vorjahren ist aufgrund dieser Änderung eingeschränkt.

Für Fälle des **Dritten Geschlechts**, die zur Wahrung der Geheimhaltung nicht explizit veröffentlicht werden können, erfolgt für die Veröffentlichung eine Zuordnung der Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Angabe“ zu den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ per Zufallsprinzip (ohne proportionale Quotierung, mit Erwartungswert von 0,5).

Schutzsuchende: Schutzsuchende sind Ausländerinnen und Ausländer, die sich unter Berufung auf völkerrechtliche, humanitäre oder politische Gründe in Deutschland aufhalten und mit entsprechendem Aufenthaltsrechtlichen Status im Ausländerzentralregister (AZR) erfasst sind. Schutzsuchende sind damit eine Teilmenge der im AZR registrierten ausländischen Bevölkerung.



3| Wahlen





Weitere Informationen zum Kapitel
finden Sie auf unserer Webseite:



Wahlen

3.1 Ergebnisse der Landtagswahl am 9. Oktober 2022 nach Landtagswahlkreisen

Wahlkreis	Wähler/-innen	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE.	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
01 Braunschweig-Nord	41.660	64,5	41.425	30,6	19,8	27,5	5,5	5,9	3,7	7,0
02 Braunschweig-Süd	38.251	59,0	37.912	35,4	24,9	15,2	5,0	11,2	2,7	5,7
03 Braunschweig-West	41.535	58,5	41.217	31,8	19,9	23,6	5,0	8,0	4,2	7,5
04 Peine	48.742	61,6	48.354	37,7	25,7	11,4	4,0	12,2	2,2	6,9
05 Gifhorn-Nord/Wolfsburg	43.926	61,5	43.576	34,4	28,0	9,1	4,2	16,8	2,1	5,3
06 Gifhorn-Süd	49.572	63,6	49.152	34,2	25,5	13,5	4,3	14,4	2,3	5,9
07 Wolfsburg	39.894	55,3	39.488	36,7	25,8	11,8	4,8	12,5	2,5	6,0
08 Helmstedt	42.187	58,7	41.703	35,7	27,2	9,9	4,8	13,7	2,5	6,1
09 Wolfenbüttel-Nord	37.715	63,7	37.327	34,8	26,2	16,2	5,3	9,5	2,6	5,6
10 Wolfenbüttel-Süd/Salzgitter	34.206	61,3	33.774	38,4	25,2	9,0	3,9	15,1	2,9	5,5
11 Salzgitter	32.739	54,1	32.361	39,9	20,9	8,3	3,3	18,4	3,5	5,6
12 Göttingen/Harz	40.447	55,8	40.014	38,9	27,3	8,9	4,1	12,8	2,7	5,3
13 Goslar	42.201	56,6	41.765	36,9	25,6	10,6	3,9	14,4	3,0	5,6
14 Duderstadt	34.690	62,7	34.336	31,2	33,7	13,6	5,1	8,9	2,3	5,2
15 Göttingen/Münden	30.805	55,6	30.429	37,4	25,3	14,5	4,1	9,9	2,8	5,8
16 Göttingen Stadt	41.888	59,1	41.651	28,2	16,9	33,5	4,6	4,6	6,5	5,6
17 Northeim	33.808	59,3	33.499	38,6	25,9	11,3	4,5	12,0	2,6	5,1
18 Einbeck	40.404	59,2	39.995	39,0	25,3	10,6	5,9	12,0	2,3	4,7
19 Holzminden	32.017	58,8	31.608	38,0	25,1	10,6	6,2	12,8	2,1	5,2
20 Hildesheim	41.906	56,5	41.542	33,1	23,9	20,3	4,5	8,5	4,3	5,5
21 Sarstedt/Bad Salzdetfurth	49.204	65,7	48.754	36,2	27,7	12,0	4,5	12,2	2,0	5,5
22 Alfeld	41.593	64,5	41.242	38,5	27,0	11,1	4,0	12,0	2,4	5,0
23 Hann.-Döhren	43.767	64,4	43.494	30,2	25,5	21,9	6,6	6,8	2,9	6,2
24 Hannover-Buchholz	41.624	60,6	41.287	31,4	25,7	18,9	5,8	9,7	3,1	5,3
25 Hann.-Linden	39.695	55,8	39.367	30,4	13,7	28,8	3,3	7,9	7,3	8,6
26 Hannover-Ricklingen	45.692	63,1	45.382	33,6	19,9	23,6	4,6	7,6	3,7	7,1
27 Hann.-Mitte	52.822	63,4	52.516	29,6	14,6	32,6	5,3	5,2	5,2	7,5
28 Laatzen	37.685	63,2	37.353	35,0	27,0	13,3	4,6	12,3	2,5	5,3
29 Lehrte	45.512	63,2	45.127	34,8	26,2	14,1	4,8	10,9	2,2	6,8

Noch: 3.1 Ergebnisse der Landtagswahl am 9. Oktober 2022 nach Landtagswahlkreisen

Wahlkreis	Wähler/ -innen	Wahl- beteili- gung	Gültige Zweit- stim- men	SPD	CDU	GRÜ- NE	FDP	AfD	DIE LIN- KE.	Sons- tige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
30 Langenhagen	46.435	63,4	46.133	32,3	29,5	13,6	6,2	10,9	2,1	5,4
31 Garbsen/ Wedemark	40.599	61,3	40.291	33,7	28,5	12,8	5,8	11,7	1,9	5,7
32 Neustadt/ Wunstorf	43.099	65,0	42.793	34,8	27,9	13,4	5,2	11,2	2,1	5,6
33 Barsinghausen	39.454	63,1	39.057	35,6	26,6	14,6	4,5	11,1	2,2	5,5
34 Springe	43.634	66,3	43.264	34,9	25,4	16,6	4,9	10,2	2,2	5,8
35 Bad Pyrmont	33.817	58,1	33.472	35,2	28,0	11,9	3,9	13,6	2,2	5,3
36 Schaumburg	49.540	59,4	49.105	35,9	26,1	13,8	4,1	11,5	2,1	6,5
37 Hameln/ Rinteln	41.530	54,9	41.140	34,6	26,7	13,0	4,2	13,6	2,4	5,5
38 Nienburg/ Schaumburg	40.099	60,5	39.733	34,4	31,5	10,9	4,6	11,2	2,0	5,3
39 Nienburg- Nord	42.871	59,2	42.510	33,9	28,3	12,5	4,6	13,0	2,5	5,2
40 Syke	51.595	61,5	51.210	35,6	26,9	14,6	5,1	9,9	2,3	5,5
41 Diepholz	35.883	59,3	35.570	32,0	32,6	10,8	6,7	11,0	2,2	4,6
42 Walsrode	34.304	61,9	34.007	36,2	27,0	10,9	4,2	14,0	2,5	5,3
43 Soltau	30.549	57,5	30.287	33,6	30,2	11,9	4,6	12,4	2,2	5,2
44 Bergen	44.911	62,4	44.571	28,3	32,4	11,2	6,1	14,3	2,0	5,7
45 Celle	37.812	56,7	37.456	30,4	27,4	13,5	5,7	14,8	2,6	5,8
46 Uelzen	46.919	62,8	46.468	33,7	27,7	11,9	4,7	14,0	2,5	5,4
47 Elbe	33.374	60,5	33.011	28,5	26,5	18,1	4,0	12,3	4,4	6,2
48 Lüneburg- Land	33.775	64,9	33.526	31,8	26,3	17,5	4,7	10,5	2,8	6,5
49 Lüneburg	45.668	61,3	45.346	30,5	19,2	26,1	4,8	8,3	4,8	6,2
50 Winsen	43.329	62,4	42.559	28,0	30,9	16,2	5,0	10,8	2,5	6,5
51 Seevetal	37.164	61,2	36.515	28,7	32,8	14,9	4,7	10,3	2,0	6,8
52 Buchholz	44.992	63,7	44.282	27,6	30,6	18,0	5,3	9,6	2,4	6,5
53 Rotenburg	50.328	61,2	49.913	32,6	30,4	13,8	4,3	10,7	2,6	5,6
54 Bremervörde	43.228	62,0	42.924	32,0	37,4	10,2	4,1	10,1	1,8	4,6
55 Buxtehude	51.959	63,0	51.607	31,2	30,5	14,9	4,6	10,3	2,6	5,8
56 Stade	43.672	58,1	43.300	33,5	29,9	11,6	4,1	13,0	2,6	5,3
57 Geestland	38.386	57,9	37.730	34,3	33,7	10,3	3,6	10,7	1,8	5,5
58 Cuxhaven	33.551	57,0	32.922	38,4	28,4	11,8	4,1	9,7	1,9	5,8
59 Unterweser	34.523	59,3	33.985	35,2	29,0	12,4	3,6	11,3	2,6	5,9
60 Osterholz	38.364	59,2	37.986	34,2	28,5	17,0	4,0	8,6	3,0	4,7
61 Verden	50.990	61,4	50.592	35,3	27,2	14,7	4,5	11,2	2,3	4,9
62 Oldenburg- Mitte/Süd	36.775	58,3	36.569	30,1	16,0	28,5	5,0	7,0	5,6	7,9

Wahlkreis	Wähler/ -innen	Wahl- beteili- gung	Gültige Zweit- stimmen	SPD	CDU	GRÜ- NE	FDP	AfD	DIE LIN- KE.	Sons- tige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
63 Oldenburg- Nord/West	40.310	61,4	40.068	32,8	18,2	26,7	5,2	5,8	4,1	7,3
64 Oldenburg- Land	49.182	64,0	48.851	33,4	26,8	15,3	6,2	9,7	2,3	6,3
65 Delmenhorst	27.175	49,6	26.847	36,7	23,7	11,2	4,1	14,9	3,2	6,3
66 Cloppenburg- Nord	44.623	57,2	44.261	27,2	37,3	8,3	6,7	13,8	2,2	4,4
67 Cloppenburg	40.850	59,2	40.372	23,5	44,5	8,7	4,8	13,1	2,0	3,5
68 Vechta	51.219	61,5	50.748	22,8	46,7	11,1	4,9	9,1	1,8	3,4
69 Wilhelms- haven	30.599	51,6	30.231	38,5	21,9	10,8	3,7	14,2	3,3	7,5
70 Friesland	51.440	59,5	50.958	40,1	23,5	11,6	4,6	11,8	2,4	6,0
71 Wesermarsch	45.926	56,2	45.436	37,4	25,4	12,8	5,1	11,1	2,6	5,6
72 Ammerland	50.110	61,7	49.642	33,1	29,2	13,9	5,7	10,1	2,4	5,7
73 Bersenbrück	46.429	60,3	46.056	28,2	40,6	9,2	5,0	11,5	1,8	3,4
74 Melle	45.347	61,6	44.924	34,6	30,7	15,1	4,4	8,4	2,1	4,6
75 Bramsche	42.336	60,9	42.013	36,1	28,9	14,2	4,1	9,8	2,4	4,6
76 Georgs- marienhütte	44.717	63,3	44.304	32,7	36,1	14,3	4,6	6,7	1,9	3,8
77 Osnabrück- Ost	31.523	55,6	31.312	31,3	22,8	24,6	4,2	6,3	4,6	6,1
78 Osnabrück- West	40.081	62,6	39.864	29,1	23,0	27,8	5,0	5,6	3,9	5,6
79 Grafschaft Bentheim	53.334	61,9	53.031	34,0	37,1	10,7	4,9	8,0	1,8	3,6
80 Lingen	54.167	60,3	53.770	26,7	43,6	11,5	4,7	7,9	1,9	3,7
81 Meppen	54.170	64,2	53.727	26,5	45,0	9,1	4,8	9,1	1,8	3,7
82 Papenburg	50.787	61,7	50.360	25,5	45,7	7,3	4,1	11,9	1,8	3,6
83 Leer	43.205	59,3	42.786	33,5	29,5	11,0	3,7	13,5	2,7	6,0
84 Leer/Borkum	34.573	58,7	34.152	40,7	23,6	8,5	3,4	15,4	2,7	5,7
85 Emden/ Norden	45.580	55,5	44.895	43,4	19,9	11,2	3,7	12,7	3,4	5,7
86 Aurich	51.317	58,5	50.615	38,7	21,4	10,5	3,7	15,6	2,9	7,2
87 Wittmund/ Inseln	39.651	58,9	39.179	38,5	27,7	9,1	3,9	13,5	2,1	5,2
Niedersachsen	3.657.967	60,3	3.623.886	33,4	28,1	14,5	4,7	11,0	2,7	5,6

3.2 Sitzverteilung im Niedersächsischen Landtag 1951 bis 2022

Wahljahr	Zahl der Sitze nach Parteien						
	SPD	CDU	Grüne	FDP	AfD	DIE LINKE.	Sonstige ¹⁾
1951	64	35 ²⁾	0	12	0	0	47
1955	59	43	0	12	0	0	45
1959	65	51	0	8	0	0	33
1963	73	62	0	14	0	0	0
1967	66	63	0	10	0	0	10
1970	75	74	0	0	0	0	0
1974	68	76	0	11	0	0	0
1978	72	83	0	0	0	0	0
1982	63	87	11	10	0	0	0
1986	66	69	11	9	0	0	0
1990	71	67	8	9	0	0	0
1994	81	67	13	0	0	0	0
1998	83	62	12	0	0	0	0
2003	63	91	14	15	0	0	0
2008	48	68	12	13	0	11	0
2013	49	54	20	14	0	0	0
2017	55	50	12	11	9	0	0
2022	57	47	24	0	18	0	0

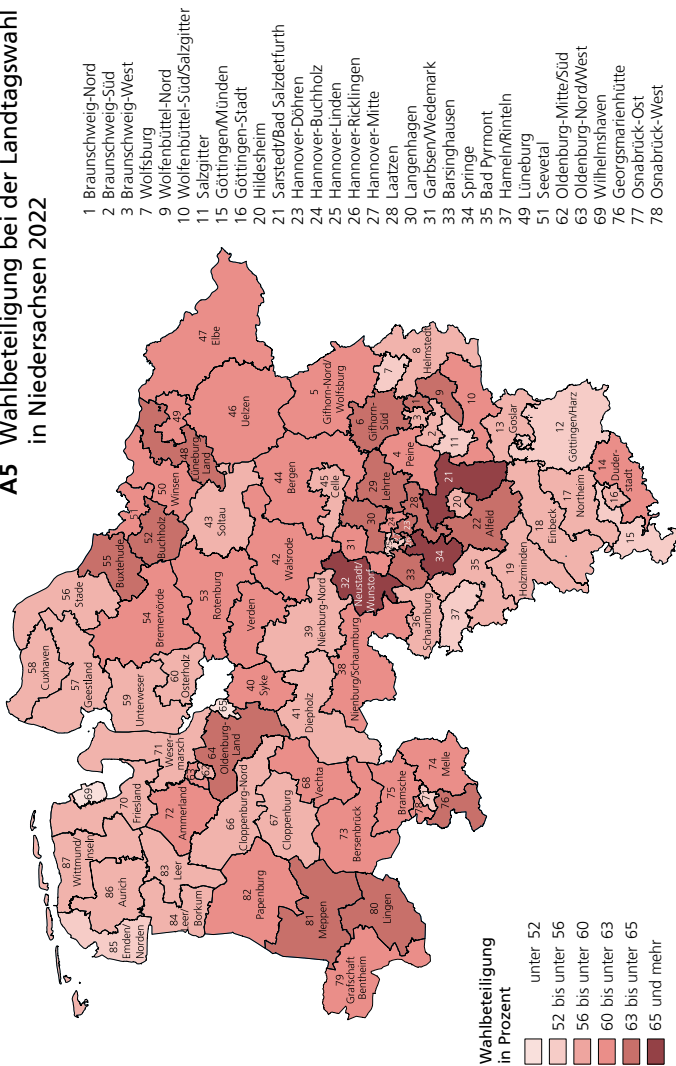
1) Sonstige: 1951: DSP 1, KPD 2, Zentrum 4, BHE 21, DRP 3, SRP 16; 1955: DP 19, KPD 2, Zentrum 1, BHE 17, DRP 6; 1959: DP 20, BHE 13; 1967: NPd 10. – 2) DP/CDU = Niederdeutsche Union.

3.3 Wahlen 2021 bis 2025

Bezeichnung	Einheit	Europa-	Bundestags-	Landtags-	Kommunal-
		wahl	wahl ¹⁾	wahl ¹⁾	wahlen ²⁾
		09.06.2024	23.02.2025	09.10.2022	12.09.2021
Wahlberechtigte	Anzahl	6.191.464	6.043.412	6.064.738	6.498.064
Wähler/-innen	Anzahl	3.968.780	5.041.312	3.657.967	3.704.123
Wahlbeteiligung	%	64,1	83,4	60,3	57,0
Von den gültigen Stimmen entfallen auf ...					
SPD	Anzahl	770.510	1.153.523	1.211.447	3.213.137
	%	19,5	23,0	33,4	30,0
CDU	Anzahl	1.240.227	1.410.418	1.017.304	3.397.295
	%	31,4	28,1	28,1	31,7
GRÜNE	Anzahl	481.046	576.845	526.940	1.702.152
	%	12,2	11,5	14,5	15,9
FDP	Anzahl	211.088	205.163	170.303	692.940
	%	5,3	4,1	4,7	6,5
AfD	Anzahl	523.014	894.540	396.844	493.855
	%	13,2	17,8	11,0	4,6
DIE LINKE.	Anzahl	84.480	405.519	98.586	294.762
	%	2,1	8,1	2,7	2,8
Sonstige	Anzahl	658.415	369.328	202.462	916.534
	%	16,3	7,4	5,6	8,5

1) Zweitstimmen. – 2) Kreiswahlen in den Landkreisen und Gemeindevahlen in den kreisfreien Städten.

A5 Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl in Niedersachsen 2022



Erläuterungen

Wahlen

Am 9. Oktober 2022 fanden die Wahlen zum 19. Niedersächsischen Landtag statt. Die bisherige „große Koalition“ aus SPD und CDU wurde durch ein rot-grünes Bündnis von SPD und GRÜNEN abgelöst. Im Landtag sind die SPD, die CDU, die GRÜNEN und erneut die AfD vertreten. Die FDP verfehlte die Fünf-Prozent-Hürde.

Der Niedersächsische Landtag besteht ohne Überhang- und Ausgleichsmandate aus 135 Abgeordneten. Davon werden 87 Abgeordnete in den Wahlkreisen direkt und 48 Abgeordnete nach den Landeswahlvorschlägen der Parteien gewählt. Erhält eine Partei mehr Direktmandate, als ihr nach dem Zweitstimmenanteil rechnerisch zustehen würden, erhöht sich die Zahl der Sitze im Niedersächsischen Landtag. Dies ist bei der SPD der Fall, die in den Wahlkreisen 57 Direktmandate erringen konnte. Somit erhöht sich die Anzahl der Abgeordneten durch Ausgleichs- und Überhangmandate um 11 auf 146.

Nach dem **Niedersächsischen Wahlsystem** hat jede Wählerin und jeder Wähler zwei Stimmen, eine „Erststimme“ und eine „Zweitstimme“. Die „Zweitstimme“ gilt für die Wahl des Landeswahlvorschlages einer Partei und ist die maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien; sie entscheidet über die Stärke der Fraktionen im Niedersächsischen Landtag. Mit der „Erststimme“ wird entschieden, welche Bewerberin oder welcher Bewerber für einen bestimmten Wahlkreis in den Niedersächsischen Landtag einzieht, das sogenannte „Direktmandat“. Für die Verteilung der Landtagsitze auf die Parteien findet das von dem belgischen Mathematiker d'Hondt entwickelte Höchstzahlenverfahren Anwendung.

Wahlvorschläge, Bewerberinnen und Bewerber

Zur Landtagswahl 2022 waren 14 Parteien mit Landeswahlvorschlägen zugelassen (2017: 15). CDU, SPD, GRÜNE und FDP traten in allen 87 Wahlkreisen mit Kreiswahlvorschlägen an. DIE LINKE bewarb sich in 76, die AfD in 60, dieBasis in 48, die FREIEN WÄHLER in 20, Die PARTEI in 12, die PIRATEN in 7, die Tierschutzpartei in 4, ÖDP und Die Humanisten Niedersachsen in 3 sowie die SGV in 2 Wahlkreisen mit Kreiswahlvorschlägen. Bündnis C, ZENTRUM, HAIE, Die Friesen und die Partei „sonstige“ haben in jeweils einem Wahlkreis Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt. In 9 Wahlkreisen bewarben sich Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber. Von den insgesamt 756 Bewerberinnen und Bewerbern auf den Landes- und Kreiswahlvorschlägen (2017: 706) waren 256 Frauen (2017: 210), das entspricht einer Quote von 33,9 % (2017: 29,7 %).



4| Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen



Weitere Informationen zum Kapitel
finden Sie auf unserer Webseite:



Privathaushalte,
Mikrozensus



Erwerbstätigkeit,
Arbeitsmarkt



Konjunktur,
Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen

4.1 Erwerbstätige am Wohnort 2024 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel u. Gastgew., Verkehr u. Kommunik.		Öffentl. Verwaltung		Dienstleistungen	
	in 1.000	%	in 1.000	%	in 1.000	%	in 1.000	%	in 1.000	%	in 1.000	%
Insgesamt												
Selbstständige	310	33	10,5	52	16,8	69	22,1	u	u	157	50,6	
Beamtinnen/ Beamte	240	u	u	u	u	6,1u	2,5u	128	53,3	104	43,3	
Angestellte und Arbeiter/-innen	3.355	44	1,3	955	28,5	889	26,5	189	5,6	1.277	38,1	
Auszubildende ²⁾	159	u	u	51	32,3	42	26,2	7	4,5u	56	35,0	
Insgesamt	4.083	89	2,2	1.062	26,0	1.011	24,8	324	7,9	1.597	39,1	
Männer												
Selbstständige	211	28	13,3	47	22,5	50	23,7	u	u	85	40,5	
Beamte	123	u	u	u	u	u	u	80	65,5	36	29,6	
Angestellte und Arbeiter	1.734	28	1,6	740	42,7	493	28,4	72	4,1	401	23,1	
Auszubildende ²⁾	92	u	u	43	46,5	25	27,4	u	u	18	19,5	
Insgesamt	2.168	62	2,9	832	38,4	575	26,5	156	7,2	543	25,0	
Frauen												
Selbstständige	100	u	u	u	u	19	18,9	u	u	72	71,9	
Beamtinnen	117	u	u	u	u	u	u	48	40,7	68	57,5	
Angestellte und Arbeiterinnen	1.620	u	u	215	13,3	396	24,5	117	7,2	876	54,0	
Auszubildende ²⁾	67	u	u	9	13,1u	17	24,7	u	u	38	56,0	
Insgesamt	1.915	27	1,4	229	12,0	436	22,8	168	8,8	1.055	55,1	

1) Einschl. mithelfender Familienangehöriger, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
 2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen. – Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2024) – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

4.2 Erwerbstätige am Wohnort 2023 und 2024 nach Wirtschaftsunterbereichen und Geschlecht

Wirtschaftsunterbereich ¹⁾	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
	in 1.000					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	94	89	65	62	29	27
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasser- versorgung	795	789	607	602	188	187
Baugewerbe	282	272	242	230	41	42
Handel, Rep. v. Kfz; Gastgewerbe	690	686	325	334	365	352
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	315	325	228	241	87	84
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	155	161	77	78	78	83
Erbringung v. freiberufl., wissen- schaftl. u. techn. Dienstleist., Erbr. v. sonst. wirtschaftl. Dienstleist.	370	380	189	193	180	187
Öffentliche Verwaltung u. ä.	316	324	150	156	167	168
Öffentliche und private Dienstleist. (ohne öffentliche Verwaltung)	1.050	1.057	275	272	775	785
Insgesamt	4.067	4.083	2.157	2.168	1.910	1.915

1) Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.
Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2024) – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

4.3 Erwerbstätige¹⁾ am Wohnort und Tätigkeitsquote 2024 nach Alter und Geschlecht

Alter in Jahren	Erwerbstätige			Tätigkeitsquote ¹⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	in 1.000			in %		
15 bis 19	122	70	52	31,1	33,2	28,6
20 bis 24	303	158	146	71,9	74,5	69,2
25 bis 29	385	207	178	82,8	85,0	80,4
30 bis 34	416	230	187	83,1	89,1	76,9
35 bis 39	423	232	190	84,9	90,1	79,4
40 bis 44	426	218	208	86,7	90,2	83,2
45 bis 49	393	199	193	88,1	90,5	85,8
50 bis 54	471	239	231	87,1	89,9	84,4
55 bis 59	557	291	265	82,8	86,8	78,8
60 bis 64	410	213	197	67,0	71,1	63,0
65 und älter	178	111	67	10,1	13,9	7,0
Insgesamt	4.083	2.168	1.915	51,5	55,3	47,8

1) Erwerbstätige in Prozent der Bevölkerung – Gesamtergebnis berechnet auf die jeweilige Bevölkerung. – Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2024) – Bevölkerung in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten

4.4 Erwerbstätige am Arbeitsort 2022 bis 2024 nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr	Insgesamt	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr u. Lagerei, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleistungen; Grundstücks- u. Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung und Gesundheit, Priv. Haushalte
Anzahl Personen in 1.000						
2022	4.217,9	102,4	1.030,7	1.041,1	609,4	1.434,4
2023	4.240,4	104,0	1.034,3	1.051,8	608,9	1.441,4
2024	4.246,6	104,1	1.024,5	1.052,7	608,7	1.456,5
Index (2020 = 100)						
2022	101,4	100,7	101,8	100,3	99,7	102,8
2023	102,0	102,3	102,2	101,3	99,6	103,3
2024	102,1	102,4	101,2	101,4	99,6	104,4
Anteil an Deutschland in Prozent						
2022	9,2	17,8	9,6	9,0	7,8	9,6
2023	9,2	18,2	9,6	9,0	7,8	9,5
2024	9,2	18,4	9,6	9,0	7,8	9,5
Anteil der Abschnitte an Insgesamt in Prozent						
2022	100	2,4	24,4	24,7	14,4	34,0
2023	100	2,5	24,4	24,8	14,4	34,0
2024	100	2,5	24,1	24,8	14,3	34,3

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung der Länder“, Berechnungsstand: Mai 2025

4.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2024 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾		Beschäftigte insgesamt		
		in 1.000	30.06. 2020 = 100	Anteil des Bereichs in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	43,2	104,5	1,4
B-F	Produzierendes Gewerbe	891,5	101,2	28,4
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7,1	80,4	0,2
C	Verarbeitendes Gewerbe	623,8	99,3	19,9
D	Energieversorgung	25,1	117,2	0,8
E	Wasserversorg., Abwasser, Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	27,5	110,7	0,9
F	Baugewerbe	207,9	105,3	6,6
G-T	Dienstleistungsbereiche	2.113,8	105,2	67,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	442,5	103,1	14,1
H	Verkehr und Lagerei	170,5	103,6	5,4
I	Gastgewerbe	91,5	107,6	2,9
J	Information und Kommunikation	70,0	114,5	2,2
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	77,1	100,7	2,5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	20,7	109,9	0,7
M	Freiberufl., techn. und wissensch. Dienstl.	193,4	108,4	6,2
N	Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	184,9	99,0	5,9
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	201,3	109,7	6,4
P	Erziehung und Unterricht	123,0	104,3	3,9
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	526,7	107,3	16,8
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	26,7	100,0	0,8
S	Erbringung von sonstigen Dienstl.	73,6	102,7	2,3
T	Private Haushalte	3,4	91,4	0,1
	Insgesamt²⁾	3.139,9	104,1	100

1) Nach Wirtschaftszweigsystematik WZ 2008. – 2) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ und des Wirtschaftsabschnittes „U – Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“. – Quelle: Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Davon							
weiblich				männlich			
in 1.000	30.06. 2020 = 100	Frauen- anteil in %	Anteil des Bereichs in %	in 1.000	30.06. 2020 = 100	Männer- anteil in %	Anteil des Bereichs in %
14,6	110,3	33,8	1,0	28,6	101,8	66,2	1,7
189,3	103,5	21,2	13,0	702,1	100,6	78,8	41,6
1,0	74,0	13,8	0,1	6,1	81,5	86,2	0,4
147,8	101,2	23,7	10,2	476,0	98,7	76,3	28,2
6,5	118,5	26,0	0,5	18,6	116,8	74,0	1,1
5,3	116,9	19,4	0,4	22,2	109,3	80,6	1,3
28,7	112,8	13,8	2,0	179,3	104,2	86,2	10,6
1.198,3	104,7	56,7	82,6	915,5	105,8	43,3	54,2
220,8	100,1	49,9	15,2	221,7	106,4	50,1	13,1
37,1	102,8	21,8	2,6	133,4	103,9	78,2	7,9
49,2	102,4	53,8	3,4	42,3	114,3	46,2	2,5
21,9	112,5	31,3	1,5	48,1	115,4	68,7	2,8
43,2	100,3	56,1	3,0	33,9	101,1	43,9	2,0
10,8	108,8	52,0	0,7	9,9	111,0	48,0	0,6
98,5	107,2	50,9	6,8	94,9	109,6	49,1	5,6
73,9	96,7	39,9	5,1	111,1	100,5	60,1	6,6
127,3	112,4	63,2	8,8	74,0	105,5	36,8	4,4
90,0	106,0	73,2	6,2	33,0	100,0	26,8	2,0
408,8	106,9	77,6	28,2	117,9	108,6	22,4	7,0
14,0	94,3	52,4	1,0	12,7	107,2	47,6	0,8
49,2	101,3	66,8	3,4	24,4	105,8	33,2	1,4
2,8	89,8	81,5	0,2	0,6	99,4	18,5	k
1.451,4	104,5	46,2	100	1.688,5	103,7	53,8	100

4.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2024 nach ausgeübtem Beruf

Berufsbezeichnung nach Klassifizierung der Berufe (KIDB) 2010	Beschäftigte insgesamt				
	in 1.000	Veränderung zum Vorjahr in %	30.06. 2020 = 100	Bundesgebiet = 100	Anteil des Berufs in %
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	73,8	-0,1	105,2	14,0	2,4
2 Rohstoffgew., Produktion u. Fertigung	670,6	-0,9	100,0	9,5	21,4
darunter:					
24 Metallverz., Metallverarb., Metallbau	95,7	-4,1	98,4	8,3	3,0
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	194,7	+0,3	103,5	10,6	6,2
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	105,0	+0,9	103,2	9,7	3,3
29 Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	98,6	+0,1	100,4	11,5	3,1
3 Bau, Architektur, Vermessung u. Gebäudetechnik	208,8	-1,2	104,0	10,0	6,6
darunter:					
32 Hoch- und Tiefbauberufe	68,7	-3,7	99,0	11,3	2,2
34 Gebäude- u. versorg.techn. Berufe	75,8	+1,4	108,2	9,6	2,4
4-9 Dienstleistungsberufe	2.165,9	+1,0	105,5	8,7	69,0
darunter:					
4 Naturwissens., Geografie, Informatik	112,2	+3,5	115,4	7,0	3,6
5 Verkehr, Logistik, Schutz u. Sicherheit	443,8	-0,6	103,1	9,6	14,1
62 Verkaufsberufe	206,1	-0,1	99,5	10,0	6,6
63 Tourismus, Hotel und Gaststättenberufe	65,8	+1,9	104,2	7,9	2,1
71 Berufe in Unternehmensführung, -organisation	350,1	+0,7	103,1	7,9	11,2
81 Medizinische Gesundheitsberufe	267,7	+1,9	107,7	9,4	8,5
83 Erziehung, soz. und hauswirt. Berufe, Theologie	203,9	+2,6	113,4	9,6	6,5
9 Geisteswissens., Kultur, Gestaltung	65,1	+1,4	111,1	6,7	2,1
Insgesamt¹⁾	3.139,9	+0,4	104,1	9,0	100

1) Einschließlich der Beschäftigten „Angehörige der Streitkräfte“ und „ohne Angabe“. – Quelle: Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Davon									
weiblich					männlich				
in 1.000	Frauenanteil in %	30.06. 2020 = 100	Bundesgebiet = 100	Anteil des Berufs in %	in 1.000	Männeranteil in %	30.06. 2020 = 100	Bundesgebiet = 100	Anteil des Berufs in %
22,3	30,2	108,5	14,6	1,5	51,5	69,8	103,8	13,8	3,1
114,2	17,0	103,1	9,1	7,9	556,3	83,0	99,4	9,6	32,9
6,0	6,3	107,4	5,7	0,4	89,7	93,7	97,8	8,6	5,3
19,3	9,9	119,3	10,3	1,3	175,3	90,1	102,0	10,6	10,4
9,9	9,4	106,0	8,4	0,7	95,2	90,6	102,9	9,9	5,6
40,2	40,8	100,7	11,4	2,8	58,4	59,2	100,3	11,5	3,5
15,7	7,5	118,0	9,8	1,1	193,1	92,5	103,0	10,0	11,4
1,6	2,3	131,4	12,2	0,1	67,1	97,7	98,4	11,3	4,0
4,1	5,4	125,1	11,1	0,3	71,7	94,6	107,4	9,6	4,2
1.290,7	59,6	104,5	8,9	88,9	875,3	40,4	107,0	8,3	51,8
26,0	23,2	117,4	6,7	1,8	86,1	76,8	114,9	7,1	5,1
136,1	30,7	100,0	9,8	9,4	307,7	69,3	104,5	9,6	18,2
146,7	71,2	97,1	10,2	10,1	59,4	28,8	106,1	9,4	3,5
42,7	64,9	99,5	8,3	2,9	23,1	35,1	114,4	7,4	1,4
223,0	63,7	101,8	8,0	15,4	127,1	36,3	105,4	7,6	7,5
220,6	82,4	106,4	9,6	15,2	47,1	17,6	114,0	8,6	2,8
173,2	84,9	113,8	9,7	11,9	30,7	15,1	110,9	8,9	1,8
37,2	57,1	115,0	7,1	2,6	28,0	42,9	106,3	6,3	1,7
1.451,4	46,2	104,5	9,0	100	1.688,5	53,8	103,7	9,0	100

4.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2022 bis 2024

Stichtag 30.06.	Insgesamt ¹⁾	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstl.; Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung und Gesundheit, Priv. Haushalte
--------------------	-------------------------	--------------------------------------	------------------------	--	--	--

Insgesamt

2022	3.110.061	42.637	892.995	763.474	479.079	931.843
2023	3.127.367	42.816	895.004	770.692	478.765	940.073
2024	3.139.939	43.154	891.450	774.475	476.158	954.694

Teilzeitbeschäftigte

2022	960.572	11.117	89.351	247.599	149.508	462.978
2023	976.981	11.252	91.598	252.012	150.942	471.168
2024	996.502	11.630	94.018	255.136	152.716	482.998

Anteil der Teilzeitbeschäftigten in %

2022	30,9	26,1	10,0	32,4	31,2	49,7
2023	31,2	26,3	10,2	32,7	31,5	50,1
2024	31,7	26,9	10,5	32,9	32,1	50,6

Frauen

2022	1.433.697	14.172	187.424	329.755	226.569	675.764
2023	1.442.326	14.340	188.352	330.929	226.456	682.243
2024	1.451.391	14.573	189.316	329.018	226.413	692.068

Frauenanteil in %

2022	46,1	33,2	21,0	43,2	47,3	72,5
2023	46,1	33,5	21,0	42,9	47,3	72,6
2024	46,2	33,8	21,2	42,5	47,5	72,5

Ausländer/-innen

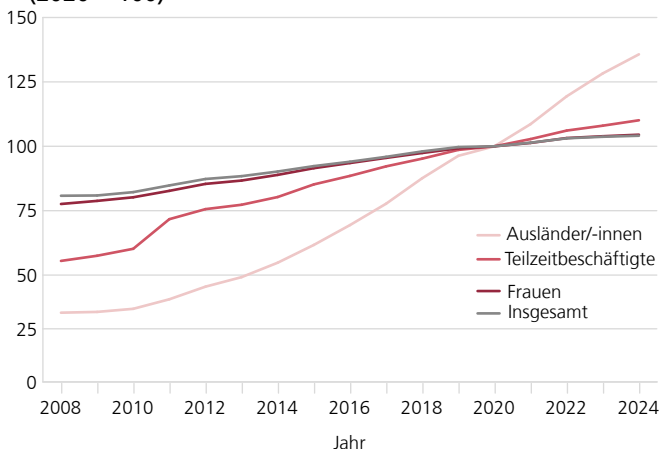
2022	349.655	11.586	104.550	104.136	71.136	58.242
2023	375.807	12.027	110.878	114.184	74.127	64.586
2024	397.515	12.152	114.180	124.474	74.148	72.558

Ausländeranteil in %

2022	11,2	27,2	11,7	13,6	14,8	6,3
2023	12,0	28,1	12,4	14,8	15,5	6,9
2024	12,7	28,2	12,8	16,1	15,6	7,6

1) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung. – Quelle: Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

A6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06. (2020 = 100)



Quelle: Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Datenstand: Juni 2024

4.8 Geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen in Niedersachsen 2020 bis 2024

Jahr	Ins-gesamt	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr u. Lagerei, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstl.; Grundstücks- u. Wohnungswesen	Öffentl. u. sonst. Dienstleistungen, Erziehung u. Gesundheit, Priv. Haushalte
2020	5.407,0	165,9	1.459,1	1.296,2	780,7	1.705,0
2021	5.538,5	169,4	1.504,5	1.304,8	801,7	1.758,2
2022	5.606,8	172,1	1.498,4	1.361,1	804,3	1.770,9
2023	5.622,2	180,6	1.496,4	1.364,5	805,3	1.775,4
2024	5.615,7	181,1	1.476,3	1.363,6	801,0	1.793,6
Je Erwerbstätigen in Stunden						
2020	1.300	1.632	1.441	1.248	1.277	1.222
2021	1.328	1.678	1.477	1.272	1.317	1.242
2022	1.329	1.681	1.454	1.307	1.320	1.235
2023	1.326	1.737	1.447	1.297	1.323	1.232
2024	1.323	1.736	1.441	1.295	1.324	1.231

Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung der Länder (AK ETR), Berechnungsstand: Februar 2025

4.9 Im Inland entstandene Bruttolöhne und -gehälter 2020 bis 2024

Jahr	Bruttolöhne und -gehälter					
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr u. Lagerei, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstl.; Grundstücks- u. Wohnungswesen	öffentl. u. sonst. Dienstleistungen, Erziehung u. Gesundheit, Priv. Haushalte
Insgesamt in Mio. Euro						
2020	133.581	1.229	44.361	26.884	19.186	41.921
2021	137.695	1.243	45.408	27.696	19.947	43.401
2022	145.012	1.266	47.559	29.716	21.212	45.260
2023	155.690	1.375	50.843	32.231	23.000	48.240
2024	163.798	1.458	52.748	34.054	23.995	51.544
Je Arbeitnehmer/-in (in 1.000 Euro)						
2020	35,2	20,2	46,5	28,3	36,0	32,3
2021	36,1	20,6	47,3	29,4	37,4	32,9
2022	37,5	20,8	48,9	30,9	39,5	33,8
2023	40,0	22,8	52,1	33,2	42,8	35,8
2024	41,9	24,1	54,5	34,9	44,8	37,7

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungsstand: Februar 2025

4.10 Arbeitslose 2020 bis 2024

Jahr	Arbeitslose			
	insgesamt	männlich	weiblich	ausländisch
Anzahl				
2020	251.377	141.307	110.070	68.132
2021	243.021	135.204	107.815	67.402
2022	230.553	125.160	105.392	74.381
2023	251.873	135.944	115.928	90.651
2024	263.090	144.731	118.359	92.152
Index (2020 = 100)				
2020	100	100	100	100
2021	96,7	95,7	98,0	98,9
2022	91,7	88,6	95,7	109,2
2023	100,2	96,2	105,3	133,1
2024	104,7	102,4	107,5	135,3

4.11 Arbeitslosenquote 2020 bis 2024

Jahr	Abhängige zivile Erwerbspersonen ¹⁾				Alle zivilen Erwerbspersonen ²⁾
	insgesamt	männlich	weiblich	ausländisch	
Arbeitslosenquote in Prozent					
2020	6,3	6,8	5,7	18,8	5,8
2021	6,0	6,4	5,6	17,4	5,5
2022	5,7	5,9	5,4	18,1	5,3
2023	6,2	6,4	5,9	20,4	5,7
2024	6,4	6,7	6,0	18,8	5,9
Index (2020 = 100)					
2019	100	100	100	100	x
2020	95,2	94,1	98,2	92,6	x
2021	90,5	86,8	94,7	96,3	x
2022	98,4	94,1	103,5	108,5	x
2023	101,6	98,5	105,3	100,0	x

1) Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen/Beamte und Arbeitslose. – 2) Abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige. – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf

4.12 Entstehung, Verteilung und Verwendung des Nationaleinkommens 2020 bis 2024 – ausgewählte Aggregate

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Entstehungsrechnung Bruttoinlandsprodukt¹⁾						
In jeweiligen Preisen	Mio. Euro	306.655	321.135	343.641	369.147	381.267
Anteil an Deutschland	%	8,9	8,7	8,7	8,8	8,9
Je Erwerbstätigen	Euro	73.743	77.024	81.471	87.055	89.834
Je Einwohner/-in ²⁾	Euro	38.339	40.066	42.511	45.288	46.706
Preisbereinigte Veränderungsrate ggü. Vorjahr	%	-4,1	+1,8	-0,5	+1,2	+0,4
Arbeitnehmerentgelt	Mio. Euro	163.154	167.912	176.809	188.680	198.300
Verteilungsrechnung (Private Haushalte)⁴⁾⁵⁾						
Primäreinkommen	Mio. Euro	218.323	224.115	239.648	g	g
Verfügbares Einkommen ⁶⁾	Mio. Euro	184.642	188.273	199.144	g	g
dar. je Einwohner/-in ³⁾	Euro	23.085	23.489	24.635	g	g
Sparen ⁷⁾	Mio. Euro	30.411	27.745	21.690	g	g
Sparquote	%	15,9	14,3	10,6	g	g

1) Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: Februar 2025. – 2) Grundsätzlich weist diese Kennziffer methodische Mängel auf, da nach dem Inlands- bzw. Inländerkonzept ermittelte Daten aufeinander bezogen werden. – 3) Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011. – 4) Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck. – 5) Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: August 2023/Februar 2024. – 6) Nach dem Ausgabenkonzept, einschließlich Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche. – 7) Einschließlich Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche.

4.13 Bruttoinlandsprodukt (BIP), Bruttowertschöpfung 2020 bis 2024 nach Wirtschaftsbereichen a) in jeweiligen Preisen

Jahr	BIP	Bruttowertschöpfung						
		ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft, Fische- rei	Produzie- rendes Gewerbe	darunter Verarbei- tendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastge- werbe, Informa- tion u. Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- und Unter- nehmens- dienstl.; Grund- stücks- und Wohnungs- wesen	öffentli- che und sonstige Dienstlei- stungen, Erziehung und Gesund- heit, Priv. Haushalte

In Mio. Euro

2020	306.655	275.486	5.224	85.318	62.133	50.382	67.386	67.177
2021	321.135	287.225	4.960	87.353	62.594	53.359	71.781	69.772
2022	343.641	309.656	8.121	94.754	63.445	59.520	72.175	75.087
2023	369.147	336.982	7.850	110.078	70.274	62.152	77.395	79.507
2024	381.267	345.329	8.190	108.879	72.446	63.848	79.943	84.468

Anteil an Deutschland in %

2020	8,9	8,9	20,8	9,7	9,7	7,7	8,2	9,2
2021	8,7	8,7	18,2	9,4	9,1	7,7	8,2	9,2
2022	8,7	8,7	20,5	9,3	8,8	7,6	7,9	9,2
2023	8,8	8,8	22,3	9,6	9,1	7,7	8,0	9,2
2024	8,9	8,9	23,0	9,8	9,4	7,7	8,0	9,2

Anteil an der Bruttowertschöpfung in %

2020	x	100	1,9	31,0	22,6	18,3	24,5	24,4
2021	x	100	1,7	30,4	21,8	18,6	25,0	24,3
2022	x	100	2,6	30,6	20,5	19,2	23,3	24,2
2023	x	100	2,3	32,7	20,9	18,4	23,0	23,6
2024	x	100	2,4	31,5	21,0	18,5	23,1	24,5

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungsstand: Februar 2025

4.13 Bruttoinlandsprodukt (BIP), Bruttowertschöpfung 2020 bis 2024 nach Wirtschaftsbereichen b) preisbereinigte Veränderung zum Vorjahr

Jahr	BIP	Bruttowertschöpfung						
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstl.; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung und Gesundheit, Priv. Haushalte

Preisbereinigte Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr in %

2020	-4,1	-4,2	-2,1	-6,6	-10,0	-6,9	-0,1	-3,3
2021	+1,8	+2,0	+0,8	-0,3	+2,9	+2,1	+5,2	+1,5
2022	-0,5	-0,2	+15,1	-5,5	-2,2	+2,6	-2,3	+5,5
2023	+1,2	+1,7	+11,1	+2,7	+5,1	+0,3	+1,0	+1,1
2024	+0,4	+0,4	+2,6	-0,9	+0,3	+0,5	+0,1	+2,0

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungsstand: Februar 2025

Erläuterungen

Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Erwerbstätige: Zu den Erwerbstätigen rechnen alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätige/-r ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird die/der Erwerbstätige nur einmal gezählt (Personenkonzept). Grundlage für diese Definition bilden die von der International Labour Organization (ILO) aufgestellten Normen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmer/-innen, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Dazu gehören insbesondere auch Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikant-

tinnen und Praktikanten, Werkstudierende und Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamtinnen und Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldatinnen bzw. -soldaten sowie Wehr- und Zivildienstleistende.

Erwerbstätigenrechnung der Länder: Koordinierte Berechnung der Erwerbstätigenzahlen für Bund, Länder und Kreise nach einheitlichen Verfahren unter Berücksichtigung aller verfügbaren Informationen. Die aktuellen Zahlen beruhen auf der Revision 2024.

Die Verteilungsrechnung innerhalb der Tabelle 4.12 enthält den Berechnungsstand August 2023/Februar 2024, da es in diesem Jahr zeitlich nicht möglich ist, den Berechnungsstand 2025 einzupflegen. Somit basieren diese Werte noch auf der Revision 2024.

Mikrozensus: Jährliche Repräsentativstatistik, die mit einem Auswahlsatz von 1 % Daten über die Bevölkerung und das Erwerbsleben gewinnt.

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) beschreiben die mit der Produktion, Verteilung und Verwendung von Waren und Dienstleistungen verbundenen wirtschaftlichen Vorgänge, soweit sie einen Marktpreis erzielen bzw. sich in monetären Größen ausdrücken lassen. Dementsprechend gliedert sich die VGR in eine Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung, deren wichtigste Merkmale, eingeordnet in ihren rechnerischen und inhaltlichen Zusammenhang, in Tab. 4.12 dargestellt sind.

Die Berechnung der Entstehungsseite setzt an den Produktionswerten von Waren und Dienstleistungen an, aus denen nach Bereinigung um die Vorleistungen die zentralen Indikatoren **Bruttowertschöpfung (BWS)** und **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** abgeleitet werden. Die produzierten Waren und Dienstleistungen werden ebenso wie die entstandenen Einkommen am Ort ihrer Entstehung nachgewiesen (Inlandskonzept). Hingegen werden die Merkmale der Verteilungs- und Verwendungsrechnung nach dem Inländerkonzept berechnet, d. h. auf die inländischen Wirtschaftssubjekte bezogen.

Ein Beispiel zur Verdeutlichung: Das Einkommen eines/-r in Niedersachsen wohnenden Arbeitnehmers/-in, der/die in Hamburg beschäftigt ist, entsteht in Hamburg und zählt dort zum Inlandsprodukt; da es aber an eine Person in Niedersachsen gezahlt wird, ist es hier ein Bestandteil des Bruttonationaleinkommens (früher Bruttosozialprodukt) und gilt als die umfassendste Größe für die Einkommen der Inländer/-innen.

Die Berechnung wird nach bundeseinheitlichen Methoden vom „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ vorgenommen und voll auf die vom Statistischen Bundesamt vorgelegten Bundesergebnisse abgestimmt.



5| Unternehmen, Insolvenzen, Gewerbeanzeigen

©Tiberius Gracchus – stock.adobe.com

Weitere Informationen zum Kapitel
finden Sie auf unserer Webseite:



Unternehmen,
Gewerbeanzeigen,
Insolvenzen



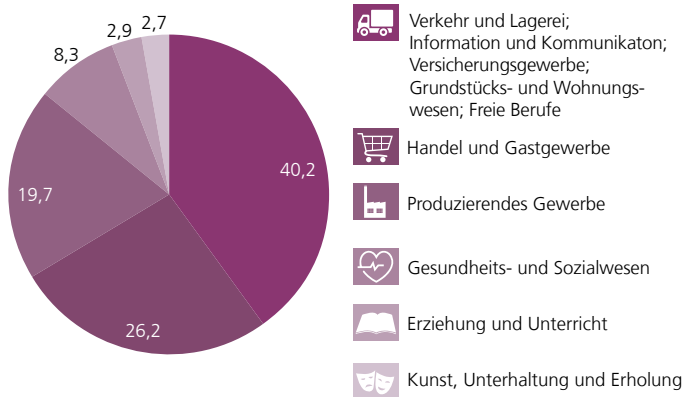
Handwerk

5.1 Niederlassungen¹⁾ 2023 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen

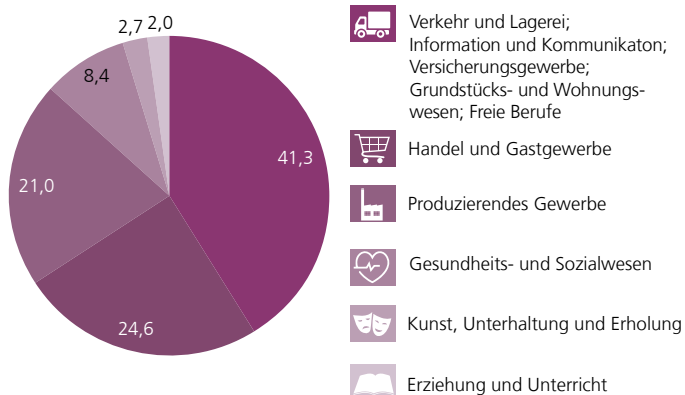
Wirtschaftsabschnitt	Davon nach Anzahl abhängig Beschäftigter				Ins-gesamt
	unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 und mehr	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	220	92	26	2	340
Verarbeitendes Gewerbe	10.960	4.143	1.617	422	17.142
Energieversorgung	10.195	130	89	18	10.432
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	760	337	119	13	1.229
Baugewerbe	28.679	5.125	513	39	34.356
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	48.631	10.320	1.773	107	60.831
Verkehr und Lagerei	7.459	2.498	740	121	10.818
Gastgewerbe	19.422	3.654	307	4	23.387
Information und Kommunikation	8.319	956	254	36	9.565
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7.210	500	176	53	7.939
Grundstücks- und Wohnungswesen	20.138	420	40	2	20.600
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	36.717	3.311	470	65	40.563
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17.500	2.482	791	119	20.892
Erziehung und Unterricht	6.663	2.236	418	39	9.356
Gesundheits- und Sozialwesen	18.778	5.899	1.799	291	26.767
Kunst, Unterhaltung und Erholung	7.940	743	78	11	8.772
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	17.589	1.206	154	24	18.973
Zusammen	267.180	44.052	9.364	1.366	321.962

1) Niederlassungen mit steuerbarem und nicht steuerbarem Umsatz und/oder mit Beschäftigten im Berichtsjahr 2023.

A7 Struktur der Niederlassungen 2023 nach Wirtschaftsbereichen – in Prozent



A8 Struktur der Rechtlichen Einheiten 2023 nach Wirtschaftsbereichen – in Prozent



5.2 Rechtliche Einheiten¹⁾ 2023 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabschnitt	Davon nach Anzahl abhängig Beschäftigter				Ins- gesamt
	unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 und mehr	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	181	74	15	4	274
Verarbeitendes Gewerbe	10.393	3.898	1.454	400	16.145
Energieversorgung	10.041	66	53	15	10.175
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	646	268	100	13	1.027
Baugewerbe	28.005	5.032	487	49	33.573
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	41.839	6.722	1.275	173	50.009
Verkehr und Lagerei	6.797	2.020	518	97	9.432
Gastgewerbe	18.334	3.113	274	16	21.737
Information und Kommunikation	7.660	813	209	37	8.719
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6.259	158	85	66	6.568
Grundstücks- und Wohnungswesen	19.665	413	35	3	20.116
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	35.358	2.929	437	45	38.769
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	16.341	2.036	549	126	19.052
Erziehung und Unterricht	4.968	636	167	48	5.819
Gesundheits- und Sozialwesen	17.815	5.023	1.287	316	24.441
Kunst, Unterhaltung und Erholung	7.126	665	89	11	7.891
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	16.160	1.296	241	34	17.731
Zusammen	247.588	35.162	7.275	1.453	291.478

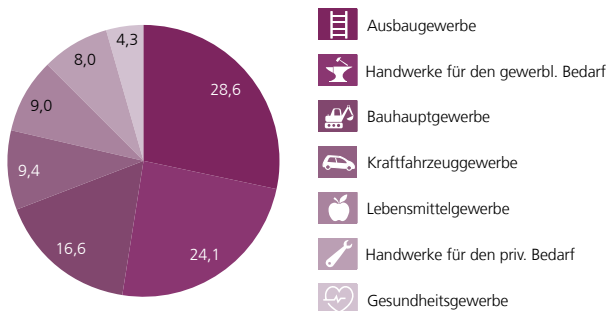
1) Rechtliche Einheiten mit steuerbarem und nicht steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit Beschäftigten im Berichtsjahr 2023.

5.3 Handwerksunternehmen 2022

Gewerbegruppe – Anzahl tätiger Personen	Hand- werks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Pers. im Jahresdurchschn.			Umsatz ³⁾ in 1.000 Euro
		insge- samt ²⁾	darunter		
			sozial- vers.pfl. Beschäft.	gering- fügig entlohnte Beschäft.	
Anzahl					
I Bauhauptgewerbe	7.371	88.238	75.599	5.100	16.065.485
unter 5	3.203	6.874	2.960	608	785.875
5 bis 9	1.837	12.455	9.441	1.137	1.503.724
10 bis 19	1.332	g	g	g	2.527.638
20 bis 49	769	22.703	20.662	1.268	g
50 und mehr	230	g	g	g	g
II Ausbaugewerbe	17.514	152.277	122.776	11.496	19.276.473
unter 5	9.810	19.519	7.537	1.917	1.903.744
5 bis 9	3.672	24.487	17.942	2.716	2.541.373
10 bis 19	2.464	32.891	27.363	3.002	3.774.673
20 bis 49	1.218	35.315	31.642	2.439	4.595.347
50 und mehr	350	40.065	38.292	1.422	6.461.336
III Handwerke f. d. gew. Bed.	6.141	128.136	100.276	21.570	15.037.668
unter 5	2.768	5.715	1.915	955	537.930
5 bis 9	1.145	7.703	4.956	1.566	734.540
10 bis 19	1.006	13.806	10.527	2.253	1.636.310
20 bis 49	770	23.255	19.270	3.204	3.293.135
50 und mehr	452	77.657	63.608	13.592	8.835.753
IV Kraftfahrzeuggewerbe	4.323	50.275	40.366	5.397	12.276.957
unter 5	1.790	4.208	1.960	372	497.565
5 bis 9	1.247	8.211	5.733	1.168	1.054.967
10 bis 19	749	9.955	7.764	1.408	1.755.247
20 bis 49	390	11.505	9.812	1.298	2.883.724
50 und mehr	147	16.396	15.097	1.151	6.085.454
V Lebensmittelgewerbe	1.397	47.903	37.039	9.394	4.288.432
unter 5	295	730	264	157	48.122
5 bis 9	314	2.223	1.274	620	g
10 bis 19	353	g	g	g	299.244
20 bis 49	240	7.136	5.307	1.572	g
50 und mehr	195	g	g	g	g
VI Gesundheitsgewerbe	1.680	22.824	18.622	2.388	2.395.352
unter 5	653	1.643	738	228	141.867
5 bis 9	518	3.435	2.311	560	266.016
10 bis 19	283	3.824	2.894	609	284.123
20 bis 49	182	5.229	4.406	618	404.219
50 und mehr	44	8.693	8.273	373	1.299.127
VII Handwerke f. d. priv. Bed.	8.754	42.378	26.916	6.407	2.245.318
unter 5	6.340	13.714	5.387	1.828	651.350
5 bis 9	1.836	11.512	7.222	2.351	g
10 bis 19	459	5.898	4.209	1.201	320.336
20 bis 49	93	2.548	2.006	440	166.944
50 und mehr	26	8.706	8.092	587	g
Insgesamt	47.180	532.031	421.594	61.752	71.585.685

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohn-ten Beschäftigten im Berichtsjahr 2022. – 2) Einschließlich tätiger Unternehmer/-innen (geschätzt). 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

A9 Tätige Personen im Handwerk 2022 nach Gewerbe- gruppen – in Prozent



5.4 Handwerksunternehmen 2019 bis 2022

Jahr – Handwerks- kammerbezirk	Hand- werks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Pers. im Jahresdurchschnitt			Umsatz ³⁾ in 1.000 Euro
		ins- gesamt ²⁾	darunter		
			sozialvers.- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte	
Anzahl					
		Jahr			
2019	46.687	536.428	418.566	69.573	60.874.233
2020	46.236	532.820	418.576	66.448	63.255.324
2021	47.178	530.363	418.496	63.148	64.593.449
2022	47.180	532.031	421.594	61.752	71.585.685
		Handwerkskammerbezirk			
Ostfriesland, Aurich	2.934	32.206	25.292	3.889	3.856.752
Hannover	10.348	106.806	82.444	13.675	11.709.262
Hildesheim-Südnieder- sachsen	4.578	44.403	34.650	5.025	5.944.747
Oldenburg	7.479	91.362	73.287	10.368	12.929.169
Osnabrück-Emsland	6.524	101.943	84.129	11.092	18.509.541
Braunschweig-Lüneburg- Stade	15.317	155.311	121.792	17.703	18.636.214

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten. – 2) Einschließlich tätiger Unternehmer/-innen (geschätzt). – 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5.5 Unternehmensinsolvenzverfahren 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt – Rechtsform	Beantragte Ver- fahren		Ver- fahren ins- gesamt	Dagegen 2023 Verfah- ren ins- gesamt	Verän- derung ggü. 2023 in Pro- zent	Voraus- sichtliche Forderun- gen in 1.000 Euro
	Eröff- nung	Abwei- sung mangels Masse				
Wirtschaftsabschnitt						
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	10	3	13	24	-45,8	8.600
C Verarbeitendes Gewerbe	128	19	147	96	+53,1	1.939.837
F Baugewerbe	254	91	345	252	+36,9	551.767
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	254	77	331	250	+32,4	255.474
H Verkehr und Lagerei	80	34	114	87	+31,0	40.616
I Gastgewerbe	113	46	159	118	+34,7	39.488
J Information und Kommunikation	39	13	52	38	+36,8	37.641
K Finanz-, Versicherungs- dienstleistungen	11	10	21	13	+61,5	25.791
L Grundstücks- und Wohnungswesen	48	11	59	39	+51,3	1.113.135
M Freiberufliche, wiss. und technische Dienstleistungen	139	91	230	144	+59,7	3.093.952
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	113	45	158	124	+27,4	103.388
B, D, E, O–S Übrige Wirtschaftsabschnitte	160	35	195	181	+7,7	97.327
Insgesamt	1.349	475	1.824	1.366	+33,5	7.307.015
Rechtsform						
Einzelunternehmen	386	69	455	343	+32,7	118.125
Personengesellschaften	142	29	171	130	+31,5	459.076
dar. GmbH u. Co. KG	109	18	127	97	+30,9	441.586
GbR	21	10	31	22	+40,9	10.110
AG, KGaA	6	3	9	3	+200,0	131.428
GmbH	793	366	1.159	864	+34,1	6.524.465
dar. UG (haftungs- beschränkt)	88	126	214	205	+4,4	21.927
Übrige Rechtsformen	22	8	30	26	+15,4	73.920

5.6 Gewerbeanzeigen 2023 und 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen¹⁾

Wirtschaftsabschnitt – Rechtsform	Anmeldungen			Abmeldungen		
	2023	2024	Veränd. ggü. Vj. in %	2023	2024	Veränd. ggü. Vj. in %
	Anzahl			Anzahl		
Wirtschaftsabschnitt						
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	725	775	+6,9	574	606	+5,6
C Verarbeitendes Gewerbe	3.642	3.671	+0,8	2.462	2.918	+18,5
D Energieversorgung	818	724	-11,5	518	468	-9,7
F Baugewerbe	6.068	5.469	-9,9	5.339	5.452	+2,1
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	17.476	15.869	-9,2	13.947	14.297	+2,5
H Verkehr und Lagerei	1.865	1.947	+4,4	1.787	1.820	+1,8
I Gastgewerbe	4.422	4.717	+6,7	4.185	4.355	+4,1
J Information und Kommunikation	3.206	3.346	+4,4	2.039	2.079	+2,0
K Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	2.479	2.828	+14,1	1.923	2.008	+4,4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.673	1.824	+9,0	1.215	1.288	+6,0
M Freiberufliche, wiss. und technische Dienstleistungen	5.638	5.820	+3,2	3.749	4.069	+8,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	8.369	9.237	+10,4	6.168	6.569	+6,5
B, E, O–S Übrige Wirtschaftsabschnitte	9.569	9.695	+1,3	7.324	7.297	-0,4
Insgesamt	65.950	65.922	-0,0	51.230	53.226	+3,9
Rechtsform						
Einzelunternehmen	52.100	52.077	-0,0	41.110	43.024	+4,7
OHG	150	128	-14,7	153	137	-10,5
KG	94	88	-6,4	96	86	-10,4
GmbH & Co. KG inkl. UG & Co. KG	1.525	1.628	+6,8	1.250	1.239	-0,9
GbR	3.019	3.039	+0,7	2.649	2.702	+2,0
AG	67	96	+43,3	86	107	+24,4
GmbH	8.579	8.574	-0,1	5.708	5.781	+1,3
dar. UG (haftungsbeschränkt)	1.502	1.566	+4,3	1.035	967	-6,6
Ltd.	2	2	0	25	1	-96,0
Genossenschaft	49	44	-10,2	30	29	-3,3
Übrige Rechtsformen	365	246	-32,6	123	120	-2,4

1) Ohne Reisegewerbe.

Erläuterungen

Rechtliche Einheiten (Unternehmen) und Niederlassungen (Betriebe)

Unternehmensregister: Das statistische Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen, Unternehmensgruppen, Rechtlichen Einheiten und Niederlassungen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit Umsatz und/oder Beschäftigten. Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie z. B. aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs. Das Unternehmensregister wird von den Statistischen Ämtern der einzelnen Länder sowie dem Statistischen Bundesamt gemeinsam geführt und dient als wichtiges Instrument zur rationellen Unterstützung statistischer Erhebungen und ermöglicht eigenständige Auswertungen. Die branchenbezogene Einordnung von Rechtlichen Einheiten und Niederlassungen des Unternehmensregisters basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Rechtliche Einheit (Unternehmen): Eine Rechtliche Einheit wird in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die Rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählen auch Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Niederlassung (Betrieb): Eine Niederlassung ist eine örtliche Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Zur Niederlassung gehören auch örtlich und organisatorisch angegliederte Teile.

Abhängig Beschäftigte: Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten. Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind.

Umsatz: Alle steuerbaren und nicht steuerbaren Lieferungen und Leistungen der Rechtlichen Einheiten (Unternehmen), deren Jahresumsatz im Berichtsjahr mehr als 22.000 Euro betrug. Für Rechtliche Einheiten, die ein Teil einer steuerrechtlichen Organschaft sind, werden die Umsätze geschätzt.

Handwerksunternehmen: Siehe „Rechtliche Einheiten (Unternehmen)“. Es handelt sich meist um kleine und mittelständige Rechtliche Einheiten (bis 2017 gilt der Begriff Unternehmen), die nicht nur vorrangig im Verarbeitenden Gewerbe oder im Baugewerbe tätig sind, sondern auch im Handel oder in anderen Dienstleistungsbereichen. Die beruflichen Abgrenzungen regelt die Handwerksordnung und befindet sich in der Zuständigkeit der Handwerkskammern. Unterschieden werden das zulassungsfreie Handwerk mit der Eintragung ins Gewerbeverzeichnis und das zulassungspflichtige Handwerk mit der Eintragung in die Handwerksrolle. Für die Handwerksrollenein-

tragung eine Meisterprüfung oder eine anerkannte vergleichbare Qualifikation erforderlich.

Tätige Personen: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Inhaber/-innen, wobei die Anzahl der tätigen Inhaber/-innen geschätzt wird.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte: Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überschreitet.

Gewerbebetrieb: Gewerbe ist grundsätzlich jede selbstständige Tätigkeit, die erlaubt auf Gewinn ausgerichtet und auf Dauer angelegt ist. Unter Gewerbebetrieb ist ein gewerbliches Unternehmen i. S. d. Einkommensteuergesetzes zu verstehen (§ 2 Gewerbesteuergesetz).

Insolvenzen: Die Insolvenzergebnisse beruhen auf Meldungen der Amtsgerichte (Insolvenzgerichte). Die Meldungen der Insolvenzgerichte erstrecken sich auf alle eröffneten und mangels Masse abgewiesenen Verfahren sowie auf Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan.



6| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei





Weitere Informationen zum Kapitel
finden Sie auf unserer Webseite:



Landwirtschaft,
Forstwirtschaft,
Fischerei

6.1 Betriebsgrößenstruktur 2010 bis 2023

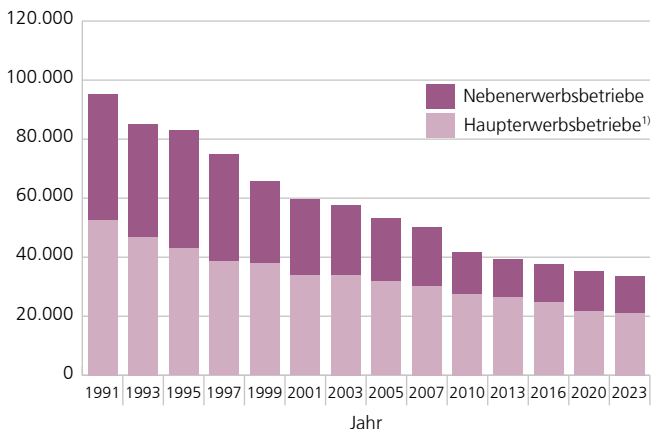
Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in Hektar	Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾				Landwirtschaftlich genutzte Fläche			
	2010	2016	2020	2023	2010	2016	2020	2023
	Anzahl in 1.000				in 1.000 ha			
Unter 5	2,3	2,1	2,0	1,8	4,5	3,4	3,0	2,6
5 bis 9	4,9	4,8	5,1	5,2	35,3	35,1	37,3	38,5
10 bis 19	6,1	5,3	4,7	4,4	91,4	78,4	69,5	64,5
20 bis 49	9,5	7,9	6,9	6,7	331,4	271,9	235,6	226,7
50 bis 99	11,4	9,4	8,1	7,3	816,9	685,4	586,3	531,6
100 bis 199	5,9	6,2	6,1	6,0	797,9	843,4	843,0	821,9
200 u. mehr	1,6	2,1	2,4	2,7	499,7	680,6	796,5	901,1
Insgesamt	41,7	37,8	35,3	34,0	2.577,0	2.598,2	2.571,3	2.586,9

1) Betriebe mit einer LF von mindestens 1 ha (bis 1998); 2 ha (ab 1999); 5 ha (ab 2010) oder mit auskunftspflichtigen Erzeugungseinheiten.

6.2 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2020 und 2023 nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	2020		2023	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	in 1.000	in 1.000 ha	in 1.000	in 1.000 ha
Landwirtschaft	35,3	2.571,3	34,0	2.586,9
davon				
Ackerbau	10,8	906,5	11,4	1.011,5
Gartenbau inkl. Baumschulen	0,8	9,7	0,7	9,0
Dauerkulturen (Obst)	0,6	14,9	0,7	15,0
Weidevieh/Futterbau	14,8	959,1	14,1	961,2
Veredlung	4,2	284,2	3,5	225,6
Pflanzenbauverbund	0,2	15,5	0,2	20,5
Viehhaltungsverbund	1,2	105,6	0,9	87,6
gemischte Betriebe	2,7	275,8	2,5	256,5

A10 Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe 1991 bis 2023



1) Inkl. Betrieben der Rechtsform juristische Personen und Personengesellschaften.

6.3 Landwirtschaftliche Betriebe 2023 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in Hektar	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen ¹⁾		Und zwar			
		Betriebe ²⁾ in 1.000	LF in Hektar	Haupterwerbsbetriebe		Nebenerwerbsbetriebe	
				Betriebe ²⁾ in 1.000	LF in Hektar	Betriebe ²⁾ in 1.000	LF in Hektar
Unter 5	1,8	1,1	2,2	0,5	0,8	0,6	1,4
5 bis 9	5,2	4,8	35,5	1,1	7,7	3,8	27,8
10 bis 19	4,4	4,1	60,8	1,2	17,9	3,0	42,9
20 bis 49	6,7	6,0	201,4	2,9	102,0	3,1	99,3
50 bis 99	7,3	6,0	440,0	4,7	349,9	1,3	90,2
100 bis 199	6,0	4,3	592,9	3,8	518,4	0,6	74,5
200 u. mehr	2,7	1,6	505,8	1,4	426,4	0,3	79,4
Insgesamt	34,0	28,0	1.838,5	15,5	1.423,0	12,5	415,6

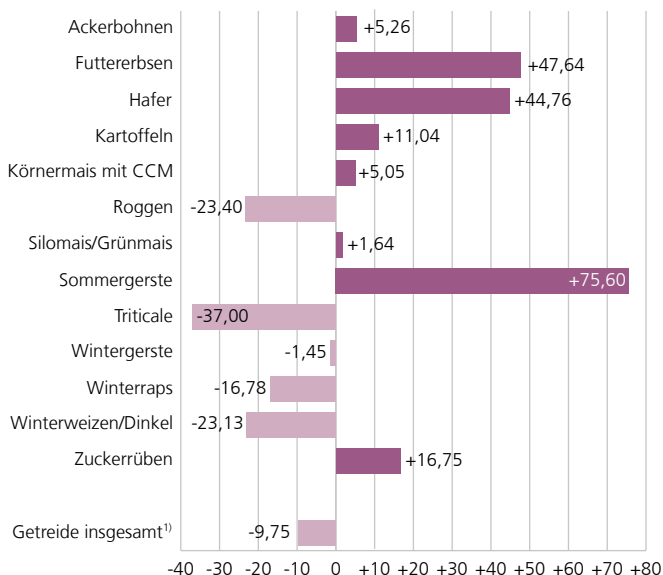
1) Landwirtschaftszählung 2020. – 2) Einschließlich landwirtschaftlicher Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF).

6.4 Hauptnutzungsarten gemäß der Bodennutzungshaupterhebung 1991 bis 2023

Hauptnutzungsart	1991	1999 ¹⁾	2010	2016	2020	2023
	Fläche in 1.000 ha					
Landw. genutzte Fläche	2.772,8	2.721,1	2.661,4	2.577,0	2.598,2	2.586,9
darunter						
Ackerland	1.621,8	1.733,5	1.792,6	1.863,8	1.887,8	1.877,8
Dauergrünland	1.123,1	966,9	848,4	693,0	690,4	689,5
Obstanlagen ²⁾	13,3	11,1	10,6	11,4	12,4	13,0
Baumschulen	2,3	3,5	5,2	5,2	4,4	4,1

1) Ab 1999 nur noch Flächen landwirtschaftlicher Betriebe. – 2) Ab 2010 einschließlich Nüssen.

A11 Relative Veränderung der Anbauflächen auf dem Ackerland von 2023 zu 2024, Angaben in Prozent



1) Ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung.

6.5 Anbau und Ernte 2023 und 2024

Fruchtart	Anbaufläche		Hektarertrag			Erntemenge	
	2023	2024	2023	2024	D.18–23 ¹⁾	2023	2024
	Hektar (auf 100 gerundet)		Dezitonnen pro Hektar			in 1.000 t	
Getreide insg.²⁾	876.900	788.800	74,1	69,6	71,5	6.500,4	5.489,3
dar. Weizen zus.	368.700	301.200	78,6	68,5	78,4	2.896,5	2.063,4
Gerste zusammen	184.700	207.600	67,9	63,9	66,1	1.254,9	1.326,9
Roggen	156.400	119.800	57,3	55,0	59,1	895,6	658,8
Triticale	47.300	29.800	59,3	61,9	59,8	280,2	184,3
Körnermais mit CCM	108.900	114.400	104,1	102,9	85,8	1.133,6	1.177,5
Hafer	10.500	15.200	36,6	50,0	46,5	38,3	76,1
Silomais/Grünmais	462.400	470.000	484,5	474,3	432,3	22.404,4	22.294,7
Zuckerrüben	101.500	118.500	868,4	894,3	776,1	8.813,2	10.599,9
Kartoffeln	120.500	133.800	458,0	457,7	424,4	5.519,8	6.124,1
Raps/Rübsen zus.	115.900	96.300	35,3	31,8	35,4	409,3	305,8
Futtererbsen	4.400	6.500	27,1	31,3	34,1	11,9	20,4
Unterglasgemüse	100	100	x	x	x	31,1	37,6
Freilandgemüse	22.000	24.400	x	x	x	637,5	719,6
Spargel im Ertrag	4.400	4.000	52,1	56,3	55,4	22,8	22,6
Speisezwiebeln	4.300	5.500	498,4	458,6	475,1	215,9	252,1
Möhren/Karotten	2.200	2.200	659,4	691,6	591,4	142,6	153,5
Eissalat	900	1.100	328,1	320,1	312,2	28,2	33,9
Brokkoli	1.000	1.100	123,6	120,9	119,0	11,8	12,8
Blumenkohl	800	900	293,9	296,1	266,5	22,6	25,4
Buschbohnen	900	900	108,7	135,4	108,0	10,1	12,7
Grünkohl	300	400	167,9	187,3	222,8	5,8	7,2
Porree (Lauch)	400	500	445,0	426,2	396,2	19,7	19,5
Kohlrabi	300	400	312,2	301,2	293,0	8,0	12,9
Speisekürbisse	500	500	172,7	152,7	278,5	8,5	8,0
Weißkohl	200	600	604,0	479,7	390,5	11,4	30,7
Erdbeeren, im Ertrag stehend	2.400	2.100	109,9	114,0	106,3	26,1	24,3
Baumobst insg.³⁾	9.300	9.300	x	x	x	298,0	269,6
dar. Äpfel	8.400	8.400	338,5	309,1	351,1	282,7	258,2
Süßkirschen	500	500	105,6	60,8	93,6	5,1	2,9
Birnen	300	300	271,4	207,9	207,3	7,1	5,4
Pflaumen/Zwet.	200	200	140,9	145,9	148,2	3,0	3,0
Sauerkirschen	k	k	40,3	7,7	63,4	0,1	k

1) Durchschnittsertrag 2018 bis 2023. – 2) Ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung. – 3) Anbaufläche beim Baumobst auf Basis der Baumobstanbauerhebung 2022, die alle 5 Jahre stattfindet.

6.6 Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 2017 und 2022 nach Betriebsgrößenklassen

Baumobstfläche in Hektar	Betriebe		Baumobstfläche		Darunter Äpfel	
	2017	2022	2017	2022	2017	2022
	Anzahl		Hektar		Anzahl der Bäume	
0,5 bis 1,9	78	66	85	72	44.926	44.124
2 bis 4,9	84	67	263	221	228.639	203.322
5 bis 9,9	66	50	484	355	691.094	501.444
10 bis 19,9	152	108	2.301	1.671	4.071.527	3.162.729
20 und mehr	186	201	6.040	7.121	12.690.418	15.885.658
Insgesamt	566	492	9.173	9.440	17.726.604	19.797.277

6

6.7 Betriebe und ihre Grundflächen des Gemüseanbaus einschließlich Erdbeeren 2016, 2020 und 2024

Grundfläche ¹⁾	2016		2020		2024	
	Anzahl Betriebe	Fläche in Hektar	Anzahl Betriebe	Fläche in Hektar	Anzahl Betriebe	Fläche in Hektar
Gemüseanbau insg.	960	17.584	902	21.632	900	24.500
unter Schutz	186	61	181	61	185	115
im Freiland	936	17.523	880	21.534	870	24.385
Erdbeeren insg.	310	3.952	258	3.285	225	2.852

1) Im Laufe des jeweiligen Jahres überwiegend mit Gemüse oder Erdbeeren genutzt.

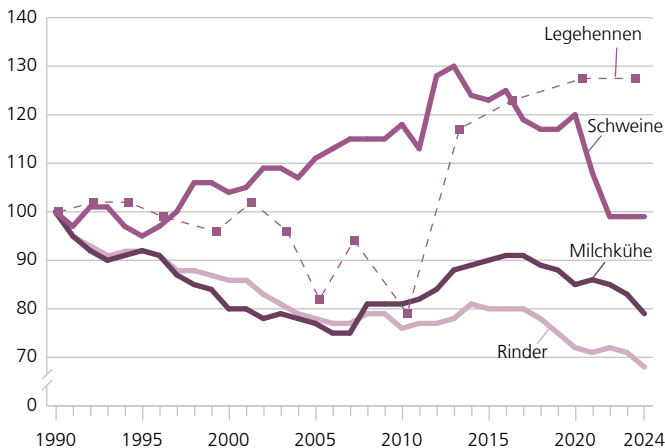
6.8 Betriebsflächen der Baumschulen 2004 bis 2021

Jahr	Anzahl Betriebe	Baumschul- fläche insgesamt	Darunter			Baum- schulfläche je Betrieb
			Obst- gehölze	Zier- gehölze	Forst- pflanzen	
in Hektar						
2004	972	6.333	119	3.256	245	6,5
2008	864	5.565	101	3.336	356	6,4
2012	671	5.837	87	3.435	455	8,7
2017	403	4.713	115	2.852	359	11,7
2021	399	4.794	125	2.953	491	12,0

6.9 Besitz- und Eigentumsstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 2023

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in Hektar	Landw. Betriebe		Und zwar Betriebe mit			
			selbstbewirtschafteter eigener LF		gepachteter LF	
	Anzahl Betriebe	LF in Hektar	Anzahl Betriebe	selbstbew. eigene LF in Hektar	Anzahl Betriebe	gepachtete LF in Hektar
Unter 5	1.810	2.600	860	1.600	420	900
5 bis 9	5.230	38.500	4.280	24.600	2.520	12.000
10 bis 19	4.400	64.500	3.770	37.700	3.150	24.700
20 bis 49	6.670	226.700	5.870	120.000	5.530	101.600
50 bis 99	7.260	531.600	6.730	254.400	6.750	272.100
100 bis 199	5.960	821.900	5.590	335.600	5.760	475.700
200 und mehr	2.710	901.100	2.490	286.700	2.620	593.800
Insgesamt	34.040	2.586.900	29.580	1.060.600	26.760	1.480.800

A12 Viehbestände von 1990 bis 2024 (Index: 1990 = 100)



1) In den Jahren der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände nicht erfragt. – 2) Seit 2008 Ergebnisse aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT).

6.10 Milch- und Fleischwirtschaft und Aquakultur 2021 bis 2024

Bezeichnung	2021	2022	2023	2024 ¹⁾
Milcherzeugung und -verwendung in 1.000 Tonnen²⁾				
Milcherzeugung	7.184,6	7.290,3	7.604,1	7.569,6
An Molkereien geliefert ³⁾	7.062,7	7.167,5	7.297,4	7.264,0
Schlachtungen in 1.000 (gewerbliche, einschl. Auslandstieren)				
Rinder (ohne Kälber)	513,6	493,9	566,3	616,2
Kälber	125,8	121,3	125,1	128,6
Schweine	16.880,6	15.057,3	13.418,3	13.429,8
Schlachtmengen gewerblicher Schlachtungen in 1.000 Tonnen				
Rinder (ohne Kälber)	185,1	180,3	206,0	224,0
Kälber	18,9	18,1	19,2	20,1
Schweine	1.618,0	1.438,8	1.282,9	1.317,3
Geflügel	955,6	913,4	936,1	926,7
Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Tonnen				
Speisefische zusammen	2.828,5	2.751,4	2.544,3	2.633,4
Muscheln	1.123,3	1.026,6	1.197,0	1.784,2

1) Vorläufige Zahlen. – 2) Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). – 3) Einschließlich Bremen.

6.11 Geflügelwirtschaft 2021 bis 2024

Bezeichnung	2021	2022	2023	2024
Geschlüpfte Küken in 1.000				
Hennenküken für Legezwecke ¹⁾	x	12.175	15.289	16.358
Hühnerküken für Mastzwecke ¹⁾	417.174	423.226	371.991	367.378
Truthühnerküken	x	x	x	x
Eiererzeugung in 1.000				
Konsumeier ²⁾	5.174.755	5.210.143	5.202.422	5.522.824
Legehennen in 1.000				
Legehennen ²⁾³⁾	198.505	202.749	204.643	213.881

1) Einschl. Tieren zur Zucht und Vermehrung. – 2) In Betrieben ab 3.000 Hennenhaltungsplätzen.
3) Durchschnittsbestand.

6.12 Betriebe mit ökologischem Anbau 2013 bis 2023

Merkmale	Einheit	2013	2016	2020	2023
Landwirtschaftliche Betriebe					
Insgesamt	Anzahl	39.500	37.793	35.348	34.040
dar. Betriebe mit ökologischem Landbau	Anzahl	1.200	1.307	1.748	2.100
Anteil an landwirtschaftl. Betrieben insgesamt	%	3,0	3,5	4,9	6,0
dar. Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	Anzahl	1.000	1.073	1.333	1.630
davon					
Haupterwerbsbetriebe	Anzahl	500	554	723	800
Nebenerwerbsbetriebe	Anzahl	500	519	609	830
dar. Betriebe der Rechtsform juristische Personen und Personengesellschaften	Anzahl	200	233	375	380
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)					
Insgesamt	ha	2.590.900	2.598.164	2.571.337	2.586.900
dar. ökologisch bewirtschaftet	ha	79.500	83.516	122.183	146.800
Anteil an der LF insgesamt	%	3,1	3,2	4,8	5,6
Ackerland	ha	34.100	33.567	55.556	68.700
Dauergrünland	ha	36.400	48.142	64.302	75.100
Obstanlagen	ha	1.600	1.731	2.235	2.800
Betriebe mit Viehhaltung					
Insgesamt	Anzahl	30.400	28.186	25.431	24.100
dar. Betriebe mit Viehhaltung in ökolog. Bewirtschaftung	Anzahl	900	867	1.136	1.310
Anteil an den Betrieben mit Viehhaltung insgesamt	%	3,0	3,1	4,5	5,0
Rinder	Anzahl	38.400	41.558	54.059	65.500
Schweine	Anzahl	42.800	34.113	30.331	35.500
Schafe	Anzahl	29.900	25.881	29.124	29.700
Geflügel	Anzahl	1.421.700	2.181.031	2.387.933	3.993.700

6.13 Holzeinschlag¹⁾ 2010 bis 2024

Jahr	Laubholz			Nadelholz			Ins- gesamt
	Stamm- holz ²⁾	Industrie- holz ³⁾	Energie- holz ⁴⁾	Stamm- holz ²⁾	Industrie- holz ³⁾	Energie- holz ⁴⁾	
	in 1.000 Festmetern						
2010	364	283	487	1.879	1.359	160	4.532
2011	469	356	558	1.913	1.306	156	4.758
2012	416	675	266	1.824	1.192	122	4.495
2013	409	327	550	1.838	990	142	4.256
2014	414	335	477	1.837	1.012	126	4.202
2015	372	320	436	1.963	926	97	4.114
2016	429	336	431	1.911	900	82	4.089
2017	350	262	395	1.985	816	78	3.861
2018	375	228	329	3.962	1.505	85	6.485
2019	349	222	291	3.118	1.588	71	5.639
2020	298	182	304	3.461	1.436	94	5.775
2021	293	184	292	2.917	1.092	78	4.883
2022	313	172	397	3.656	1.554	153	6.266
2023	311	186	394	1.819	1.082	109	3.922
2024	259	187	329	1.613	819	111	3.333

1) Ohne Rinde. – 2) Einschl. Derbstangen, Schwellen. – 3) Rohholz für die mechanische oder chemische Aufschliebung. – 4) Im Schichtmaß aufgesetzte, fertige oder teilgefertigte Verwertungssortimente (rund oder gespalten). Ohne nicht verwertetes Holz.

Erläuterungen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Landwirtschaftlicher Betrieb: Technisch-wirtschaftliche Einheit, die auf Rechnung einer Betriebsinhaberin/eines Betriebsinhabers bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und durch Bewirtschaftung von Bodenflächen oder durch Haltung landwirt. Tiere landwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Landwirtschaftlicher Betrieb der Agrarberichterstattung (bis 1998) bzw. Agrarstrukturerhebung (ab 1999): Betriebe mit einer LF von mind. 1 ha (bis 1998) bzw. 2 ha (ab 1999) und 5 ha (ab 2010) oder mit Erzeugungseinheiten, die bestimmte Erfassungsgrenzen überschreiten.

Betriebsfläche: Sämtliche selbstbewirtschafteten Flächen dieser Betriebe; Nachweisung stets am Ort des Betriebssitzes.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen. Dazu zählen folgende Kulturarten: Ackerland (einschließlich gärtnerischer Kulturen), Dauergrünland (u. a. Wiesen, Weiden), Dauerkulturen (u. a. Obstanlagen, Baumschulflächen und Weihnachtsbaumkulturen) und Haus- und Nutzgärten ohne reine Ziergärten, Park- und Rasenflächen.

Landwirtschaftsfläche: Unbebaute Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Garten-, Obst- oder Weinbau dienen.

Großvieheinheiten: Eine Großvieheinheit (GV) entspricht einem Tier mit einem Lebendgewicht von 500 kg. Die in dieser Veröffentlichung ausgewiesenen GV wurden nach dem Schlüssel des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz berechnet.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes (BWA) beschreibt die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. seinen Produktionsschwerpunkt. Die BWA eines Betriebes ergibt sich aus der Relation der Standardoutputs (SO) seiner einzelnen Produktionszweige zu seinem gesamten SO.

Standardoutput (SO) seit 2010 verwendet, entspricht dem durchschnittlichen Geldwert der landwirtschaftlichen Erzeugung (in Euro) zu Ab-Hof-Preisen. Ein Abzug von Transport- oder Vermarktungskosten wird nicht vorgenommen.

Haupterwerbsbetriebe: Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen der Betriebsinhaber/-innen und/oder Ehegattinnen bzw. Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist als aus außerbetrieblichen Quellen.

Nebenerwerbsbetriebe: Alle übrigen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die nicht Haupterwerbsbetriebe sind.

Familienarbeitskräfte (Personen im Alter von mindestens 15 Jahren): Betriebsinhaber/-in und seine/ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten, die im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt sind.



7 | Produzierendes Gewerbe



Weitere Informationen zum Kapitel
finden Sie auf unserer Webseite:



Industrie



Bauen

7.1 Ausgewählte Daten im Verarbeitenden Gewerbe¹⁾ 2023 und 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen

Wirtschaftsabschnitt – Wirtschaftsabteilung	Jahr	Tätige Personen ²⁾	Umsatz		Entgelte	Produktionswert
			insgesamt	dar. Ausland		
		in 1.000	in Mio. Euro			
Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	23	4	1.771	206	243	1.767
	24	4	1.719	216	252	1.909
Verarbeitendes Gewerbe	23	565	246.022	115.372	31.394	170.566
	24	560	244.904	117.501	32.621	167.750
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	23	86	38.883	9.930	3.266	34.154
	24	87	38.576	9.919	3.548	34.388
Getränkeherstellung	23	g	g	g	g	g
	24	4	2.011	419	198	g
Tabakverarbeitung	23	g	g	g	g	g
	24	g	g	g	g	g
Textilgewerbe	23	3	576	265	109	515
	24	3	569	256	112	474
Bekleidungs-gewerbe	23	1	447	114	52	41
	24	1	334	105	48	37
Ledergewerbe	23	1	83	45	30	109
	24	g	g	g	g	101
Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	23	5	1.157	g	197	961
	24	5	1.057	238	191	910
Papiergewerbe	23	14	4.897	2.258	683	4.483
	24	14	4.892	2.404	690	4.485
Druckgewerbe	23	7	927	117	217	1.012
	24	6	879	120	208	962
Mineralölverarbeitung	23	2	g	g	114	4.201
	24	g	g	g	g	4.699
H. v. chemischen Erzeugnissen	23	23	11.511	7.173	1.461	9.088
	24	23	11.350	7.349	1.481	8.950
H. v. pharmazeuti- schen Erzeugnissen	23	6	1.234	925	316	1.229
	24	6	1.196	877	342	1.177
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	23	43	10.084	4.495	2.110	8.949
	24	43	9.607	4.444	2.167	8.679
Glasgewerbe, Keramik, V. v. Steinen u. Erden	23	19	4.685	1.146	868	4.195
	24	19	4.462	1.109	899	3.979
Metallerzeugung u. -bearbeitung	23	19	10.249	3.835	1.043	8.305
	24	19	10.042	4.405	1.077	8.131
H. v. Metallerzeug- nissen	23	42	10.949	3.883	1.911	9.046
	24	41	10.123	3.955	1.935	8.407
H. v. DV-Geräten, elek- tr. u. opt. Erzeugnissen	23	12	2.998	1.904	706	2.454
	24	12	3.062	2.033	706	2.477
H. v. elektr. Ausrüstungen	23	33	10.279	3.239	1.983	8.331
	24	33	9.555	3.345	1.989	7.227

Noch: 7.1 Ausgewählte Daten im Verarbeitenden Gewerbe¹⁾ 2023 und 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen

Wirtschaftsabschnitt – Wirtschaftsabteilung	Jahr	Tätige Personen ²⁾ in 1.000	Umsatz		Entgelte	Produktions- wert
			insge- samt	dar. Ausland		
			in Mio. Euro			
Maschinenbau	23	65	18.505	11.498	3.539	15.468
	24	64	17.801	11.532	3.585	15.468
H. v. Kraftw. u. -teilen, sonstiger Fahrzeugbau	23	142	105.138	60.014	10.814	47.004
	24	141	106.692	g	11.343	45.216
H. v. Möbeln	23	8	1.548	355	323	1.374
	24	7	1.425	321	323	1.309
H. v. sonstigen Waren	23	10	1.759	983	393	1.656
	24	9	1.876	1.065	417	1.779
Reparatur u. Install. v. Maschinen u. Ausrüs- tungen	23	19	4.993	1.572	1.004	5.332
	24	21	5.665	1.765	1.145	5.985
Insgesamt	23	569	247.793	115.578	31.637	172.333
	24	564	246.624	117.717	32.873	169.659

1) Sowie in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. – 2) Stand Ende September.

7.2 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe¹⁾ im September 2024 nach Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabschnitt – Wirtschaftsabteilung	Insge- samt ²⁾	Davon nach Beschäftigtengrößenklassen der Betriebe						
		1–49	50–99	100–249	250– 499	500– 999	1.000 u. m.	
Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	a	116	91	19	5	1	0	0
	b	3.976	g	1.220	826	g	0	0
Verarbeitendes Gewerbe	a	3.647	1.743	827	658	258	103	58
	b	560.122	g	58.365	100.561	g	69.256	192.602
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	a	643	315	127	109	55	25	12
	b	87.254	8.348	9.251	17.256	19.265	15.963	17.171
Getränkeherstellung	a	28	10	6	7	3	2	0
	b	4.017	360	g	1.024	1.030	g	0
Tabakverarbeitung	a	2	0	0	1	0	1	0
	b	g	0	0	g	0	g	0
Textilgewerbe	a	33	14	9	9	1	0	0
	b	2.550	g	585	1.231	g	0	0
Bekleidungsge- werbe	a	9	4	1	2	2	0	0
	b	1.066	126	g	g	g	0	0

Wirtschaftsabschnitt – Wirtschaftsabteilung	Insgesamt ²⁾	Davon nach Beschäftigtengrößenklassen der Betriebe						
		1–49	50–99	100–249	250–499	500–999	1.000 u. m.	
Ledergewerbe	a	7	4	1	1	1	0	0
	b	g	128	g	g	g	0	0
Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	a	80	48	22	9	1	0	0
	b	4.552	g	1.512	1.350	g	0	0
Papiergewerbe	a	81	28	15	24	5	8	1
	b	13.820	952	1.041	3.894	g	5.135	g
Druckgewerbe	a	97	60	20	15	2	0	0
	b	5.955	g	1.428	1.988	g	0	0
Mineralölverarbeitung	a	5	1	0	1	2	1	0
	b	g	g	0	g	g	g	0
H. v. chemischen Erzeugnissen	a	156	59	40	36	13	5	3
	b	22.972	1.754	2.960	5.345	4.390	3.102	5.421
H. v. pharmazeuti- schen Erzeugnissen	a	31	10	3	9	5	4	0
	b	6.203	322	237	1.383	1.740	2.521	0
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	a	300	114	75	69	26	13	3
	b	42.580	3.631	5.309	10.683	8.748	8.746	5.463
Glasgewerbe, Kera- mik, V. v. Steinen u. Erden	a	331	231	46	37	15	2	0
	b	18.730	g	3.283	5.351	5.010	g	0
Metallerzeugung u. -bearbeitung	a	53	15	12	15	3	5	3
	b	18.994	515	837	2.422	1.125	3.943	10.152
H. v. Metallerzeug- nissen	a	520	298	125	71	20	4	2
	b	41.281	9.588	8.562	10.792	7.044	g	g
H. v. DV-Geräten, elektr. u. opt. Erzeugnissen	a	95	40	17	26	9	2	1
	b	12.474	1.351	1.198	3.673	3.484	g	g
H. v. elektrischen Ausrüstungen	a	128	33	44	27	14	6	4
	b	32.709	1.145	2.966	4.324	5.266	3.582	15.426
Maschinenbau	a	440	169	109	98	45	10	9
	b	63.716	4.866	7.961	14.970	15.562	7.097	13.260
H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	a	126	36	32	26	14	6	12
	b	120.362	1.163	2.253	4.134	5.076	4.683	103.053
Sonstiger Fahrzeug- bau	a	47	15	13	6	3	4	6
	b	20.145	501	911	1.036	1.221	2.827	13.649
H. v. Möbeln	a	77	40	18	11	7	1	0
	b	7.375	g	1.204	1.715	2.484	g	0
H. v. sonstigen Waren	a	115	63	34	14	2	1	1
	b	9.437	1.982	2.393	1.864	g	g	g
Reparatur u. Instal- lation v. Maschinen u. Ausrüstungen	a	243	136	58	35	10	3	1
	b	20.754	g	3.911	5.196	3.040	2.012	g
Insgesamt	a	3.763	1.834	846	663	259	103	58
	b	564.098	50.973	59.585	101.387	90.295	69.256	192.602

1) Sowie in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. – 2) a = Betriebe; b = tätige Personen.

7.3 Auftragseingangsindex im Verarbeitenden Gewerbe 2022 bis 2024¹⁾

Wirtschaftsabschnitt – Wirtschaftshaupt- gruppe	Auftrags- eingang	Auftragseingangsindex (Wertindex, 2021 = 100)		
		2022	2023	2024
Verarbeitendes Gewerbe	Inland	112,1	104,4	104,6
	Ausland	100,0	98,2	113,8
	zusammen	105,6	101,0	109,6
Vorleistungsgüter- produzenten	Inland	112,2	108,5	99,6
	Ausland	107,8	91,7	89,8
	zusammen	110,1	100,4	94,8
Investitionsgüter- produzenten	Inland	111,8	104,1	111,5
	Ausland	92,9	99,5	124,7
	zusammen	100,8	101,4	119,2
Gebrauchsgüter- produzenten	Inland	143,9	74,9	67,0
	Ausland	261,7	162,0	151,2
	zusammen	191,5	110,2	101,1
Verbrauchsgüter- produzenten	Inland	89,7	78,5	71,5
	Ausland	102,2	109,8	103,7
	zusammen	95,9	94,1	87,5

7.4 Investitionen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe¹⁾ im Geschäftsjahr 2023 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabschnitt – Wirtschaftsabteilung	Investitionen insges.	Veränderung ggü. Vorjahr	Anteil der Ausrüstungs- invest. an Insge- samt	Invest. je tätiger Person	Invest. im Verhält- nis zum Umsatz
	in Mio. Euro	%		Euro	%
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	196	+58,0	95,8	49.753	11,1
Verarbeitendes Gewerbe	6.301	+3,2	87,3	11.222	2,6
Ernährungsgewerbe u. Tabak- verarbeitung	792	-2,6	84,9	59.057	18,7
Textilgewerbe	10	-23,3	92,7	3.660	1,7
Bekleidungs-gewerbe	3	+0,3	g	2.627	0,7
Ledergewerbe	4	+68,7	100	5.225	4,9
Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	53	+6,2	84,1	11.214	4,7
Papiergewerbe	314	+56,1	88,9	22.375	6,4
Druckgewerbe	23	-46,3	g	3.719	2,5
Mineralölverarbeitung	43	-16,8	100	28.639	4,9
H. v. chemischen Erzeugnissen	332	-0,8	91,1	14.404	2,9
H. v. pharmazeutischen Erzeugn.	149	+69,3	g	24.941	12,1
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	303	-7,5	92,7	7.086	3,1
Glasgewerbe, Keramik, Verarbei- tung v. Steinen u. Erden	261	-20,7	93,8	13.988	5,7
Metallerzeugung u. -bearbeitung	376	+18,3	94,8	20.343	3,7
H. v. Metallerzeugnissen	257	+0,0	88,4	6.082	2,4
H. v. DV-Geräten, elektr. u. opt. Erzeugnissen	77	+32,6	96,6	6.160	2,6
H. v. elektrischen Ausrüstungen	331	+1,3	92,7	10.033	3,2
Maschinenbau	457	-7,1	86,4	7.012	2,5
H. v. Kraftwagen u. -teilen	2.224	+2,9	83,2	g	g
Sonstiger Fahrzeugbau	139	+54,8	98,7	g	g
H. v. Möbeln	40	+2,1	72,6	5.292	2,6
H. v. sonstigen Waren	31	-0,5	g	3.288	1,8
Reparatur u. Installation v. Maschi- nen u. Ausrüstungen	81	+7,6	72,9	4.203	1,6
Insgesamt	6.496	+4,3	87,6	11.490	2,6

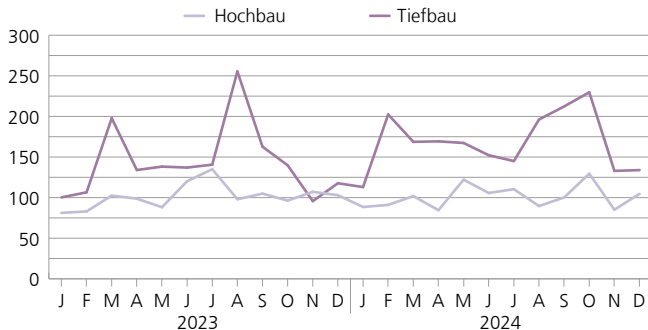
1) Sowie in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

7.5 Bauhauptgewerbe 2024 nach Wirtschaftszweigen¹⁾

Wirtschaftszweig	Betrie- be	Tätige Perso- nen	Geleis- tete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz ²⁾	
	Ende Juni		in 1.000	Juni 2024		2023
	Anzahl			in 1.000 Euro		
41.2 Bau von Gebäu- den	1.990	26.826	2.479	91.106	470.423	5.912.801
42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	357	14.170	1.618	60.870	317.125	3.316.516
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagen- bau	367	13.615	1.454	50.841	222.933	2.692.482
42.9 Sonstiger Tiefbau	248	9.931	937	45.659	229.813	2.345.467
43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	379	4.030	432	11.871	53.623	678.978
43.9 Sonstige spezia- lisierte Bautätig- keiten	3.830	33.872	3.359	97.086	418.981	4.655.948
Insgesamt	7.171	102.444	10.281	357.433	1.712.898	19.602.193

1) Ergebnisse der jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe am 30.6. – 2) Ohne Umsatzsteuer.

A13 Auftragseingang im Bauhauptgewerbe 2023 und 2024 (Auftragseingangsindex 2021 = 100)



7.6 Strukturdaten des Bauhauptgewerbes 2021 bis 2024¹⁾

Merkmal	2021	2022	2023	2024
Betriebe Ende Juni	6.005	6.912	7.007	7.171
davon mit ... tätigen Personen				
1 bis 9	3.616	4.361	4.501	4.682
10 bis 19	1.313	1.408	1.378	1.370
20 bis 49	767	825	816	812
50 bis 99	202	210	199	193
100 und mehr	107	108	113	114
Tätige Personen Ende Juni	93.626	102.345	102.016	102.444
davon in Betrieben mit ... tätigen Personen				
1 bis 9	15.600	18.136	18.077	18.111
10 bis 19	17.735	19.094	18.623	18.556
20 bis 49	22.800	24.509	24.293	24.259
50 bis 99	13.485	14.143	13.499	13.006
100 und mehr	24.006	26.463	27.524	28.512
Inhaber/-innen und Angestellte ²⁾	24.350	27.784	28.486	28.733
Polierinnen und Poliere, Meister/-innen, Facharbeiter/-innen	49.105	53.322	51.829	51.549
(Fach-)Werker/-innen	15.590	16.475	17.077	17.916
Gewerblich Auszubildende	4.581	4.764	4.624	4.246
Geleistete Arbeitsstd. in Mio.³⁾	10,5	11,0	11,1	10,3
davon geleistet für				
Wohnbauten	4,5	4,7	4,5	3,9
gewerbliche Hochbauten	1,4	1,5	1,5	1,4
gewerbliche Tiefbauten	2,0	2,3	2,4	2,3
öffentliche Hochbauten	0,4	0,4	0,4	0,4
öffentliche Tiefbauten	2,1	2,2	2,3	2,2
Entgelte in Mio. Euro³⁾	302,5	346,9	354,7	357,4
Baugew. Umsätze in Mio. Euro³⁾	1.449,8	1.706,5	1.802,1	1.712,9

1) Ergebnisse der jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe am 30.6. – 2) Einschl. kaufmännisch und technisch Auszubildenden sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger. – 3) Im Juni.

7.7 Strukturdaten des Ausbaugewerbes¹⁾ 2024 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerb- Umsatz ²⁾
	Ende Juni 2024		2. Vierteljahr 2024		
	Anzahl		in 1.000	in 1.000 Euro	
Bauinstallation	2.202	58.710	16.997	569.947	2.008.619
Elektroinstallation	862	24.579	7.382	237.695	821.250
Gas-, Wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinstallation	1.134	28.268	8.010	270.308	978.541
Dämmung gegen Kälte, Wär- me, Schall und Erschütterung	123	2.558	776	22.375	85.234
sonstige Bauinstallation a. n. g.	83	3.305	829	39.570	123.593
Sonstiger Ausbau	1.144	22.699	7.162	191.489	654.904
Anbringen v. Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	54	947	278	7.563	28.404
Bautischl. und -schlosserei	403	7.776	2.471	66.571	235.442
Fußboden-, Fliesen-, Platten- legerei, Tapeziererei	240	4.052	1.247	35.615	128.324
Malerei und Glaserei	431	9.546	3.032	77.902	241.112
sonstiger Ausbau a. n. g.	16	378	134	3.838	21.622
Insgesamt	3.346	81.409	24.158	761.435	2.663.523

1) Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe, Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen. – 2) Ohne Umsatzsteuer.

7.8 Strukturdaten des Ausbaugewerbes¹⁾ 2024 nach Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigten- größenklasse	Betriebe	Tätige Personen	Baugewerblicher Umsatz ²⁾ im Kalenderjahr 2023
	Ende Juni 2024		in 1.000 Euro
	Anzahl		
10 bis 19 tätige Personen	1.971	26.324	3.328.098
20 bis 49 tätige Personen	1.132	32.944	4.410.751
50 bis 99 tätige Personen	179	11.510	1.825.483
100 u. m. tätige Personen	64	10.631	1.618.767
Insgesamt	3.346	81.409	11.183.098

1) Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe, Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen. – 2) Ohne Umsatzsteuer.

Erläuterungen

Produzierendes Gewerbe

Das **Produzierende Gewerbe** setzt sich zusammen aus den Wirtschaftsabschnitten Energie- und Wasserversorgung, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe.

Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden mit ≥ 20 Beschäftigten von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes oder anderer Wirtschaftsbereiche. Ausnahme: Tabelle „7.3 Auftragseingangindex“ – hier sind Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit ≥ 50 Beschäftigten meldepflichtig.

Systematik: Die Ergebnisdarstellung erfolgt i. d. R. für hauptbeteiligte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 – (WZ 2008) und Wirtschaftshauptgruppen.

Betrieb: Örtlich getrennte Betriebseinheit einschließlich dazugehöriger Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe. Betriebe, die sich aus mehreren Betriebsteilen zusammensetzen, die verschiedenen Produktionsbereichen angehören, werden dem Wirtschaftszweig zugerechnet, bei dem das Schwergewicht des Betriebes liegt.

Tätige Personen: Tätige Inhaberinnen und Inhaber, tätige Mitinhaberinnen und Mitinhaber, mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind, sowie alle Personen (einschl. Auszubildenden und Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter), die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen (aber ohne Leiharbeiterinnen/Leiharbeiter).

Entgelte: Steuerpflichtige Bruttobezüge einschließlich aller Zuschläge und Zulagen, aber ohne Pflichtanteile der Arbeitgebenden und Arbeitgeber zur Sozialversicherung.

Umsatz: Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen (einschließlich ausgeführter Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredlungsarbeiten) an Dritte einschließlich Erlös aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Auslandsumsatz: Direkte Umsätze mit Abnehmerinnen und Abnehmern im Ausland und mit deutschen Exporteuren, soweit einwandfrei erkennbar.

Produktionswert: Wert der zum Absatz und zum Einsatz im eigenen Unternehmen hergestellten Güter.

Investitionen: Auf den Anlagekonten aktivierte Bruttozugänge einschließlich der im Bau befindlichen Anlagen, selbsterstellten Anlagen, aktivierten Großreparaturen und Leasing-Gütern, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind. Nicht einbezogen sind

immaterielle Werte wie Konzessionen, Patente, Lizenzen u. Ä.
Zu den Investitionen in Sachanlagen zählen Grundstücke und Bauten sowie Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Auftragseingangindex: Als Auftragseingänge gelten die Werte aller im Berichtsmontat akzeptierten Aufträge. Der Index wird auf der Basis der Auftragswerte vom Jahr 2021 für fachliche Betriebsteile ausgewählter Wirtschaftsbereiche berechnet.

Bauhauptgewerbe

Berichtskreis: Umfasst vor allem diejenigen Zweige, die an der Ausführung von Rohbauarbeiten beteiligt sind und wird durch das Ausbaugewerbe zum Baugewerbe ergänzt. Die Ergebnisdarstellung folgt der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Tätige Personen: Alle im Betrieb tätigen Inhaber/-innen, Mitinhaber/-innen, Familienangehörige und Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen, sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind.

Entgelte: Steuerpflichtige Bruttobezüge einschließlich Zahlungen für eine Beschäftigung, die wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind; ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes und Vorruhestandsgeld. Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschafterinnen/Gesellschaftern, Geschäftsführerinnen/Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleisteten Stunden der Beschäftigten.

Umsatz: Der baugewerbliche Umsatz ist die Summe der dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet, und zwar einschließlich Umsätzen aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmerinnen und -unternehmer. Im Gesamtumsatz sind zusätzlich der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen, Dienstleistungen und Tätigkeiten sowie der Umsatz aus Handelsware enthalten. Die Angaben erfolgen ohne die den Kundinnen/Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer.



8| Bautätigkeit und Wohnungen



Weitere Informationen zum Kapitel
finden Sie auf unserer Webseite:



Bautätigkeit



Privathaushalte,
Mikrozensus

8.1 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2023 und 2024 nach Gebäudegruppen und Gebäudearten

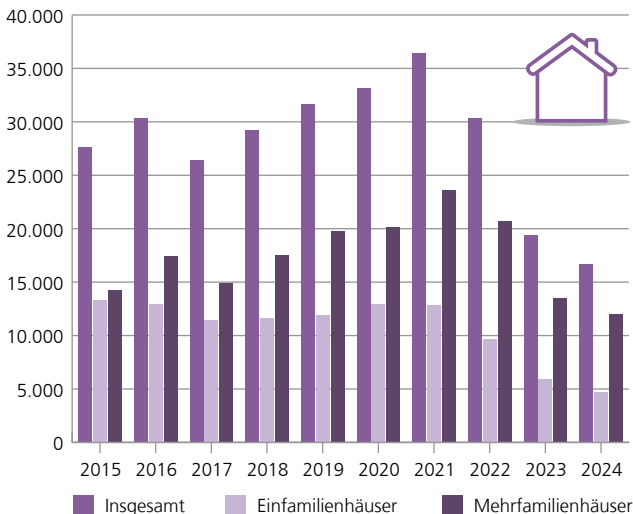
Merkmal	Maß- einheit	2023		2024	
		Baugeneh- migungen	Baufertig- stellungen	Baugeneh- migungen	Baufertig- stellungen
Wohngebäude					
Insgesamt¹⁾	Anzahl	13.407	15.538	10.914	12.981
darunter im Neubau:					
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	6.946	9.537	5.627	7.483
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	1.318	1.565	1.157	1.250
Wohnheime	Anzahl	5	9	8	5
davon nach Bauherren:					
öffentliche Bauherren	Anzahl	76	98	55	85
Unternehmen	Anzahl	1.728	1.858	1.234	1.571
Wohnungen insgesamt¹⁾	Anzahl	22.800	28.210	19.627	22.225
Wohnfläche insgesamt²⁾	1.000 m²	1.970	2.628	1.670	2.040
Veranschlagte Kosten ²⁾	1.000 Euro	3.676.694	4.512.791	3.239.639	3.632.640
Nichtwohngebäude					
Insgesamt¹⁾	Anzahl	4.917	4.127	4.218	4.227
Darunter im Neubau:					
Anstaltsgebäude	Anzahl	24	35	34	21
Büro- und Verwaltungs- gebäude	Anzahl	197	202	162	188
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	639	469	614	548
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2.262	1.909	1.884	1.993
sonstige	Anzahl	290	281	242	244
davon nach Bauherren:					
öffentliche Bauherren	Anzahl	253	254	252	246
Unternehmen	Anzahl	2.159	1.783	1.870	1.909
Wohnungen insgesamt¹⁾	Anzahl	429	316	358	351
Umbauter Raum insg.²⁾	1.000 m³	20.836	17.960	23.138	19.456
Veranschlagte Kosten ²⁾	1.000 Euro	2.950.728	2.496.553	3.340.388	2.449.172

1) Neubau und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. – 2) Neubau insgesamt.

8.2 Entwicklung der Neubautätigkeit 2015 bis 2024

Jahr	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen			
	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Wohngebäude		Nichtwohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Raum-inhalt	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Raum-inhalt
	Anzahl		1.000 m ³		Anzahl		1.000 m ³	
2015	16.062	27.648	3.063	19.838	13.552	22.856	3.019	21.171
2016	16.030	30.382	3.396	25.089	15.355	26.509	3.269	21.943
2017	14.358	26.421	3.008	19.343	13.937	25.477	2.763	19.766
2018	14.714	29.213	3.156	23.488	13.522	24.739	2.876	21.927
2019	15.254	31.693	3.265	19.954	14.028	25.715	2.859	19.743
2020	16.733	33.133	3.625	28.677	14.728	27.852	3.097	17.796
2021	17.199	36.442	3.939	25.797	13.719	27.227	2.988	24.641
2022	13.457	30.348	3.612	29.078	14.202	29.448	3.196	21.978
2023	8.269	19.419	3.412	20.836	11.111	25.383	2.896	17.960
2024	6.792	16.652	2.936	23.138	8.738	19.352	2.994	19.456

A14 Baugenehmigungen für Wohnungen im Neubau 2015 bis 2024



8.3 Haushalte 2022 nach Wohnfläche der Wohnung

Haushaltsgröße	Insgesamt ¹⁾	Davon nach Wohnfläche in m ²						Fläche je Wohneinheit
		unter 40	40 bis 59	60 bis 79	80 bis 99	100 bis 119	120 und mehr	
	in 1.000							m ²
Insgesamt	3.521	99	419	670	550	471	1.304	106,8
davon mit								
1 Person	1.348	94	343	359	200	126	222	81,0
2 Personen	1.245	u	62	213	226	207	530	114,2
3 Personen	436	u	11u	60	65	72	227	125,4
4 u. m. Pers.	492	u	u	38	58	65	325	142,3

1) Ohne Wohnheime, einschließlich Haushalten ohne Angabe zur Wohnfläche. – Quelle: Mikrozensus (Endergebnis 2022) – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

8

8.4 Hauptmieterhaushalte 2022 nach Mietbelastung

Haushaltsgröße	Insgesamt ¹⁾	Davon nach monatlicher Mietbelastung (Anteil am Haushaltsnettoeinkommen ²⁾)						Durchschnittl. Mietbelastungsquote
		unter 10	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr	
	in 1.000	in Prozent						
Insgesamt	1.523,0	3,9	29,4	31,6	17,7	8,9	7,6	28,1
davon mit								
1 Person	789,0	1,8	18,8	31,3	22,1	13,1	12,3	29,3
2 Personen	429,0	6,1	40,3	32,9	13,1	4,7	2,3u	22,9
3 Personen	156,0	5,8	43,6	30,8	12,2	u	u	22,2
4 u. m. Pers.	148,0	6,8	39,9	31,1	14,2	u	u	22,9

1) Ohne Wohnheime, einschließlich Haushalten ohne Angabe zur Mietbelastung. – 2) Die Mietbelastung eines Haushalts ist der Anteil der Bruttokaltmiete am Haushaltsnettoeinkommen. Die Bruttokaltmiete setzt sich aus der Nettokaltmiete (Grundmiete) und den kalten Nebenkosten zusammen. Quelle: Mikrozensus (Endergebnis 2022) – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

8.5 Bestand an Wohngebäuden 2021 bis 2024 nach Anzahl der Wohnungen

Art des Wohngebäudes	2021	2022	2023	2024
Anzahl Wohngebäude				
Insgesamt	2.304.821	2.318.350	2.329.639	2.338.511
davon				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1.738.793	1.748.310	1.755.846	1.761.677
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	284.462	286.515	288.342	289.761
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	280.534	282.482	284.397	286.013
Wohnheime	1.032	1.043	1.054	1.060
Wohnfläche in 1.000 m²				
In Wohngebäuden insgesamt	417.217	420.434	423.326	425.624
davon				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	240.181	241.700	242.925	243.871
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	57.083	57.558	57.986	58.317
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	118.912	120.116	121.340	122.357
Wohnheime	1.041	1.060	1.076	1.080
Anzahl Wohnungen				
In Wohngebäuden insgesamt	4.006.761	4.036.372	4.064.174	4.085.906
davon				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1.738.793	1.748.310	1.755.846	1.761.677
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	568.924	573.030	576.684	579.522
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	1.671.072	1.686.390	1.702.632	1.715.603
Wohnheime	27.972	28.642	29.012	29.104

8.6 Leerstehende Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Grund und Dauer des Leerstands

Merkmal	Anzahl
Leerstehende Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	172.711
Grund für den Leerstand	
Innerhalb von 3 Monaten für den Bezug verfügbar	68.616
Laufende bzw. geplante Baumaßnahmen	39.940
Geplanter Abriss oder Rückbau	5.666
Verkauf des Gebäudes oder der Wohnung	12.879
Künftige Selbstnutzung	12.744
Sonstiger Grund	32.864
Dauer des Leerstands	
Seit weniger als 3 Monaten	37.929
Seit 3 bis unter 6 Monaten	24.029
Seit 6 bis unter 12 Monaten	23.800
Seit 12 Monaten oder länger	86.954

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

8.7 Vermietete Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Miete der Wohnung

Merkmal	Anzahl
Vermietete Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	1.935.806
Miete der Wohnung in Euro	
Unter 250	230.536
250 bis unter 500	1.054.169
500 bis unter 750	471.130
750 bis unter 1.000	124.270
1.000 und mehr	55.704

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

8.8 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Energieträger der Heizung

Merkmal	Anzahl
Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	4.115.887

Energieträger der Heizung

Biomasse (ohne Holz), Biogas	3.374
Fernwärme (verschiedene Energieträger)	315.048
Gas	2.957.772
Holz, Holzpellets	89.919
Heizöl	581.331
Kohle	1.309
Solar-/Geothermie, Wärmepumpen	84.656
Strom (ohne Wärmepumpe)	64.187
Kein Energieträger (keine Heizung)	18.295

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Erläuterungen

Bautätigkeit und Wohnungen

Baugenehmigung: Erfasst wird jedes Hochbauvorhaben, bei dem Wohnraum oder Nutzraum zu- oder abgeht. Nichtwohnbauten unter 350 m³ und unter 18.000 Euro veranschlagte reine Baukosten werden nicht erfasst.

Baufertigstellung: Ein genehmigtes Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Fertigstellung durch die Bauaufsichtsbehörde oder vom Bauherrn angezeigt wird.



9| Handel, Gastgewerbe und Tourismus



Weitere Informationen zum Kapitel
finden Sie auf unserer Webseite:



Handel und
Dienstleistungen



Tourismus



Außenhandel

9.1 Umsatz und Beschäftigung in Handel und Gastgewerbe 2017 bis 2024¹⁾

Jahr	Großhandel (ohne Kfz-Großhandel)			Kfz-Handel und Einzelhandel			Gastgewerbe		
	Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz	
		nominal	real		nominal	real		nominal	real
2015 = 100									
2017	101,1	102,8	100,0	97,0	103,8	105,4	101,7	102,8	98,7
2018	103,6	103,7	99,0	102,7	109,1	105,7	101,4	106,8	100,3
2019	104,9	103,6	98,1	102,7	109,9	105,3	101,8	110,2	101,0
2020	104,4	104,1	100,1	103,1	113,8	107,6	85,1	75,2	66,2
2021	103,1	112,0	100,4	77,6	101,4	93,7	80,3	78,4	67,1
2022	100,0	130,7	97,3	95,7	124,3	106,1	88,3	107,0	85,6
2023	101,1	121,0	90,1	96,8	130,4	104,0	96,6	116,9	87,2
2024	100,1	117,7	89,2	95,2	133,7	104,7	98,3	117,9	85,1

1) Vorläufiges Ergebnis.

9.2 Umsatz und Beschäftigung in Handel und Gastgewerbe im Jahresverlauf 2024¹⁾

Monat – Jahr	Großhandel (ohne Kfz-Großhandel)			Kfz-Handel und Einzelhandel			Gastgewerbe		
	Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz	
		nominal	real		nominal	real		nominal	real
2015 = 100									
Januar	100,0	109,5	83,4	96,5	119,8	94,5	92,2	87,9	65,4
Februar	100,1	113,7	86,7	94,7	127,7	100,1	94,1	95,4	70,7
März	100,1	121,3	91,7	94,6	139,3	109,0	98,2	111,7	82,1
April	100,1	124,0	93,3	94,8	137,7	107,9	99,6	115,9	84,4
Mai	100,0	118,8	89,0	94,9	137,6	107,8	101,3	131,3	94,9
Juni	100,5	118,2	88,7	95,1	131,8	103,4	101,3	128,7	92,1
Juli	100,2	117,1	88,0	94,6	131,5	103,3	100,6	126,9	91,1
August	101,0	115,8	87,7	95,4	133,9	105,0	101,6	139,4	99,9
September	100,7	118,7	90,4	95,3	128,4	100,7	100,5	134,3	95,6
Oktober	100,2	120,3	91,5	95,4	135,6	105,6	99,1	123,3	87,8
November	99,6	120,6	92,2	96,0	144,0	112,4	96,7	111,4	79,9
Dezember	99,1	114,8	87,4	95,6	137,2	106,5	95,1	108,6	77,5
2024	100,1	117,7	89,2	95,2	133,7	104,7	98,3	117,9	85,1

1) Vorläufiges Ergebnis.

9.3 Ausfuhr 2022 bis 2024 nach Warengruppen und ausgewählten Waren

Warengruppe – Ausgewählte Ware	2022	2023	2024 ¹⁾	Veränderung 2024/2023
	in Mio. Euro			%
Ausfuhr insgesamt²⁾	99.123	99.363	101.150	+1,8
Nach Warengruppen				
Ernährungswirtschaft	14.262	14.621	14.509	-0,8
Gewerbliche Wirtschaft	82.901	82.862	83.940	+1,3
Rohstoffe	880	750	656	-12,5
Halbwaren	6.417	4.911	5.158	+5,0
Fertigwaren	75.603	77.201	78.130	+1,2
Vorerzeugnisse	14.326	11.249	11.802	+4,9
Enderzeugnisse	61.278	65.951	66.327	+0,6
Nach ausgewählten Waren				
Personenkraftwagen und Wohnmobile	12.614	15.944	17.493	+9,7
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile/ Zubehör	7.666	8.122	7.766	-4,4
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	4.849	4.643	4.560	-1,8
Maschinen, a. n. g.	3.694	3.526	3.414	-3,2
Waren aus Kunststoffen	3.237	3.041	2.990	-1,7
Fleisch und Fleischwaren	3.103	2.931	2.690	-8,2
Chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	2.417	2.330	2.537	+8,9
Chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	2.786	2.263	2.312	+2,2
Wasserfahrzeuge	2.595	2.208	2.194	-0,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1.719	1.916	2.037	+6,3
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	1.526	2.080	2.017	-3,0
Landwirtschaftl. Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	2.022	2.175	1.955	-10,1
Kunststoffe	2.755	1.951	1.889	-3,2
Mineralölerzeugnisse	2.238	1.796	1.826	+1,7
Pharmazeutische Erzeugnisse	1.440	1.585	1.722	+8,6
Enderzeugnisse, a. n. g.	661	1.434	1.668	+16,3
Käse	1.496	1.489	1.534	+3,0
Papier und Pappe	2.174	1.237	1.366	+10,4
Mess-, steuerungs- u. regelungstechn. Erzeugnisse	1.233	1.261	1.248	-1,0
Blech aus Eisen oder Stahl	1.331	1.051	1.182	+12,5
Fahrzeuge, a. n. g.	1.558	1.622	1.112	-31,4
Milch u. -erzeugnisse, ausg. Butter u. Käse	1.213	1.072	999	-6,8
Rohre aus Eisen oder Stahl	527	742	976	+31,5
Kautschukwaren	929	926	914	-1,3
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	789	907	913	+0,7
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	587	853	879	+3,0

1) Vorläufiges Ergebnis. – 2) Einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Antwortausfällen sowie nicht aufgliederbarer Warenverkehre.

9.4 Ausfuhr 2022 bis 2024 nach Bestimmungsländern

Bestimmungsland	2022	2023	2024 ¹⁾	Veränderung 2024/2023
	in Mio. Euro			%
Europa	76.661	75.156	77.189	+2,7
EU-Länder	63.236	61.868	62.615	+1,2
dav. Niederlande	11.494	10.171	9.921	-2,5
Frankreich	7.399	7.595	7.877	+3,7
Polen	6.635	6.769	6.781	+0,2
Italien	4.690	4.455	4.954	+11,2
Österreich	4.980	4.841	4.464	-7,8
Spanien	3.626	3.688	4.266	+15,7
Tschechische Republik	4.009	3.940	3.910	-0,8
Belgien	3.969	4.001	3.872	-3,2
Schweden	2.947	2.994	2.795	-6,6
Dänemark	2.631	2.504	2.631	+5,1
Ungarn	2.260	2.171	2.235	+2,9
Rumänien	1.189	1.261	1.376	+9,1
Portugal	1.263	1.287	1.319	+2,5
Slowakei	1.157	1.259	1.264	+0,4
Finnland	966	849	904	+6,5
Irland	800	820	853	+4,0
Griechenland	602	582	555	-4,6
Litauen	514	519	483	-6,9
Slowenien	379	371	436	+17,5
Luxemburg	509	380	416	+9,5
Kroatien	312	309	319	+3,2
Bulgarien	295	301	309	+2,7
Lettland	279	289	307	+6,2
Estland	194	206	205	-0,5
Malta	77	245	87	-64,5
Zypern	61	63	76	+20,6
übriges Europa	13.425	13.288	14.574	+9,7
dar. Vereinigtes Königreich	6.516	6.011	6.310	+5,0
Schweiz	2.635	2.812	2.707	-3,7
Türkei	1.358	1.587	1.821	+14,7
Norwegen	973	970	1.084	+11,8
Russische Föderation	1.037	681	554	-18,6
Afrika	2.052	2.453	2.092	-14,7
dar. Südafrika	728	773	589	-23,8
Amerika	9.686	10.568	10.935	+3,5
dar. USA	6.525	6.809	7.332	+7,7
Mexiko	1.323	1.430	1.241	-13,2
Kanada	525	582	731	+25,6
Asien	9.518	10.096	9.814	-2,8
dar. Volksrepublik China	3.232	3.008	2.922	-2,9
Japan	912	1.125	1.022	-9,2
Australien und Ozeanien	962	901	864	-4,1

1) Vorläufiges Ergebnis.

9.5 Einfuhr 2022 bis 2024¹⁾ nach Warengruppen und ausgewählten Waren

Warengruppe – Ausgewählte Ware	2022	2023	2024 ¹⁾	Veränderung 2024/2023
	in Mio. Euro			%
Einfuhr insgesamt²⁾	169.925	130.144	124.015	-4,7
Nach Warengruppen				
Ernährungswirtschaft	12.134	12.173	12.256	+0,7
Gewerbliche Wirtschaft	153.014	112.359	105.378	-6,2
Rohstoffe	63.695	24.781	18.624	-24,8
Halbwaren	8.734	7.320	6.114	-16,5
Fertigwaren	80.585	80.259	80.638	+0,5
Vorerzeugnisse	10.590	8.898	8.404	-5,6
Enderzeugnisse	69.995	71.362	72.236	+1,2
Nach ausgewählten Waren				
Erdöl und Erdgas	59.931	22.346	16.217	-27,4
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	8.621	11.635	11.826	+1,6
Personenkraftwagen und Wohnmobile	8.196	8.935	10.175	+13,9
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile/ Zubehör	6.929	8.240	8.357	+1,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	2.647	2.425	2.386	-1,6
Luftfahrzeuge	1.912	2.221	2.187	-1,5
Maschinen, a. n. g.	1.957	2.162	2.029	-6,2
Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	1.702	1.637	2.018	+23,3
Möbel	1.947	1.835	1.953	+6,4
Waren aus Kunststoffen	2.158	1.932	1.914	-0,9
Kautschukwaren	1.909	1.791	1.779	-0,7
Chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1.792	1.855	1.730	-6,7
Büro-/automatische Datenverarbeitungs- maschinen	1.744	1.678	1.694	+1,0
Pharmazeutische Erzeugnisse	3.708	1.875	1.607	-14,3
Blech aus Eisen oder Stahl	1.842	1.727	1.603	-7,2
Nachrichtentechnische Geräte und Einrich- tungen	1.343	1.595	1.596	+0,1
Kunststoffe	2.193	1.551	1.443	-7,0
Chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	1.763	1.458	1.432	-1,8
Wasserfahrzeuge	569	643	1.308	+103,4
Fische und Krebstiere, Weichtiere	1.291	1.404	1.259	-10,3
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	1.041	1.570	1.193	-24,0
Mineralölerzeugnisse	1.595	2.099	1.163	-44,6
Rundfunk-/Fernsehgeräte, phono/video- techn. Geräte	989	1.044	1.128	+8,0
Fleisch und Fleischwaren	1.210	1.201	1.125	-6,3
Enderzeugnisse, a. n. g.	572	677	1.105	+63,2
Chemische Halbwaren, a. n. g.	1.286	842	960	+14,0

1) Vorläufiges Ergebnis. – 2) Einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Antwortausfälle sowie Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehr.

9.6 Einfuhr 2022 bis 2024¹⁾ nach Ursprungsländern

Ursprungsland	2022	2023	2024 ¹⁾	Veränderung 2024/2023
	in Mio. Euro			%
Europa	128.160	93.890	88.226	-6,0
EU-Länder	67.734	68.907	67.417	-2,2
dav. Polen	12.342	13.083	12.482	-4,6
Niederlande	11.618	10.891	9.692	-11,0
Tschechische Republik	5.076	6.495	7.089	+9,1
Frankreich	4.427	4.380	4.446	+1,5
Spanien	4.954	4.292	4.295	+0,1
Ungarn	3.219	4.193	4.208	+0,4
Italien	5.585	4.857	4.124	-15,1
Belgien	4.137	3.870	3.780	-2,3
Österreich	2.806	3.221	3.115	-3,3
Slowakei	2.177	2.321	2.813	+21,2
Dänemark	1.986	2.091	2.040	-2,4
Rumänien	1.516	1.705	1.910	+12,0
Portugal	1.624	1.470	1.839	+25,1
Schweden	1.881	1.895	1.700	-10,3
Finnland	1.303	1.180	1.078	-8,6
Bulgarien	613	616	544	-11,7
Irland	466	499	509	+2,0
Slowenien	435	442	402	-9,0
Litauen	378	372	351	-5,6
Kroatien	284	269	258	-4,1
Luxemburg	354	262	251	-4,2
Griechenland	153	182	183	+0,5
Lettland	170	160	138	-13,8
Estland	113	99	90	-9,1
Malta	36	50	71	+42,0
Zypern	81	12	9	-25,0
übriges Europa	60.426	24.983	20.809	-16,7
dar. Norwegen	50.363	17.975	14.067	-21,7
Türkei	1.962	1.741	1.795	+3,1
Vereinigtes Königreich	3.220	1.968	1.658	-15,8
Schweiz	1.552	1.479	1.506	+1,8
Russische Föderation	2.178	519	380	-26,8
Afrika	4.100	4.317	4.455	+3,2
dar. Südafrika	1.504	2.293	2.309	+0,7
Amerika	13.546	11.460	9.402	-18,0
dar. USA	6.907	5.933	4.261	-28,2
Mexiko	2.920	2.959	2.502	-15,4
Kanada	1.369	1.160	1.066	-8,1
Asien	23.340	19.707	20.830	+5,7
dar. Volksrepublik China	12.840	11.154	12.662	+13,5
Indien	1.782	1.548	1.672	+8,0
Australien und Ozeanien	713	674	997	+47,9

1) Vorläufiges Ergebnis.

9.7 Tourismusangebot im Juli 2023 und 2024

Tourismusangebot	Betriebe		Schlafgelegenheiten			
	im Juli				Auslastung ¹⁾	
	2023	2024	2023	2024	2024	Mai bis Oktober
	Anzahl				%	
Nach Betriebsarten						
Hotels	1.195	1.176	92.939	91.971	39,5	45,7
Hotels garnis	696	705	31.165	33.387	39,4	46,6
Gasthöfe	424	405	12.707	12.070	31,1	37,6
Pensionen	413	401	11.137	10.802	35,3	43,8
Erholungs- und Ferienheime	244	235	19.369	18.845	34,2	40,1
Ferienzentren	9	9	11.636	11.544	67,8	71,4
Ferienhäuser und -wohnungen	1.730	1.765	69.350	72.934	31,3	42,2
Jugendherbergen und Hütten	142	140	13.914	14.336	31,9	41,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken	101	98	16.757	16.431	87,7	90,8
Schulungsheime	73	71	6.224	5.768	32,2	33,5
Campingplätze	402	407	132.332	133.728	16,4	22,3
Nach Prädikaten (einschl. Camping)						
B Mineral- und Moorbäder	241	239	20.972	21.130	51,4	54,3
C Orte mit Kurbetrieb	136	131	10.873	12.133	38,2	42,2
D Heilklimatische Kurorte	110	112	7.234	7.263	38,6	45,1
E Kneippkurorte	46	44	4.997	5.006	44,4	47,0
I Nordseeheilbäder	1.324	1.309	78.481	78.741	41,0	53,1
M Sonstige Seebäder	221	219	25.015	25.283	27,2	33,5
N Luftkurorte	268	260	15.567	14.757	28,5	35,1
O Erholungsorte	409	410	40.833	40.676	31,0	38,9
P Sonstige Gemeinden	2.674	2.688	213.558	216.827	30,0	33,9
Heilbäder zusammen (BCDE)	533	526	44.076	45.532	45,1	48,8
Seebäder zusammen (IM)	1.545	1.528	103.496	104.024	37,8	48,5
Nach Reisegebieten (einschl. Camping)						
Ostfriesische Inseln	815	810	38.407	38.816	44,3	57,1
Nordseeküste	938	920	80.157	81.111	33,1	41,8
Ostfriesland	246	253	18.628	18.553	29,9	36,9
Unterebe-Unterweser	189	192	11.970	12.363	27,2	32,6
Oldenburger Land	89	91	7.698	8.752	28,2	32,7
Oldenburger Münsterland	144	146	10.659	10.260	29,7	32,1
Grafschaft Bentheim-Emsland-Osnabrücker Land	484	485	46.499	46.562	38,1	42,0
Mittelweser	216	218	13.131	13.968	31,0	36,2
Lüneburger Heide	768	762	65.092	66.647	32,8	38,8
Weserbergland	311	307	28.670	28.098	28,6	31,1
Hannover-Hildesheim	436	439	40.061	40.921	32,7	36,1
Braunschweiger Land	222	217	16.424	16.081	32,8	34,7
Harz	571	572	40.134	39.684	32,6	36,4
Niedersachsen	5.429	5.412	417.530	421.816	33,6	39,6

9.8 Tourismus 2015 bis 2024

Jahr	Ankünfte ¹⁾		Übernachtungen ¹⁾		Aufenthaltsdauer	Auslastung ²⁾
	insgesamt	dar. von Auslands-gästen	insgesamt	dar. von Auslands-gästen		
	in 1.000				in Tagen	in %
2015	13.444,5	1.479,8	41.310,0	3.651,9	3,1	32,5
2016	14.096,7	1.529,3	42.766,7	3.696,0	3,0	33,3
2017	14.496,0	1.578,8	43.494,8	3.769,4	3,0	33,6
2018	15.038,4	1.609,3	44.954,2	3.907,2	3,0	33,9
2019	15.416,7	1.613,9	46.228,4	4.003,3	3,0	34,9
2020	8.720,8	594,0	30.036,5	1.728,9	3,4	28,7
2021	8.918,3	541,4	32.029,6	1.602,6	3,6	30,4
2022	13.648,0	1.269,8	43.255,7	3.268,3	3,2	32,9
2023	15.036,6	1.533,6	45.680,0	3.792,6	3,0	34,1
2024	15.408,5	1.561,9	46.127,7	3.792,2	3,0	33,6

1) Mit Camping. – 2) Der angebotenen Schlafgelegenheiten.

9.9 Tourismus 2023 und 2024 nach Reisegebieten

Reisegebiet	Ankünfte ¹⁾		Übernachtungen ¹⁾		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
	Anzahl				Tage	
Ostfriesische Inseln	879.601	904.063	5.477.594	5.466.684	6,2	6,0
Nordseeküste	1.869.655	1.949.855	8.025.855	8.201.777	4,3	4,2
Ostfriesland	637.785	664.778	1.844.066	1.877.269	2,9	2,8
Untereibe-Unterweser	408.673	427.671	1.076.950	1.124.699	2,6	2,6
Oldenburger Land	369.712	389.461	854.867	883.271	2,3	2,3
Oldenburger Müns-terland	332.788	351.171	907.435	924.595	2,7	2,6
Grafschaft Bentheim-Emsland-Osnabrücker Land	1.669.673	1.708.667	5.523.180	5.637.382	3,3	3,3
Mittelweser	529.060	549.144	1.308.798	1.336.079	2,5	2,4
Lüneburger Heide	2.504.539	2.549.782	6.976.000	7.040.035	2,8	2,8
Weserbergland	817.280	797.902	2.609.489	2.573.782	3,2	3,2
Hannover-Hildesheim	2.483.313	2.523.910	4.706.413	4.669.530	1,9	1,9
Braunschweiger Land	937.981	960.261	1.800.627	1.902.446	1,9	2,0
Harz	1.596.595	1.631.803	4.568.780	4.490.189	2,9	2,8
Niedersachsen	15.036.655	15.408.468	45.680.054	46.127.738	3,0	3,0

1) Mit Camping.

Erläuterungen

Handel, Gastgewerbe und Tourismus

Umsatzentwicklung im Handel und Gastgewerbe: Ergebnisse der monatlichen Stichprobenerhebungen in Form von Messzahlen. Bei Mehrländerunternehmen sind die Merkmalswerte anteilig aufgeteilt. Die Jahresehebungen erfassen Unternehmen ohne anteilige Länderzurechnung.

Außenhandelsstatistik: Stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr Niedersachsens über die Grenzen der Bundesrepublik dar. Seit dem Jahr 2002 gilt die neue Fassung der Gliederung nach Warengruppen und Warenuntergruppen der Ernährungs- und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW).

Ausfuhr: Alle in Niedersachsen hergestellten und in das Ausland exportierten Waren (Spezialhandel).

Einfuhr: Alle nach Niedersachsen importierten Waren einschl. der Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung (Generalhandel). Wegen der unterschiedlichen Erfassungsmethode ist eine Gegenüberstellung der Ausfuhren mit den Einfuhren Niedersachsens nicht möglich.

Tourismus: Zu den Erhebungen werden Beherbergungsstätten mit 10 oder mehr Betten bzw. mindestens 10 Stellplätzen im Touristkamping bei Campingplätzen herangezogen. Nicht einbezogen ist das Dauercamping.



10| Preise, Verdienste



Weitere Informationen zum Kapitel
finden Sie auf unserer Webseite:

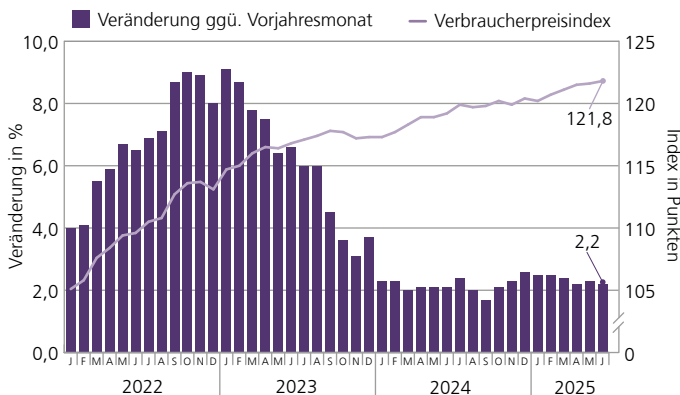


Preisstatistiken



Verdienste,
Arbeitskosten

A15 Entwicklung des Verbraucherpreisindex von Januar 2022 bis Juni 2025 nach Monaten (2020 = 100)



10.1 Ausgewählte Baupreisindizes Februar 2022 bis Mai 2025 (2021 = 100)

Jahr	Jahresdurchschnitt (D) – Monat	Wohngebäude		Gewerbliche Betriebsgebäude		Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	
		Index	Veränderung ggü. Vorjahr	Index	Veränderung ggü. Vorjahr	Index	Veränderung ggü. Vorjahr
			%		%		%
2022 D		117,3	+17,3	118,5	+18,5	109,2	+9,2
2023 D		127,1	+8,4	128,0	+8,0	116,4	+6,6
2024 D		130,5	+2,7	131,5	+2,7	121,0	+4,0
2022	Februar	109,6	+15,7	110,3	+16,8	105,7	+7,5
	Mai	117,0	+18,4	118,3	+20,3	107,7	+8,6
	August	119,8	+17,6	121,1	+18,6	111,0	+10,4
	November	122,9	+17,5	124,1	+17,9	112,2	+10,0
2023	Februar	126,2	+15,1	127,4	+15,5	115,5	+9,3
	Mai	127,3	+8,8	127,9	+8,1	115,8	+7,5
	August	127,1	+6,1	128,0	+5,7	116,7	+5,1
	November	127,8	+4,0	128,6	+3,6	117,4	+4,6
2024	Februar	129,5	+2,6	130,4	+2,4	119,9	+3,8
	Mai	130,1	+2,2	131,0	+2,4	120,9	+4,4
	August	131,0	+3,1	132,0	+3,1	121,2	+3,9
	November	131,4	+2,8	132,4	+3,0	122,0	+3,9
2025	Februar	133,5	+3,1	134,3	+3,0	123,2	+2,8
	Mai	134,5	+3,4	135,3	+3,3	123,9	+2,5

10.2 Verbraucherpreisindex Januar 2023 bis Juni 2025 nach Abteilungen (2020 = 100)

Jahr	Jahres- durch- schnitt (D) – Monat	Gesamt- index	Nahrungs- mittel und alkohol- freie Getränke	Alkoho- lische Getränke und Tabak- waren	Beklei- dung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts- zubehör
2023	D	116,7	129,3	116,2	105,6	114,8	116,3
2024	D	119,2	131,8	122,0	109,5	116,1	116,8
2023	Januar	114,7	126,1	112,6	100,6	115,6	114,0
	Februar	115,0	128,9	112,7	101,4	114,1	115,0
	März	116,0	130,5	114,0	106,1	114,3	115,7
	April	116,5	130,0	114,6	107,5	114,7	116,2
	Mai	116,4	129,4	115,6	107,8	114,7	116,3
	Juni	116,8	129,5	116,6	106,5	114,8	116,1
	Juli	117,1	129,1	117,5	100,7	115,0	116,7
	August	117,4	129,0	117,2	101,4	115,2	116,6
	September	117,8	129,3	118,4	107,1	115,3	117,2
	Oktober	117,7	129,6	118,1	109,2	114,6	117,2
	November	117,2	130,3	118,6	109,5	114,6	117,3
	Dezember	117,3	129,8	118,1	109,5	114,6	117,5
2024	Januar	117,3	131,8	119,4	103,6	114,7	117,3
	Februar	117,7	130,6	120,3	105,7	114,8	116,9
	März	118,3	130,3	120,5	109,8	114,8	116,9
	April	118,9	131,4	121,4	111,1	115,5	117,3
	Mai	118,9	131,1	121,3	111,2	115,4	116,9
	Juni	119,2	131,5	122,0	110,7	115,9	117,1
	Juli	119,9	131,9	122,0	105,9	117,0	116,7
	August	119,7	131,7	122,4	105,4	116,9	116,3
	September	119,8	132,2	122,8	110,8	117,1	116,1
	Oktober	120,2	132,6	122,9	112,8	117,2	116,2
	November	119,9	132,9	124,1	113,4	117,2	116,6
	Dezember	120,4	133,0	124,3	113,2	117,2	117,5
2025	Januar	120,2	132,6	123,8	106,8	117,5	117,0
	Februar	120,7	134,2	124,6	106,7	117,5	116,7
	März	121,1	135,0	124,0	112,1	117,5	117,4
	April	121,5	134,9	124,5	113,1	117,5	117,4
	Mai	121,6	135,2	126,3	113,2	117,6	117,4
	Juni	121,8	134,9	126,1	111,6	117,7	117,5

Gesundheit	Verkehr	Post und Telekommunikation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	Andere Waren und Dienstleistungen
104,9	123,7	99,8	113,9	106,5	119,0	115,0
107,7	124,8	99,5	116,0	110,0	125,5	121,3
103,5	121,6	99,3	109,3	105,5	115,5	112,5
104,1	121,7	99,2	110,8	105,6	116,0	113,0
104,6	122,4	99,1	112,6	105,6	116,8	113,2
104,9	124,4	99,2	112,8	106,2	117,6	113,9
105,0	122,3	100,0	113,6	106,2	119,0	114,2
105,0	123,0	99,9	114,7	106,2	119,6	115,3
105,2	124,4	100,0	116,7	106,2	120,4	116,0
105,2	125,5	100,2	117,1	107,1	121,0	116,3
105,3	125,9	100,2	116,0	107,1	120,6	116,6
105,3	125,6	100,4	115,4	107,4	120,7	116,6
105,4	123,3	100,2	113,6	107,4	120,5	116,4
105,4	123,9	100,3	114,3	107,4	120,8	116,5
107,1	122,7	100,3	112,2	108,7	121,5	118,1
107,3	123,9	100,2	113,7	109,1	122,7	118,5
107,3	125,2	100,0	114,7	110,1	124,3	119,0
107,4	125,9	99,6	114,9	110,1	124,7	119,0
107,6	125,7	99,7	115,6	110,2	125,7	120,2
107,5	124,6	99,5	116,5	110,4	126,2	120,7
107,7	126,3	99,4	118,4	110,5	127,2	122,4
107,8	125,0	99,3	118,5	110,3	127,2	122,4
107,8	123,9	99,2	117,7	110,5	126,8	122,6
108,0	125,0	99,1	117,5	110,4	126,8	123,4
108,1	123,9	98,9	115,0	109,6	126,5	124,0
108,2	125,5	98,9	117,0	109,6	126,8	124,2
110,0	126,3	99,5	113,8	111,4	127,5	125,4
110,4	126,6	99,2	114,9	111,5	127,8	126,0
110,5	126,5	98,9	115,5	111,5	128,2	126,6
110,5	127,6	98,8	116,2	111,6	129,1	127,3
110,6	126,5	98,7	116,7	111,6	129,7	127,9
110,6	127,0	98,5	117,5	111,5	130,3	128,3

10.3 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 2024

Stat. Region Land	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Kaufwert	
	Anzahl	ha	in 1.000 Euro	Euro/ha
Braunschweig	801	1.372	50.982	37.171
Hannover	873	1.766	92.820	52.558
Lüneburg	1.081	3.080	103.578	33.632
Weser-Ems	1.349	3.998	277.004	69.292
Niedersachsen	4.104	10.215	524.384	51.335

10.4 Kaufwerte für Bauland 2024

Land/Statistische Region – Art des Grundstücks	Kauf- fälle	Veräußerte Fläche	Kauf- summe	Durch- schn. Kaufwert
	Anzahl	in 1.000 m ²	in 1.000 Euro	Euro/m ²
Niedersachsen	5.820	11.221	991.296	88,35
Wohnbauland insgesamt	5.005	5.551	737.697	132,90
baureifes Land	4.872	4.663	690.221	148,01
Rohbauland	133	887	47.476	53,51
wirtschaftl. genutztes Bauland	695	5.390	236.026	43,79
sonstiges Bauland	120	280	17.573	62,74
Braunschweig	782	1.529	125.144	81,85
Wohnbauland insgesamt	669	707	82.429	116,55
baureifes Land	653	573	71.870	125,34
Rohbauland	16	134	10.560	78,90
wirtschaftl. genutztes Bauland	89	789	40.842	51,75
sonstiges Bauland	24	32	1.872	57,65
Hannover	969	1.744	183.519	105,25
Wohnbauland insgesamt	827	1.103	140.597	127,47
baureifes Land	772	713	124.125	174,06
Rohbauland	55	390	16.472	42,26
wirtschaftl. genutztes Bauland	126	605	41.823	69,09
sonstiges Bauland	16	35	1.099	31,17
Lüneburg	1.643	3.688	281.927	76,45
Wohnbauland insgesamt	1.412	1.570	205.491	130,91
baureifes Land	1.380	1.494	201.520	134,86
Rohbauland	32	75	3.971	52,68
wirtschaftl. genutztes Bauland	201	2.030	73.331	36,13
sonstiges Bauland	30	88	3.105	35,19
Weser-Ems	2.426	4.261	400.706	94,05
Wohnbauland insgesamt	2.097	2.171	309.180	142,43
baureifes Land	2.067	1.883	292.706	155,49
Rohbauland	30	288	16.474	57,16
wirtschaftl. genutztes Bauland	279	1.966	80.031	40,71
sonstiges Bauland	50	124	11.496	92,62

10.5 Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im April 2024

Wirtschaftsabschnitt	Bruttomonatsverdienst (ohne Sonderzahlungen)		
	insgesamt	Männer	Frauen
	in Euro		
Gesamtwirtschaft	4.442	4.586	4.088
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3.216	3.261	3.033
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	4.461	4.609	4.099
Produzierendes Gewerbe	4.479	4.565	3.978
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5.089	5.056	5.393
Verarbeitendes Gewerbe	4.635	4.771	3.981
Energieversorgung	5.814	5.965	5.141
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4.254	4.257	4.235
Baugewerbe	3.866	3.893	3.508
Dienstleistungsbereich	4.450	4.641	4.126
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	3.800	3.985	3.311
Verkehr und Lagerei	3.588	3.637	3.331
Gastgewerbe	3.124	3.242	2.948
Information und Kommunikation	5.337	5.536	4.628
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5.331	5.872	4.459
Grundstücks- und Wohnungswesen	4.120	4.605	3.338
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5.285	5.958	4.134
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3.396	3.467	3.183
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4.966	5.050	4.788
Erziehung und Unterricht	5.871	6.172	5.636
Gesundheits- und Sozialwesen	4.521	5.466	4.039
Kunst, Unterhaltung und Erholung	4.027	4.457	3.376
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4.091	4.752	3.327

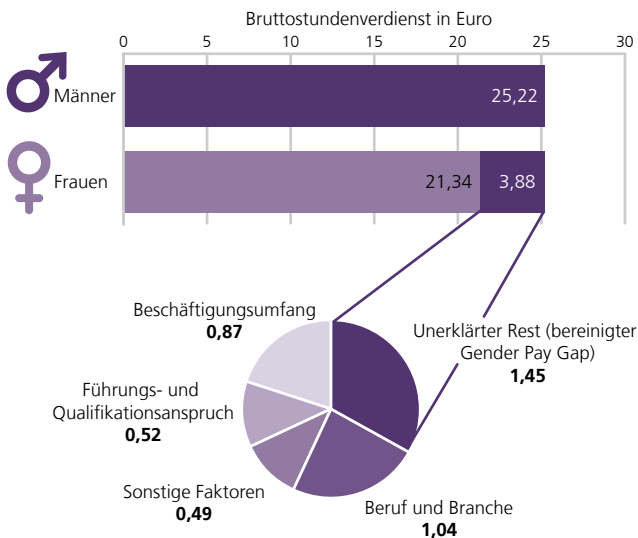
10.6 Durchschnittliche Bruttoverdienste¹⁾ vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Niedersachsen 2024 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Insgesamt ¹⁾		Frauen ¹⁾		Männer ¹⁾	
	bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttojahresverdienst	bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttojahresverdienst	bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttojahresverdienst
	Std.	Euro	Std.	Euro	Std.	Euro
Insgesamt	38,9	57.725	38,2	51.355	39,1	60.302
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	40,2	43.794	39,5	40.844u	40,4	44.457u
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	40,4	69.466	38,7	71.341	40,6	69.249
C Verarbeitendes Gewerbe	38,3	64.500	37,7	54.876	38,4	66.455
D Energieversorgung	38,8	82.051	38,5	71.922	38,9	84.305u
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	40,3	55.462	38,7	56.523	40,6	55.293
F Baugewerbe	39,1	50.757	37,9	45.372	39,2	51.179
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39,0	50.465	37,7	43.167	39,4	53.168
H Verkehr und Lagerei	39,8	47.221	38,2	43.058	40,1	48.042
I Gastgewerbe	38,8	38.790	38,8	36.344	38,8	40.326u
J Information und Kommunikation	38,8	72.792	38,3	60.613	39,0	76.269
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38,3	74.984	37,9	61.950	38,6	82.872
L Grundstücks- und Wohnungswesen	38,0	u	36,1	47.211u	39,2	u
M Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	38,7	68.942	38,0	52.924	39,1	78.584
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	38,5	45.258	37,8	42.252	38,7	46.276
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	39,8	54.896	39,4	53.462	39,9	55.571

Wirtschaftsabschnitt	Insgesamt ¹⁾		Frauen ¹⁾		Männer ¹⁾	
	bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttojahresverdienst	bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttojahresverdienst	bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttojahresverdienst
	Std.	Euro	Std.	Euro	Std.	Euro
P Erziehung und Unterricht	39,3	61.868	39,0	59.209	39,6	65.248
Q Gesundheits- und Sozialwesen	38,3	58.125	37,9	51.790	39,3	70.350
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	38,3	50.433	38,3	43.549	38,3	54.567
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39,0	52.924 ^u	38,3	42.478	39,6	^u

1) Mit Sonderzahlungen. Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr.

A16 Bruttostundenverdienste von Frauen und Männern sowie Gründe für Verdienstunterschiede in Niedersachsen 2024 – Angaben in Euro



10.7 Veränderung der Reallöhne, Nominallohne und Verbraucherpreise in Niedersachsen seit 2009¹⁾

Jahr	Reallohnindex	Nominallohnindex	Verbraucherpreisindex
	Veränderung zum Vorjahr in Prozent		
2009	+0,7	+0,9	+0,2
2010	+1,0r	+2,2	+1,2
2011	+1,2r	+3,2	+2,0
2012	+0,6r	+2,5	+1,9
2013	+0,3r	+1,9	+1,6
2014	+0,8r	+1,7	+0,8
2015	+2,6r	+2,9	+0,3
2016	+1,7	+1,9	+0,2
2017	+1,0	+2,4	+1,4
2018	+1,3r	+2,8	+1,5
2019	+1,4r	+2,8	+1,3
2020	-1,3	-0,9	+0,4
2021	-0,6	+2,4	+3,0
2022	-4,5	+2,0	+6,8
2023	+0,1	+6,2	+6,1
2024	+3,2	+5,4	+2,1

1) Für die Berechnung der Veränderungsdaten ab 2023 bilden die Indizes der Wirtschaftsabschnitte A bis S der WZ 2008 die Grundlage.

Erläuterungen

Preise, Verdienste

Verbraucherpreisindex: Der Verbraucherpreisindex bildet die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten zu Konsumzwecken erworben werden, ab. Grundlage für die Ermittlung des Verbraucherpreisindex ist ein Warenkorb, der rund 700 Waren- und Dienstleistungspositionen umfasst. In Niedersachsen werden monatlich über 35.000 und deutschlandweit über 300.000 Einzelpreise erhoben. Der Verbraucherpreisindex dient als Bezugsgröße zur Beurteilung der Geldwertstabilität (Inflationsrate), als Wertmaßstab in den Preisgleitklauseln sowie zur Deflationierung von Wertgrößen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Baupreisstatistik: Die Statistik der Bauleistungspreise in Niedersachsen weist die Entwicklung der Preise für den Neubau und die Instandhaltung von Bauwerken aus. Für folgende Bauwerke wird der Baupreisindex berechnet: für den konventionellen Neubau im Hochbau (Wohngebäude, Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude), für den Neubau im Tiefbau (Straßen, Brücken, Ortskanäle) und für die Instandhaltung von Wohngebäuden. Die Statistik gibt keine Auskünfte über Verkehrs-, Ertrags- oder Mietwerte von Bauwerken. Vierteljährlich werden 183 verschiedene Bauleistungen erhoben. Die Ergebnisse der Baupreisstatistik werden für die Konjunkturbeobachtung im Baugewerbe und für die Schätzung aktueller Verkehrswerte herangezogen.

Kaufwertestatistiken: Bei den Statistiken „Kaufwerte für Bauland“ und „Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke“ werden jeweils Preise und bestimmte Merkmale der in Niedersachsen gekauften beziehungsweise verkauften Grundstücke erhoben. Bei diesen Statistiken handelt es sich um keine Preisstatistiken im klassischen Sinne. Sie geben stattdessen als eine Art „Grundstückswechselstatistiken“ einen Überblick über den Markt für Bauland beziehungsweise landwirtschaftliche Grundstücke in Niedersachsen.

Verdienste: Die Verdienststatistik stellt unter anderem Daten zu Bruttoverdiensten und Arbeitszeiten in Niedersachsen zur Verfügung, ebenso Informationen zur Anzahl der vom Mindestlohn betroffenen Personen und zum Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern (Gender Pay Gap). Sie umfasst die Wirtschaftsbereiche Landwirtschaft, das Produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich.

Ab dem Berichtsjahr 2023 decken die Verdienstindizes und deren Veränderungs-raten die Gesamtwirtschaft in Niedersachsen umfassender ab. Zusätzlich zu den Wirtschaftsabschnitten B bis S (Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich) wird nun auch der Wirtschaftsabschnitt A (Landwirtschaft) erhoben (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)). In die Berechnung des **Nominallohnindex** fließen die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste (einschließlich Sonderzahlungen) aller vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein. Der Nominallohnindex wird als Laspeyres-Kettenindex berechnet. Bei der Indexberechnung nach Laspeyres wird die Arbeitnehmerstruktur aus dem jeweiligen Vorjahr übernommen. Der Reallohnindex entspricht dem Quotienten aus dem Nominallohnindex geteilt durch den Verbraucherpreisindex.



11| Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern





Weitere Informationen zum Kapitel
finden Sie auf unserer Webseite:



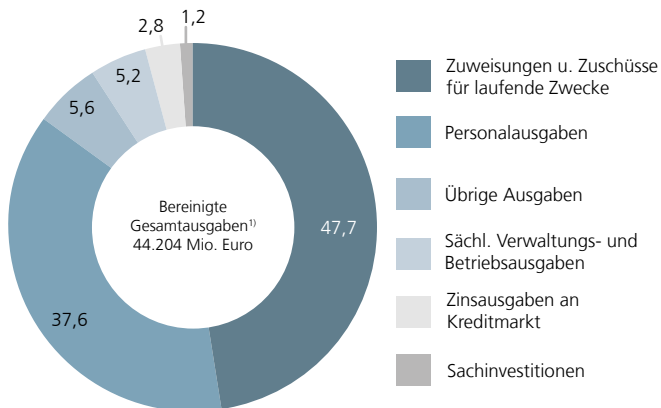
Finanzen,
Steuern,
Personal

11.1 Haushaltsansätze des Landes 2024 und 2025

Art der Ausgaben/Einnahmen	2024 ¹⁾	2025 ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr
	in Mio. Euro		in %
Bereinigte Gesamtausgaben²⁾	42.351	44.204	+4,4
darunter Personalausgaben	16.155	16.639	+3,0
sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.170	2.317	+6,8
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	20.294	21.095	+3,9
Zinsausgaben an Kreditmarkt	1.283	1.223	-4,7
Sachinvestitionen	422	548	+29,8
Bereinigte Gesamteinnahmen²⁾	41.950	42.398	+1,1
darunter Steuereinnahmen (netto)	34.047	34.264	+0,6
allg. Zuweisungen von Bund und Ländern	1.764	1.675	-5,0
Gebühreneinnahmen	561	575	+2,4
Nachrichtlich:			
Abschlusssumme der Haushalte	35.380	37.275	+5,4
Netto-Schuldenaufnahme am Kreditmarkt ³⁾	-118	1.516	+1.416,0

1) Einschließlich Nachtrag. – 2) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. 3) Abzüglich Schuldentilgung.

A17 Ausgaben des Landes – Haushaltsansatz 2025, Angaben in Prozent



1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

Beim Aufsummieren gerundeter Werte können Rundungsdifferenzen auftreten.

11.2 Ausgaben und Einnahmen¹⁾ des Landes und Auszahlungen und Einzahlungen der Gemeinden/Gv 2023 und 2024 nach Arten

Art der Ausgaben/Auszahlungen und Einnahmen/Einzahlungen	2023 ²⁾		2024 ²⁾		Veränderung zum Vorj.
	Betrag in Mio. Euro	Anteil in %	Betrag in Mio. Euro	Anteil in %	
Land					
Bereinigte Gesamteinnahmen¹⁾	44.096	100	43.710	100	-0,9
darunter					
Steuern (netto) und steuerähn. Abgaben	33.980	77,1	33.641	77,0	-1,0
Gebühren, sonstige Entgelte	169	0,4	572	1,3	+239,0
allgemeine Zuweisungen v. Bund/Ländern	1.473	3,3	1.869	4,3	+26,8
übrige Zuweisungen v. Bund/Ländern	390	0,9	713	1,6	+82,8
Erstattungen v. Bund/Ländern	3.761	8,5	3.996	9,1	+6,3
Bereinigte Gesamtausgaben¹⁾	40.392	100	41.983	100	+3,9
darunter Personalausgaben	14.530	36,0	15.633	37,2	+7,6
sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.071	5,1	2.172	5,2	+4,9
Sachinvestitionen	369	0,9	477	1,1	+29,2
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u. Ä.	993	2,5	940	2,2	-5,3
Zinsausgaben an Kreditmarkt	547	1,4	714	1,7	+30,5
Zuweis./Erstatt. an Gem./Gv	13.889	34,4	13.892	33,1	+0,0
Gemeinden/Gv					
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.288	117,8	40.256	118,4	+2,5
darunter					
Steuern (brutto) und steuerähn. Abgaben	12.737	38,2	13.027	38,3	+2,3
nachrichtlich: Gewerbesteuerumlage	522	1,6	529	1,6	+1,4
allg. Zuweisungen von Bund/Ländern	5.737	17,2	5.650	16,6	-1,5
übrige Zuweisungen von Bund/Ländern	2.301	9,3	2.548	7,5	+10,7
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kosten- erstattung und Kostenumlagen	7.721	23,1	7.607	22,4	-1,5
Zinseinzahlungen vom öffentl. u. nichtöffentl. Bereich	117	0,4	167	0,5	+42,8
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.571	4,7	1.603	4,7	+2,1
Bereinigte Einzahlungen	33.355	100	33.991	100	+1,9
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	36.625	105,4	40.025	105,4	+9,3
darunter Personalauszahlungen	7.780	22,4	8.519	22,4	+9,5
Versorgungsauszahlungen	183	0,5	194	0,5	+6,5
Sach- und Dienstleistungen	4.115	11,8	4.434	11,7	+7,7
soziale Leistungen und aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	10.122	29,1	11.226	29,6	+10,9
Zinsauszahlungen für Wertpapiersschulden und Kredite (einschl. Kassenkrediten)	274	0,8	379	1,0	+38,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.611	16,2	5.825	15,3	+3,8
Bereinigte Auszahlungen	34.732	100	37.983	100	+9,4

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge (insbes. Schuldenaufnahmen bzw. Schuldentilgungen am Kreditmarkt sowie Rücklagenveränderungen), ohne haushaltstechnische Verrechnungen. – 2) Kassenergebnisse. Beim Land handelt es sich um den endgültigen Abschluss.

11.3 Ausgaben des Landes 2024 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Ausgaben		Darunter	Zuschuss-	
	in Mio. Euro	Anteil in %	Personal- ausgaben in Mio. Euro	in Mio. Euro	Anteil in % ²⁾
Allgemeine Dienste	7.192	16,4	5.375	5.513	19,9
politische Führung, zentrale Verwaltung und auswärtige Angelegenheiten	2.971	6,8	1.130	2.610	9,4
öffentliche Sicherheit und Ordnung	2.541	5,8	2.095	2.209	8,0
Polizei	1.666	3,8	1.367	1.612	5,8
Rechtsschutz	1.855	4,2	1.275	1.216	4,4
Finanzverwaltung	1.092	2,5	875	745	2,7
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kult. Angelegenheiten	14.580	33,3	9.304	13.290	48,0
Schulen und vorschulische Bildung	9.687	22,1	8.919	9.483	34,2
allgemein bildende Schulen	4.962	11,3	4.637	4.937	17,8
berufsbildende Schulen	826	1,9	809	796	2,9
Hochschulen	3.204	7,3	287	2.837	10,2
Förderung von Schüler/-innen, Studieren- den und dgl., sonstiges Bildungswesen	462	1,1	26	133	0,5
Wissenschaft, Forschung, Entwickl. außer- halb der Hochschulen	865	2,0	43	509	1,8
kulturelle Angelegenheiten	362	0,8	30	328	1,2
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	9.423	21,5	97	6.393	23,1
Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä.	826	1,9	44	533	1,9
Kriegsopferversorgung und -fürsorge	1	k	0	-604	-2,2
Jugendhilfeleistungen	2.229	5,1	k	2.007	7,2
Grundsicherung für Arbeitsuchende	0	0	0	0	0
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1.090	2,5	78	835	3,0
Gesundheitswesen	806	1,8	64	643	2,3
Wohnungswesen, Städtebau, Raum- ordnung, komm. Gemeinschaftsdienste	603	1,4	99	307	1,1
Kataster- und Vermessungsverwaltung	138	0,3	97	89	0,3
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	464	1,1	112	312	1,1
Verbesserung der Agrarstruktur	260	0,6	9	159	0,6
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	633	1,4	2	283	1,0
Wasserwirtschaft und Kulturbau	186	0,4	1	68	0,2
Verbesserung der Infrastruktur	220	0,5	0	99	0,4
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	833	1,9	167	758	2,7
Straßen	534	1,2	166	462	1,7
Wasserstraßen und Häfen	52	0,1	0	50	0,2
öffentlicher Personennahverkehr	227	0,5	0	0	0
Allgemeine Finanzwirtschaft	8.929	20,4	400	-27.690	x
Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen	5.767	13,2	0	-29.737	x
Schulden	714	1,6	0	911	x
Rechnungsabschluss insgesamt	43.745	100	15.633	0	100
nachrichtlich: Versorgung	5.446	12,4	5.383	5.211	18,8

1) Ausgaben minus Einnahmen. – 2) Am Gesamtbetrag aller Aufgabenbereiche ohne „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (= 27.690,100 Mio. Euro).

11.4 Auszahlungen der Gemeinden/Gv 2023 nach Produktbereichen

Produktbereich	Ausgaben		Darunter Personal-	Zuschuss-	
	in Mio. Euro	Anteil in %	ausgaben in Mio. Euro	bedarf ¹⁾ in Mio. Euro	Anteil in % ²⁾
Zentrale Verwaltung	6.471	14,9	3.028	4.455	23,3
Verwaltungssteuerung und -service	4.127	9,5	2.023	3.422	17,9
Sicherheit und Ordnung	2.344	5,4	1.006	1.033	5,4
Statistik und Wahlen, Ordnungsan- gelegenheiten	849	2,0	632	325	1,7
Brandschutz, Rettungsdienst, Katas- trophenschutz	1.495	3,4	374	707	3,7
Schulen und Kultur	4.217	9,7	763	3.459	18,1
allgemein bildende Schulen	2.408	5,5	396	2.027	10,6
berufliche Schulen	333	0,8	43	290	1,5
Schülerbeförderung	413	0,9	8	365	1,9
Kultur und Wissenschaft	581	1,3	222	476	2,5
Theater und Musikpflege	84	k	9	73	0,4
Soziales und Jugend	17.706	40,7	2.629	7.057	37,0
Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	2.455	5,6	247	451	2,4
Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	2.918	6,7	252	705	3,7
Leistungen nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	678	1,6	27	-209	-1,1
Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	3.471	8,0	97	664	3,5
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.780	6,4	425	2.186	11,5
Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4.244	9,7	1.443	2.854	15,0
Gesundheit und Sport	1.397	3,2	289	973	5,1
Krankenhäuser	472	1,1	1	451	2,4
Gesundheitseinrichtungen	41	k	k	39	0,2
Kur- und Badeeinrichtungen	91	0,2	2	19	k
Sportförderung	495	1,1	91	390	2,0
Gestaltung der Umwelt	6.157	14,1	1.392	3.136	16,4
räumliche Planung und Entwicklung	471	1,1	167	294	1,5
Bau- und Grundstücksordnung	225	0,5	146	70	0,4
Ver- und Entsorgung	946	2,2	104	-368	-1,9
Abfallwirtschaft	182	k	19	9	k
Abwasserbeseitigung	519	1,2	79	6	k
Gemeinde-, Kreis-, Landes- u. Bundesstraßen	1.388	3,2	202	1.102	5,8
Straßenreinig., Straßenbeleuchtung	195	0,4	14	156	0,8
ÖPNV	778	1,8	11	412	2,2
Wirtschaft und Tourismus	1.250	2,9	437	936	4,9
Zentrale Allg. Finanzleistungen	7.582	17,4	0	-19.080	x
Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	6.084	14,0	0	-18.013	x
sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.498	3,4	0	-1.066	x
Rechnungsabschlüsse insgesamt	43.531	100	8.101	-1	x

1) Auszahlungen minus Einzahlungen. – 2) Am Gesamtbetrag aller Aufgabenbereiche ohne „Zentrale Allgemeine Finanzwirtschaft“ (= 19.078,429 Mio. Euro).

11.5 Steuereinnahmen/-einzahlungen¹⁾ 2023 und 2024

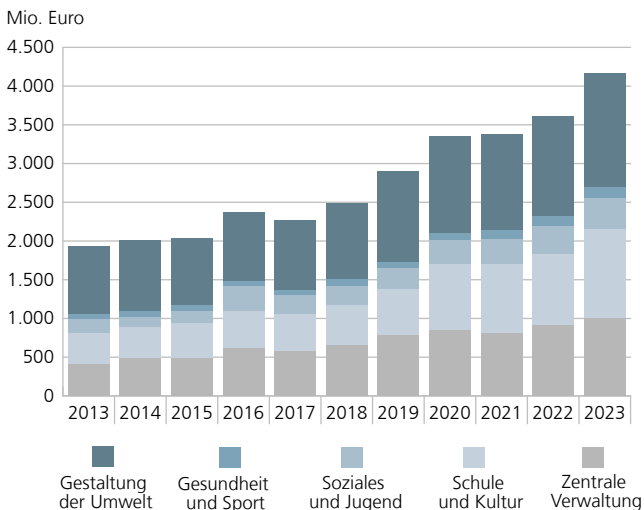
Art der Steuern	2023	2024	Veränderung in %
	in Mio. Euro		
Landesanteile an Gemeinschaftsteuern	31.837	31.266	-1,8
dav. Steuern vom Einkommen	15.244	15.258	+0,1
dav. Lohnsteuer	8.279	8.801	+6,3
veranlagte Einkommensteuer	2.939	3.025	+2,9
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	2.022	1.413	-30,1
Zinsabschlag	270	614	+127,6
Körperschaftsteuer	1.735	1.405	-19,0
Steuern vom Umsatz ²⁾	16.283	15.693	-3,6
Gewerbsteuerumlage	309	315	+1,9
Landessteuern	1.872	2.059	+10,0
dar. Vermögensteuer	0	0	+0,0
Erbschaftsteuer	569	691	+21,6
Gründerwerbsteuer	974	1.038	+6,6
Lotteriesteuer/Sportwettensteuer/virtuelle Automatensteuer/Online-Pokersteuer ³⁾	235	231	-1,9
Feuerschutzsteuer	68	76	+13,2
Biersteuer	27	23	-14,5
Gemeindesteuer	75	113	+49,1
Gewerbsteuer im länderangrenzenden Küstengewässer oder Festlandssockel (abzügl. Gewerbesteuerumlage)	75	113	+49,1
Steuereinnahmen des Landes	33.784	33.438	-1,0
nachrichtlich: Länderfinanzausgleich	0	0	+0,0
Bundesergänzungszuweisungen	1.473	1.869	+26,8
steuerähnliche Abgaben	196	203	+3,4
Gemeindeanteile an Gemeinschaftsteuern	4.725	4.961	+5,0
dav. Lohn- und veranlagte Einkommensteuer	4.036	4.247	+5,2
Umsatzsteuer	689	714	+3,5
Gemeindesteuern	7.491	7.537	+0,6
dav. Grundsteuer A	74	76	+2,2
Grundsteuer B	1.515	1.615	+6,6
Gewerbsteuer (netto) ⁴⁾	5.726	5.661	-1,1
sonstige Gemeindesteuern	176	185	+5,2
Steuereinzahlungen netto der Gemeinden/Gv	12.216	12.498	+2,3
nachrichtlich: kommunaler Finanzausgleich	5.656	5.579	-1,4

1) Kassenmäßige Ergebnisse. – 2) Einschl. Ausgleichszahlungen. – 3) Seit 2015 beinhaltet die Lotteriesteuer auch die Sportwettensteuer. Seit 2021 beinhaltet die Lotteriesteuer auch die Sportwettensteuer, die virtuelle Automatensteuer und die Online-Pokersteuer (kassenwirksam erst seit 2022). – 4) Nach Abführung der Gewerbesteuerumlage.

11.6 Kommunalen Finanzausgleich 2021 bis 2025

Art der Leistungen	2021	2022	2023	2024	2025
	in Mio. Euro				
Schlüsselzuweisungen	4.368	4.992	5.089	5.052	4.967
davon für Gemeindeaufgaben	2.249	2.492	2.598	2.608	2.556
für Kreisaufgaben	2.119	2.499	2.490	2.443	2.411
Zuweisungen für Aufgaben des übertragenden Wirkungskreises	483	491	507	513	516
Bedarfszuweisungen	78	87	90	89	88
Ausgleichsleistungen zusammen	4.929	5.570	5.686	5.654	5.571
abzüglich: Finanzausgleichsumlage	53	27	30	76	57
Zuweisungsmasse	4.876	5.544	5.656	5.579	5.514
Veränderungen zum Vorjahr in %	-1,4	+13,7	+2,0	-1,4	-1,2
nachrichtlich: Krankenhausfinanzierungsumlage	135	141	136	144	188

A18 Sachinvestitionen der Gemeinden und -verbände 2013 bis 2023 nach kommunalen Produktbereichen

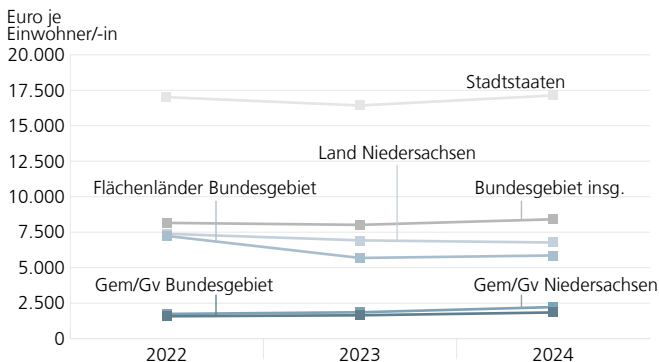


11.7 Staatliche und kommunale Schulden am 31.12.2024

Art der Schulden	Zusammen	Veränderung zu 2023	Gebietskörperschaften		Extrahaushalte des Staatssektors ¹⁾
			Land	Gemeinden/Gv	
	in Mio. Euro	%	in Mio. Euro		
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	75.952	+0,6	54.247	17.802	3.903
davon Wertpapierschulden	45.989	-3,3	44.475	90	1.424
Kredite	28.245	+4,8	9.772	16.006	2.467
Kassenkredite	1.718	+75,3	0	1.706	12
Schulden beim öffentlichen Bereich	4.590	+19,9	447	1.315	2.828
davon Kredite	3.739	+12,4	447	617	2.675
beim Bund	376	-5,8	376	k	0
bei Ländern	104	+23,8	0	13	91
bei Gemeinden/Gv	1.375	+19,6	0	583	792
beim sonst. öffentl. Bereich	1.884	+11,3	71	21	1.792
Kassenkredite	851	+69,4	0	698	153
nachrichtlich: für eigenen Liquiditätsbedarf entnommene Mittel aus Cash-Pooling	166	+532,2	0	52	113
Schulden insgesamt	80.542	+1,6	54.694	19.117	6.731

1) Die Extrahaushalte des Staatssektors ergänzen die Kernhaushalte von Bund, Ländern, Gemeinden und Sozialversicherungsträgern zum Öffentlichen Gesamthaushalt nach dem Schalenkonzept in den Finanz- und Personalstatistiken.

A19 Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich je Einwohner und Einwohner zum 30.06. – 2022 bis 2024



11.8 Finanzen der Hochschulen 2023

a) Einnahmen in 1.000 Euro

Hochschulen	Insgesamt	Darunter Drittmittel (ohne Träger)	Beiträge der Studierenden	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und Vermögen	Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)
Universitäten ¹⁾	777.802	587.676	12.029	164.705	11.054
Kunsthochschulen	3.735	2.518	197	577	443
Staatliche Fachhochschulen	81.308	54.707	4.923	13.071	4.789
Verwaltungsfachhochschulen	1.136	0	0	1.135	0
Staatliche Hochschulen zusammen	863.981	644.901	17.149	179.488	16.286
Private Fachhochschulen	41.129	2.803	35.475	2.194	657
Hochschulen insgesamt²⁾	2.584.106	840.142	53.300	1.644.928	39.579
dar. medizinische Einrichtung/Gesundheitswissenschaften der Universitäten	1.678.995	192.438	676	1.463.245	22.635

b) Ausgaben in 1.000 Euro

Hochschulen	Insgesamt	Laufende Ausgaben		Investitionsausgaben
		zusammen	dar. Personalausgaben	
Universitäten ¹⁾	2.350.064	2.136.731	1.511.512	213.333
Kunsthochschulen	46.375	44.807	32.968	1.569
Staatliche Fachhochschulen	563.924	508.249	363.073	55.675
Verwaltungsfachhochschulen	8.638	8.169	6.097	469
Staatliche Hochschulen zusammen	2.969.001	2.697.956	1.913.650	271.046
Private Fachhochschulen	50.765	45.650	29.533	5.115
Hochschulen insgesamt²⁾	5.230.111	4.887.869	3.136.777	342.242
dar. medizinische Einrichtung/Gesundheitswissenschaften der Universitäten	2.210.344	2.144.263	1.193.595	66.081

1) Ohne Hochschulkliniken. – 2) Anzahl der Hochschulen 2023 = 30.

11.9 Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen 2017 bis 2022

Jahr	Ins- gesamt	Davon			
		privatrechtlich		öffentlich-rechtlich	
		insgesamt	dar.: 100 % öffentlich bestimmt ¹⁾	Eigen- betriebe	Zweck- verbände ²⁾
Anzahl der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen					
2017	1.589	1.242	1.049	219	81
2018	1.700	1.347	1.113	222	81
2019	1.775	1.424	1.164	220	81
2020	1.824	1.475	1.192	217	82
2021	1.827	1.481	1.201	213	82
2022	1.877	1.532	1.235	213	83
Anlagevermögen in Mio. Euro					
2017	47.177,9	30.397,3	21.251,2	8.105,4	4.196,3
2018	48.728,2	31.729,1	21.492,5	8.160,7	4.298,9
2019	51.969,4	34.616,6	23.504,3	8.329,5	4.372,7
2020	54.453,7	36.747,8	25.060,3	8.449,4	4.469,8
2021	57.352,9	39.074,5	26.556,3	8.771,4	4.629,7
2022	61.656,7	42.979,5	26.677,7	9.063,9	4.680,8
Eigenkapital in Mio. Euro					
2017	21.426,2	13.341,2	8.451,3	3.415,2	1.700,6
2018	22.779,2	14.641,2	8.914,1	3.469,5	1.708,5
2019	24.187,0	16.045,1	9.155,5	3.505,5	1.725,9
2020	24.679,3	16.529,5	9.526,2	3.518,2	1.705,7
2021	25.324,0	17.087,3	10.061,4	3.552,5	1.676,1
2022	29.706,1	21.387,5	11.598,5	3.606,0	1.606,1
Bilanzsumme in Mio. Euro					
2017	58.949,5	38.628,0	27.222,5	10.390,6	4.572,3
2018	61.847,5	41.159,8	28.436,4	10.507,3	4.702,8
2019	66.253,3	45.227,8	30.956,6	10.699,6	4.784,1
2020	69.008,8	47.359,6	32.441,1	10.902,0	4.901,6
2021	74.146,5	51.558,3	34.328,9	11.450,1	5.074,4
2022	83.085,0	59.678,0	37.680,9	11.914,9	5.167,7
Betriebsertrag in Mio. Euro					
2017	31.499,7	22.109,6	17.330,6	5.504,1	949,2
2018	32.929,9	23.160,6	17.781,4	5.664,5	1.018,0
2019	35.235,5	25.111,4	18.367,7	5.895,2	1.007,2
2020	36.173,6	25.703,1	19.019,2	6.066,5	1.078,1
2021	39.014,6	27.943,9	19.625,7	6.480,5	1.117,0
2022	46.686,7	35.219,4	23.212,4	6.663,1	1.135,9

1) Seit Berichtsjahr 2012 nur GmbH. – 2) Einschließlich Stiftungen.

11.10 Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2024¹⁾

Dienstverhältnis	Land ²⁾	Kommunen ³⁾	Sozialvers.-träger ²⁾	Öffentlicher Dienst
Vollzeitbeschäftigte	145.130	97.030	7.460	249.625
davon				
Beamter/Beamtin, Richter/-in	93.910	13.980	480	108.370
Arbeitnehmer/-in	51.220	83.055	6.980	141.255
Teilzeitbeschäftigte	83.190	73.805	5.525	162.520
davon				
Beamter/Beamtin, Richter/-in	42.535	3.500	240	46.275
Arbeitnehmer/-in	40.655	70.310	5.285	116.250
darunter Altersteilzeit (ATZ)	1.060	1.525	50	2.635
Beschäftigte insgesamt	228.320	170.835	12.985	412.145

1) Hinsichtlich des Geheimhaltungsverfahrens beachten Sie bitte die Erläuterungen. – 2) Einschl. Einrichtungen in öffentl. Rechtsform. – 3) Gemeinden und Gemeindeverbände, kommunale Zweckverbände und Einrichtungen in öffentl. Rechtsform.

11.11 Beschäftigte des Landes am 30. Juni 2024 nach Aufgabenbereichen¹⁾

Aufgabenbereich	Voll- und Teilzeitbeschäftigte ²⁾				
	Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen	Arbeitnehmer/-innen	zusammen	dar. in Ausbildung	dar. Teilzeit ²⁾
Kernhaushalte (Brutto-HP)	131.930	39.370	171.300	10.125	59.690
darunter politische Führung	3.030	1.205	4.240	375	925
zentrale Verwaltung	735	2.715	3.445	40	1.005
Polizei	21.670	4.185	25.850	2.415	3.875
Rechtsschutz	12.045	4.930	16.975	1.965	3.955
Schulwesen	77.525	15.800	93.325	85	43.055
Hochschulen	20	5	25	0	5
Verkehrs- und Nachrichtewesen	325	2.360	2.685	120	470
Sonderrechnungen (Netto-HP) ³⁾ und Einrichtungen in öffentl. Rechtsform	4.520	52.505	57.020	1.870	23.500
darunter Hochschulen	3.725	43.705	47.430	1.655	20.465
Forstwirtschaft und Jagd	185	1.100	1.285	70	200
Beschäftigte insgesamt	136.450	91.875	228.320	11.995	83.190

1) Hinsichtlich des Rundungsverfahrens beachten Sie bitte die Erläuterungen. – 2) Siehe Tabelle 11.12.

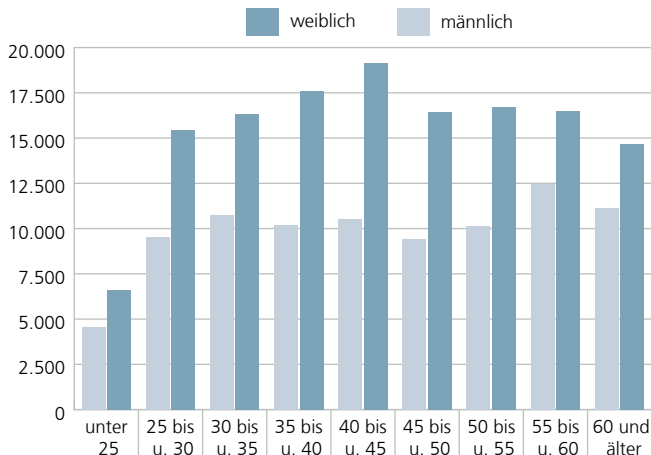
11.12 Beschäftigte der Kommunen am 30. Juni 2024 nach Gebietskörperschaftsgruppen¹⁾

Beschäftigungsbereich – Gebietskörperschaftsgruppe	Voll- und Teilzeitbeschäftigte ²⁾				
	Beamte/ Beamt- innen	Arbeitnehmer/-innen	zusammen	dar. in Ausbild.	dar. Teilzeit ²⁾
Kernhaushalte (Brutto-HP)	17.160	129.495	146.655	4.535	66.435
Sonderrechnungen (Netto-HP) ³⁾	220	11.535	11.760	525	3.890
Kommunale Zweckverbände ⁴⁾	70	6.950	7.020	140	1.505
Einrichtungen in öffentlicher Rechtsform	25	5.380	5.405	375	1.975
Beschäftigte insgesamt	17.475	153.360	170.835	5.580	73.805
darunter kreisfreie Städte	4.390	17.655	22.045	1.040	8.175
kreisangeh. Gemeinden und Samtgemeinden	6.675	88.760	95.430	2.325	46.015
Landkreise	6.320	34.615	40.935	1.700	16.130

1) Hinsichtlich des Geheimhaltungsverfahrens beachten Sie bitte die Erläuterungen. – 2) Einschl. Altersteilzeitmodellen. – 3) Aus den Kernhaushalten ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen. – 4) Und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit.

11

A20 Beschäftigte im Landesdienst am 30. Juni 2024 nach Geschlecht und Altersgruppen



11.13 Steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2023 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Anzahl Steuerpflichtige ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾		Steuervorauszahlung
		in 1.000 Euro	Veränd. 23/22 in %	in 1.000 Euro
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	21.041	19.561.075	+13,4	-79.240
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	226	1.875.698	-18,7	39.540
Verarbeitendes Gewerbe	15.732	357.318.934	-3,1	-3.133.144
darunter				
Herstellung v. Nahrungs- und Futtermitteln	2.063	46.874.836	+2,2	-585.803
Herstellung v. Gummi- und Kunststoffwaren	559	22.800.459	-0,0	225.612
Metallerzeugung und -bearbeitung	142	18.511.421	-11,9	-14.417
Maschinenbau	1.468	21.077.680	+12,7	-244.456
Herstellung v. Metallerzeugnissen	2.742	12.121.898	-2,6	472.824
Herstellung v. chemischen Erzeugnissen	361	9.291.981	-16,6	-92.813
Energieversorgung	11.041	47.325.789	+8,6	1.600.198
Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	902	5.430.121	+1,7	99.337
davon				
Wasserversorgung	199	901.450	+16,0	-33.848
Abwasserentsorgung	115	203.061	-0,0	9.187
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung	544	4.213.648	-2,1	115.221
Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	44	111.961	+104,6	8.776
Baugewerbe	31.775	47.283.737	+4,6	3.139.587
davon				
Hochbau	2.772	11.551.186	-8,6	1.158.366
Tiefbau	1.255	9.843.606	+14,0	515.494
vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonstiges Ausbaugewerbe	27.748	25.888.945	+8,2	1.465.728
Handel, Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	49.289	214.694.443	-0,5	3.821.911
davon				
Handel mit Kfz, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	8.838	25.455.521	+7,2	544.959
Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	12.908	119.612.236	-4,2	1.085.666

Wirtschaftsabschnitt	Anzahl Steuerpflichtige ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾		Steuervorauszahlung
		in 1.000 Euro	Veränd. 23/22 in %	in 1.000 Euro
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	27.543	69.626.685	+3,5	2.191.287
Verkehr und Lagerei	8.149	26.005.954	-1,4	927.409
Gastgewerbe	18.640	9.004.929	+13,1	271.658
davon				
Beherbergung	4.532	2.672.537	+11,3	51.412
Gastronomie	14.108	6.332.393	+13,9	220.246
Information und Kommunikation	7.925	8.863.656	+8,2	602.664
Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	2.063	31.476.853	+6,8	307.309
Grundstücks- und Wohnungswesen	26.932	9.919.394	+5,0	608.233
Erbringen von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	34.292	19.641.964	+8,8	1.930.382
Erbringen von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	16.433	15.995.257	+8,7	1.364.470
davon				
Gebäudebetreuung, Garten- u. Landschaftsbau	9.302	5.859.139	+6,9	623.135
Vermietung von beweglichen Sachen	2.456	3.059.187	+10,7	79.267
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen, Privatpersonen a. n. g.	2.608	2.645.311	+8,5	208.114
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	809	2.265.630	+4,9	338.850
Reisebüros, -veranstalter, Erbringen sonstiger Reisedienstleistungen	806	1.096.553	+14,6	-11.449
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	452	1.069.436	+16,4	126.552
Erziehung und Unterricht	4.062	1.371.603	+8,1	4.062
Gesundheits- und Sozialwesen	4.612	13.314.673	+10,6	123.486
Kunst, Unterhaltung und Erholung	6.361	3.629.707	+11,8	169.545
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	15.186	3.749.543	+12,5	328.929
Insgesamt	274.661	836.463.329	+0,5	12.217.678

1) Steuerpflichtige ab 22.000 Euro Jahresumsatz. – 2) Ohne Umsatzsteuer.

11.14 Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 2023 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Umsatz- größenklassen und Rechtsformen

Umsatzgrößenklassen in Euro – Rechtsform	Ins- gesamt	Darunter				
		Verarb. Gewerbe	Bau- gewerbe	Groß- handel ¹⁾	Einzel- handel	Dienst- leistun- gen
Steuerpflichtige²⁾						
22.000 bis unter 100.000	99.010	3.082	8.618	1.145	7.753	62.244
100.000 bis unter 500.000	95.957	4.524	11.623	1.967	10.179	53.486
500.000 bis unter 1 Mio.	31.206	2.131	4.301	909	3.197	12.190
1 Mio. bis unter 5 Mio.	36.460	3.435	5.858	2.138	4.780	11.940
5 Mio. bis unter 10 Mio.	5.664	909	783	729	908	1.482
10 Mio. bis unter 25 Mio.	3.635	784	414	636	545	807
25 Mio. bis unter 50 Mio.	1.253	364	96	290	95	251
50 Mio. und mehr	1.476	503	82	388	86	192
Insgesamt	274.661	15.732	31.775	8.202	27.543	142.592
dar. Einzelunternehmen	168.125	6.970	20.249	2.414	18.621	90.366
OHG u. GbR	22.100	579	1.190	262	1.694	11.029
KG u. GmbH u. Co. KG	21.142	2.137	2.037	1.210	1.326	8.679
AG	337	59	15	24	14	171
GmbH u. UG	51.462	5.761	7.690	3.610	4.515	24.646
sonstige Rechtsform	6.765	195	239	674	1.350	3.526
Steuerbarer Umsatz³⁾ in Mio. Euro						
22.000 bis unter 100.000	5.289	174	479	66	445	3.309
100.000 bis unter 500.000	23.081	1.172	2.913	535	2.644	12.196
500.000 bis unter 1 Mio.	22.724	1.587	3.101	708	2.420	8.631
1 Mio. bis unter 5 Mio.	78.834	8.302	12.466	5.708	11.065	24.784
5 Mio. bis unter 10 Mio.	41.356	6.857	5.473	5.730	6.680	10.400
10 Mio. bis unter 25 Mio.	59.222	13.316	6.304	11.187	8.331	12.670
25 Mio. bis unter 50 Mio.	46.730	13.979	3.291	11.436	3.376	8.749
50 Mio. und mehr	559.228	311.931	13.256	82.572	34.664	30.757
Insgesamt	836.463	357.319	47.284	117.943	69.627	111.497
dar. Einzelunternehmen	76.490	5.513	9.534	5.828	17.021	22.798
OHG u. GbR	17.266	928	1.531	618	3.338	5.560
KG u. GmbH u. Co. KG	162.245	54.592	10.997	35.134	16.322	25.501
AG	218.576	190.942	1.236	1.398	4.678	2.146
GmbH u. UG	266.516	89.388	19.629	47.378	23.603	44.277
sonstige Rechtsform	76.149	8.559	1.170	25.149	4.591	9.184

1) Ohne Handelsvermittlung. – 2) Steuerpflichtige ab 22.000 Euro Jahresumsatz. – 3) Ohne Umsatzsteuer.

11.15 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2021

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro	Insgesamt		Einkommensteuer		Lohnsteuer	
	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte
	Anzahl	in Mio. Euro	Anzahl	in Mio. Euro	Anzahl	in Mio. Euro
Unter 5.000	478.109	768	52.122	113	425.987	655
5.000 bis u. 10.000	233.236	1.774	68.487	528	164.749	1.246
10.000 bis u. 15.000	301.602	3.803	136.885	1.752	164.717	2.051
15.000 bis u. 20.000	317.889	5.552	191.366	3.341	126.523	2.211
20.000 bis u. 25.000	313.761	7.064	172.110	3.869	141.651	3.195
25.000 bis u. 30.000	324.308	8.916	167.637	4.605	156.671	4.311
30.000 bis u. 35.000	308.584	10.020	152.335	4.943	156.249	5.077
35.000 bis u. 50.000	711.474	29.746	371.865	15.645	339.609	14.100
50.000 bis u. 125.000	940.154	69.362	651.517	49.069	288.637	20.293
125.00 bis u. 250.000	133.165	21.701	113.682	18.690	19.483	3.010
250.000 und mehr	37.048	20.554	35.447	19.908	1.601	646
Insgesamt	4.099.330	179.259	2.113.453	122.464	1.985.877	56.795

11

11.16 Lohnsteuererlegung 2022 – Forderungen und Verbindlichkeiten des Landes Niedersachsen

Land	Zerlegungsergebnis		Forderungen an andere Länder		Verbindlichkeiten gegenüber anderen Ländern	
	2022	2021	Steuerfälle	Lohnsteuer	Steuerfälle	Lohnsteuer
	in 1.000 Euro		Anzahl	in 1.000 Euro	Anzahl	in 1.000 Euro
Schleswig-Holstein	80.941	86.934	56.786	315.324	39.012	234.383
Hamburg	1.084.734	997.266	176.778	1.349.664	38.874	264.930
Bremen	604.086	579.716	132.140	870.226	56.973	266.140
Nordrh.-Westfalen	917.369	896.902	409.629	2.082.669	203.166	1.165.300
Hessen	129.216	125.287	91.480	580.714	68.083	451.497
Rheinland-Pfalz	3.385	3.503	17.124	113.287	19.078	109.902
Baden-Württemb.	504.009	466.330	118.689	763.518	38.841	259.509
Bayern	388.938	373.201	121.066	838.771	60.159	449.833
Saarland	-3.686	-2.780	3.375	15.349	3.295	19.034
Berlin	130.213	119.535	77.305	356.251	29.123	226.038
Brandenburg	-79.408	-70.672	12.507	62.007	25.272	141.415
Mecklenburg-Vorp.	-79.852	-72.861	5.929	27.033	23.775	106.886
Sachsen	-99.850	-91.366	12.484	51.241	30.976	151.091
Sachsen-Anhalt	-289.405	-266.510	14.678	81.812	68.197	371.217
Thüringen	-81.436	-78.649	8.944	39.339	26.364	120.775
Insgesamt	3.209.253	3.065.834	1.258.914	7.547.204	731.188	4.337.952

11.17 Körperschaftsteuerpflichtige 2019 und 2020 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
	Anzahl		in Mio. Euro			
Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)						
Unter 6.000	32.572	34.108	50	50	5	5
6.000 bis u. 25.000	13.367	13.526	184	186	18	17
25.000 bis u. 100.000	14.525	15.377	773	819	89	92
100.000 bis u. 250.000	6.945	7.773	1.095	1.237	139	156
250.000 bis u. 500.000	3.426	3.956	1.203	1.401	160	185
500.000 bis u. 2,5 Mio.	3.333	4.014	3.396	4.101	463	556
2,5 Mio. bis u. 10 Mio.	686	809	3.213	3.729	447	524
10 Mio. und mehr	196	253	9.701	8.508	1.135	1.190
Insgesamt	75.050	79.816	19.615	20.031	2.456	2.725
dar. AG, KGaA	468	471	5.534	2.605	531	370
GmbH	70.415	73.470	12.028	14.652	1.629	1.961
Genossenschaften	429	514	821	779	120	115
Organgesellschaften						
Unter 6.000	111	124	k	k	k	k
6.000 bis u. 25.000	109	79	2	1	k	k
25.000 bis u. 100.000	190	223	11	12	k	k
100.000 bis u. 250.000	214	196	36	33	k	k
250.000 bis u. 500.000	192	204	69	74	k	k
500.000 bis u. 2,5 Mio.	422	462	498	543	k	k
2,5 Mio. bis u. 10 Mio.	277	268	1.422	1.412	3	2
10 Mio. und mehr	179	172	15.691	10.992	12	11
Insgesamt	1.694	1.728	17.729	13.068	15	14

Erläuterungen

Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern

Finanzstatistiken: In den Finanzstatistiken werden in diversen Erhebungen Bestands- und Stromgrößen der Kernhaushalte und der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (kurz FEU) erhoben. Kernhaushalte sind die originären Rechnungslegungssysteme des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände sowie der Sozialversicherungen. Unter den FEU sind alle Einheiten zu subsumieren, die durch unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen zu mehr als 50 % durch Kernhaushalte bestimmt werden. Dies können beispielsweise Zweckverbände, Eigenbetriebe oder Abfallwirtschaftsbetriebe in einer privaten Rechtsform sein.

Für die Kernhaushalte werden vierteljährlich die Einnahmen und Ausgaben durch die vierteljährliche Kassenstatistik erhoben. In der Jahresrechnungsstatistik werden die Einnahmen und Ausgaben jährlich tief gegliedert nach Aufgabenbereichen ausgewiesen. Für die kaufmännisch buchenden FEU werden Erträge und Aufwendungen jährlich in der Jahresabschlussstatistik und in der Erhebung der Vierteljahresdaten der kaufmännisch buchenden Extrahaushalte erhoben.

Zudem geben die jährlich durchgeführte Schuldenstatistik und die ebenfalls jährlich durchgeführte Statistik des öffentlichen Finanzvermögens Aufschluss über die Bestände von Schulden und Finanzaktiva zum 31. Dezember des Berichtsjahres. Die Finanzen der Hochschulen werden in separaten Erhebungen vierteljährlich und jährlich erhoben. Für den Bund und die Länder werden die geplanten Finanzgrößen im Rahmen der Haushaltsansatzstatistik ermittelt.

Quelle für die Tabellen 11.1 bis 11.3 sowie 11.5 ist das Niedersächsische Finanzministerium.

Personalstandstatistik: Im jährlichen Turnus wird die Zahl der im öffentlichen Dienst beschäftigten Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zum Stichtag 30. Juni ermittelt. Am Stichtag ohne Bezüge beurlaubte Bedienstete werden erfasst, jedoch nicht dargestellt. Dabei werden vier Ebenen unterschieden: Bund, Länder, Kommunen und Sozialversicherungen. Erfasst werden neben den Kernhaushalten auch Sonderrechnungen und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform.

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird in den Personalstatistiken ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet (0 bis 2 auf 0, 3 bis 7 auf 5 und 8 bis 12 auf 10 gerundet usw.). Die Abweichung je ausgewiesenem Datenfeld vom Echtwert beträgt maximal 2 Personen (bzw. weniger als 2,5 Vollzeitäquivalente). Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert.

Für Wertmerkmale (z. B. Bezüge, Alter, Arbeitszeitfaktoren, Ruhegehaltssätze) werden die Durchschnitte mit den Echtwerten ermittelt. Bei der Berechnung von Quoten und Veränderungsraten werden ebenfalls Echtwerte verwendet. Generell werden keine Raten und Anteile ausgewiesen, zu deren Bildung die Fallzahlen 0, 1 oder 2 verwendet wurden.

Neben dem Dienstverhältnis wird eine Reihe weiterer Merkmale erhoben, insbesondere Aufgabenbereich, Geschlecht, Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Laufbahngruppe und Einstufung (Besoldungsgruppe usw.).

Des Weiteren erfolgt für diejenigen Beschäftigten, die bei dem Merkmal Geschlecht die Ausprägung „divers“ oder „ohne Angabe (nach Geburtenregister)“ besetzen, aus Gründen der Geheimhaltung maschinell mit einer Wahrscheinlichkeit von 50 % eine Zuordnung zu den Kategorien „männlich“ oder „weiblich“ per Zufallsprinzip (also ohne proportionale Quotierung).

Steuerstatistiken basieren als Sekundärstatistiken auf ausgewählten Besteuerungsdaten der Finanzverwaltung.

Umsatzsteuer (Vorankündigungen): Erfasst werden alle steuerpflichtigen Unternehmen mit Jahresumsätzen von mindestens 22.000 Euro. Die besondere Bedeutung der Umsatzsteuerstatistik (Vorankündigungen) liegt u. a. darin, dass anders als bei speziellen Wirtschaftsstatistiken der gesamte Bereich der gewerblichen Wirtschaft abgedeckt wird.

Körperschaftsteuer: Ist die Einkommensteuer der Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, insbesondere der Kapitalgesellschaften, der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, der Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit sowie der nicht rechtsfähigen Vereine, Anstalten, Stiftungen u. a.

Lohn- und Einkommensteuer: Es handelt sich um ein konsolidiertes Gesamtergebnis aller lohn- bzw. einkommensteuerpflichtigen natürlichen Personen. Als lohnsteuerpflichtig gelten Arbeitnehmerinnen und -nehmer mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, von denen ein Steuerabzug vorgenommen worden ist. Bezieherinnen und Bezieher von einer oder mehreren der anderen Einkunftsarten, wie z. B. aus Land- und Forstwirtschaft, selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Kapitalvermögen oder Vermietung und Verpachtung unterliegen der Einkommensbesteuerung.

Lohnsteuererlegung: Nach den Regelungen des Zerlegungsgesetzes steht die Lohnsteuer grundsätzlich dem Land zu, in dem die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer ihren/seinen Wohnsitz hat. Ermittelt werden die Lohnsteuerbeträge, die vom Arbeitgeber an ein Finanzamt in einem anderen Land abgeführt wurden.



12| Unterricht und Bildung



i

Weitere Informationen zum Kapitel
finden Sie auf unserer Webseite:



Privathaushalte,
Mikrozensus



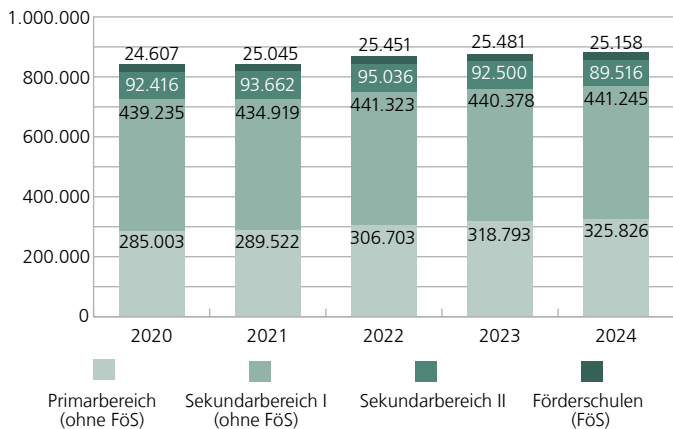
Bildung

12.1 Bevölkerung ab 15 Jahren 2014, 2019 und 2024¹⁾ nach Ausbildung

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Und zwar					
		noch in schulischer Ausbildung	mit Volks- Haupt- schulabschluss	mit Abschluss der Polytechn. Oberschule der ehem. DDR	mit Realschul- oder gleichw. Abschluss	mit (Fach-) Hochschulreife	mit (Fach-) Hochschulabschluss
		in 1.000	%				
		Insgesamt					
2014	6.758	3,8	35,6	1,0	29,7	25,9	13,1
2019	6.766	3,6	30,2	1,2	30,4	30,4	15,9
2024	6.798	3,9	25,2	1,4	28,9	34,6	18,6
		Darunter Erwerbstätige					
2014	3.794	0,4	25,7	1,1	37,2	33,0	17,0
2019	4.017	0,5	20,8	1,2	37,2	37,5	19,7
2024	4.083	1,4	16,7	1,1	34,8	43,0	22,6

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund wiederholter methodischer Umstellungen der Erhebung. – Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2024) – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

A21 Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen 2020 bis 2024 nach Schulbereichen



12.2 Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen 2023 und 2024

Schulform ¹⁾	Schülerinnen und Schüler					
	2023			2024		
	insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	ausländisch
Schulen insgesamt	877.152	430.005	131.590	881.745	432.285	136.424
Schulkindergarten ²⁾	2.696	985	1.111	2.607	939	1.037
Grundschule	312.493	153.976	54.292	319.616	157.467	55.708
Hauptschule	14.551	6.188	5.091	14.374	6.121	5.107
Realschule	45.429	21.438	8.477	44.875	21.266	8.894
Oberschule	106.897	48.626	22.213	108.210	49.336	23.395
Gymnasium	231.808	122.181	18.225	228.608	120.375	18.594
Kooperative Gesamtschule	39.327	19.236	4.218	39.098	19.027	4.510
davon						
Hauptschulzweig	5.000	2.044	1.119	5.073	2.065	1.225
Realschulzweig	14.322	6.689	1.709	14.295	6.605	1.865
Gymnasialzweig	20.005	10.503	1.390	19.730	10.357	1.420
Integrierte Gesamtschule ³⁾	90.487	44.918	13.685	91.322	45.520	14.787
Freie Waldorfschule	7.062	3.713	130	7.057	3.696	133
Förderschule	25.423	8.252	4.006	25.112	8.091	4.135
Abendgymnasium, Kolleg	979	492	142	866	447	124

1) Entsprechende Einrichtungen werden der jeweiligen Schulform zugeordnet; der Schulkindergarten wird gesondert ausgewiesen. – 2) Schulkindergarten an Grund-, Gesamt- und Förderschulen. – 3) Einschließlich „Schulen mit Gesamtschulcharakter“.

12.3 Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen und an Schulen des Gesundheitswesens 2023 und 2024

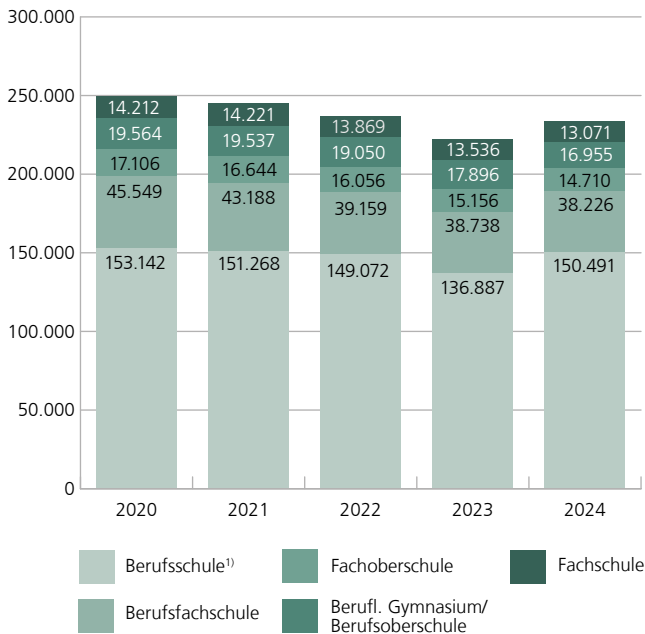
Schulform	Schülerinnen und Schüler					
	2023			2024		
	insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	ausländisch
Berufsbildende Schulen insgesamt	235.149	101.548	28.623	233.453	100.920	32.000
Berufsschule	149.823	52.210	19.654	150.491	52.345	22.431
Berufsschule (Teilzeit)	136.887	47.483	12.788	135.976	47.317	14.370
Berufseinstiegsschule	12.936	4.727	6.866	14.515	5.028	8.061
Berufsfachschule	38.738	23.627	5.601	38.226	23.575	6.090
Fachoberschule	15.156	7.867	1.871	14.710	7.794	1.843
Berufsoberschule	26	20	3	19	18	1
Berufl. Gymnasium	17.870	9.591	1.090	16.936	9.242	1.133
Fachschule	13.536	8.233	404	13.071	7.946	502
Schulen des Gesundheitswesens	5.921	3.711	271	6.275	3.927	330

12.4 Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen (Teilzeit) 2023 und 2024

Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler					
	insgesamt		davon in der ... Klassenstufe			
	2023	2024	1.	2.	3.	4.
Mit Ausbildungsvertrag	133.811	133.078	44.043	42.462	38.400	8.173
Wirtschaft und Verwaltung	44.508	44.001	16.427	14.812	12.762	0
Metalltechnik	16.935	16.738	4.912	4.796	3.924	3.106
Fahrzeugtechnik	11.926	12.368	3.724	3.347	2.932	2.365
Elektrotechnik	17.613	17.763	5.353	5.302	4.649	2.459
Bautechnik	7.525	7.150	1.941	2.545	2.664	0
Holztechnik	2.387	2.308	392	944	954	18
Textiltechnik u. Bekleidung	35	29	9	8	12	0
Chemie, Physik, Biologie	1.626	1.649	542	506	499	102
Drucktechnik	1.153	1.076	352	354	370	0
Farbtechnik u. Raumgestaltung	3.125	2.931	1.076	864	991	0
Gesundheit	9.566	9.518	3.398	2.883	3.237	0
Körperpflege	1.534	1.552	604	512	436	0
Ernährung ¹⁾	6.904	0	0	0	0	0
Hauswirtschaft ¹⁾	501	0	0	0	0	0
Ernährung und Hauswirtschaft	0	7.679	3.016	2.652	2.011	0
Agrarwirtschaft	3.467	3.423	596	1.396	1.431	0
Gartenbau	2.154	2.057	662	671	724	0
sonst. Ausbildungsberufe	2.852	2.836	1.039	870	804	123
Ohne Ausbildungsvertrag	3.076	2.898	2.097	601	200	0
Insgesamt	136.887	135.976	46.140	43.063	38.600	8.173

1) Zusammenfassung der Fachrichtungen Ernährung und Hauswirtschaft ab Berichtsjahr 2024.

A22 Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen 2020 bis 2024 nach Schulform



1) Die Berufsschule beinhaltet: Berufsschule (Teilzeit) und Berufseinstiegsschule.

12.5 Ausländische Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen 2019 bis 2024 nach ausgewählten Ländern

Ausländische Schülerinnen und Schüler	Jahr					
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Allgemein bildende Schulen						
Insgesamt	86.370	91.239	97.046	121.690	131.590	136.424
darunter						
Griechenland	1.441	1.474	1.502	1.495	1.511	1.499
Italien	1.844	1.830	1.840	1.737	1.787	1.795
Königreich d. Niederlande ¹⁾	1.645	1.621	1.591	1.528	1.475	1.457
Polen	7.597	7.907	8.124	8.244	8.483	8.540
Russische Föderation	2.890	2.824	2.878	2.873	3.061	2.957
Serbien	2.397	2.507	2.542	2.619	2.715	2.700
Türkei	5.301	5.119	5.236	5.164	5.660	6.613
Ukraine	755	795	825	20.014	22.543	21.972
Berufsbildende Schulen						
Insgesamt	25.145	24.595	24.698	26.134	28.623	32.000
darunter						
Griechenland	328	331	320	315	310	300
Italien	501	446	458	415	402	387
Königreich d. Niederlande ¹⁾	361	377	385	381	394	375
Polen	1.370	1.364	1.414	1.459	1.562	1.750
Russische Föderation	552	557	566	540	522	562
Serbien	497	481	494	491	505	517
Türkei	2.472	2.036	1.747	1.470	1.430	1.565
Ukraine	233	221	188	1.581	2.388	3.497
Schulen insgesamt						
Insgesamt	111.515	115.834	121.744	147.824	160.213	168.424
darunter						
Griechenland	1.769	1.805	1.822	1.810	1.821	1.799
Italien	2.345	2.276	2.298	2.152	2.189	2.182
Königreich d. Niederlande ¹⁾	2.006	1.998	1.976	1.909	1.869	1.832
Polen	8.967	9.271	9.538	9.703	10.045	10.290
Russische Föderation	3.442	3.381	3.444	3.413	3.583	3.519
Serbien	2.894	2.988	3.036	3.110	3.220	3.217
Türkei	7.773	7.155	6.983	6.634	7.090	8.178
Ukraine	988	1.016	1.013	21.595	24.931	25.469

1) Niederlande: Umbenennung ab 2024.

12.6 Abschlüsse und Abgänge an allgemein bildenden Schulen in den Schuljahren 2022/2023 und 2023/2024

Art des Abschlusses – Schulform	Schuljahr					
	2022/2023			2023/2024		
	insg.	weibl.	ausl.	insg.	weibl.	ausl.
Hochschulreife	24.790	13.876	841	24.726	13.699	647
Gymnasium ¹⁾ , Abendgymn., Kolleg	21.098	11.802	704	20.981	11.602	514
Integr. Gesamtschule ²⁾	3.692	2.074	137	3.745	2.097	133
Schulischer Teil der Fachhochschulreife	2.816	1.383	224	3.077	1.503	279
Gymnasium ¹⁾ , Abendgymn., Kolleg	2.077	1.003	150	2.228	1.060	200
Integr. Gesamtschule ²⁾	739	380	74	849	443	79
Realschulabschluss	32.696	15.608	3.470	33.422	16.065	3.805
Hauptschule ¹⁾	1.582	683	370	1.388	615	356
Realschule ¹⁾	9.244	4.272	921	9.223	4.382	986
Oberschule	12.104	5.834	1.339	12.310	5.947	1.405
Gymnasium ¹⁾	4.466	2.302	332	4.988	2.509	470
Integr. Gesamtschule ²⁾	5.196	2.483	501	5.368	2.549	576
Förderschule	104	34	7	145	63	12
Hauptschulabschluss	10.659	4.198	2.031	11.381	4.681	2.415
Hauptschule ¹⁾	1.973	737	498	2.087	813	544
Realschule ¹⁾	605	270	121	647	289	159
Oberschule	4.781	1.893	902	5.135	2.182	1.083
Gymnasium ¹⁾	246	108	44	265	134	76
Integr. Gesamtschule ²⁾	2.468	1.019	426	2.454	1.016	502
Förderschule	586	171	40	793	247	51
Abschluss Förderschule³⁾	2.352	937	451	2.446	974	549
Ohne Abschluss	3.543	1.380	1.465	4.437	1.689	2.200
Hauptschule ¹⁾	723	291	322	815	307	416
Realschule ¹⁾	154	67	77	246	107	150
Oberschule	1.471	538	687	1.878	685	1.044
Gymnasium ¹⁾	102	50	58	148	61	107
Integr. Gesamtschule ²⁾	742	322	256	952	411	411
Förderschule	351	112	65	398	118	72
Insgesamt	76.856	37.382	8.482	79.489	38.611	9.895

1) Einschließlich entsprechender Zweige der Kooperativen Gesamtschule. – 2) Einschließlich Schule mit Gesamtschulcharakter und Freie Waldorfschule. – 3) Abschluss Förderschwerpunkt Lernen und Abgang Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.

12.7 Abschlüsse und Abgänge an berufsbildenden Schulen in den Schuljahren 2022/2023 und 2023/2024

Art des Abschlusses – Schulform	Schuljahr					
	2022/2023			2023/2024		
	insg.	weibl.	ausl.	insg.	weibl.	ausl.
Hochschulreife¹⁾	4.139	2.313	154	4.151	2.270	151
Berufsoberschule	50	34	5	20	16	2
Berufliches Gymnasium	4.089	2.279	149	4.131	2.254	149
Fachhochschulreife	10.309	5.865	670	9.962	5.823	701
Berufsschule (Teilzeit)	118	46	4	101	37	3
Berufsfachschule	64	50	6	59	43	8
Fachoberschule	5.737	2.973	535	5.553	2.942	576
Berufliches Gymnasium	130	87	9	37	14	2
Fachschule	4.260	2.709	116	4.212	2.787	112
Schulischer Teil der Fachhochschulreife	1.163	592	69	1.131	554	75
Berufsfachschule	179	59	16	156	51	12
Berufliches Gymnasium	984	533	53	975	503	63
Realschulabschluss	12.567	5.738	1.769	11.915	5.480	1.646
Berufsschule (Teilzeit)	7.643	2.364	1.034	7.202	2.243	960
Berufsfachschule	4.923	3.374	735	4.713	3.237	686
Berufliches Gymnasium	1	0	0	0	0	0
Hauptschulabschluss	3.397	1.468	1.015	3.517	1.543	1.226
Berufsschule (Teilzeit)	308	115	51	353	105	62
Berufseinstiegsschule	2.079	934	773	2.239	1.006	988
Berufsfachschule	1.010	419	191	925	432	176
Erfolgreicher Besuch	41.718	18.153	3.060	41.114	17.780	3.633
Berufsschule (Teilzeit)	26.671	10.007	1.372	26.354	9.997	1.369
Berufseinstiegsschule	1.274	532	468	1.800	687	939
Berufsfachschule	12.212	7.001	1.195	11.730	6.605	1.312
Fachschule	1.561	613	25	1.230	491	13
Entlassung aus dem Berufsvorbereitungsjahr²⁾	5.822	2.075	3.070	6.184	2.037	3.415
Berufsschule (Teilzeit)	756	296	16	810	307	31
Berufseinstiegsschule	5.066	1.779	3.054	5.374	1.730	3.384
Ohne erfolgreichen Besuch/ Abschluss	11.417	3.919	2.314	12.375	4.321	2.771
Berufsschule (Teilzeit)	3.179	785	540	3.228	865	515
Berufseinstiegsschule	1.989	779	807	2.529	954	1.106
Berufsfachschule	5.063	1.896	827	5.494	2.039	1.000
Fachoberschule	966	383	130	923	389	141
Berufsoberschule	1	1	0	3	3	0
Berufliches Gymnasium	111	31	7	99	24	6
Fachschule	108	44	3	99	47	3
Insgesamt	90.532	40.123	12.121	90.349	39.808	13.618

1) Einschließlich fachgebundener Hochschulreife. – 2) Einschließlich Entlassungen aus den BSV-Bildungsgängen.

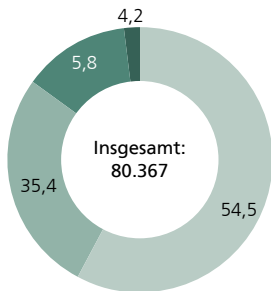
12.8 Lehrkräfte an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen 2020 bis 2024

Jahr	Lehrkräfte									
	insgesamt	weiblich	und zwar							
			hauptamtlich/hauptberuflich		stundenweise beschäftigt		in Ausbildung			
			Vollzeit	Teilzeit	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
An allgemein bildenden Schulen¹⁾										
2020	77.441	56.785	45.024	28.426	24.827	22.168	3.911	3.432	3.679	2.759
2021	77.982	57.241	44.332	27.805	25.599	22.773	4.259	3.775	3.792	2.888
2022	78.632	57.831	43.801	27.474	26.750	23.707	4.517	3.944	3.564	2.706
2023	79.321	58.462	43.617	27.255	27.776	24.636	4.669	4.076	3.258	2.494
2024	80.367	59.414	43.837	27.451	28.445	25.248	4.697	4.103	3.388	2.612
An berufsbildenden Schulen										
2020	14.522	7.931	8.414	3.498	3.627	2.846	2.096	1.347	385	240
2021	14.415	7.925	8.299	3.445	3.623	2.842	2.109	1.414	384	224
2022	13.938	7.583	8.167	3.391	3.661	2.854	1.753	1.143	357	195
2023	13.897	7.605	8.105	3.388	3.713	2.881	1.755	1.137	324	199
2024	13.980	7.664	8.105	3.384	3.781	2.937	1.830	1.187	264	156

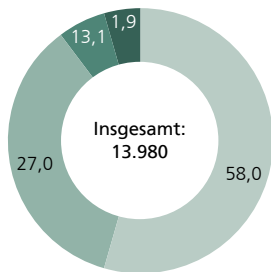
1) Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

A23 Lehrkräfte an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen 2024, Angaben in Prozent

An allgemein bildenden Schulen



An berufsbildenden Schulen



12.9 Auszubildende am 31. Dezember 2024, Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer 2024

Ausbildungsbereich	Auszubildende			Prüfungsteilnehmer/-innen		Mit bestandener Abschlussprüfung	
	insgesamt	darunter		insgesamt	weibl.	insgesamt	weibl.
		weibl.	neu abgeschlossene Ausbild.- verträge				
Industrie und Handel	65.739	22.569	25.974	22.344	7.752	20.328	7.107
Handwerk	39.105	6.627	14.664	10.830	1.743	9.120	1.587
Landwirtschaft	4.455	1.173	2.622	1.731	423	1.527	396
Öffentlicher Dienst ¹⁾	4.374	2.508	1.575	1.410	780	1.275	732
Freie Berufe ¹⁾	11.709	10.428	4.686	3.381	3.063	3.045	2.745
Hauswirtschaft	447	348	171	162	132	153	123
Insgesamt	125.826	43.653	49.692	39.855	13.896	35.448	12.690

1) Ohne diejenigen Auszubildenden, deren Ausbildungsverträge nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden. – Aus Datenschutzgründen sind alle Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Ingesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

12

12.10 Personal an den niedersächsischen Hochschulen 2024

Hochschulart	Personal				
	insgesamt	hauptberuflich			nebenberuflich
		zusammen	vollzeit- beschäftigt	teilzeit-	
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal¹⁾					
Universitäten	32.448	17.341	10.321	7.020	15.107
Kunsthochschulen	619	244	142	102	375
Fachhochschulen	8.367	3.322	2.155	1.167	5.045
Verwaltungsfachhochschulen	69	44	42	2	25
Zusammen	41.503	20.951	12.660	8.291	20.552
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal					
Universitäten	24.100	23.880	14.102	9.778	220
Kunsthochschulen	176	176	109	67	0
Fachhochschulen	2.486	2.441	1.341	1.100	45
Verwaltungsfachhochschulen	34	34	21	13	0
Zusammen	26.796	26.531	15.573	10.958	265
Insgesamt	68.299	47.482	28.233	19.249	20.817

1) Nebenberufliches Personal einschließlich studentischer Hilfskräfte.

12.11 Studienanfängerinnen und -anfänger im Studienjahr 2024¹⁾ nach Hochschulart

Hochschulart	Studienanfängerinnen und -anfänger ²⁾ im 1. Hochschulsesemester			
	insgesamt	weiblich	darunter Ausländer/-innen	
			insgesamt	weiblich
Universitäten	19.602	10.807	5.893	2.875
Kunsthochschulen	264	161	96	54
Fachhochschulen	10.994	5.351	1.776	726
Verwaltungsfachhochschulen	471	326	0	0
Insgesamt	31.331	16.645	7.765	3.655

1) Sommersemester 2024 und Wintersemester 2024/2025. – 2) Haupt- und Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte und Gasthörer/-innen.

12.12 Studierende sowie Studienanfängerinnen und -anfänger im Wintersemester 2024/2025 nach Hochschulart und Hochschule

Hochschulart – Hochschule	Studierende ¹⁾ und zwar					
	insgesamt	weiblich	Ausländer/-innen		im 1. Hochschulsesemester	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.
Universitäten	126.072	67.629	20.276	9.314	17.270	9.688
TU Braunschweig	15.632	6.744	3.289	1.194	1.993	945
TU Clausthal	2.759	682	1.799	472	569	133
U Göttingen	26.824	14.308	4.756	2.626	3.567	1.935
U Hannover	26.074	11.372	4.595	1.633	3.294	1.540
MHH Hannover	4.030	2.754	560	331	444	323
TiHo Hannover	2.331	1.972	214	156	260	221
U Hildesheim	7.784	5.332	884	508	1.072	764
U Lüneburg	9.127	5.738	1.177	713	1.468	961
U Oldenburg	14.670	8.391	1.428	763	1.990	1.188
U Osnabrück	13.341	7.876	1.351	766	2.007	1.243
U Vechta	3.500	2.460	223	152	606	435
Kunsthochschulen	2.267	1.381	539	319	247	148
Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig	902	643	100	70	104	76
Hochschule für Musik, Theater und Medien, Hannover	1.365	738	439	249	143	72

Hochschulart – Hochschule	Studierende ¹⁾ und zwar					
	insgesamt	weiblich	Ausländer/-innen		im 1. Hochschulsemester	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.
Fachhochschulen	57.529	26.788	6.267	2.436	9.185	4.434
Ostfalia – Wolfenbüttel/Wolfsburg/Salzgitter/Suderburg	10.050	3.993	1.142	356	1.590	680
Hochschule Emden/Leer	3.777	1.638	500	138	700	352
Hochschule Hannover	8.441	3.887	1.391	519	1.240	638
HAWK – Hildesheim/Holzmin- den/Göttingen	6.127	3.351	629	273	949	548
Hochschule Osnabrück/Lingen	12.983	6.144	902	438	2.420	1.203
Hochschule 21, Buxtehude, Priv. FH	1.036	447	34	13	238	91
Jade Hochschule, Wilhelmsha- ven/Oldenburg/Elsfleth	6.091	2.410	1.001	332	949	423
Private Hochschule Göttingen, Priv. FH	4.315	2.748	450	247	201	124
H Weserbergland, Hameln, Priv. FH	443	101	g	g	116	24
Leibniz-Fachhochschule Hanno- ver, Priv. FH	621	211	16	7	187	71
Priv. FH der Wirtschaft, Hannover	615	217	39	18	108	30
FH für Interkult. Theologie, Hermannsburg	60	30	57	28	11	6
HKS – Ottersberg, Priv. FH	274	237	25	19	44	35
Priv. FH für Wirtschaft und Technik– Vechta/Diepholz	497	104	g	g	161	43
Priv. FH des Mittelstandes (FHM)	347	226	g	g	69	49
Hochschule für Ökonomie und Management Essen (FOM)	832	452	30	14	74	48
IU Internationale Hochschule Erfurt, Priv. FH	1.020	592	36	23	128	69
Verwaltungsfachhochschulen	1.881	1.253	2	2	471	326
Kommunale H für Verwaltung in Niedersachsen, Hannover, Priv. Verw. FH	1.493	945	2	2	362	233
Norddeutsche H f. Rechtspflege, Hildesheim	388	308	0	0	109	93
Insgesamt	187.749	97.051	27.084	12.071	27.173	14.596

1) Haupt- und Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte und Gasthörer/-innen.

12.13 Studierende sowie Studienanfängerinnen und -anfänger im Wintersemester 2024/2025 nach Hochschulart und Fächergruppe des 1. Studienfachs

Hochschulart – Fächergruppe des 1. Studienfachs	Studierende ¹⁾					
	insgesamt	weiblich	und zwar			
			Ausländer/-innen		im 1. Hochschulsemester	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.
Universitäten	126.072	67.629	20.276	9.314	17.270	9.688
Geisteswissenschaften	22.106	15.272	2.752	1.821	3.196	2.299
Sport	1.676	693	44	17	168	77
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	36.723	21.738	3.566	2.157	5.424	3.232
Mathematik, Naturwissenschaften	22.633	11.952	3.695	1.955	3.300	1.913
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	8.762	6.041	951	575	856	612
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	6.596	3.972	965	528	818	486
Ingenieurwissenschaften	25.245	6.350	8.101	2.136	3.286	918
Kunst, Kunstwissenschaft	1.941	1.370	111	76	175	121
sonstige Fächer	390	241	91	49	47	30
Kunsthochschulen	2.267	1.381	539	319	247	148
Geisteswissenschaften	172	122	7	5	33	28
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	133	99	5	4	23	17
Kunst, Kunstwissenschaft	1.962	1.160	527	310	191	103
Fachhochschulen	57.529	26.788	6.267	2.436	9.185	4.434
Geisteswissenschaften	442	273	72	37	79	58
Sport	0	0	0	0	0	0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	24.298	14.807	1.713	1.065	3.728	2.389
Mathematik, Naturwissenschaften	274	106	81	35	66	24
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	3.753	2.905	131	95	568	465
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	3.141	1.368	95	50	554	259
Ingenieurwissenschaften	22.401	5.184	3.835	916	3.778	933
Kunst, Kunstwissenschaft	3.220	2.145	340	238	412	306
Verwaltungsfachhochschulen	1.881	1.253	2	2	471	326
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	1.881	1.253	2	2	471	326
Insgesamt	187.749	97.051	27.084	12.071	27.173	14.596

1) Haupt- und Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte und Gasthörer/-innen.

12.14 Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2024¹⁾ nach Hochschulart (Erst- und weiteres Studium)

Hochschulart – Prüfungsgruppe ²⁾	Bestandene Abschlussprüfungen					
	insgesamt	weiblich	und zwar			
			Ausländer/-innen		Erstabschluss	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Universitäten	25.739	14.589	3.129	1.361	12.278	7.201
Kunsthochschulen	394	241	107	66	192	116
Fachhochschulen	11.724	5.624	845	313	8.988	4.390
Verwaltungsfachhochschulen	550	382	0	0	550	382
Insgesamt	38.407	20.836	4.081	1.740	22.008	12.089
davon						
universitärer Abschluss (ohne Lehramt)	19.080	10.171	2.554	1.067	11.451	6.540
Promotion	2.290	1.078	493	234	0	0
Lehramtsabschluss	4.260	3.256	76	59	912	713
künstlerischer Abschluss	282	168	105	64	118	66
Fachhochschulabschluss	12.245	5.988	845	313	9.521	4.765
sonstiger Abschluss	250	175	8	3	6	5

1) Wintersemester 2023/24 und Sommersemester 2024. – 2) Die Zuordnung des Abschlusses erfolgt nach dem ersten Studienfach.

12.15 Studierende sowie Absolvierende der Berufsakademien 2024 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Studierende		Absolvierende	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Geisteswissenschaften	0	0	0	0
Sport	0	0	0	0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1.408	893	359	230
Mathematik, Naturwissenschaften	0	0	0	0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	18	16	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	0	0	0	0
Ingenieurwissenschaften	206	25	29	5
Kunst, Kunstwissenschaften	0	0	0	0
Außerhalb der Studienbereichsgliederung, sonstige Fächer	0	0	0	0
Insgesamt	1.632	934	388	235

12.16 Verfahren zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse in Niedersachsen von 2020 bis 2024 nach Entscheidung vor Rechtsbehelf¹⁾

Jahr	Insgesamt	Abgeschlossene Verfahren	Entscheidung (vor Rechtsbehelf)						
			positiv – volle Gleichwertigkeit	Auflage einer Ausgleichsmaßnahme ²⁾	teilweise Gleichwertigkeit ³⁾	positiv-partieller Berufszugang ⁴⁾	negativ	sonstige Erledigung/Verfahren ohne Bescheid beendet	noch keine Entscheidung
2020	6.951	5.529	2.520	2.433	369	30	174	231	1.191
2021	7.626	5.439	2.835	1.938	426	93	147	330	1.857
2022	8.232	6.675	2.976	3.084	438	39	138	282	1.275
2023	7.974	7.080	3.312	3.132	444	39	153	198	696
2024	9.378	8.337	3.633	3.783	780	6	135	213	828

1) Aus Datenschutzgründen sind alle Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen. – 2) Bescheide mit Auflage einer Ausgleichsmaßnahme sind nur bei reglementierten Berufen möglich. – 3) Bescheide mit teilweiser Gleichwertigkeit der Berufsqualifikation sind nur bei nicht-reglementierten Berufen möglich. – 4) Bescheide „positiv-partieller Berufszugang“ sind nur bei reglementierten Berufen möglich.

12.17 BAföG 2015 bis 2024

Jahr	Geförderte				Finanzieller Aufwand		Förderung pro Kopf u. Monat
	insgesamt	davon erhielten		durchschnittl. Monatsbestand	insgesamt	dar. Darlehen	
		Vollförderung	Teilförderung				
Anzahl	%		Anzahl	in 1.000 Euro	%	Euro	
2015	86.139	39,7	60,3	54.260	279.538	35,2	429
2016	81.266	37,9	62,1	51.749	276.089	35,6	445
2017	78.527	45,3	54,7	50.575	288.119	36,3	475
2018	72.838	48,6	51,4	46.995	264.696	36,3	469
2019	68.225	50,3	49,7	43.621	257.700	36,5	492
2020	63.466	50,9	49,1	42.965	283.447	38,4	550
2021	58.931	47,6	52,4	40.747	271.862	39,4	556
2022	59.742	53,8	46,2	39.532	279.036	40,5	588
2023	60.463	52,9	47,1	42.327	325.281	41,4	640
2024	58.804	53,2	46,8	38.896	297.412	41,1	637
davon							
Schüler/-innen	13.657	74,2	25,8	7.973	48.548	0	507
Studierende	45.147	46,8	53,2	30.923	248.864	49,1	671

Rundungsbedingte Differenzen in den Summen möglich.

Erläuterungen

Unterricht, Bildung und Kultur

Statistik der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen: Jährlich werden in der Statistik der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen Daten zu Schülerinnen und Schülern, Abgängen und Abschlüssen sowie Lehrkräften veröffentlicht. Auf Bundesebene handelt es sich um eine koordinierte Länderstatistik.

Berufsbildungsstatistik: Jährlich zum Stichtag 31. Dezember werden auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) Angaben zu den Auszubildenden, Prüfungsteilnehmenden sowie Auszubildenden erhoben.

Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen: Die Anerkennungsgesetze des Bundes und der Länder geben Fachkräften aus dem Ausland das Recht, dass ihr Berufsabschluss auf Gleichwertigkeit mit dem deutschen Referenzberuf überprüft wird.

Studierendenstatistik: Jährlich zum Winter- und Sommersemester werden Daten zu Studierenden und Studienanfänger/-innen an niedersächsischen Hochschulen erhoben. Zusätzlich werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester Daten zur **Prüfungstatistik** erhoben. Rechtsgrundlage für die Studierenden- und Prüfungstatistik ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen – Hochschulstatistikgesetz (HStatG).

Personal- und Personalstellenstatistik: Jährlich zum Stichtag 1. Dezember wird auf der Grundlage des HStatG das wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche, haupt- und nebenberuflich tätige Personal an niedersächsischen Hochschulen (einschließlich Hochschulkliniken) erfasst.

Statistik der Ausbildungsförderung: Auf der Grundlage des Bundesgesetzes über die individuelle Förderung der Ausbildung – Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) werden jährlich Angaben für jede geförderte Person in Schulen, Hochschulen und Ferninstituten, die einen Rechtsanspruch auf Förderung nach dem BAföG besitzen, erhoben.

Die **Berufsschule** beinhaltet: Berufsschule-Teilzeit und letztmalig bis 2019 Berufseinstiegsklasse und Berufsvorbereitungsjahr, ab 2020 Berufseinstiegsschule als eigenständige Schulform ohne Untergruppierung.

Hinweis zu den Geschlechtsangaben: Die Geschlechtsausprägungen „divers“ bzw. „ohne Angabe“ sind durch ein Umschlüsselungsverfahren auf die Geschlechtsausprägungen männlich und weiblich verteilt.



13| Umwelt und Energie





Weitere Informationen zum Kapitel
finden Sie auf unserer Webseite:



Umwelt



Energie

13.1 Abfallaufkommen in Niedersachsen 2014 bis 2023

Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll-ähnll. Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Gefährliche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme ¹⁾	sonstige			
Menge in Tonnen								
2014	1.222.454	255.147	146.861	499.928	2.086.350	44.416	442.037	4.697.193
2015	1.225.966	255.625	157.011	502.874	2.070.378	44.571	508.991	4.765.416
2016	1.239.488	255.189	164.047	501.479	2.129.602	50.690	494.523	4.835.018
2017	1.240.131	267.879	162.758	507.430	2.152.846	54.952	447.564	4.833.560
2018	1.220.030	264.575	186.092	508.063	2.078.069	53.689	473.252	4.783.770
2019	1.221.247	272.771	188.691	511.684	2.065.375	56.185	491.237	4.807.192
2020	1.267.682	293.754	179.531	537.164	2.141.756	64.757	438.133	4.922.777
2021 ²⁾	1.260.126	266.023	170.160	497.653	2.199.747	71.890	409.899	4.875.499
2022	1.205.020	236.410	157.908	471.020	1.957.162	90.103	382.030	4.499.653
2023	1.204.341	234.900	160.598	474.528	1.951.626	91.261	338.020	4.455.274

13

Veränderung zum Vorjahr in %

2023	-0,1	-0,6	+1,7	+0,7	-0,3	+1,3	-11,5	-1,0
------	------	------	------	------	------	------	-------	------

Kilogramm je Einwohnerin/Einwohner

2014	156	33	19	64	267	6	50	595
2015	155	32	20	63	261	6	64	601
2016	156	32	21	63	268	6	62	608
2017	156	34	20	64	270	7	56	607
2018	153	33	23	64	260	7	59	599
2019	153	34	24	64	258	7	61	601
2020	159	37	22	67	268	8	55	616
2021 ²⁾	157	33	21	62	275	9	51	608
2022	148	29	19	58	241	11	47	554
2023	148	29	20	58	240	11	41	547

Veränderung zum Vorjahr in %

2023	-0,5	-1,1	+1,3	+0,3	-0,6	+0,9	-11,9	-1,4
------	------	------	------	------	------	------	-------	------

1) Ab dem Berichtsjahr 2021 nur Leichtverpackungen und Altglas (Quelle: Zentralstelle Verpackungsregister, ZSVR). – 2) Anteil der Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton unter Abfallkategorie „Abfälle zur Verwertung, Sonstige“.

13.2 Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen und angelieferte Abfallmengen 2019 bis 2023

Jahr – Abfallgruppe	Insgesamt	Deponien	
	in 1.000 t	in 1.000 t	%
2019			
Anzahl der Entsorgungsanlagen	975	55	x
Siedlungsabfälle ¹⁾	3.602	17	0,5
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	11.340	1.583	14,0
Sonstige Abfälle	9.014	1.997	22,2
2020			
Anzahl der Entsorgungsanlagen	947	52	x
Siedlungsabfälle ¹⁾	3.579	10	0,3
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	9.707	1.322	13,6
Sonstige Abfälle	9.027	2.008	22,2
2021			
Anzahl der Entsorgungsanlagen	937	53	x
Siedlungsabfälle ¹⁾	3.724	18	0,5
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	9.520	1.213	12,7
Sonstige Abfälle	9.035	2.004	22,2
2022			
Anzahl der Entsorgungsanlagen	922	53	x
Siedlungsabfälle ¹⁾	3.569	6	0,2
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	8.776	1.100	12,5
Sonstige Abfälle	8.676	1.855	21,4
2023			
Anzahl der Entsorgungsanlagen	907	52	x
Siedlungsabfälle ¹⁾	3.593	14	0,4
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	7.340	1.147	15,6
Sonstige Abfälle	8.284	1.347	16,3

1) Abfallkapitel 20 auf Basis des europäischen Abfallverzeichnisses. – 2) Abfallkapitel 17 auf Basis des europäischen Abfallverzeichnisses.

Therm. Abfallbehandlungsanlagen, Feuerungsanlagen		Biologische Behandlungsanlagen		Sortieranlagen/ Zerlegeeinrichtungen		Sonstige Behandlungsanlagen	
in 1.000 t	%	in 1.000 t	%	in 1.000 t	%	in 1.000 t	%
2019							
48	x	123	x	99	x	650	x
842	23,4	840	23,3	370	10,3	1.533	42,6
17	0,1	0	0	225	2,0	9.515	83,9
2.269	25,2	1.009	11,2	946	10,5	2.793	31,0
2020							
49	x	120	x	95	x	631	x
707	19,8	1.292	36,1	378	10,6	1.191	33,3
27	0,3	0	0	212	2,2	8.146	83,9
2.495	27,6	632	7,0	952	10,5	2.939	32,6
2021							
50	x	120	x	96	x	618	x
760	20,4	1.367	36,7	379	10,2	1.200	32,2
26	0,3	0	0	237	2,5	8.044	84,5
2.399	26,6	576	6,4	857	9,5	3.199	35,4
2022							
48	x	123	x	95	x	603	x
734	20,6	1.312	36,7	317	8,9	1.201	33,7
27	0,3	0	0	197	2,2	7.452	84,9
2.136	24,6	651	7,5	863	10,0	3.171	36,5
2023							
49	x	123	x	94	x	589	x
775	21,6	1.360	37,9	372	10,3	1.072	29,8
29	0,4	0	0	202	2,8	5.961	81,2
2.359	28,5	691	8,3	836	10,1	3.050	36,8

13.3 Öffentliche Wasserversorgung 1998 bis 2022

Jahr	Wassergewinnung			Wasserabgabe zum Letztgebrauch			Wasserwerkseigenverbrauch, Leitungsverluste
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
		echtes Grundwasser und Quellwasser	Oberflächenwasser		Haushalte u. Kleingewerbe	gewerblich u. sonst. Abnehmer	
	in Mio. m ³						
1998	556	486	71	476	385	91	48
2001	539	477	62	472	376	96	47
2004	536	474	62	471	375	96	45
2007	533	471	62	463	370	93	45
2010	537	471	66	461	363	98	48
2013	538	472	66	461	357	104	49
2016	555	482	72	479	367	112	48
2019	583	504	79	502	399	103	51
2022	569	495	74	491	390	101	47

13.4 Öffentliche Kläranlagen 2001 bis 2022

Jahr	Öffentliche Kläranlagen				Klärschlamm-anfall in 1.000 t
	Anlagen insgesamt	behandeltes Abwasser	darunter mit biologischer Behandlung		
			Anlagen	behandeltes Abwasser	
	Anzahl	in 1.000 m ³	Anzahl	in 1.000 m ³	
2001	700	608.892	700	608.892	221,2
2004	672	605.750	672	605.750	211,1
2010	634	611.503	634	611.503	193,4
2013	613	577.638	613	577.638	180,2
2016	599	572.187	599	572.187	164,9
2019	592	540.502	592	504.502	160,7
2022	566	526.159	566	526.159	164,8

13.5 Wasseraufkommen und -ableitung der Betriebe¹⁾ 1995 bis 2022

Jahr	Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt			Eigengewinnung			Fremdbezug	Ableitung des Abwassers ²⁾				
		Zusammen	davon		Grund- und Quellwasser	Oberflächenwasser ³⁾	in die öffentliche Kanalisation		in ein Oberflächengewässer oder den Untergrund				
			Wasser	zu-			unbe-		be-	unbehandelt	behandelt		
Anzahl		insgesamt	sammen	men		handelt	handelt	zusammen	dar. Kühl-	wasser	behandelt		
												in 1.000 m ³	
1995	1.259	628.011	558.016	169.455	388.561	69.994	27.255	13.313	327.557	293.818	130.997		
1998	1.104	524.391	456.219	132.761	323.458	68.173	23.332	12.590	269.150	239.535	121.768		
2001	1.037	521.084	463.240	130.679	332.561	57.844	23.283	12.393	278.090	249.203	116.332		
2004	904	493.539	426.278	104.249	322.029	67.261	24.117	12.519	262.431	227.868	117.064		
2007 ⁴⁾	1.067	3.584.317	3.502.118	151.945	3.350.172	82.199	24.224	14.729	3.231.564	3.211.675	124.281		
dar. C+D	760	493.177	436.881	109.606	327.276	56.296	24.131	14.726	259.040	239.871	123.548		
2010	1.014	3.632.963	3.567.040	207.375	3.359.665	65.922	22.281	13.892	3.233.519	3.212.447	135.343		
dar. B+C ⁵⁾	686	464.407	412.108	103.676	308.432	52.299	20.578	13.472	239.602	219.205	124.941		
2013 ⁴⁾	1.894	2.494.686	2.414.397	247.537	2.166.860	80.289	37.393	14.952	2.035.512	2.013.885	122.503		
dar. B+C ⁵⁾	658	464.119	416.377	106.339	310.038	47.742	25.969	14.518	241.418	220.080	107.323		
2016 ⁴⁾	1.786	1.883.454	1.704.822	220.580	1.484.242	178.632	34.935	13.106	1.384.459	1.368.125	114.204		
dar. B+C ⁵⁾	613	526.324	392.708	96.651	296.057	133.616	24.474	12.659	256.340	240.692	111.504		
2019 ⁴⁾	2.181	1.197.083	1.053.763	280.284	773.479	143.320	43.462	13.030	645.410	626.327	122.251		
dar. B+C ⁵⁾	622	297.108	182.972	87.368	95.603	114.136	32.233	12.564	82.189	63.525	78.126		
2022 ⁴⁾	2.068	1.118.787	994.376	281.048	713.328	124.411	36.167	14.356	320.951	303.847	100.137		
dar. B+C ⁵⁾	608	383.201	309.410	88.438	220.972	73.791	25.810	13.980	180.881	163.969	95.389		

1) Betriebe mit einem Wasseraufkommen von mindestens 10.000 m³ pro Jahr. – 2) Ohne ungenutzt abgeleitetes Abwasser. – 3) Übrige Wassergewinnung: Fluss-, Seen- und Talsperren-, Meer- und Brackwasser, angereichertes Grundwasser, andere Wasserarten (z. B. Niederschlagswasser), ab 1995 einschließlich Uferfiltrat. – 4) Ab 2007 Ausdehnung des Berichtskreises auf alle Wirtschaftsbereiche. Zwischen 1975 und 2004 wurden im Rahmen dieser Erhebung die Wirtschaftsbereiche C und D (WZ 2003) – Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe – erhoben. Erhoben werden Betriebe, die eine Eigengewinnung von mindestens 2.000 m³ pro Jahr oder einen Fremdbezug von mindestens 10.000 m³ Wasser haben. – 5) Gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008).

13.6 Waldschäden 2015 bis 2024 nach Baumarten, Altersgruppen und Schadstufen

Jahr – Baumart	Bäume insgesamt			Davon					
				bis 60 Jahre			über 60 Jahre		
	Schadstufe ¹⁾								
	0	1	2 bis 4	0	1	2 bis 4	0	1	2 bis 4
Anteile der Schadstufen an der Waldfläche in %									
2015	50	35	16	79	16	5	34	45	22
2016	44	36	20	78	18	4	28	45	27
2017	45	36	19	74	21	5	30	44	26
2018	36	43	20	62	30	8	24	49	26
2019	28	45	27	50	39	12	19	48	33
2020	36	42	23	59	30	11	25	46	28
2021	28	48	24	54	36	10	18	53	29
2022	30	44	27	55	35	10	20	47	33
2023	35	42	24	53	35	12	28	44	28
darunter									
Fichte	20	38	42	41	35	24	9	40	51
Kiefer	41	47	12	59	37	4	38	49	13
Buche	23	40	38	79	20	2	13	43	44
Eiche	18	25	57	75	20	5	6	27	68
2024	35	42	24	53	35	12	28	44	28
darunter									
Fichte	23	36	41	44	34	23	9	38	53
Kiefer	34	53	14	51	42	7	30	55	15
Buche	29	29	42	85	12	2	15	33	51
Eiche	15	24	61	64	26	10	4	24	73

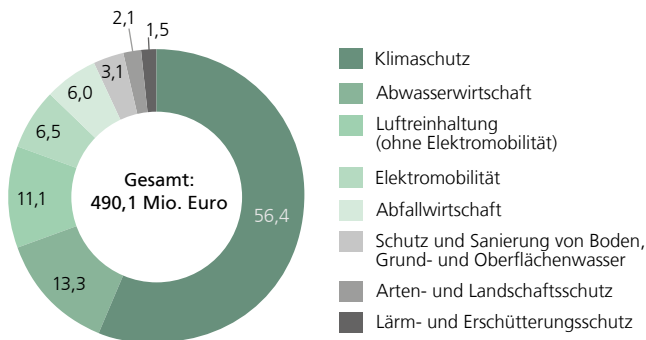
1) Der Gesundheitszustand der Bäume wird durch die Begutachtung der Baumkronen während der Vegetationszeit ermittelt; Schadstufen: 0 = ohne Schadensmerkmale, 1 = schwach geschädigt, 2 bis 4 = deutliche Schäden. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt. – Quelle: Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Göttingen: Waldzustandserhebung Niedersachsen

13.7 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2014 bis 2023

Jahr	Betriebe		Davon im Bereich							in Mio. Euro			
	insgesamt	dar. mit Umweltschutzinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen		Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft ¹⁾	Lärm- u. Erschütterungsschutz ²⁾	Luftreinhaltung (ohne Elektromobilität ³⁾)	Elektromobilität ³⁾		Arten- und Landschaftsschutz ⁴⁾	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Klimaschutz
			in Mio. Euro	% ⁵⁾									
2014	3.557	478	209,1	3,5	17,6	66,1	5,8	47,8	x	5,2	1,0	65,6	
2015	3.575	685	202,5	3,5	16,4	77,1	6,1	35,2	x	2,1	1,0	64,7	
2016	3.673	696	179,8	3,3	20,5	42,2	7,2	29,5	x	1,6	16,1	62,6	
2017	3.761	602	200,1	4,0	29,8	47,7	3,7	30,6	x	1,1	16,2	71,0	
2018	3.832	624	198,8	4,0	25,4	45,7	5,9	30,4	x	1,9	18,9	70,6	
2019	3.913	745	258,7	4,0	25,6	48,0	6,1	56,7	x	1,3	24,4	96,4	
2020	3.834	805	265,2	4,3	26,1	52,2	7,2	28,8	6,1	2,5	17,9	124,3	
2021	3.808	961	263,7	4,5	22,6	36,9	7,5	32,7	12,0	3,6	25,6	122,8	
2022	3.797	1.112	356,9	5,7	29,2	40,0	4,2	29,3	22,0	4,0	19,4	208,8	
2023	3.753	1.168	490,1	7,5	29,3	65,1	7,5	54,6	32,0	10,1	15,1	276,5	

1) Bis 2015 Gewässerschutz. – 2) Bis 2015 Lärmbekämpfung. – 3) Bis 2019 mit erfasst unter Luftreinhaltung. – 4) Bis 2015 Naturschutz und Landschaftspflege. – 5) Anteil an den Gesamtinvestitionen. – Durch Runden der Zahlen können sich Abweichungen ergeben. Berichtskreis: Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

A24 Umweltschutzzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2023, Anteile in Prozent



Berichtskreis: Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

13.8 Verwendung klimawirksamer Stoffe in Niedersachsen 2023 nach Stoffarten

Klimawirksamer Stoff	Insgesamt		Darunter Verwendung als				
			Kältemittel			Treibmittel	sonstiges Mittel
			Erstfüllung von Neuanlagen	Erstfüllung von umgerüsteten Anlagen	Instandhaltung von bestehenden Anlagen	in Vorprodukten zur Herstellung von Kunst- und Schaumstoffen	
metr. Tonnen	in 1.000 t CO ₂ Äquivalente ¹⁾						
FKW ²⁾ und H-FKW ³⁾	530,9	64,9	13,9	1,7	48,0	g	g
dar. R134a ⁴⁾	45,7	59,4	11,6	1,7	45,9	0	g
Blends ⁵⁾	308,1	508,9	302,1	12,3	194,5	0	0
Insgesamt	857,9	573,8	316,0	14,0	242,5	g	g

1) Global Warming Potential, Treibhauspotential eines Stoffes relativ zu CO₂, GWP-Werte teilweise geschätzt. – 2) Perfluorierte Fluorkohlenwasserstoffe. – 3) Teilfluorierte Fluorkohlenwasserstoffe. 4) Tetrafluorethan. – 5) Gemische aus Fluor- und Chlorkohlenwasserstoffen.

13.9 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2023/2024

Art der Anlage – freigesetzte Stoffart	Unfälle insgesamt		Freigesetzte Menge		Davon			
					wieder- gewonnen (auch teilweise)		nicht wieder- gewonnen (auch teilweise)	
	Anzahl		Kubikmeter					
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Lageranlagen	33	20	142,7	46,2	132,7	24,6	10,1	21,6
Anlagen zum Abfüllen	5	1	1,5	0	1,5	0	0	0
Umschlaganlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
HBV-Anlagen ¹⁾	17	14	59,3	68,0	51,3	18,3	8,1	49,7
Innerbetr. Beförderung ²⁾	11	13	7,8	19,3	7,6	18,8	0,1	0,6
Anlagenart unbekannt	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	66	48	211,3	133,5	193,0	61,6	18,3	71,9
davon								
Mineralölprodukte	38	29	28,4	79,9	27,3	30,2	1,1	49,7
sonstige Stoffe	28	19	182,9	53,6	165,8	31,5	17,2	22,2

1) Herstellungs-, Behandlungs- und Verwendungsanlagen. – 2) Rohr- und Verbindungsleitungen, sonstige Transportmittel.

13

13.10 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2023/2024

Beförderungsmittel – freigesetzte Stoffart	Unfälle insgesamt		Beförderte Menge in betroffenen undichten Behältern		Freigesetzte Menge		Davon			
							wieder- gewonnen (auch teilweise)		nicht wieder- gewonnen (auch teilweise)	
	Anzahl		Kubikmeter							
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Straßenfahrzeuge	85	68	60,4	80,1	26,5	37,1	22,5	36,6	4,0	0,5
Eisenbahnwagen	0	1	0	1,2	0	1,2	0	0	0	1,2
Schiffe	4	2	14,6	1,2	3,6	1,1	3,3	1,0	0,3	0
Rohrfernleitungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Luftfahrzeuge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ohne Angabe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	89	71	75,0	82,5	30,1	39,3	25,8	37,6	4,3	1,7
davon										
Mineralölprodukte	80	66	31,9	19,5	15,9	13,8	14,6	12,1	1,3	1,7
sonstige Stoffe	9	5	43,1	63,0	14,2	25,5	11,2	25,5	3,0	0

13.11 Primärenergieverbrauch¹⁾ zwischen 2014 und 2023²⁾

Jahr	Ins-gesamt	Kohlen	Mineral- öle und Mineral- öl- produkte	Gase	Erneu- erbare Energie- träger	Kern- energie	Andere Energie- träger	Strom- aus- tausch- saldo
2014	1.339.813	220.811	344.572	366.186	206.777	235.333	16.414	-50.280
2015	1.330.672	219.465	335.466	371.962	230.768	233.447	12.725	-73.161
2016	1.327.290	189.624	334.931	411.978	235.513	218.372	15.395	-78.523
2017	1.335.776	167.370	335.495	434.331	257.367	229.183	15.323	-103.293
2018	1.351.067	184.454	340.514	401.201	279.742	244.826	12.151	-111.821
2019	1.317.718	142.988	348.674	405.133	294.655	234.348	10.939	-119.018
2020	1.274.658	124.720	333.343	406.303	297.329	238.865	11.035	-136.938
2021	1.307.809	154.918	321.402	413.572	280.347	244.908	10.361	-117.699
2022	1.186.360	142.644	321.102	385.712	293.424	123.207	9.878	-89.606
2023	1.035.413	110.418	302.356	358.775	292.110	24.491	10.134	-62.872

1) Niedersächsische Energiebilanz. – 2) Vorläufige Zahlen. – 3) 1 TJ = 277.778 kWh.

13.12 Bruttostromerzeugung¹⁾ 2014 bis 2023 nach Energie- trägern

Jahr	Ins- gesamt	Kohlen	Heizöl	Erdgas	Kern- energie	Erneuer- bare Energien	Sonstige Energie- träger
2014	72.907	16.168	168	5.858	21.572	26.423	2.718
2015	79.188	16.971	134	6.399	21.400	31.953	2.331
2016	80.185	13.017	211	12.019	20.018	32.528	2.392
2017	86.794	11.040	237	12.574	21.009	39.573	2.362
2018	89.843	13.769	108	8.493	22.442	42.631	2.399
2019	90.008	8.647	66	10.432	21.482	47.211	2.171
2020	92.890	7.403	94	10.936	21.896	50.485	2.076
2021	89.906	9.493	99	9.275	22.450	46.425	2.164
2022	79.131	8.170	266	8.568	11.294	48.738	2.096
2023	68.311	4.705	129	9.236	2.245	50.138	1.857

1) Einschließlich Eigenverbrauch.

13.13 Bruttostromerzeugung¹⁾ aus erneuerbaren Energieträgern 2014 bis 2023

Jahr	Insgesamt	Windkraft	Biomasse ²⁾	Photo- voltaik	Wasserkraft ohne Pump- speicher	Sonstige erneuerbare Energien ³⁾
2014	26.423	14.268	8.956	2.811	237	150
2015	31.953	19.492	9.107	2.959	241	155
2016	32.528	19.706	9.451	2.957	267	147
2017	39.573	27.415	8.995	2.782	233	147
2018	42.631	30.091	8.820	3.341	236	144
2019	47.211	34.434	8.968	3.413	250	146
2020	50.485	37.386	9.104	3.632	215	149
2021	46.425	33.502	9.005	3.504	261	152
2022	48.738	35.335	8.781	4.261	213	149
2023	50.138	37.258	8.269	4.193	273	144

1) Einschließlich Eigenverbrauch. – 2) Feste und flüssige Biomasse, Biogas/Biomethan, Klärschlamm sowie biogener Anteil des Abfalls. – 3) Klär-, Deponiegas sowie sonstige erneuerbare Energieträger.

13

13.14 Endenergieverbrauch¹⁾ 2014 bis 2023²⁾ nach Verbrauchergруппen

Jahr	Ins- gesamt	Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau und Verarb. Gewerbe	Verkehr					Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstl., übrige Ver- brauchende
			ins- gesamt	Schie- nen- ver- kehr	Straßen- verkehr	Luft- verkehr	Küsten- und Binnen- schiff- fahrt	
Terajoule (TJ) ³⁾								
2014	892.405	265.409	245.893	6.554	231.163	7.366	809	381.104
2015	888.193	260.232	246.175	6.638	232.561	6.128	847	381.786
2016	897.919	266.981	248.838	6.157	235.280	6.469	931	382.101
2017	914.769	265.407	251.913	5.799	238.288	6.855	971	397.448
2018	917.064	285.899	242.734	6.192	229.410	6.146	986	388.431
2019	910.467	281.262	244.831	5.934	230.845	7.029	1.023	384.374
2020	870.839	267.116	220.609	5.894	210.458	3.356	901	383.114
2021	899.562	284.186	223.984	5.944	211.474	5.657	909	391.399
2022	871.779	260.226	224.741	5.905	212.864	5.060	911	386.813
2023	817.661	234.528	220.793	5.993	208.518	5.350	931	362.341

1) Niedersächsische Energiebilanz. – 2) Vorläufige Ergebnisse. – 3) 1 TJ = 277.778 kWh.

13.15 Energieverbrauch¹⁾ der Industrie in Niedersachsen 2023 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig (WZ 2008)		Ins- gesamt
		Terajoule (TJ)
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7.936,0
C	Verarbeitendes Gewerbe	320.056,9
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	39.943,6
11	Getränkeherstellung	1.129,6
12	Tabakverarbeitung	g
13	Herstellung von Textilien	677,6
14	Herstellung von Bekleidung	95,1
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	g
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3.297,1
17	Herstellung von Papier und Pappe und Waren daraus	28.260,9
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	585,0
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	g
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	43.473,0
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	865,8
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	8.515,9
23	Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	20.039,6
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	g
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	4.377,2
26	Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	394,9
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3.783,1
28	Maschinenbau	3.733,2
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	g
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1.812,3
31	Herstellung von Möbeln	683,8
32	Herstellung von sonstigen Waren	358,7
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	607,3
B+C	Insgesamt	327.993,0

1) Einschließlich nichtenergetischen Verbrauchs, ausgenommen Strom und Wärme.

Kohlen	Heizöl	Erdgas	Erneuerbare Energien	Strom	Wärme	Sonstige Energie- träger
Terajoule (TJ)						
g	88,2	5.756,2	g	1.662,3	g	7,4
g	4.079,2	114.938,9	g	69.812,1	g	g
g	1.460,9	24.197,4	658,6	10.479,8	1.313,5	g
0	31,3	654,6	0	426,9	g	g
0	g	g	0	g	0	g
0	9,8	330,0	0	244,7	g	g
0	g	g	0	29,7	0	0
0	g	22,6	0	g	g	0
0	g	244,7	2.199,7	730,3	6,9	g
g	77,4	17.291,5	g	5.847,9	g	g
0	13,5	217,4	g	353,9	g	g
0	g	g	g	g	g	g
0	g	21.540,7	g	15.212,9	2.166,9	g
0	23,0	428,0	g	368,2	g	g
0	64,8	2.970,1	29,4	5.002,8	437,5	11,2
3.248,1	234,6	10.332,4	g	3.281,7	15,3	g
g	g	10.940,8	0	12.074,3	48,2	g
0	142,3	2.056,0	g	2.035,8	62,6	g
0	11,6	109,5	g	236,0	31,1	g
g	38,1	1.299,0	g	2.108,3	g	g
0	90,8	1.502,8	16,7	1.894,0	169,5	59,5
g	146,9	g	g	6.665,7	g	3,4
0	53,0	891,8	g	745,9	g	5,4
0	17,6	73,1	257,9	298,4	36,8	0
0	20,6	107,1	11,6	176,6	g	g
0	39,8	212,2	g	257,1	78,8	g
g	4.167,4	120.695,2	7.723,9	71.474,4	7.638,3	g

13.16 Energieverbrauch¹⁾ der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden einschl. nichtenergetischen Verbrauchs²⁾ 2014 bis 2023

Jahr	Insgesamt	Kohlen	Heizöl	Erdgas
	Terajoule (TJ)			
2014	372.672	g	3.978	133.381
2015	364.087	g	3.196	134.268
2016	388.932	g	2.936	135.892
2017	385.126	g	2.288	139.284
2018	408.814	g	2.584	139.874
2019	395.685	g	2.602	136.279
2020	375.780	g	2.700	134.339
2021	394.282	g	2.827	139.970
2022	365.192	g	6.472	127.121
2023	327.993	g	4.167	120.695

Jahr	Erneuerbare Energien	Strom	Wärme	Sonstige Energieträger
	Terajoule (TJ)			
2014	5.948	90.746	13.557	g
2015	6.326	92.083	15.289	g
2016	6.311	91.380	12.729	g
2017	6.224	91.249	11.825	g
2018	8.030	90.624	12.562	g
2019	7.449	87.364	11.739	g
2020	7.192	82.897	11.211	g
2021	7.042	86.761	11.148	g
2022	7.830	78.514	8.828	g
2023	7.724	71.474	7.638	g

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. – 2) Ausgenommen Strom und Fernwärme.

Erläuterungen

Umwelt und Energie

Emission: Bezeichnet die von einer Anlage oder Produkten an die Umwelt abgegebenen Luftverunreinigungen, Geräusche, Strahlen, Wärme, Erschütterungen oder ähnliche Erscheinungen.

Letztgebrauch: Abgabe von Wasser an Haushalte, gewerbliche Betriebe, Anstalten, Behörden und kommunale Einrichtungen, mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen unmittelbar ab- oder verrechnen. Wasserabgabe von Wasserverbänden oder Genossenschaften an die Mitgliedsgemeinden ist keine Abgabe an Letztverbraucher, sondern Abgabe zur Weiterverteilung, sofern die Mitgliedsgemeinden die Wasserabrechnung mit den Letztverbrauchenden selbst vornehmen.



14| Gesundheit

Weitere Informationen zum Kapitel
finden Sie auf unserer Webseite:



Haushalte und Familien
– Mikrozensus



Gesundheit

14.1 Kranke und unfallverletzte Personen 2005 und 2021¹⁾

Alter in Jahren	Personen mit Angaben über Erkrankungen					
	männlich		weiblich		insgesamt	
	2005	2021	2005	2021	2005	2021
	Anteil an allen Befragten in %					
15 bis 24	7,4	10,9u	8,5	13,6u	7,9	12,3
25 bis 34	9,5	12,9	8,0	15,0	8,8	13,9
35 bis 44	3,8	14,9	4,1	13,2	3,9	14,1
45 bis 54	11,2	13,3	11,3	15,6	11,3	14,4
55 bis 64	14,8	17,4	15,0	16,5	14,9	17,0
65 bis 74	17,5	13,2	18,4	12,5	18,0	12,8
75 und älter	27,6	19,1	27,4	22,6	27,5	21,0
Insgesamt	12,0	14,6	13,0	15,7	12,5	15,1

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund wiederholter methodischer Umstellungen der Erhebung. – Quelle: Mikrozensus (Endergebnis 2021) – Bevölkerung in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten

14.2 Krankenversicherungsschutz¹⁾ der Bevölkerung 2023

Art des Versicherungsverhältnisses	Orts- ²⁾	Betriebs- ³⁾	Innungs-	Ersatz-	Sonstige ⁴⁾	Zusammen
	Krankenkassen					
	in 1.000					
Pflichtversichert	2.065,0	712,3	114,9	1.843,3	110,8	4.846,3
Frauen	1.022,8	336,0	54,4	1.008,3	47,7	2.469,2
Männer	1.042,3	376,3	60,5	835,0	63,1	2.377,1
Freiwillig versichert	155,5	81,5	9,6	239,2	7,6	493,4
Frauen	59,8	27,8	u	80,1	u	167,7
Männer	95,7	53,7	u	159,1	5,2	313,8
Als Familienangehörige versichert	784,1	252,1	31,4	559,0	24,9	1.651,4
Frauen	444,6	252,1	20,7	317,3	15,3	1.050,0
Männer	339,5	142,9	10,7	241,7	9,6	744,3
Mitglieder insgesamt	3.019,2	1.052,4	156,2	2.659,5	143,4	7.030,8
Frauen	1.553,7	509,7	78,5	1.415,0	65,6	3.622,5
Männer	1.465,5	542,6	77,7	1.244,5	77,9	3.408,2

1) Gesetzlich Krankenversicherte mit Angaben zur Art der Krankenkasse. – 2) Einschl. ausländischer Krankenkassen. – 3) Einschl. Betriebskrankenkasse des Bundesverkehrsministeriums, des Bundesbahnenvermögens und gemäß Postsozialversicherungsorganisationsgesetz. – 4) Hierzu gehören: Landwirtschaftliche Krankenkasse, Bundesknappschaft sowie See-Krankenkasse. – Quelle: Mikrozensus (Endergebnis 2023) – Bevölkerung in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten

14.3 Krankenhäuser 2023 nach Trägern¹⁾ und Statistischen Regionen

Trägerschaft – Statistische Region	Kranken- häuser am 31.12.2023	Aufgestellte Betten	Patienten- zugang ²⁾	Betten- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
Öffentlich	46	16.987	666.306	72,4	6,7
Freigemeinnützig	60	14.405	554.557	72,5	6,9
Privat	63	9.193	300.742	72,5	8,1
Insgesamt	169	40.585	1.521.605	72,5	7,1
davon in Stat. Reg.:					
Braunschweig	34	9.242	344.319	74,0	7,3
Hannover	45	11.263	407.103	70,6	7,1
Lüneburg	32	6.380	252.391	75,2	6,9
Weser-Ems	58	13.700	517.792	71,7	6,9

1) Ohne Bundeswehrkrankenhäuser. – 2) Ohne Stundenfälle.

14.4 Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen 2023 nach Trägern und Statistischen Regionen

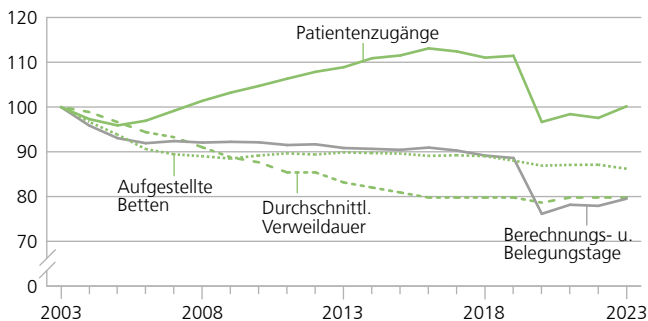
Trägerschaft – Statistische Region	Einrich- tungen am 31.12.2023	Aufgestellte Betten	Patienten- zugang	Betten- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
Öffentlich	18	3.187	44.071	93,8	24,8
Freigemeinnützig	47	4.629	62.385	90,5	24,5
Privat	47	9.447	121.251	82,6	23,6
Insgesamt	112	17.263	227.707	86,4	23,7
davon in Stat. Reg.:					
Braunschweig	17	2.216	30.055	90,1	24,4
Hannover	24	3.609	48.450	87,4	23,9
Lüneburg	12	2.456	29.755	83,8	25,4
Weser-Ems	59	8.982	119.447	86,5	23,8

14.5 Ausgewählte Kosten der Krankenhäuser 2022 und 2023 nach Kostenarten

Kostenarten	Kosten der Krankenhäuser insgesamt		Veränderung 2023 gegenüber 2022	
	2022	2023	absolut	in %
	in 1.000 Euro			
Personalkosten insgesamt	6.848.017	7.065.786	+217.769	+3,2
davon				
Pflegedienst	2.266.461	2.336.750	+70.289	+3,1
ärztlicher Dienst	2.128.000	2.188.393	+60.393	+2,8
übrige Personalkosten	1.505.983	1.550.618	+44.635	+3,0
medizinisch-technischer Dienst	947.573	990.025	+42.452	+4,5
Sachkosten insgesamt	4.044.955	4.457.936	+412.981	+10,2
davon				
medizinischer Bedarf	1.997.363	2.152.366	+155.003	+7,8
Wirtschaftsbedarf	477.830	570.433	+92.603	+19,4
pflegesatzfähige Instandhaltung	375.307	408.885	+33.578	+8,9
Verwaltungsbedarf	347.852	342.259	-5.593	-1,6
übrige Sachkosten	44.468	65.829	+21.361	+48,0
Wasser, Energie, Brennstoffe	9.264	14.619	+5.355	+57,8
Lebensmittel	95.054	99.778	+4.724	+5,0
Kosten der Ausbildungsstätten	316.853	336.992	+20.139	+6,4
Zinsen	198.247	207.243	+8.996	+4,5
Steuern	182.717	259.532	+76.815	+42,0
Gesamtkosten	11.041.758	11.703.949	+662.191	+6,0
nachrichtlich: Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	354.322	340.752	-13.570	-3,8

14

A25 Entwicklung zentraler Kennzahlen der Krankenhäuser in Niedersachsen von 2003 bis 2023 (2003 = 100)



14.6 Krankenhäuser¹⁾ und Vorsorge-/Rehabilitations- einrichtungen 2023 nach Fachabteilungen

Fachabteilungs- bezeichnung	Anzahl der Einrich- tungen	Aufge- stellte Betten	Patienten- zugang	Betten- nutzung in Pro- zent	Ver- weil- dauer in Tagen
Fachabteilungen in Kranken- häusern insgesamt	169	40.585	1.521.605	72,5	7,1
darunter					
Allgemeinchirurgie	108	5.858	234.043	64,8	5,3
Allgemeine Psychiatrie	34	5.455	64.955	89,3	26,2
Augenheilkunde	23	290	23.966	59,3	2,6
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	76	1.963	123.065	59,5	3,4
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	59	687	43.296	60,3	3,4
Innere Medizin	109	9.603	433.059	75,2	5,5
Kinder- u. Jugendpsychiatrie	15	739	5.642	86,5	39,0
Neurologie	34	2.400	83.974	75,5	7,3
Orthopädie	48	1.899	66.390	55,9	5,4
Pädiatrie	30	1.235	67.415	58,4	3,6
Psychosomatik/Psychotherapie	27	1.123	7.280	89,3	47,7
Unfallchirurgie	21	1.047	49.248	75,6	5,6
Urologie	48	1.166	70.926	69,6	3,9
Fachabteilungen in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen insgesamt	112	17.263	227.707	86,4	23,7
darunter					
Dermatologie	6	323	3.992	60,8	18,0
Innere Medizin	4	209	3.294	92,2	21,2
Neurologie	14	1.397	15.719	85,6	28,0
Orthopädie	30	4.161	65.021	90,8	21,2
Pädiatrie	3	247	2.561	73,2	25,9
Psychosomatik/Psychotherapie	20	1.947	18.977	90,3	34,0
Rheumatologie	5	240	3.551	94,7	23,4

1) Ohne Bundeswehrkrankenhäuser.

14.7 Aus dem Krankenhaus entlassene Patienten 2023 nach Hauptdiagnosen und Geschlecht¹⁾

Pos.-Nr. der ICD-10 ²⁾	Diagnoseklasse	Vollstationär behandelte Patienten		
		insgesamt ³⁾	männlich	weiblich
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	49.777	25.686	24.091
C00-D48	Neubildungen	156.721	80.369	76.352
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	11.852	5.250	6.602
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	47.917	20.432	27.485
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	99.084	52.161	46.923
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	57.066	28.832	28.234
H00-H59	Krankheiten des Auges	28.352	13.774	14.578
H60-H95	Krankheiten des Ohres	12.218	5.761	6.457
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	254.258	141.173	113.085
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	119.256	65.583	53.673
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	165.194	85.377	79.817
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	23.469	12.428	11.041
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	136.516	60.470	76.046
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	97.443	48.937	48.506
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	87.132	0	87.132
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	17.044	9.427	7.617
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	8.442	4.632	3.810
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind	70.373	33.891	36.482
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	169.514	78.839	90.675
Z00-Z99 ⁴⁾	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	58.747	29.301	29.446
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke, ohne Diagnoseangabe	28	16	12
A00-Z99⁵⁾	Insgesamt	1.670.406	802.342	868.064

1) Einschließlich Sterbefällen, ohne Stundenfälle. – 2) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10 German Modification). – 3) Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht. – 4) Z38 (gesunde Neugeborene) sind enthalten. – 5) Fälle ohne Angabe zur Hauptdiagnose sind enthalten.

14.8 Sterbefälle 2023 nach Todesursachen, Geschlecht, standardisierter Sterbeziffer und mittlerem Sterbealter

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾	Todesursache	Männlich	Weiblich
A00-U49	Sterbefälle insgesamt	52.857	52.214
A00-B99	Bestimmte infektiöse u. parasitäre Krankheiten	762	814
C00-C97	Bösartige Neubildungen	12.500	10.729
	darunter		
C15-C26	der Verdauungsorgane	3.825	3.061
C30-C39	der Atmungsorgane u. sonstiger intrathorakaler Organe	2.937	2.017
C50	der Brustdrüse	18	1.890
C51-C58	der weiblichen Genitalorgane	0	1.013
C60-C63	der männlichen Genitalorgane	1.711	0
C64-C68	der Harnorgane	1.047	533
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	1.149	851
E10-E14	Diabetes mellitus	1.207	1.149
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1.865	1.712
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	17.875	19.641
	darunter		
I20-I25	ischämische Herzkrankheiten	7.405	5.244
I60-I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	2.420	2.999
J00-J99	Krankheiten der Atmungsorgane	4.492	3.847
	darunter		
J09-J18	Grippe und Pneumonie	1.442	1.235
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	2.160	2.022
	darunter		
K70-K77	chronische Krankheiten der Leber	914	518
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	2.014	1.336
Ausgewählte Sterbefälle an äußeren Ursachen			
V01-V99	Transportmittelunfälle	305	105
W00-W19	Stürze	609	657
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	675	229

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10-Version 2016). – 2) Die standardisierte Sterbeziffer ist die gewogene Summe der alters- und geschlechtsspezifischen Sterbeziffern. Die altersspezifische Sterbeziffer stellt den Quotienten aus der Anzahl der Gestorbenen und dem durchschnittlichen Bevölkerungsstand dar, jeweils bezogen auf Personen desselben Alters und desselben Geschlechts.

Standardisierte Sterbeziffer ²⁾		Mittleres Sterbealter		Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾
männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1.021,2	1.089,6	76,8	81,8	A00-U49
14,8	17,1	76,1	81,2	A00-B99
258,5	237,0	74,6	74,9	C00-C97
80,7	67,1	73,4	76,4	C15-C26
63,7	45,4	72,3	72,3	C30-C39
0,4	41,8	71,1	74,5	C50
0	22,4	0	73,1	C51-C58
31,6	0	80,5	0	C60-C63
20,5	11,3	77,6	78,9	C64-C68
23,0	18,5	76,9	77,9	C81-C96
23,0	23,5	78,0	84,2	E10-E14
36,0	36,3	76,8	79,9	G00-G99
324,1	396,9	80,2	85,8	I00-I99
137,1	106,6	79,5	85,2	I20-I25
45,4	61,6	79,2	83,9	I60-I69
87,5	82,5	78,0	80,8	J00-J99
26,0	25,5	80,7	84,0	J09-J18
44,8	43,3	72,8	79,2	K00-K93
21,0	11,9	66,3	69,2	K70-K77
42,2	28,3	66,6	77,8	S00-T98
Ausgewählte Sterbefälle an äußeren Ursachen				
7,3	2,4	52,1	56,1	V01-V99
10,8	13,3	79,7	85,7	W00-W19
15,4	5,4	59,9	60,7	X60-X84

14.9 Schwangerschaftsabbrüche 2024 nach Ländern und Altersgruppen

Land des Wohnsitzes der Frau	Alter in Jahren								Anzahl			
	insgesamt	unter 15	15–17	18–19	20–24	25–29	30–34	35–39		40–44	45–49	50 und mehr
	Baden-Württemberg	11.715	15	255	555	2.320	2.715	2.690		2.205	895	65
Bayern	12.635	30	335	650	2.295	2.820	2.920	2.405	1.080	95	0	
Berlin	9.690	25	200	440	1.735	2.265	2.225	1.915	810	75	5	
Brandenburg	3.240	15	110	145	535	585	700	815	315	15	0	
Bremen	1.580	0	35	65	280	375	380	320	115	5	0	
Hamburg	3.515	0	70	130	570	820	860	805	240	20	0	
Hessen	8.570	15	240	410	1.620	2.000	1.980	1.575	660	70	0	
Mecklenburg-Vorpommern	2.200	15	65	120	390	405	450	550	195	15	0	
Niedersachsen	8.760	25	235	425	1.640	2.055	2.085	1.600	640	45	0	
Nordrhein-Westfalen	23.445	70	625	1.160	4.635	5.455	5.530	4.195	1.630	145	5	
Rheinland-Pfalz	3.990	10	100	205	835	910	925	705	280	20	0	
Saarland	1.455	0	20	65	255	360	340	290	105	10	0	
Sachsen	5.385	30	140	250	985	1.030	1.140	1.255	525	35	0	
Sachsen-Anhalt	3.215	25	100	170	555	625	710	715	285	25	0	
Schleswig-Holstein	3.635	10	105	175	720	830	845	645	275	30	0	
Thüringen	2.870	15	100	155	505	540	565	665	305	20	0	
Ausland	550	0	15	20	85	130	125	115	55	0	0	
Insgesamt	106.455	305	2.750	5.150	19.955	23.910	24.475	20.780	8.405	695	25	

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2025

14.10 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2023 nach Geschlecht, Alterssegment und Stat. Region

Statistische Region – Land	Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte insgesamt	Insgesamt				
		davon männlich	davon weiblich	davon unter 40 Jahre	davon zwischen 40 und 55 Jahren	davon über 55 Jahren
Braunschweig	3.797	2.139	1.658	1.870	1.244	683
Hannover	4.963	2.675	2.288	2.492	1.524	947
Lüneburg	2.864	1.489	1.375	1.361	911	592
Weser-Ems	5.215	3.034	2.181	2.524	1.573	1.118
Niedersachsen	16.839	9.337	7.502	8.247	5.252	3.340

14.11 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2023 nach Geschlecht, Alterssegment und Stat. Region

Statistische Region – Land	Nichtärztliches Personal insgesamt	Insgesamt				
		davon männlich	davon weiblich	davon unter 40 Jahren	davon zwischen 40 und 55 Jahren	davon über 55 Jahren
Braunschweig	22.690	5.077	17.613	10.000	6.869	5.821
Hannover	26.404	5.854	20.550	11.411	7.966	7.027
Lüneburg	13.293	2.006	11.287	5.251	4.250	3.792
Weser-Ems	30.359	5.086	25.273	12.360	9.474	8.525
Niedersachsen	92.746	18.023	74.723	39.022	28.559	25.165

Erläuterungen

Gesundheitswesen

Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Der statistische Nachweis erfolgt nach der wirtschaftlichen Einheit. Diese kann mehrere ärztlich selbstständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

Kosten der Krankenhäuser/Aufwendungen für den Ausbildungsfonds: Ab dem Berichtsjahr 2021 sind § 17a Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) und § 13 Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV) zusammengefasst enthalten.

Todesursachen: Grundlage ist die von den Ärzten ausgestellte Todesbescheinigung. Von den Eintragungen in der Todesbescheinigung wird nur das für den Tod ursächliche Grundleiden nach internationalen Klassifizierungsregeln ausgewählt (Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – ICD-10 – 1993).

Die **standardisierte Sterbeziffer** ist die gewogene Summe der alters- und geschlechtsspezifischen Sterbeziffern. Die altersspezifische Sterbeziffer stellt den Quotienten aus der Anzahl der Gestorbenen und dem durchschnittlichen Bevölkerungsstand dar, jeweils bezogen auf Personen desselben Alters und desselben Geschlechts.



15| Soziale Verhältnisse





Weitere Informationen zum Kapitel
finden Sie auf unserer Webseite:



Sozialberichterstattung



Soziales

15.1 Relative Armut und relativer Reichtum 2023 und 2024

Jahr	Durchschnittliches Pro-Kopf-Einkommen	Armutsgefährdungsschwelle ¹⁾	Reichtumschwelle ¹⁾	Armutsgefährdungsquote	Reichtumsquote
	Euro pro Monat			%	
2023	2.049	1.229	4.098	16,4	6,8
2024	2.140	1.284	4.281	16,6	7,2

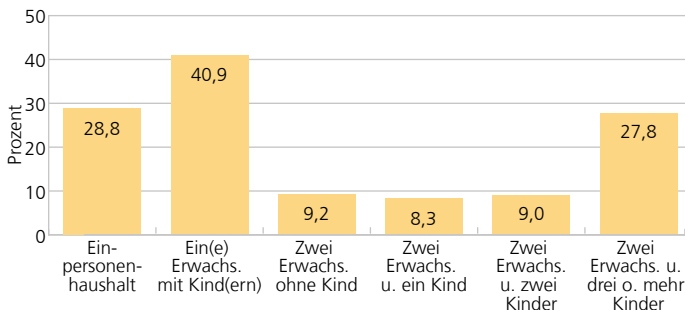
1) Für einen Einpersonenhaushalt auf der Basis der neuen OECD-Skala berechneten Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung. – Quelle: Mikrozensus (2023 Endergebnis; 2024 Erstergebnis). IT.NRW. Quoten errechnet auf Grundlage des Landesmedians (Einkommen innerhalb Niedersachsens).

15.2 Armutsgefährdungsquoten in Niedersachsen 2024 nach ausgewählten soziodemografischen Merkmalen (Landesmedian)

Personengruppe	Quote	Personengruppe	Quote
	%		%
Frauen	17,7	Unter 18 Jahre	20,1
Männer	15,4	65 Jahre und älter	18,3
Deutsche	13,3	25 Jahre oder älter mit	
Ausländer/-innen	41,3	geringem Qualifikationsniveau	32,0
Erwerbstätige	8,4	mittlerem Qualifikationsniveau	12,5
Erwerbslose	48,4	hohem Qualifikationsniveau	8,1
Nichterwerbspersonen	24,5		

15

A26 Armutsgefährdungsquote 2024 nach Haushaltstyp



Zu den Kindern zählen Personen unter 18 J. ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

15.3 Verbraucherinsolvenzen 2015 bis 2024

Jahr	Ins-gesamt	Davon			Verände- rung ggü. Vorjahres- zeitraum	Voraus- sichtliche Forderun- gen	Forde- rungen je Verbraucher- insolvenzfall (Durch- schnitt)
		eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenom- men			
2015	11.220	10.993	29	198	-3,4	452.386	40
2016	11.059	10.818	36	205	-1,4	415.174	38
2017	10.355	10.102	39	214	-6,4	374.376	36
2018	9.698	9.472	38	188	-6,3	349.623	36
2019	9.247	9.029	37	181	-4,7	302.129	33
2020	6.762	6.599	18	145	-26,9	213.089	32
2021	11.733	11.604	41	88	+73,5	403.917	34
2022	9.538	9.439	29	70	-18,7	327.819	34
2023	10.031	9.960	23	48	+5,2	370.052	37
2024	10.551	10.475	39	37	+5,2	424.436	40

15.4 Beendete Verbraucherinsolvenzverfahren 2018 bis 2020 mit Angaben über die Entscheidung zur Restschuldbefreiung

Merkmal	Jahr		
	2018	2019	2020
Beendete Verfahren insgesamt	13.738	13.054	12.429
darunter mit Entscheidung über die Restschuldbefreiung	13.198	12.510	12.077
Ausgewählte Entscheidungen über die Restschuldbefreiung			
Restschuldbefreiung wurde erteilt	11.981	11.317	10.907
Schuldner/-in verstorben	379	445	447
Restschuldbefreiung wurde versagt	825	741	707
Ausgewählte Versagungsgründe¹⁾			
Mindestvergütung des Treuhänders nicht gezahlt	625	584	549
Verletzung der Mitwirkungspflicht	115	103	99
Verstoß gegen Obliegenheiten	74	52	49

1) Es kann bei einem Verfahren mehrere Versagungsgründe geben.

15.5 Übersicht der beratenen Personen und durchschnittlichen Schulden 2024

Merkmal	Personen insgesamt		Durchschnittl. Schulden	Überschuldungsintensität ²⁾
	Anzahl ¹⁾	%	Euro	
Insgesamt	82.712u	100	30.249	23
dar. mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	1.872u	2,3	63.306u	42u
Nach Haushaltgröße				
Haushalt mit				
1 Person	42.077u	50,9	29.060	25
2 Personen	17.428	21,1	33.733	26
3 Personen	10.373u	12,5	26.830	19
4 Personen	7.015u	8,5	33.266	21
5 und mehr Personen	5.820	7,0	30.866u	17u
Nach Haushaltstyp				
Alleinlebende Frau	16.220u	19,6	23.901	21
Alleinerziehende Frau				
mit einem Kind	5.783u	7,0	20.989	15
mit zwei Kindern	3.108u	3,8	20.367	12
mit drei und mehr Kindern	1.732u	2,1	22.420u	12u
Alleinlebender Mann	25.247u	30,5	32.638	27
Alleinerziehender Mann				
mit einem Kind	u	1,7	32.950u	21u
mit zwei Kindern	u	0,6	u	u
mit drei und mehr Kindern	u	0,2	u	u
Paar				
ohne Kind	9.359	11,3	43.536u	35u
mit einem Kind	5.762u	7,0	29.519	22
mit zwei Kindern	5.090u	6,2	36.566	22
mit drei und mehr Kindern	4.529u	5,5	u	u
Sonstige Lebensform	3.813u	4,6	23.275	23
Nach Geschlecht				
Weiblich	39.712	48,0	24.621	19
Männlich	43.000u	52,0	35.447	26
Nach Familienstand				
Ledig	40.816	49,3	20.894	18
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	18.112u	21,9	39.189	26
Verheiratet, getrennt lebend	7.095u	8,6	41.031	28
Verwitwet	2.517u	3,0	38.360u	27u
Geschieden	14.172u	17,1	38.929	29

Noch: 15.5 Übersicht der beratenen Personen und durchschnittlichen Schulden 2024

Merkmal	Personen insgesamt		Durchschnittl. Schulden	Überschuldungsintensität ²⁾
	Anzahl ¹⁾	%	Euro	
Nach Alter in Jahren				
Unter 20	u	0,3	5.029u	5u
20 bis unter 25	4.955u	6,0	11.185	11
25 bis unter 35	20.210	24,4	19.407	15
35 bis unter 45	20.860	25,2	30.445	21
45 bis unter 55	15.288u	18,5	32.443	24
55 bis unter 65	u	15,6	43.670	36
65 bis unter 70	3.748u	4,5	33.165u	28u
70 und mehr	u	5,4	u	u
Nach Staatsangehörigkeit				
Deutsch	65.320u	79,0	32.538	25
Anderer Mitgliedstaat der EU	6.684u	8,1	23.637	18
Sonstige Staatsangehörigkeit	10.542u	12,7	20.476u	16u
Unbekannt, staatenlos	u	0,2	u	u

1) Sämtliche Werte sind hochgerechnet. Daher sind insbesondere die Angaben zur Anzahl nicht mit vorherigen Veröffentlichungen vergleichbar. – 2) Die Überschuldungsintensität setzt das durchschnittliche monatliche Einkommen und die durchschnittlichen Schulden miteinander in Beziehung (Überschuldungsintensität = durchschnittliche Schulden/durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen).

15.6 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt 2022 und 2023

Merkmal	31.12.2022	31.12.2023		
		insgesamt	männlich	weiblich
Empfänger/-innen insgesamt	24.535	24.255	11.970	12.285
Deutsche	20.250	19.600	10.075	9.525
Nichtdeutsche	4.285	4.655	1.900	2.760
Altersgruppe				
unter 18 Jahre	2.935	2.595	1.380	1.215
18 bis unter 65 Jahre	13.755	13.210	7.075	6.135
65 Jahre und älter	7.840	8.440	3.515	4.935
In Einrichtungen	11.155	11.375	5.675	5.700
Außerhalb von Einrichtungen	13.380	12.880	6.295	6.585

15.7 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2023

Alter in Jahren	Ins- gesamt	Außer- halb der Einrich- tungen	In Ein- richtun- gen	Männlich	Weiblich
18 bis 39	21.640	21.420	220	12.810	8.835
40 bis 64	35.760	33.515	2.250	19.835	15.920
65 und älter	71.440	65.345	6.090	31.085	40.355
Insgesamt	128.840	120.275	8.565	63.730	65.110
davon					
18 Jahre bis unter Altersgrenze ¹⁾	59.620	56.905	2.710	33.770	25.850
Altersgrenze und älter ¹⁾	69.220	63.370	5.855	29.960	39.260

1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

15.8 Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfeleistungen 2022 und 2023

Hilfeart ¹⁾	31.12.2022	31.12.2023		
		insgesamt	männlich	weiblich
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	600	595	265	325
Hilfe zur Pflege	28.700	32.045	11.785	20.260
davon				
häusliche Pflege	3.685	4.045	1.415	2.625
stationäre Pflege	25.090	28.115	10.395	17.720
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3.085	2.940	1.810	1.130

1) Personen, die verschiedenartige Leistungen erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) Einschließlich der Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

15.9 Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2022 und 2023

Hilfeart	2022	2023	Davon	
			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	in Mio. Euro			
Hilfe zum Lebensunterhalt	131	159	117	42
Hilfen zur Gesundheit ¹⁾	77	93	0	0
Hilfe zur Pflege	273	380	74	306
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	62	68	48	20
Insgesamt	543	699	238	368

1) Einschließlich der Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

15.10 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe am 31.12.2023 nach Leistungsarten und Alter

Leistungsart ¹⁾	Insgesamt	Davon nach Alter in Jahren				Bruttoausgaben in Mio. Euro
		unter 18	18 bis 39	40 bis 64	65 und älter	
Eingliederungshilfe	93.060	28.480	26.310	32.260	6.010	3.004
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	200	20	0	0	200	k
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	27.605	0	12.850	14.400	355	606
Leistung zur Teilhabe an Bildung	9.435	8.905	525	5	0	378
Leistungen zur sozialen Teilhabe	70.045	19.855	18.775	25.590	5.820	1.972
sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1.375	385	510	370	115	46

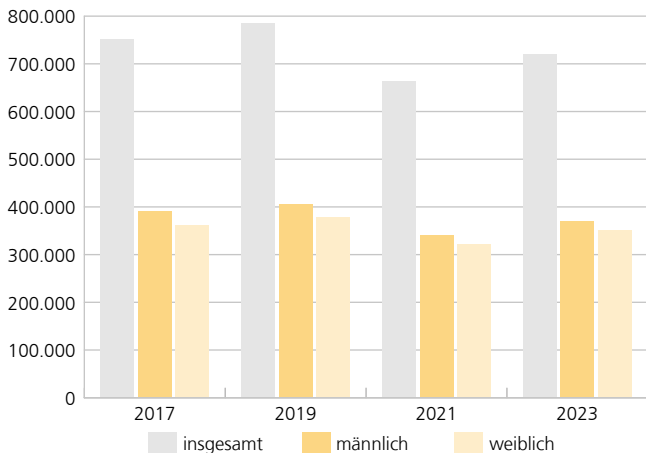
1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. In den Gesamtzahlen sind Mehrfachzählungen jedoch ausgeschlossen, sofern sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

15.11 Schwerbehinderte Menschen 2021 und 2023

Alter in Jahren	31.12.2021	31.12.2023		
		insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich
Unter 6	3.595	3.630	2.120	1.510
6 bis 17	17.465	18.865	11.885	6.980
18 bis 44	70.885	74.270	39.910	34.365
45 bis 54	67.205	62.515	29.845	32.670
55 bis 59	65.105	65.950	32.910	33.040
60 bis 64	80.970	87.735	46.310	41.430
65 bis 69	77.505	85.255	45.865	39.390
70 bis 74	73.885	84.140	44.785	36.355
75 Jahre und älter	207.000	241.530	115.885	125.645
Insgesamt	663.620	720.895	369.510	351.390

1) Einschließlich „Ohne Angabe“ nach dem Personenstandsgesetz beim Geschlecht. – Die Daten basieren auf denen des vom Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie geführten Registers.

A27 Schwerbehinderte Menschen 2017 bis 2023



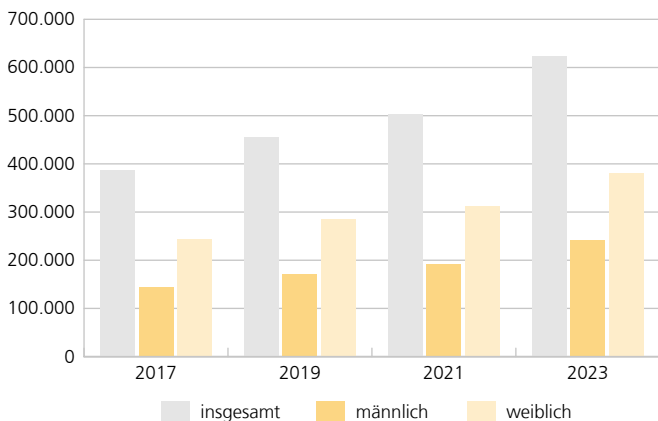
15.12 Pflegebedürftige Personen 2023 nach Geschlecht, Alter und Art der Leistung

Geschlecht – Alter in Jahren	Häusliche Pflege		Heimpflege	Häusliche u. Heimpflege zusammen	Je 1.000 Einwohner/ -innen ²⁾
	Pflegegeld ¹⁾	Pflegedienst			
Männlich	173.654	37.928	30.090	241.672	16
unter 65	65.882	5.825	4.298	76.005	41
65 bis 79	46.632	9.723	8.771	65.126	9
80 und älter	61.140	22.380	17.021	100.541	2
Weiblich	239.552	78.092	63.588	381.232	11
unter 65	60.236	6.871	3.061	70.168	43
65 bis 79	61.485	16.394	10.124	88.003	7
80 und älter	117.831	54.827	50.403	223.061	2
Insgesamt	413.206	116.020	93.678	622.904	13
unter 65	126.118	12.696	7.359	146.173	42
65 bis 79	108.117	26.117	18.895	153.129	8
80 und älter	178.971	77.207	67.424	323.602	2

1) Pflegegeld ohne Sachleistungen, inkl. PG 1 und ausschl. landesrechtlicher bzw. ohne Leistungen. –

2) Bevölkerungsstand am 31.12.2023.

A28 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegeleistungen 2017 bis 2023



15.13 Pflegedienste und Pflegeheime 2023¹⁾

Merkmal	Privater Träger	Freigemeinnütziger Träger	Öffentlicher Träger	Zusammen
Pflegedienste				
Einrichtungen	990	395	24	1.409
Beschäftigte	29.770	15.732	760	46.262
dar. Vollzeit	7.970	1.869	106	9.945
Pflegebedürftige	67.557	46.184	2.279	116.020
Pflegeheime				
Einrichtungen	1.235	770	44	2.049
Beschäftigte	56.332	40.093	2.669	99.094
dar. Vollzeit	17.825	8.385	687	26.897
Pflegebedürftige ²⁾	68.390	46.537	3.096	118.023

1) Stichtag 15. Dezember 2023. – 2) Inkl. teilstationärer Pflege.

15.14 Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen 2022 und 2023

15

Empfänger/-innen	31.12. 2022	31.12.2023		
		insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	46.405	48.820	30.385	18.435
Nach Alter in Jahren				
Unter 18	15.360	15.055	8.065	6.990
18 bis 49	27.320	30.860	20.740	10.120
50 bis 64	2.770	2.360	1.350	1.010
65 und älter	960	550	225	320
Nach Land der Staatsangehörigkeit				
Europa	14.510	14.450	8.275	6.175
dar.: Kosovo	635	455	250	205
Serbien	1.320	960	475	485
Türkei	3.525	7.705	4.855	2.850
Afrika	6.830	7.440	4.620	2.820
Asien	21.925	21.970	14.755	7.220
dar.: Afghanistan	3.160	2.480	1.930	550
Irak	6.250	5.560	3.050	2.510
Sonstige ¹⁾	1.020	915	645	270

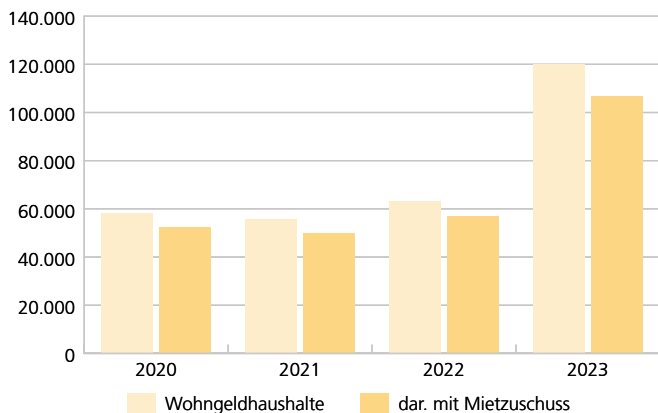
1) Inklusive Staatenloser sowie unbekannter und ungeklärter Staatsangehörigkeiten.

15.15 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen der sozialen Mindestsicherung 2022 und 2023 nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit¹⁾

Empfänger/-innen	31.12.2022	31.12.2023 ²⁾		
	insgesamt	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	713.220	718.974	357.796	361.183
Deutsche	396.749	393.269	200.994	192.275
Nichtdeutsche	316.471	325.705	156.802	168.903
Nach Alter in Jahren				
Unter 18 Jahre	195.930	191.725	99.118	92.602
18 bis 64 Jahre	443.056	449.946	224.880	225.061
65 Jahre und älter	74.224	77.303	33.793	43.505

1) Nach Wohnortprinzip, niedersächsische Träger. Personen, die in Niedersachsen ihren Hauptwohnsitz haben, jedoch Leistungen aus einem anderen Bundesland beziehen, sind nicht enthalten. – 2) Nicht enthalten sind für den 31.12.2023 insgesamt 5.430 Empfänger/-innen von Asylbewerberregelleistungen (31.12.2022: 6.335), die Leistungen der Landesaufnahmebehörde (überörtlicher Träger) erhalten und regional nicht zugeordnet werden können. Gesamtzahl der Mindestsicherungsempfänger/-innen nach Trägerprinzip 2023: 726.399.

A29 Haushalte mit Wohngeldbezug 2020 bis 2023



15.16 Haushalte mit Wohngeldbezug 2022 und 2023¹⁾ nach Haupteinkommensperson und Haushaltsgröße

Haupt- einkommensperson – Haushaltsgröße	Haushalte am Jahresende							
	2022				2023			
	insge- samt	Anteil in %	dar. Mietzu- schuss	Anteil in %	insge- samt	Anteil in %	dar. Mietzu- schuss	Anteil in %
Haupteinkommensperson								
Selbstständige	535	0,8	430	0,8	945	0,8	750	0,7
Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen/Beamte	26.220	41,5	22.555	39,6	49.440	41,1	42.685	39,9
Arbeitslose	2.155	3,4	1.935	3,4	4.445	3,7	4.035	3,8
Rentner/-innen, Pensionärinnen/ Pensionäre	30.590	48,4	28.270	49,6	58.830	49,0	53.535	50,0
Studenten/-innen, Auszubildende ²⁾	1.845	2,9	1.790	3,1	2.940	2,4	2.845	2,7
Sonstige	2.365	3,7	2.035	3,6	3.565	3,0	3.095	2,9
Insgesamt	63.175	100	57.010	100	120.170	100	106.945	100

Haushaltsgröße

1 Person	32.835	51,8	30.945	54,3	63.210	52,6	59.245	55,4
2 Personen	7.255	11,5	6.400	11,2	17.090	14,2	14.725	13,8
3 Personen	4.265	6,8	3.865	6,8	9.465	7,9	8.620	8,1
4 Personen	7.155	11,3	6.365	11,2	12.770	10,6	10.940	10,2
5 Personen	6.370	10,1	5.325	9,3	9.730	8,1	7.845	7,3
6 oder mehr Personen	5.835	9,2	4.110	7,2	7.905	6,6	5.570	5,2

1) Enthält reine Wohngeldhaushalte; zusätzlich gab es 3.560 (2023) bzw. 3.155 (2022) wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Niedersachsen. – 2) Mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nrn. 27–29 WoGG.

15.17 Elterngeldbezüge 2023

Merkmal	Beziehende von Elterngeld		
	insgesamt	männlich	weiblich
Beziehende ohne Elterngeld Plus	106.628	34.913	71.715
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹⁾	62.132	5.055	57.077
darunter mit Partnerschaftsbonus ²⁾	3.815	1.712	2.103
Insgesamt	172.575	41.680	130.895
davon nach voraussichtlicher Bezugsdauer:			
unter 2 Monate	30.601	29.809	792
3 bis 9 Monate	12.793	7.940	4.853
10 bis 12 Monate	68.717	2.521	66.196
13 bis 14 Monate	7.208	336	6.872
15 bis 23 Monate	45.332	709	44.623
24 und mehr Monate	7.924	365	7.559
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum in Euro	892	1.307	760

1) Auch Beziehende, die nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen. Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen. – 2) Alle Beziehenden, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vorgesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen. – Quelle: Statistisches Bundesamt – Statistik zum Elterngeld Leistungsbezüge 2023

15.18 Erzieherische Hilfen 2023

Hilfeart	Begonnene	Beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.
	Hilfen/Beratungen		
Flexible Hilfen nach § 27 SGB VIII	1.558	1.535	1.838
Erziehungsberatung	32.866	32.127	17.219
Betreuung einzelner junger Menschen	4.134	3.915	4.628
davon			
durch Erziehungsbeistand	3.732	3.542	4.319
durch Betreuungshelfer/-innen	402	373	309
Soziale Gruppenarbeit	803	827	898
Sozialpädagogische Familienhilfe	6.288	6.012	10.196
Erziehung in einer Tagesgruppe	836	833	1.584
Vollzeitpflege	1.608	1.570	8.032
Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform	4.617	3.939	9.762
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	204	152	202
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	5.737	4.787	15.393

15.19 Weitere Maßnahmen der Jugendämter 2023

Art der Maßnahme	Anzahl
Adoptionen	315
Gesetzliche Amtsvormundschaften	298
Bestellte Amtsvormundschaften	6.696
Bestellte Amtspflegschaften	3.183
Beistandschaften	55.051
Anrufungen des Familiengerichts	1.533
Sorgeerklärungen	17.320
Gefährdungseinschätzungen	18.370
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt¹⁾	5.518
davon	
vorläufige Inobhutnahmen nach § 42a SGB VIII	1.145
reguläre Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII	5.253

1) Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

15.20a Kindertageseinrichtungen am 01.03.2024

Kindertageseinrichtung	Anzahl	Genehmigte Plätze	Pädagogisches Personal ¹⁾
Nach Alter der Kinder in Jahren			
Unter 3	150	3.223	847
2 bis unter 8 (ohne Schulkinder)	1.717	79.888	14.070
5 bis unter 14 (nur Schulkinder)	581	24.635	3.050
Mit Kindern aller Altersgruppen	3.572	278.218	51.968
Insgesamt	6.020	385.964	69.935
dar. mit integrativer Betreuung	1.551	131.409	25.522
für behinderte Kinder	149	5.089	2.305

1) Ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik.

15.20b Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege sowie in Kindertageseinrichtungen am 01.03.2024

Alter der Kinder in Jahren	Betreute Kinder		Besuchsquote ¹⁾
	in Kindertageseinrichtungen	in Kindertagespflege	
Unter 3	64.853	15.191	36,2
3 bis unter 6	217.243	2.941	91,8
6 bis unter 11	74.956	1.380	19,1
11 bis unter 14	744	250	0,4

1) Kinder in Kindertagespflege, die nicht zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder eine Ganztagschule besuchen sowie Kinder in Kindertageseinrichtungen je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe in der Bevölkerung am 31.12.2023.

15.21 Gültig angemeldete Prostituierte nach dem Prostituiertenschutzgesetz am 31.12. des Berichtsjahres

Angemeldete Prostituierte	2021	2022	2023
Insgesamt	1.912	2.321	2.395
Nach Alter in Jahren			
18 bis 20	75	90	87
21 bis 44	1.422	1.712	1.738
45 Jahre und älter	415	519	570
Nach Staatsangehörigkeit			
Deutsch	350	366	366
Nichtdeutsch	1.562	1.955	2.029
dav. aus Europa	1.425	1.787	1.858
dar. rumänisch	580	700	702
bulgarisch	344	446	466
ungarisch	118	152	193
polnisch	74	89	72
spanisch	89	131	169

15.22 Untergebrachte wohnungslose Personen am 31.01.2023

Haushaltstyp	Insgesamt	Davon nach Geschlecht			Davon nach Staatsangehörigkeit	
		männlich	weiblich	unbekannt	deutsch	nicht-deutsch
Insgesamt	27.995	13.510	12.150	2.340	4.230	23.770
Alleinstehend	7.120	5.090	2.015	15	3.190	3.930
Alleinerziehend	4.480	1.485	2.980	15	250	4.235
(Ehe-)Paar ohne Kinder	1.135	570	565	0	180	960
(Ehe-)Paar mit Kind(ern)	9.095	4.710	4.375	5	380	8.715
Sonst. Mehrpersonenhaushalt	3.385	1.445	1.940	5	215	3.170
Unbekannt	2.780	210	270	2.295	15	2.765

Erläuterungen

Soziale Verhältnisse

Armuts- und Reichtumsberichterstattung: Zentrale Begriffe der amtlichen Sozialberichterstattung sind relative Armut und relativer Reichtum. Diese Begriffe basieren auf einem ressourcen-, teilhabe- und lebenslagenorientierten Konzept. Als armutsgefährdet gelten Personen, deren Pro-Kopf-Einkommen weniger als 60 % des Durchschnitts gemessen am Median beträgt; als relativ reich gelten umgekehrt Personen, deren Pro-Kopf-Einkommen mehr als 200 % des Durchschnitts (Median) beträgt. Der Median teilt die Gesamtmenge der Bevölkerung in zwei gleich große Gruppen. Die eine Hälfte verdient dabei weniger, die andere Hälfte mehr als das mittlere Einkommen. Berechnet wird der Median auf Bundes- und auf Landesebene (National- bzw. Regionalkonzept).

Die **Pro-Kopf-Einkommen** werden als bedarfsgewichtete Nettoäquivalenzeinkommen auf Basis monatlicher Haushaltsnettoeinkünfte je Haushaltsmitglied ermittelt, indem das Haushaltsnettoeinkommen durch die Summe der Bedarfsgewichte der im Haushalt lebenden Personen geteilt wird. Nach EU-Standard wird zur Bedarfsgewichtung die neue OECD-Skala verwendet. Danach wird der ersten erwachsenen Person im Haushalt das Bedarfsgewicht 1 zugeordnet, für die weiteren Haushaltsmitglieder werden Gewichte von 0,5 für Personen im Alter von 14 und mehr Jahren und 0,3 für jedes Kind im Alter von unter 14 Jahren eingesetzt, weil angenommen wird, dass sich durch gemeinsames Wirtschaften Einsparungen erreichen lassen.

Datenquelle ist der Mikrozensus, die Berechnungen werden von IT.NRW im Auftrag der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder durchgeführt.

Unter der **Sozialen Mindestsicherung** werden folgende Leistungsarten zusammengefasst:

SGB II: Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld (seit 2023: Bürgergeld für erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte)

SGB XII: Sozialhilfearten (jeweils nach Wohnort):
Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in und außerhalb von Einrichtungen nach dem 4. Kapitel SGB XII

AsylbLG: Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (örtliche Träger nach Wohnort)

Für die Angaben im Kapitel 15 Soziale Verhältnisse und in den Kreistabellen gilt: Die Daten werden nach dem Wohnortprinzip (niedersächsische Träger) ausgewiesen. Das heißt, dass Personen, die ihren Wohnsitz außerhalb Niedersachsens haben, in der Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von Mindestsicherungsleistungen unberücksichtigt sind. Gleiches gilt für Bezieherinnen und Bezieher von Regelleistungen nach dem AsylbLG, die in Landesaufnahmeeinrichtungen untergebracht sind. Die Eckzahlen im Ländervergleich werden hingegen alle nach reinem Trägerprinzip ausgewiesen. Für den Niedersachsenwert heißt dies: Sie beinhalten auch die Empfängerinnen und Empfänger, die Leistungen nach dem SGB XII von einem niedersäch-

sischen Träger erhalten, deren Hauptwohnsitz aber außerhalb Niedersachsens liegt sowie Bezieherinnen und Bezieher von Regelleistungen nach dem AsylbLG, die in Landesaufnahmeeinrichtungen untergebracht sind.

Um Doppelzählungen von Beziehenden von HLU in Einrichtungen, die größtenteils auch Grundsicherung im Alter erhalten, zu vermeiden, werden im Rahmen der Sozialen Mindestsicherung nur HLU-Leistungsempfangende außerhalb von Einrichtungen gezählt.

Sozialhilfestatistik: Mit dem Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) und der Integration des Sozialhilferechts in das SGB XII zum 01.01.2005 haben sich entscheidende Veränderungen im Sozialhilferecht ergeben. Das Erhebungsprogramm gliedert sich in mehrere, überwiegend jährlich durchgeführte Teile. Es werden Daten über den Kreis der Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII bzw. von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (z. B. Hilfe zur Pflege) erhoben. Seit dem 01.01.2020 wurde die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ersatzlos aus dem 6. Kapitel SGB XII gestrichen und in das SGB IX überführt. Die Daten werden in einer eigenen Statistik erfasst.

Während die Ausgaben und Einnahmen trägerbezogen nachgewiesen werden, stehen die Empfängerzahlen auf Gemeindeebene zur Verfügung. Personen, die ausschließlich einmalige Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII erhalten, bleiben in der Sozialhilfestatistik unberücksichtigt. Bei der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen eine Mehrfacherfassung nicht ausschließen, wenn von ein und derselben Person verschiedene Hilfearten in Anspruch genommen wurden. In der Aufwandsstatistik bleibt der Zahlungsverkehr zwischen öffentlichen Haushalten (Erstattungen, Zuweisungen) unberücksichtigt. Für den Saldo Bruttoausgaben abzüglich zugehörige Einnahmen verwendet man den Terminus „reine Ausgaben“.

Asylbewerberleistungsstatistik: Seit dem 01.11.1993 erhalten Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie sonstige berechnete Personen statt Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Die Entwicklung in diesem Bereich wird seit dem Berichtsjahr 1994 durch eine Bundesstatistik dokumentiert. Sie gibt Aufschluss darüber, wie sich der Kreis der Leistungsempfängerinnen und -empfänger zusammensetzt und welche Leistungen erbracht wurden.

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII: Die Statistik zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wird quartalsweise als Vollerhebung bei den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe durchgeführt. Seit 2015 erhebt das Statistische Bundesamt die bei den Berichtsstellen vorliegenden Verwaltungsdaten (Sekundärstatistik) zentral.

Kinder- und Jugendhilfestatistik: Im jährlichen Turnus werden Informationen über die gewährten erzieherischen Hilfen und weiteren Maßnahmen der Jugendämter (Adoptionen, Schutzmaßnahmen etc.) gewonnen. Erhebungsmerkmale sind u. a. Alter, Geschlecht und familiäre Verhältnisse der jungen Menschen sowie Informationen zu den gewährten Hilfen. Ebenfalls stehen jährlich Daten zu den Kindern und tätigen Personen in Kindertageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kinder-

tagespflege zur Verfügung. Darüber hinaus werden jährlich die Ausgaben und Einnahmen der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe (einschl. der Zuschüsse an freie Träger) erhoben. In zweijährlichen Abständen werden die Ergebnisse durch Erhebungen über Angebote der öffentlich geförderten Kinder- und Jugendarbeit sowie zu Trägern der Jugendhilfe, die dort tätigen Personen und deren Einrichtungen vervollständigt.

Wohngeldstatistik: Über die Anträge auf Wohngeld und die Empfängerhaushalte wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Aufgrund der Änderungen im Sozialrecht („Hartz IV“) sind aktuelle Ergebnisse nur noch eingeschränkt mit den statistischen Ergebnissen bis einschließlich des Berichtsjahres 2004 vergleichbar. Erhebungsmerkmale sind u. a. die Haushaltsgröße, die monatliche Miete bzw. Belastung und die Höhe des Wohngeldes.

Seit dem Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Bei der 5er-Rundung werden alle Werte einer Tabelle mit Wohngeldhaushalten auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2.

Elterngeldstatistik: Das Elterngeld dient dazu, Einkommenseinbußen nach der Geburt eines Kindes aufzufangen. Die Elterngeldstatistik wird als zentrale Bundesstatistik vierteljährlich erhoben und liefert u. a. Angaben zu laufenden und beendeten Leistungsbezügen sowie der Höhe und Dauer des Elterngeldbezugs.

Pflegestatistik: Im Jahr 1999 ist eine zweijährliche Bundesstatistik über die Pflegeeinrichtungen und die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeld nach dem Sozialgesetzbuch XI (SGB XI) – Soziale Pflegeversicherung – angeordnet worden. Zum Berichtskreis der Statistik der Pflegeeinrichtungen zählen alle Pflegedienste und Pflegeheime mit einem Versorgungsvertrag nach SGB XI. Erfragt werden Angaben zu den Einrichtungen, zum Pflegepersonal und zu den betreuten Pflegebedürftigen.

Die **Insolvenzstatistik** liefert Informationen über alle Insolvenzverfahren (Verbraucherinnen und Verbraucher, Unternehmen, sonstige unternehmerisch tätige natürliche Personen, ehemals selbstständig Tätige, Nachlässe) nach der Höhe der Forderungen und zusätzlich für Unternehmen nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen, Alter und Beschäftigten, nach dem Eröffnungsgrund sowie nach den Antragstellerinnen und Antragstellern. Grundlage für die Durchführung der Insolvenzstatistik ist § 39 des „Zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ (BGBl. I S. 2398 vom 15. Dezember 1999).



16| Verkehr





Weitere Informationen zum Kapitel
finden Sie auf unserer Webseite:



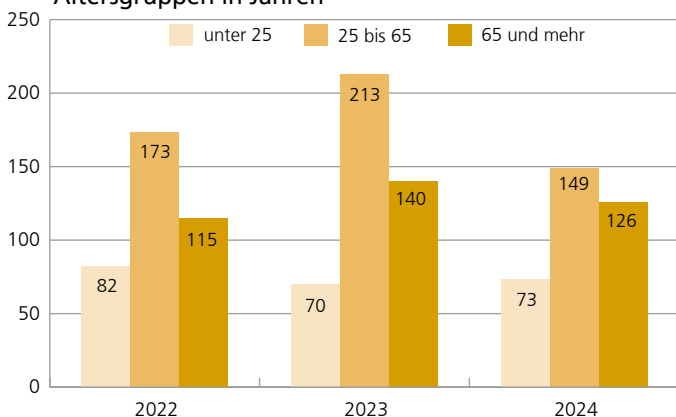
Verkehr,
Verkehrsunfälle

16.1 Straßenlängen in Niedersachsen – Stand 01.01.2025

Straße	Länge in Kilometern
Bundesautobahnen	1.462,1
Bundesstraßen	4.645,1
Landesstraßen	8.243,7
Kreisstraßen	13.655,3
Insgesamt	28.006,2

Quelle: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

A30 Getötete im Straßenverkehr 2022 bis 2024 nach Altersgruppen in Jahren



16.2 Straßenverkehrsunfälle 2020 bis 2024

Jahr	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt ¹⁾	darunter mit			insgesamt	davon		
		Personenschaden	Schwerem Sachschaden	leichtem Sachschaden		Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
2020	183.858	27.804	3.899	152.155	35.343	369	5.248	29.726
2021	192.041	28.145	4.077	158.479	35.693	350	5.161	30.182
2022	199.150	31.288	4.294	162.086	40.119	370	5.590	34.159
2023	211.737	32.471	4.271	173.330	41.792	423	5.122	36.247
2024	206.384	32.106	4.103	168.644	41.364	348	4.938	36.078

1) Einschließlich sonstiger Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel.

16.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen 2020 bis 2024 nach Altersgruppen

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Davon nach Alter in Jahren						
		unter 6	6 bis 14	15 bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 64	65 und mehr
Getötete								
2020	369	2	2	5	24	18	205	113
2021	350	2	3	13	18	24	179	111
2022	370	8	5	5	35	29	173	115
2023	423	3	7	7	26	27	213	140
2024	348	2	4	7	32	28	149	126
Schwer- und Leichtverletzte								
2020	34.974	442	1.855	1.776	2.896	3.279	19.845	4.881
2021	35.343	488	1.935	1.879	2.978	3.302	19.785	4.976
2022	40.119	586	2.319	2.041	3.005	3.532	22.624	5.585
2023	41.792	606	2.491	2.066	3.168	3.568	23.615	5.804
2024	41.016	548	2.604	2.301	2.917	3.395	23.196	6.055

1) Einschließlich ohne Altersangabe.

16.4 Seeschifffahrt 2020 bis 2024 – Güterumschlag nach ausgewählten Häfen

Jahr	Güterumschlag insgesamt	Darunter					
		Brake	Bützfleth	Cuxhaven	Emden	Nordenham	Wilhelms- haven ¹⁾
	in 1.000 t						
2020	48.583	5.449	6.187	2.183	4.028	1.471	27.797
2021	51.490	5.163	5.919	2.414	4.032	1.956	30.442
2022	54.240	6.852	5.108	2.389	4.310	1.967	32.046
2023	49.255	6.081	3.686	2.377	4.395	1.432	29.880
2024	55.455	5.399	5.470	2.460	4.500	1.153	34.991

1) Einschließlich JadeWeserPort.

16.5 Güterumschlag der zehn größten Seehäfen Deutschlands 2023 und 2024

Hafen	Land	2023	2024	Veränderung 2023 zu 2024	
				absolut	in %
		in 1.000 t			
Hamburg	Hamburg	99.603	96.984	-2.619	-2,6
Bremen/Bremerhaven	Bremen	50.233	53.101	+2.867	+5,7
Wilhelmshaven	Niedersachsen	25.783	28.527	+2.744	+10,6
Lübeck	Schleswig-Holstein	15.509	15.876	+368	+2,4
Rostock	Mecklenburg- Vorpommern	23.867	23.209	-658	-2,8
Brunsbüttel	Schleswig-Holstein	9.535	10.610	+1.075	+11,3
Brake	Niedersachsen	6.081	5.399	-682	-11,2
JadeWeserPort	Niedersachsen	4.097	6.465	+2.367	+57,8
Bützfleth	Niedersachsen	3.686	5.470	+1.784	+48,4
Emden	Niedersachsen	4.395	4.500	+105	+2,4
Zusammen		242.789	250.141	+7.352	+3,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

16

16.6 Binnenschifffahrt 2020 bis 2024 – Güterumschlag nach Ankunft und Abgang, Güterbeförderung nach ausgewählten Gütern

Jahr	Güterumschlag			Darunter Gesamtbeförderung von			
	Ankunft	Abgang	insgesamt	Erzeugnissen der Land- und Forst- wirtschaft sowie der Fischerei	Erzen, Steinen und Erden, sonstigen Bergbau- erzeugnissen	Kohle, rohem Erdöl und Erdgas	Kokerei- und Mineral- ölerzeug- nissen
2020	10.043	10.916	20.958	2.988	3.604	1.018	278
2021	10.520	11.425	21.948	2.878	3.713	1.966	2.637
2022	11.081	11.684	22.765	2.583	4.550	2.328	2.874
2023	10.380	10.334	20.714	2.175	3.784	1.376	2.643
2024	10.395	10.514	20.909	1.973	3.624	883	2.364

16.7 Gestartete und gelandete Flugzeuge auf ausgewählten norddeutschen Flughäfen 2020 bis 2024

Jahr	Hamburg		Hannover		Bremen		Münster-Osnabrück	
	Starts	Lan-dungen	Starts	Lan-dungen	Starts	Lan-dungen	Starts	Lan-dungen
2020	26.228	25.845	14.914	15.056	7.229	7.390	8.166	8.236
2021	53.659	26.711	16.987	17.152	6.259	6.267	7.718	8.637
2022	45.935	45.800	22.974	23.407	9.282	9.374	11.298	11.774
2023	51.917	52.032	24.604	24.626	10.239	10.319	11.463	11.563
2024	55.352	55.649	25.932	26.138	11.327	11.344	11.097	11.195

Quelle: Statistisches Bundesamt

16.8 Fluggäste auf ausgewählten norddeutschen Flughäfen 2020 bis 2024

Jahr	Hamburg		Hannover		Bremen		Münster-Osnabrück	
	Einstieg	Ausstieg	Einstieg	Ausstieg	Einstieg	Ausstieg	Einstieg	Ausstieg
Personen in 1.000								
2020	2.249	2.309	708	738	295	300	108	110
2021	2.676	2.640	1.030	1.023	316	314	177	177
2022	5.533	5.558	1.966	1.989	750	741	415	423
2023	6.759	6.798	2.284	2.306	902	904	498	498
2024	7.389	7.440	2.598	2.618	947	939	648	646

Quelle: Statistisches Bundesamt

16.9 Frachtverkehr auf ausgewählten norddeutschen Flughäfen 2020 bis 2024

Jahr	Hamburg		Hannover		Bremen		Münster-Osnabrück	
	Ein-ladung	Aus-ladung	Ein-ladung	Aus-ladung	Ein-ladung	Aus-ladung	Ein-ladung	Aus-ladung
in Tonnen								
2020	5.331	4.662	12.847	11.920	50	1.042	3	23
2021	8.686	13.246	16.519	17.695	154	118	17	7
2022	11.912	9.276	17.584	17.462	61	229	7	14
2023	10.145	7.770	16.085	13.220	74	182	8	16
2024	13.604	16.253	14.806	12.958	99	169	5	21

Quelle: Statistisches Bundesamt

16.10 Bestand an Kraftfahrzeugen 2020, 2023 und 2024¹⁾

Jahr	Insgesamt	Darunter				
		Krafträder	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen	Zugmaschinen
			insgesamt	dar. Dieselfahrzeuge		
in 1.000						
2020	5.945	440	4.877	1.660	326	261
2023	4.957	465	4.957	1.596	361	275
2024	4.983	468	4.983	1.572	370	277

1) Bestand zum 1.1. des darauf folgenden Jahres. – Quelle: Kraftfahrtbundesamt

16.11 Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 2020, 2023 und 2024

Jahr	Insgesamt	Davon				
		Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	sonst. Kraftfahrzeuge ¹⁾
2020	358	19	300	25	9	3
2023	335	18	274	25	12	3
2024	322	21	286	31	12	3

1) Nationale Fahrzeuge- und Aufbauarten, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht den Pkw, Kraftomnibussen oder Lkw zugeordnet werden können. – Quelle: Kraftfahrtbundesamt

16

16.12 Bestand an Personenkraftwagen am 01.01.2025 nach Emissionsgruppen und Kraftstoffarten

Emissionsgruppe	Anzahl	Darunter mit Dieselmotor	Kraftstoffart	Anzahl
Euro 1	37.173	5.787	Benzin	2.905.054
Euro 2	159.004	37.990	Diesel	1.571.851
Euro 3	196.443	95.085	Hybrid	283.652
Euro 4	896.587	174.088	dar. Plug-in	82.823
Euro 5	1.069.794	467.918	Elektro (BEV)	176.774
Euro 6	2.346.598	772.361	Gas ¹⁾	44.327
Sonstige	194.786	5.450		
Insgesamt	4.982.509	1.558.679		

1) Einschließlich bivalent. – Quelle: Kraftfahrtbundesamt

Erläuterungen

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle: Die Straßenverkehrsunfallstatistik erfasst alle von der Polizei aufgenommenen Unfälle, bei denen auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personenschaden oder Sachschaden entstanden ist. Sie ist damit eine wesentliche Grundlage der Verkehrssicherheitsforschung in der Bundesrepublik Deutschland. Sie wird seit 1953, in der jetzigen Form seit 1991, kontinuierlich durchgeführt.

Unfälle werden nach der Schwere der Unfallfolge unterschieden in

- Unfälle mit Personenschaden,
- schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinn (i. e. S.),
- sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (z. B. Alkohol, Drogen, Rauschgift) sowie
- sonstige Unfälle mit Bagatellschäden.

Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden. Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden i. e. S. sind Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vorliegt und bei denen gleichzeitig ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (Kfz nicht fahrbereit), dies betrifft auch Fälle unter dem Einfluss berauschender Mittel. Detailliert erfasst werden auch alle sonstigen Sachschadensunfälle, bei denen ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss berauschender Mittel stand.

Seeverkehr: Sämtliche Ankünfte und Abgänge von (See)Schiffen in Häfen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfindet bzw. stattfand. Erfasst werden Schiffe mit einem Raumgehalt von mindestens 100 Bruttoreaumzahl (BRZ). Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs-/Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nichtkommerziellen Zwecken verwendet werden. Statistische Einheiten sind alle Ein- und Ausladungen von Gütern bzw. Ein- und Ausstiege von Passagieren, die ihre Reise dort beginnen oder beenden.

Binnenschiffahrt: Erfasst werden Ent- und Beladungsvorgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, soweit sie den Zwecken der kommerziellen Güterbeförderung dienen. Nicht erfasst werden Wasserfahrzeuge, die ausschließlich als Schlepp- oder Zugkraft eingesetzt werden, oder einen Hafen lediglich zu Schutz- oder Sicherheitszwecken anlaufen.

Kraftfahrzeugbestand und Kraftfahrzeugzulassungen: Datenquelle ist das Kraftfahrtbundesamt, Flensburg. Die jährliche Zählung des Fahrzeugbestandes umfasst alle Kraftfahrzeuge (Kfz) und Kraftfahrzeuganhänger (Kfz-Anhänger), die am 1. Januar eines Jahres im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) gespeichert sind. Außer Betrieb gesetzte Fahrzeuge sind nicht enthalten, Fahrzeuge mit Saisonkennzeichen dagegen schon. Fabrikneue Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger, die erstmals

in Deutschland zugelassen und registriert werden und ein Kennzeichen erhalten, werden den Neuzulassungen zugeordnet. Kfz und Kfz-Anhänger, die bereits im In- oder Ausland zugelassen waren, fallen nicht darunter.

Emissionsgruppen: Im Rahmen des Zulassungsverfahrens und der Kfz-Besteuerung werden aufgrund der unterschiedlichen Grenzwerttabellen diverser EG-Richtlinien die sogenannten Emissionsklassen auf Grundlage der einzelnen Eurostufen gebildet und bei Nutzfahrzeugen den jeweiligen Schadstoffklassen zugeordnet. Die Zuordnung basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts.

Elektro (BEV): Fahrzeuge mit ausschließlich elektrischer Energiequelle: BEV = Battery Electric Vehicle. Bis 2020 wurden diese Fahrzeuge in der amtlichen Fahrzeug-Statistik unter dem Begriff „Elektro“ ausgewiesen.

Straßen des überörtlichen Verkehrs: Die Nachweisung erfolgt jeweils zum 1. Januar. Datenquelle ist die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr.



17| Rechtspflege





Weitere Informationen zum Kapitel
finden Sie auf unserer Webseite:



Justiz,
Rechtspflege

17.1 Abgeurteilte und Verurteilte 2024

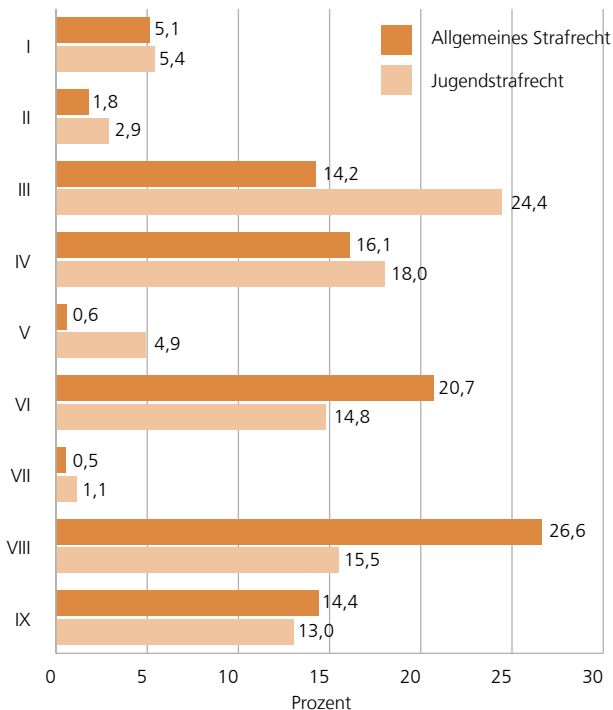
Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Abgeur- teilte	Verur- teilte insg.	Verur- teilte Erwach- sene	Verur- teilte Heran- wach- sende	Verur- teilte Jugend- liche	Verur- teilte dar. Nicht- deutsche
Straftaten insgesamt	75.624	61.446	55.372	3.421	2.653	22.435
dar. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§ 174–184j)	1.573	1.176	1.013	68	95	249
Mord, Totschlag (§ 211–213)	102	74	66	5	3	39
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§ 223–231)	8.960	5.879	4.628	522	729	1.941
Diebstahl (§ 242–244a)	11.861	9.728	8.438	595	695	4.801
Unterschlagung (§ 246)	530	417	381	16	20	122
Raub und Erpressung (§ 249–256)	929	647	340	107	200	236
Begünstigung und Hehlerei (§ 257–262)	623	515	442	60	13	199
Betrug und Untreue (§ 263–266b)	10.449	8.494	7.935	416	143	2.364
Urkundenfälschung (§ 267–282)	2.612	2.268	2.161	76	31	1.238
Brandstiftung (§ 306)	48	31	19	5	7	3
Im Straßenverkehr insges.	17.305	15.528	14.781	629	118	5.842
dar. nach dem StGB	11.307	10.103	9.605	450	48	3.105
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	10.204	8.634	7.895	522	217	3.398
dar. Verst. gegen das BtMG	3.576	2.879	2.476	297	106	1.135

17

17.2 Gefangene und Sicherungsverwahrte 2017 bis 2024

Jahr	Gefangene und Sicherungsverwahrte		Art der Freiheitsentziehung		
	insgesamt	darunter weiblich	Freiheits- strafe	Jugend- strafe	Sicherungs- verwahrung
2017	3.400	238	3.058	293	49
2018	3.984	206	3.609	324	51
2019	3.966	172	3.610	329	27
2020	3.736	191	3.382	301	53
2021	3.774	196	3.445	280	49
2022	3.547	192	3.236	258	53
2023	3.697	219	3.410	236	51
2024	3.761	227	3.451	259	51

A31 Nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2024, Anteil an den Hauptdeliktgruppen



- I. Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt
- II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)
- IV. Diebstahl und Unterschlagung
- V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer/-innen

- VI. Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte
- VII. Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten
- VIII. Straftaten im Straßenverkehr
- IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)

17.3 Geschäftsentwicklung bei Staatsanwaltschaften und Gerichten 2023 und 2024

Art des Geschäftes	Anhäng. Verfahren zu Jahresbeg.		Neuzugänge		Erledigungen	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Staatsanwaltschaften						
Ermittlungsverfahren	66.868	73.824	567.238	550.735	560.279	548.449
Zivilsachen						
Vor dem Amtsgericht	28.724	29.735	60.973	62.943	59.958	59.491
Vor dem Landgericht						
1. Instanz	30.866	32.031	26.821	31.083	25.655	28.359
Berufungsinstanz	1.556	1.567	2.599	2.425	2.588	2.563
Vor dem Oberlandesgericht	5.756	5.463	4.780	5.320	5.072	6.060
Familiensachen						
Vor dem Amtsgericht	30.470	29.923	56.392	58.191	56.938	57.300
Vor dem Oberlandesgericht	777	694	2.150	2.173	2.233	2.047
Strafsachen						
Vor dem Amtsgericht						
Strafverfahren	20.429	20.272	49.961	48.169	50.114	48.521
Bußgeldverfahren	9.213	8.712	30.050	26.839	30.555	28.661
Vor dem Landgericht						
1. Instanz	978	1.011	1.400	1.320	1.368	1.335
Berufungsinstanz	1.757	1.920	3.652	3.596	3.489	3.508
Vor dem Oberlandesgericht						
1. Instanz	6	6	5	4	5	6
Revisionsinstanz	64	77	536	506	523	516
Bußgeldverfahren	95	82	938	840	950	826
Finanzgerichtsbarkeit						
Klagen	2.604	2.185	2.725	2.758	3.143	2.903
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	102	89	320	336	333	327
Verwaltungsgerichtsbarkeit						
Vor dem Verwaltungsgericht						
Hauptverfahren	24.067	21.192	15.073	19.755	17.959	16.799
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren	576	689	5.238	4.981	5.132	4.912
Vor dem Oberverwaltungsgericht						
erstinstanzliche Verfahren	260	252	97	188	113	170
Berufungen	1.013	926	1.033	1.190	1.120	1.390
Beschwerden	63	88	567	425	544	438
Sozialgerichtsbarkeit						
Vor dem Sozialgericht						
Klageverfahren	41.321	37.294	21.482	22.376	25.512	25.077
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren	221	257	2.517	2.549	2.484	2.583

Noch 17.3 Geschäftsentwicklung bei Staatsanwaltschaften und Gerichten 2023 und 2024

Art des Geschäftes	Anhäng. Verfahren zu Jahresbeg.		Neuzugänge		Erledigungen	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Sozialgerichtsbarkeit						
Vor dem Landessozialgericht						
erstinstanzliche Verfahren	5	4	4	8	5	4
Berufungsverfahren	3.610	3.520	2.230	2.275	2.318	2.138
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren	0	0	2	5	3	4
Beschwerden ¹⁾	264	287	486	512	470	536
Arbeitsgerichtsbarkeit						
Vor dem Arbeitsgericht						
Urteilsverfahren	6.684	6.617	23.262	26.247	23.333	25.410
Beschlussverfahren	192	225	622	711	589	664
Vor dem Landesarbeitsgericht						
Berufungsverfahren	850	509	820	848	1.161	790
Beschwerdeverfahren	40	54	105	90	91	97

1) Ohne Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz.

Erläuterungen

Rechtspflege

Strafverfolgungsstatistik: Erfasst alle von ordentlichen Gerichten rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte mit Angaben zur Person der Täterin/des Täters und zur schwersten der Entscheidung zugrunde liegenden Straftat.

Abgeurteilte: Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. Strafverfahren, die nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden (z. B. Freispruch, Einstellung).

Verurteilte: Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde.

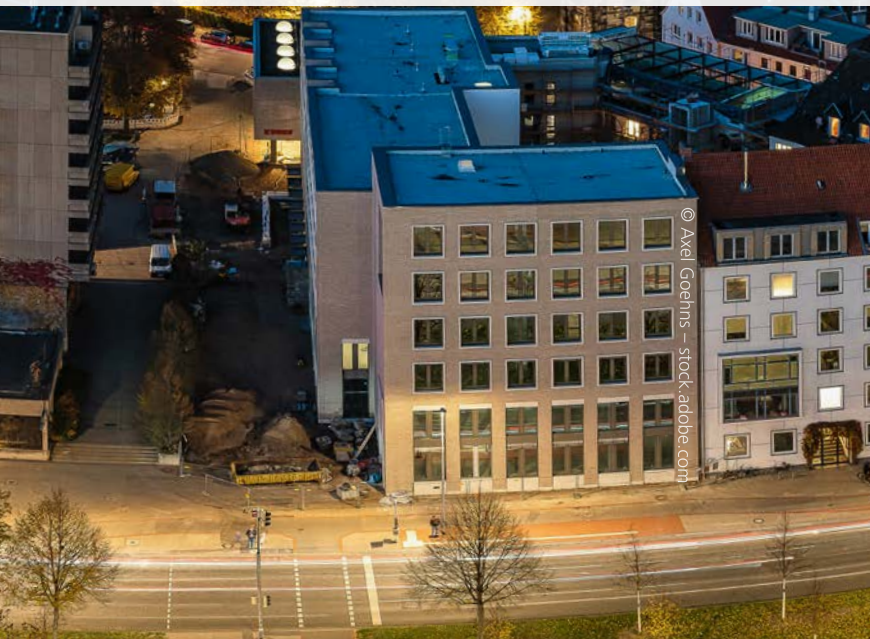
Jugendliche: 14 bis unter 18 Jahre alt; Aburteilung erfolgt nach Jugendstrafrecht.

Heranwachsende: 18 bis unter 21 Jahre alt; Aburteilung erfolgt nach allgemeinem Strafrecht oder nach Jugendstrafrecht.

Erwachsene: 21 Jahre oder älter; Aburteilung erfolgt nach allgemeinem Strafrecht.



18| Daten für Landkreise, kreisfreie Städte sowie ausgewählte kreisangehörige Städte



18.1 Ausgewählte Daten zur Bevölkerung

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerung am		Bevölkerungs- veränderung	
		31.12. 2024	01.01. 2031 ¹⁾	2011/2024	2031/2024
		Anzahl		%	
101	Braunschweig, Stadt	252.962	258.936	+3,7	+2,4
102	Salzgitter, Stadt	104.970	74.385	+6,5	-29,1
103	Wolfsburg, Stadt	129.560	104.158	+7,2	-19,6
151	Gifhorn	175.943	149.274	+3,0	-15,2
153	Goslar	126.775	108.691	-9,2	-14,3
154	Helmstedt	90.227	69.558	-0,8	-22,9
155	Northeim	125.623	105.906	-8,0	-15,7
157	Peine	137.045	115.255	+5,3	-15,9
158	Wolfenbüttel	118.290	101.102	-1,8	-14,5
159	Göttingen	328.028	298.486	+1,2	-9,0
1	Braunschweig	1.589.423	1.385.751	+0,9	-12,8
241	Hannover, Region	1.140.888	1.122.754	+3,1	-1,6
241001	dar. Hannover, Lhst.	522.131	552.210	+2,5	+5,8
	Hannover Umland	618.757	570.544	+3,7	-7,8
251	Diepholz	221.202	200.906	+5,5	-9,2
252	Hamelnd-Pyrmont	150.203	136.293	+0,5	-9,3
254	Hildesheim	267.506	251.191	-3,2	-6,1
255	Holzminde	65.581	59.771	-10,4	-8,9
256	Nienburg (Weser)	121.468	112.479	+0,1	-7,4
257	Schaumburg	156.841	135.893	-0,1	-13,4
2	Hannover	2.123.689	2.019.287	+1,4	-4,9
351	Celle	172.449	154.208	-2,0	-10,6
352	Cuxhaven	198.842	168.325	+0,4	-15,3
353	Harburg	265.864	250.820	+11,1	-5,7
354	Lüchow-Dannenberg	46.502	39.217	-5,3	-15,7
355	Lüneburg	179.448	180.888	+2,7	+0,8
356	Osterholz	113.598	112.692	+2,5	-0,8
357	Rotenburg (Wümme)	165.904	162.321	+2,3	-2,2
358	Heidekreis	141.321	123.026	+3,9	-12,9
359	Stade	207.700	192.603	+6,2	-7,3
360	Uelzen	91.638	81.083	-1,8	-11,5
361	Verden	138.626	121.634	+5,1	-12,3
3	Lüneburg	1.721.892	1.586.817	+3,3	-7,8

1) Vorausberechnungen. – 2) Gemessen an Fläche vom 31.12.23, siehe Seite 238/239.

Ehe- schließungen	Ehe- scheidungen	Bevölkerungsbewegung 2024			Einwohner/ -innen je km ² am 31.12.24 ²⁾
		Lebend- geborene	Lebend- geborene/ Gestorbene (Saldo)	Zuzüge/ Fort- züge (Saldo)	
2024		Anzahl je 1.000 Einwohner/-innen			Anzahl
4,2	1,7	8,1	-3,7	+1,8	1.312,7
3,4	1,8	9,4	-4,3	+3,4	467,6
4,6	1,9	8,3	-4,2	+6,1	633,2
3,7	1,6	8,9	-2,8	+3,3	112,2
5,3	1,8	6,5	-10,9	+3,7	131,1
3,6	1,7	7,6	-7,3	+2,1	133,4
5,0	1,6	7,3	-8,7	+3,2	99,0
3,4	1,4	8,3	-4,5	+5,1	255,4
5,0	1,7	7,1	-6,3	+4,3	163,3
3,6	1,5	7,7	-5,4	+3,5	186,9
4,1	1,6	7,9	-5,5	+3,5	195,8
4,0	1,7	8,5	-3,6	+5,3	496,7
3,4	2,2	9,2	-2,0	+5,6	2.555,7
4,4	1,2	7,9	-5,0	+5,1	295,7
4,0	1,6	8,2	-4,6	+6,8	111,1
4,2	1,4	8,5	-7,1	+5,0	188,3
3,8	1,7	8,1	-6,6	+3,6	221,4
3,6	1,6	7,3	-9,9	+2,2	94,5
4,0	1,8	7,6	-6,3	+4,3	86,7
4,6	1,8	7,3	-7,8	+6,4	232,1
4,0	1,7	8,2	-5,0	+5,2	234,3
5,6	1,8	7,9	-6,3	+3,8	111,2
6,0	1,9	7,6	-7,4	+4,7	96,6
4,3	1,3	7,9	-3,5	+7,7	213,0
4,3	1,9	6,2	-12,0	+5,2	37,9
6,5	1,8	8,0	-4,1	+4,5	135,1
4,8	1,7	7,0	-5,7	+4,0	174,1
4,4	1,9	7,7	-4,3	+6,4	80,0
4,5	1,6	8,4	-5,6	+3,9	75,1
6,1	1,5	8,6	-3,4	+3,5	163,9
3,8	1,5	7,3	-8,7	+6,5	62,7
4,6	1,7	8,6	-3,7	+6,5	175,6
5,1	1,7	7,9	-5,2	+5,2	110,8

Noch: 18.1 Ausgewählte Daten zur Bevölkerung

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerung am		Bevölkerungs- veränderung	
		31.12. 2024	01.01. 2031 ¹⁾	2011/2024	2031/2024
		Anzahl		%	
401	Delmenhorst, Stadt	81.406	67.032	+11,0	-17,7
402	Emden, Stadt	49.202	50.751	-1,3	+3,1
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	176.614	168.698	+12,0	-4,5
404	Osnabrück, Stadt	166.057	157.911	+7,5	-4,9
405	Wilhelmshaven, Stadt	75.745	68.769	-1,5	-9,2
451	Ammerland	127.751	115.465	+8,3	-9,6
452	Aurich	188.816	181.301	+1,1	-4,0
453	Cloppenburg	177.025	177.624	+11,1	+0,3
454	Emsland	334.539	334.710	+7,3	+0,1
455	Friesland	100.411	83.823	+2,6	-16,5
456	Grafschaft Bentheim	144.543	140.517	+8,4	-2,8
457	Leer	169.103	151.637	+3,1	-10,3
458	Oldenburg	132.008	124.826	+5,4	-5,4
459	Osnabrück	354.821	332.436	+1,3	-6,3
460	Vechta	146.539	161.780	+10,4	+10,4
461	Wesermarsch	88.936	80.459	-0,7	-9,5
462	Wittmund	55.969	52.648	-1,1	-5,9
4	Weser-Ems	2.569.485	2.450.387	+5,4	-4,6
	Niedersachsen	8.004.489	7.442.242	+3,0	-7,0

Ausgewählte kreisangehörige Städte

153017	Goslar, Stadt	47.419	35.783	-7,7	-24,5
157006	Peine, Stadt	50.987	44.779	+5,2	-12,2
158037	Wolfenbüttel, Stadt	52.604	49.611	+2,0	-5,7
159016	Göttingen, Stadt	127.259	123.912	+9,7	-2,6
241005	Garbsen, Stadt	59.903	48.605	+0,7	-18,9
241010	Langenhagen, Stadt	54.142	55.322	+6,1	+2,2
252006	Hamel, Stadt	58.244	55.330	+3,2	-5,0
254021	Hildesheim, Stadt	98.510	114.433	-0,8	+16,2
351006	Celle, Stadt	66.834	63.819	-2,7	-4,5
352011	Cuxhaven, Stadt	49.697	42.608	+1,8	-14,3
355022	Lüneburg, Hansestadt	74.785	75.933	+6,2	+1,5
359038	Stade, Hansestadt	48.633	44.694	+7,6	-8,1
454032	Lingen (Ems), Stadt	56.498	53.613	+9,2	-5,1
456015	Nordhorn, Stadt	56.973	56.104	+9,4	-1,5
459024	Melle, Stadt	46.436	43.673	+1,2	-6,0

1) Vorausberechnungen. – 2) Gemessen an Fläche vom 31.12.23, siehe Seite 238/239.

Ehe- schließungen	Ehe- scheidungen	Bevölkerungsbewegung 2024			Einwohner/ -innen je km ² am 31.12.24 ²⁾
		Lebend- geborene	Lebend- geborene/ Gestorbene (Saldo)	Zuzüge/ Fortzüge (Saldo)	
2024		Anzahl je 1.000 Einwohner/-innen			Anzahl
3,4	2,2	8,5	-3,8	-0,7	1.303,5
4,5	1,9	7,9	-5,5	-4,4	438,0
4,3	1,5	8,4	-2,1	+4,4	1.713,2
3,3	1,3	8,5	-2,0	+4,4	1.386,1
3,3	1,7	7,7	-8,6	+5,2	707,2
5,2	1,7	7,4	-4,8	+8,4	174,8
7,3	1,7	7,7	-6,7	+5,9	146,7
3,6	1,6	10,5	+0,6	+2,3	124,6
4,2	1,3	9,1	-2,0	+3,2	116,0
6,5	2,0	6,9	-8,1	+7,4	164,7
4,3	1,6	8,8	-2,2	+4,6	147,2
5,2	2,0	8,6	-4,7	+4,8	155,8
4,9	1,7	8,0	-5,1	+5,3	124,0
4,6	1,6	8,9	-3,5	-0,3	167,2
4,2	1,6	9,9	+0,5	+0,3	180,0
3,9	1,8	7,6	-7,8	+3,7	107,8
7,9	1,7	7,0	-7,5	+6,9	85,2
4,7	1,6	8,6	-3,6	+3,5	171,5
4,5	1,6	8,2	-4,7	+4,3	167,8

Ausgewählte kreisangehörige Städte

7,6	g	7,0	-9,2	+4,3	289,4
2,9	g	8,4	-5,2	+9,7	425,5
7,1	g	7,8	-5,2	+6,8	668,1
3,3	g	7,7	-2,1	+4,2	1.087,5
3,0	g	8,7	-4,6	+2,2	753,6
3,2	g	8,5	-3,6	-1,7	752,3
3,2	g	9,2	-5,9	+6,7	568,1
3,9	g	8,8	-4,4	+6,6	1.067,4
6,5	g	7,9	-7,6	+6,2	379,7
7,7	g	6,6	-10,3	+6,1	306,9
10,4	g	8,5	-2,8	+5,7	1.060,8
4,2	g	9,0	-4,7	+3,1	441,8
4,3	g	8,7	-2,3	+8,6	320,7
3,5	g	9,3	-2,8	+8,1	380,2
4,5	g	7,8	-4,8	+4,0	182,9

18.2 Ausgewählte Daten zur Fläche

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Fläche am 31.12.2023 (ALKIS®)	Darunter		
			Siedlungs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche
Fläche in km ²					
101	Braunschweig, Stadt	192,70	65,58	69,62	21,58
102	Salzgitter, Stadt	224,49	47,50	111,03	35,47
103	Wolfburg, Stadt	204,62	46,73	81,77	46,36
151	Gifhorn	1.567,57	111,09	789,36	527,23
153	Goslar	966,72	70,19	268,71	533,00
154	Helmstedt	676,12	53,79	395,84	160,85
155	Northeim	1.268,77	72,93	610,38	476,62
157	Peine	536,50	66,63	364,27	47,40
158	Wolfenbüttel	724,32	53,08	485,53	132,09
159	Göttingen	1.755,41	139,61	738,92	732,23
1	Braunschweig	8.117,22	727,12	3.915,42	2.712,83
241	Hannover, Region	2.297,13	358,69	1.180,11	443,18
241001	dar. Hannover, Lhst.	204,30	107,32	26,06	23,67
	Hannover Umland	2.092,83	251,37	1.154,05	419,51
251	Diepholz	1.991,02	161,86	1.387,33	189,01
252	Hamelnd-Pyrmont	797,53	71,31	411,96	248,51
254	Hildesheim	1.208,33	117,39	699,34	285,81
255	Holzminden	694,27	42,13	286,34	312,58
256	Nienburg (Weser)	1.400,81	113,99	882,82	254,18
257	Schaumburg	675,67	83,22	359,41	170,36
2	Hannover	9.064,76	948,59	5.207,32	1.903,63
351	Celle	1.550,83	112,99	570,55	697,73
352	Cuxhaven	2.058,96	157,95	1.479,25	169,11
353	Harburg	1.248,45	146,58	626,29	342,19
354	Lüchow-Dannenberg	1.227,32	51,40	620,62	455,18
355	Lüneburg	1.327,83	100,68	673,78	431,36
356	Osterholz	652,67	72,91	422,14	80,67
357	Rotenburg (Wümme)	2.074,77	143,94	1.365,60	333,78
358	Heidekreis	1.881,46	121,84	737,08	763,36
359	Stade	1.267,38	117,20	883,77	87,89
360	Uelzen	1.462,59	72,15	767,57	521,59
361	Verden	789,33	81,09	525,85	100,35
3	Lüneburg	15.541,61	1.178,72	8.672,51	3.983,20

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Fläche am 31.12.2023 (ALKIS®)	Darunter		
			Siedlungs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche
			Fläche in km ²		
401	Delmenhorst, Stadt	62,45	25,02	27,75	1,66
402	Emden, Stadt	112,34	22,54	67,32	0,48
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	103,09	47,47	28,91	3,53
404	Osnabrück, Stadt	119,80	45,78	35,99	19,17
405	Wilhelmshaven, Stadt	107,11	36,27	41,05	1,20
451	Ammerland	730,65	93,60	493,14	70,17
452	Aurich	1.287,35	137,12	927,82	41,67
453	Cloppenburg	1.420,34	161,97	945,61	165,55
454	Emsland	2.883,67	267,92	1.728,91	485,82
455	Friesland	609,53	71,73	438,10	38,89
456	Grafschaft Bentheim	981,79	105,57	615,29	140,25
457	Leer	1.085,72	115,05	766,17	17,30
458	Oldenburg	1.064,83	106,44	673,27	192,58
459	Osnabrück	2.121,80	211,66	1.301,80	414,47
460	Vechta	814,21	102,69	525,57	101,00
461	Wesermarsch	824,78	70,37	655,68	10,87
462	Wittmund	656,86	49,63	493,76	35,64
4	Weser-Ems	14.986,31	1.670,83	9.766,15	1.740,25
	Niedersachsen	47.709,90	4.525,26	27.561,40	10.339,90

Ausgewählte kreisangehörige Städte

153017	Goslar, Stadt	163,88	21,82	65,40	56,00
157006	Peine, Stadt	119,84	20,82	71,59	10,12
158037	Wolfenbüttel, Stadt	78,74	14,96	44,54	11,92
159016	Göttingen, Stadt	117,02	28,52	39,31	35,49
241005	Garbsen, Stadt	79,49	16,73	44,88	8,99
241010	Langenhagen, Stadt	71,97	18,61	27,71	8,84
252006	Hameln, Stadt	102,53	19,25	40,99	28,92
254021	Hildesheim, Stadt	92,29	26,58	34,94	18,37
351006	Celle, Stadt	176,02	29,87	62,01	59,91
352011	Cuxhaven, Stadt	161,93	26,74	102,28	15,16
355022	Lüneburg, Hansestadt	70,50	23,67	17,03	18,77
359038	Stade, Hansestadt	110,07	24,57	57,89	4,39
454032	Lingen (Ems), Stadt	176,19	28,39	77,55	47,89
456015	Nordhorn, Stadt	149,86	23,63	87,06	17,16
459024	Melle, Stadt	253,95	27,15	161,20	46,37

18.3 Ausgewählte Daten zur letzten Wahl

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bundestagswahl am 23.02.2025					
		Wahl- beteili- gung	Zweitstimmenanteil				
			CDU	SPD	AfD	GRÜNE	DIE LINKE
			%				
101	Braunschweig, Stadt	83,4	22,6	22,6	13,3	18,0	11,6
102	Salzgitter, Stadt	76,5	23,7	24,2	26,3	5,6	8,6
103	Wolfsburg, Stadt	80,3	27,0	23,5	20,6	9,4	7,1
151	Gifhorn	84,7	28,3	22,1	22,6	9,5	6,1
153	Goslar	80,5	27,7	23,6	21,3	8,2	7,4
154	Helmstedt	82,4	28,5	23,0	22,4	7,8	6,5
155	Northeim	82,6	27,7	25,9	19,8	9,0	6,5
157	Peine	85,0	26,4	25,9	20,1	9,2	6,8
158	Wolfenbüttel	85,3	28,1	24,4	17,4	11,3	7,7
159	Göttingen	83,1	26,0	22,6	15,1	14,6	10,5
1	Braunschweig	82,8	26,3	23,5	18,7	11,5	8,4
241	Hannover, Region	83,8	24,8	23,2	14,9	15,3	10,3
241001	dar. Hannover, Lhst. Hannover Umland	82,9	20,0	22,8	11,6	19,7	14,3
	Diepholz	84,5	28,6	23,4	17,4	11,8	7,2
251	Diepholz	83,5	30,4	22,9	17,3	10,4	6,9
252	Hamelnd-Pyrmont	81,0	27,4	23,8	20,9	10,1	6,9
254	Hildesheim	83,7	26,9	24,2	18,1	11,6	8,4
255	Holzwinden	81,5	26,3	25,5	22,3	8,2	6,2
256	Nienburg (Weser)	82,1	28,2	23,4	21,2	9,1	6,6
257	Schaumburg	83,0	27,4	24,6	19,9	10,4	6,5
2	Hannover	83,3	26,3	23,5	17,0	12,9	8,8
351	Celle	82,1	30,1	20,2	20,8	10,1	6,9
352	Cuxhaven	82,9	29,5	24,4	19,5	9,1	6,1
353	Harburg	86,4	30,4	20,5	16,8	12,9	7,1
354	Lüchow-Dannenberg	82,9	24,0	20,9	16,8	15,0	10,8
355	Lüneburg	85,4	24,1	21,0	16,1	17,1	10,3
356	Osterholz	85,3	28,2	23,0	17,3	12,6	7,4
357	Rotenburg (Wümme)	84,1	31,8	22,2	18,5	9,9	7,1
358	Heidekreis	82,5	27,4	25,8	20,7	8,5	6,7
359	Stade	84,2	29,4	22,2	19,0	11,0	7,0
360	Uelzen	82,8	28,9	22,1	19,5	10,5	7,3
361	Verden	84,3	27,8	23,0	18,0	12,2	7,2
3	Lüneburg	84,1	28,7	22,2	18,4	11,6	7,4

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bundestagswahl am 23.02.2025					
		Wahl- beteili- gung	Zweitstimmenanteil				
			CDU	SPD	AfD	GRÜNE	DIE LINKE
		%					
401	Delmenhorst, Stadt	77,7	23,2	23,7	23,7	7,7	8,4
402	Emden, Stadt	78,7	19,0	29,6	20,6	9,3	9,9
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	84,3	19,7	23,5	10,4	20,6	14,4
404	Osnabrück, Stadt	82,7	22,6	23,8	10,1	18,7	13,7
405	Wilhelmshaven, Stadt	76,7	24,1	25,1	21,5	8,1	8,7
451	Ammerland	84,9	29,3	24,2	16,1	11,1	7,1
452	Aurich	82,8	24,2	28,4	21,1	8,0	7,0
453	Cloppenburg	82,7	37,7	15,1	24,2	6,1	5,7
454	Emsland	85,2	41,4	18,2	16,6	7,5	6,1
455	Friesland	83,7	26,4	26,0	18,7	9,2	7,1
456	Grafschaft Bentheim	84,7	35,5	24,4	14,4	8,8	6,5
457	Leer	82,8	26,2	25,5	21,9	8,1	7,2
458	Oldenburg	85,3	28,5	22,1	17,3	11,8	6,8
459	Osnabrück	84,6	32,1	23,1	16,9	10,3	6,6
460	Vechta	83,7	41,7	16,2	16,4	8,3	6,7
461	Wesermarsch	81,3	24,7	26,6	19,9	8,9	7,5
462	Wittmund	82,1	29,2	25,0	21,4	7,2	5,8
4	Weser-Ems	83,4	30,3	22,8	17,6	10,2	7,8
	Niedersachsen	83,4	28,1	23,0	17,8	11,5	8,1

Ausgewählte kreisangehörige Städte

153017	Goslar, Stadt	80,3	27,4	23,4	19,9	8,9	8,3
157006	Peine, Stadt	81,1	24,2	27,4	20,6	8,6	8,0
158037	Wolfenbüttel, Stadt	83,4	27,8	24,1	15,1	12,6	8,9
159016	Göttingen, Stadt	83,3	18,6	20,9	9,1	23,5	17,6
241005	Garbsen, Stadt	81,0	27,5	24,1	20,1	8,4	7,7
241010	Langenhagen, Stadt	81,5	26,5	23,0	19,6	9,9	8,4
252006	Hameln, Stadt	78,5	26,4	23,8	19,1	11,5	8,3
254021	Hildesheim, Stadt	80,5	23,7	23,1	14,6	14,9	12,7
351006	Celle, Stadt	79,2	28,0	21,3	18,8	11,3	8,5
352011	Cuxhaven, Stadt	79,1	28,0	27,3	17,0	9,3	7,0
355022	Lüneburg, Hansestadt	83,6	19,5	20,8	11,6	22,9	14,6
359038	Stade, Hansestadt	80,2	25,3	23,3	19,4	11,8	8,8
454032	Lingen (Ems), Stadt	84,4	37,0	20,5	13,6	10,7	7,7
456015	Nordhorn, Stadt	81,4	29,8	26,2	16,0	9,9	7,3
459024	Melle, Stadt	85,7	30,8	23,5	14,0	12,5	7,5

18.4a Ausgewählte Daten zur Beschäftigung und Mindestsicherung

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Sozialvers.-pflichtig Beschäftigte am 30.06.2024	Darunter Hochqualifizierte ¹⁾	Arbeitslose 2024 (Jahresdurchschn.)		Anteil der Empf. von Mindestsicherungsleistungen an der Gesamtbevölk. 2023 ²⁾
				insgesamt	Arbeitslosenquote aller zivilen Erwerbspersonen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
101	Braunschweig, Stadt	136.610	25,1	8.173	5,7	9,3
102	Salzgitter, Stadt	49.308	15,6	5.265	9,8	14,8
103	Wolfsburg, Stadt	118.877	30,1	4.055	6,0	9,7
151	Gifhorn	44.335	15,7	4.397	4,5	6,5
153	Goslar	44.389	12,2	4.927	7,2	11,1
154	Helmstedt	25.868	11,1	3.353	6,7	8,9
155	Northeim	45.244	11,9	4.325	6,1	9,3
157	Peine	33.422	11,7	4.404	5,8	9,1
158	Wolfenbüttel	26.899	15,5	3.295	5,1	8,6
159	Göttingen	134.251	20,1	11.923	6,9	8,7
1	Braunschweig	659.203	20,3	54.117	6,3	9,3
241	Hannover, Region	543.234	21,5	50.793	7,8	12,6
241001	dar. Hannover, Lhst. Hannover Umland	348.759 194.475	26,1 13,3	29.710 21.083	9,6 x	16,0 9,7
251	Diepholz	75.838	9,4	5.566	4,4	7,0
252	Hamelnd-Pyrmont	52.830	13,5	5.502	7,0	11,4
254	Hildesheim	95.388	16,2	10.374	6,9	10,2
255	Holzwinden	23.388	12,0	2.618	7,2	9,8
256	Nienburg (Weser)	40.584	9,0	4.025	5,9	10,4
257	Schaumburg	47.477	10,1	5.035	6,0	8,5
2	Hannover	878.739	18,0	83.912	7,0	11,1
351	Celle	59.460	12,4	5.502	5,8	10,0
352	Cuxhaven	53.349	8,6	6.194	5,9	7,6
353	Harburg	71.788	11,3	6.689	4,6	6,5
354	Lüchow-Dannenberg	14.854	10,7	1.711	7,4	9,3
355	Lüneburg	62.425	17,2	5.984	5,9	8,9
356	Osterholz	28.743	10,6	2.169	3,5	5,7
357	Rotenburg (Wümme)	59.795	9,7	3.607	3,8	6,2
358	Heidekreis	50.078	8,6	5.062	6,5	7,6
359	Stade	65.421	11,7	6.842	5,8	9,2
360	Uelzen	30.352	11,5	2.531	5,3	8,3
361	Verden	53.415	12,6	3.104	4,1	6,4
3	Lüneburg	549.680	11,5	49.393	5,2	7,7

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Sozial- vers.- pflichtig Beschäftigte am 30.06. 2024	Dar- unter Hoch- qualifizierte ¹⁾	Arbeitslose 2024 (Jahresdurchschn.)		Anteil der Empf. von Mindest- sicherungs- leistungen an der Ges- amtbevölk. 2023 ²⁾
				ins- gesamt	Arbeitslo- senquote aller zivilen Erwerbs- personen	
401	Delmenhorst, Stadt	21.525	10,6	4.161	10,7	14,6
402	Emden, Stadt	32.112	10,3	2.615	9,4	12,5
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	92.047	23,2	6.635	6,7	11,1
404	Osnabrück, Stadt	101.659	20,8	7.477	7,7	11,6
405	Wilhelmshaven, Stadt	30.805	12,4	4.511	11,7	16,7
451	Ammerland	47.932	10,1	3.046	4,4	6,7
452	Aurich	63.385	10,9	6.801	6,5	8,7
453	Cloppenburg	73.537	7,9	4.713	4,5	6,4
454	Emsland	153.133	10,9	6.722	3,4	5,6
455	Friesland	30.874	10,0	2.449	4,7	6,9
456	Grafschaft Bentheim	54.321	9,5	2.661	3,4	6,3
457	Leer	50.603	9,9	5.452	5,9	7,9
458	Oldenburg	42.711	8,7	2.745	3,6	6,2
459	Osnabrück	131.073	10,2	7.454	3,6	5,1
460	Vechta	76.846	10,2	3.423	3,8	5,7
461	Wesermarsch	33.017	10,4	3.089	6,4	9,3
462	Wittmund	16.737	8,0	1.715	5,8	8,8
4	Weser-Ems	1.052.317	12,3	75.668	5,2	7,9
	Niedersachsen	3.139.939	15,4	263.090	5,9	9,0

Ausgewählte kreisangehörige Städte

153017	Goslar, Stadt	20.729	12,6	2.103	8,2	12,7
157006	Peine, Stadt	19.514	13,9	2.509	9,2	15,0
158037	Wolfenbüttel, Stadt	16.312	18,9	1.831	6,5	11,3
159016	Göttingen, Stadt	74.900	27,7	5.734	8,7	11,3
241005	Garbsen, Stadt	15.082	12,4	2.477	7,4	11,3
241010	Langenhagen, Stadt	33.140	12,9	2.430	7,8	12,1
252006	Hameln, Stadt	26.146	12,3	2.865	9,5	16,2
254021	Hildesheim, Stadt	52.487	20,9	5.524	10,2	16,2
351006	Celle, Stadt	34.374	13,9	2.750	7,7	13,9
352011	Cuxhaven, Stadt	20.755	11,2	2.220	8,9	10,8
355022	Lüneburg, Hansestadt	43.577	20,6	3.499	8,2	12,9
359038	Stade, Hansestadt	27.571	13,5	2.673	10,2	16,8
454032	Lingen (Ems), Stadt	29.943	15,8	1.305	3,9	6,8
456015	Nordhorn, Stadt	24.067	11,1	1.432	4,6	8,7
459024	Melle, Stadt	20.760	8,9	834	3,0	3,9

1) Mit akademischem Berufsabschluss. – 2) Zum 31.12. nach Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022. Leistungsbeziehende nach dem Wohnortprinzip (nur niedersächsische Träger).

18.4b Ausgewählte Daten zur Erwerbstätigkeit

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Erwerbstätige		
		Jahresdurchschnitt 2023		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe
		Anzahl in 1.000		
101	Braunschweig, Stadt	172,4	0,3	31,3
102	Salzgitter, Stadt	58,3	0,2	28,2
103	Wolfsburg, Stadt	132,3	0,1	75,0
151	Gifhorn	61,4	1,9	12,7
153	Goslar	61,0	0,7	13,9
154	Helmstedt	32,7	1,0	6,1
155	Northeim	61,9	3,1	18,8
157	Peine	46,5	0,8	12,2
158	Wolfenbüttel	38,3	1,0	8,1
159	Göttingen	179,3	1,8	37,1
1	Braunschweig	844,0	11,0	243,3
241	Hannover, Region	707,8	3,5	120,1
241001	dar. Hannover, Lhst. Hannover Umland	440,1 267,7	0,5 3,0	66,1 54,0
251	Diepholz	105,8	5,1	26,8
252	Hamelnd-Byrmont	71,5	1,2	17,6
254	Hildesheim	128,5	1,3	32,4
255	Holzminden	32,0	0,5	12,5
256	Nienburg (Weser)	58,7	2,5	15,5
257	Schaumburg	67,3	0,9	15,1
2	Hannover	1.171,5	15,1	239,9
351	Celle	83,6	1,8	20,9
352	Cuxhaven	79,0	4,5	16,1
353	Harburg	103,4	3,1	18,0
354	Lüchow-Dannenberg	21,1	1,3	5,2
355	Lüneburg	88,8	2,2	15,8
356	Osterholz	42,1	1,2	9,0
357	Rotenburg (Wümme)	85,6	4,1	18,1
358	Heidekreis	74,9	2,5	15,4
359	Stade	93,1	4,9	21,1
360	Uelzen	43,1	2,2	8,0
361	Verden	69,9	2,1	18,9
3	Lüneburg	784,7	29,9	166,5

1) Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation. – 2) Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen – 3) Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit.

Noch: Erwerbstätige					
Jahresdurchschnitt 2023					
Prod. Gewerbe, darunter		Dienstleistungs-bereiche	davon		
Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr ¹⁾	Finanzierung, Vermietung, Unternehm. u. sonst. Dienstleist. ²⁾	öffentliche und private Dienstleistungen ³⁾
Anzahl in 1.000					
23,1	6,0	140,9	39,5	42,8	58,6
24,3	2,4	29,9	10,3	5,2	14,3
71,3	2,5	57,1	22,6	13,5	21,0
7,0	5,1	46,8	12,9	11,7	22,2
9,0	3,4	46,4	16,5	7,3	22,6
3,2	1,9	25,6	8,6	3,7	13,2
14,6	3,6	40,0	13,3	6,6	20,2
6,1	3,5	33,5	12,3	5,7	15,6
4,2	2,8	29,2	7,8	4,3	17,1
27,5	7,9	140,4	40,3	23,3	76,8
190,2	39,0	589,8	184,1	124,0	281,7
74,3	34,8	584,2	189,0	139,3	255,9
44,1	14,3	373,5	99,6	99,7	174,3
30,2	20,5	210,7	89,4	39,6	81,6
17,3	8,1	73,9	31,3	13,2	29,4
12,1	4,3	52,7	15,1	10,5	27,0
22,9	7,8	94,8	28,8	15,3	50,7
10,1	1,9	18,9	6,3	3,0	9,6
9,7	4,8	40,6	13,9	5,8	20,9
10,1	4,3	51,3	16,4	7,7	27,2
156,5	66,0	916,4	300,9	194,9	420,7
13,7	5,3	60,9	17,7	9,1	34,1
8,3	6,9	58,5	20,1	8,9	29,5
7,6	9,6	82,2	34,2	16,7	31,2
3,5	1,5	14,7	4,8	1,7	8,1
9,6	5,3	70,8	22,3	12,7	35,9
4,9	3,6	31,8	11,6	4,6	15,6
9,7	7,5	63,4	23,9	8,9	30,6
9,1	5,3	57,0	18,9	7,9	30,1
11,6	8,4	67,1	24,6	14,4	28,1
4,6	3,0	33,0	10,0	4,7	18,2
12,4	5,8	48,9	20,9	9,1	18,9
95,0	62,3	588,3	209,1	98,7	280,5

Noch: 18.4b Ausgewählte Daten zur Erwerbstätigkeit

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Erwerbstätige		
		Jahresdurchschnitt 2023		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe
		Anzahl in 1.000		
401	Delmenhorst, Stadt	32,5	0,1	6,3
402	Emden, Stadt	42,0	0,1	14,4
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	122,8	0,1	14,0
404	Osnabrück, Stadt	133,7	0,2	21,0
405	Wilhelmshaven, Stadt	45,7	0,1	7,1
451	Ammerland	66,6	3,8	16,7
452	Aurich	87,4	2,8	17,1
453	Cloppenburg	101,8	7,4	37,6
454	Emsland	206,6	8,8	70,9
455	Friesland	44,9	1,4	8,7
456	Grafschaft Bentheim	75,7	3,0	22,5
457	Leer	73,5	2,2	13,8
458	Oldenburg	58,4	2,8	17,2
459	Osnabrück	179,1	6,5	60,3
460	Vechta	102,6	6,1	37,4
461	Wesermarsch	41,9	1,5	15,4
462	Wittmund	25,1	1,2	4,2
4	Weser-Ems	1.440,2	48,1	384,5
	Niedersachsen	4.240,4	104,0	1.034,3

Ausgewählte kreisangehörige Städte

153017	Goslar, Stadt	g	g	g
157006	Peine, Stadt	g	g	g
158037	Wolfenbüttel, Stadt	g	g	g
159016	Göttingen, Stadt	g	g	g
241005	Garbsen, Stadt	g	g	g
241010	Langenhagen, Stadt	g	g	g
252006	Hamel, Stadt	g	g	g
254021	Hildesheim, Stadt	g	g	g
351006	Celle, Stadt	g	g	g
352011	Cuxhaven, Stadt	g	g	g
355022	Lüneburg, Hansestadt	g	g	g
359038	Stade, Hansestadt	g	g	g
454032	Lingen (Ems), Stadt	g	g	g
456015	Nordhorn, Stadt	g	g	g
459024	Melle, Stadt	g	g	g

1) Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation. – 2) Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen – 3) Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit.

18.5 Ausgewählte Daten zur Wirtschaft

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 2023	Darunter Auslands- umsatz 2023	Baufertigstel- lungen von Wohnungen 2024
		in Mio. Euro	%	Anzahl
101	Braunschweig, Stadt	6.031,3	29,4	991
102	Salzgitter, Stadt	9.692,5	34,1	164
103	Wolfsburg, Stadt	g	g	371
151	Gifhorn	g	g	583
153	Goslar	2.462,8	50,7	137
154	Helmstedt	g	g	213
155	Northeim	2.134,2	40,8	255
157	Peine	1.754,2	44,3	577
158	Wolfenbüttel	g	g	110
159	Göttingen	8.010,2	60,2	540
1	Braunschweig	114.226,0	54,2	3.941
241	Hannover, Region	20.821,9	47,2	2.608
241001	dar. Hannover, Lhst. Hannover Umland	11.529,3 9.292,6	53,2 39,7	1.234 1.374
251	Diepholz	4.855,5	43,3	571
252	Hameln-Pyrmont	2.753,1	42,2	183
254	Hildesheim	4.577,6	32,8	626
255	Holzwinden	2.781,4	58,7	142
256	Nienburg (Weser)	4.365,1	56,3	238
257	Schaumburg	1.875,5	32,2	303
2	Hannover	42.030,0	45,9	4.671
351	Celle	3.693,2	59,6	317
352	Cuxhaven	2.559,3	47,6	775
353	Harburg	1.096,8	32,7	795
354	Lüchow-Dannenberg	871,0	35,8	147
355	Lüneburg	1.985,2	36,9	1.143
356	Osterholz	703,5	49,7	182
357	Rotenburg (Wümme)	2.244,2	30,4	504
358	Heidekreis	1.581,5	45,2	315
359	Stade	3.138,5	53,0	770
360	Uelzen	1.237,7	22,8	193
361	Verden	3.025,1	34,8	424
3	Lüneburg	22.135,9	43,2	5.565

Reiseverkehr 2024		Bruttoinlands- produkt (BIP) 2022	Veränderung des BIP 2022/2021
Gästeüber- nachtungen	Aufenthalts- dauer		
Anzahl	Tage	in Mio. Euro	%
713.198	1,9	19.881,6	+4,0
207.021	2,8	5.573,5	+2,9
626.058	1,9	18.673,6	+2,9
321.552	2,6	4.611,1	+17,2
2.554.709	2,9	4.311,8	+8,3
137.531	1,7	2.279,4	+10,4
448.874	2,6	4.124,2	+4,1
108.908	2,1	3.451,0	+6,2
109.730	2,2	2.856,7	+6,9
1.948.297	2,3	12.897,7	+2,9
7.175.878	2,4	78.660,6	+4,8
4.034.229	1,8	60.234,9	+5,9
2.380.289	1,7	39.919,7	+6,7
1.653.940	2,1	20.315,2	+4,2
696.217	2,6	7.750,3	+6,5
1.174.935	4,1	5.338,3	-11,0
635.301	2,2	8.742,2	+4,6
197.865	2,5	2.521,0	+1,6
307.233	2,4	4.448,0	+8,8
739.291	4,1	4.490,1	+0,8
7.785.071	2,2	93.524,9	+4,4
844.643	2,5	6.409,1	+8,3
2.375.837	3,8	5.816,0	+11,3
794.739	2,4	7.327,1	+8,9
264.526	2,9	1.396,9	+9,3
719.747	2,2	6.209,5	+7,2
162.463	2,5	2.733,0	+7,1
547.725	2,6	6.409,0	+9,9
3.123.416	3,0	5.870,4	+11,0
623.778	2,5	7.990,3	+9,5
693.558	4,5	3.171,4	+9,5
332.629	2,1	4.968,6	+4,2
10.483.061	2,9	58.301,2	+8,8

Noch: 18.5 Ausgewählte Daten zur Wirtschaft

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 2023	Darunter Auslands- umsatz 2023	Baufertigstel- lungen von Wohnungen 2024
		in Mio. Euro	%	Anzahl
401	Delmenhorst, Stadt	1.003,7	20,2	176
402	Emden, Stadt	g	g	71
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	1.467,3	26,1	752
404	Osnabrück, Stadt	2.726,1	33,2	251
405	Wilhelmshaven, Stadt	1.258,4	58,5	16
451	Ammerland	4.058,5	32,4	530
452	Aurich	g	g	519
453	Cloppenburg	8.238,5	25,4	846
454	Emsland	15.752,6	g	1.621
455	Friesland	1.335,9	19,1	43
456	Grafschaft Bentheim	3.106,1	34,6	651
457	Leer	1.014,7	27,7	456
458	Oldenburg	2.899,8	22,0	0
459	Osnabrück	11.330,2	34,8	1.350
460	Vechta	7.612,1	26,2	539
461	Wesermarsch	3.007,1	42,4	233
462	Wittmund	239,8	48,3	253
4	Weser-Ems	69.401,4	35,7	8.307
	Niedersachsen	247.793,2	46,6	22.484

Ausgewählte kreisangehörige Städte

153017	Goslar, Stadt	1.049,7	55,9	136
157006	Peine, Stadt	1.321,3	51,5	360
158037	Wolfenbüttel, Stadt	867,4	60,2	8
159016	Göttingen, Stadt	4.538,8	69,5	224
241005	Garbsen, Stadt	239,0	31,9	187
241010	Langenhagen, Stadt	4.707,3	35,4	37
252006	Hamel, Stadt	716,7	56,9	54
254021	Hildesheim, Stadt	1.379,1	23,9	87
351006	Celle, Stadt	1.502,5	71,2	229
352011	Cuxhaven, Stadt	1.733,8	57,9	200
355022	Lüneburg, Hansestadt	1.515,2	39,6	285
359038	Stade, Hansestadt	1.806,9	52,2	127
454032	Lingen (Ems), Stadt	1.639,0	54,1	364
456015	Nordhorn, Stadt	408,6	26,1	391
459024	Melle, Stadt	1.770,5	39,3	242

Reiseverkehr 2024		Bruttoinlands- produkt (BIP) 2022	Veränderung des BIP 2022/2021
Gästeüber- nachtungen	Aufenthalts- dauer		
Anzahl	Tage	in Mio. Euro	%
68.161	2,1	2.106,9	+6,7
263.207	2,3	3.583,0	+6,5
388.908	2,3	9.134,0	+4,5
508.433	1,7	9.645,6	+7,2
374.925	2,7	3.592,1	+1,2
845.682	3,2	4.809,1	+10,6
4.420.590	4,8	5.934,7	+10,5
493.703	2,8	7.135,7	+13,3
2.449.687	3,3	18.855,9	+18,6
2.059.344	5,5	3.186,0	+13,3
880.453	3,5	5.504,2	+9,3
1.829.072	4,8	5.802,5	+13,4
426.202	2,3	4.119,7	+12,1
1.798.809	4,3	13.133,8	+8,7
430.892	2,5	7.778,7	+9,5
771.264	3,9	3.483,4	+10,5
2.674.396	5,2	1.817,2	+13,4
20.683.728	3,9	109.622,6	+10,6
46.127.738	3,0	340.109,4	+7,2

Ausgewählte kreisangehörige Städte

775.593	2,6	g	g
64.272	1,9	g	g
93.713	2,2	g	g
695.991	1,7	g	g
137.471	2,5	g	g
325.303	1,6	g	g
260.624	2,0	g	g
331.108	1,7	g	g
279.679	1,9	g	g
1.567.588	3,9	g	g
428.390	2,0	g	g
260.724	2,2	g	g
289.590	2,4	g	g
109.231	2,2	g	g
86.304	1,8	g	g

Noch: 18.5 Ausgewählte Daten zur Wirtschaft

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bruttowert- schöpfung (BWS) 2022 insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen	
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe
		Mio. Euro	%	
101	Braunschweig, Stadt	17.998,6	0,1	15,8
102	Salzgitter, Stadt	5.045,6	0,4	64,0
103	Wolfenbüttel, Stadt	16.905,0	0,1	73,1
151	Gifhorn	4.174,4	3,9	28,7
153	Goslar	3.903,4	1,4	28,8
154	Helmstedt	2.063,5	3,3	28,3
155	Northheim	3.733,6	5,7	31,1
157	Peine	3.124,2	2,2	35,8
158	Wolfenbüttel	2.586,1	3,4	29,9
159	Göttingen	11.676,1	1,2	27,3
1	Braunschweig	71.210,5	1,2	38,7
241	Hannover, Region	54.529,9	0,4	22,5
241001	dar. Hannover, Lhst. Hannover Umland	36.138,8 18.391,1	k 1,1	20,8 25,7
251	Diepholz	7.016,3	5,0	31,8
252	Hamelnd-Pyrmont	4.832,7	1,7	33,2
254	Hildesheim	7.914,2	1,5	28,9
255	Holzwinden	2.282,2	2,1	49,8
256	Nienburg (Weser)	4.026,8	4,8	33,2
257	Schaumburg	4.064,9	1,7	27,5
2	Hannover	84.667,0	1,3	25,9
351	Celle	5.802,1	2,1	36,2
352	Cuxhaven	5.265,1	7,2	26,2
353	Harburg	6.633,1	1,7	19,5
354	Lüchow-Dannenberg	1.264,6	8,5	29,5
355	Lüneburg	5.621,4	1,8	22,0
356	Osterholz	2.474,1	3,3	24,0
357	Rotenburg (Wümme)	5.802,0	5,3	25,6
358	Heidekreis	5.314,4	2,9	26,1
359	Stade	7.233,5	3,9	39,7
360	Uelzen	2.871,0	5,8	25,7
361	Verden	4.498,0	2,3	33,3
3	Lüneburg	52.779,4	3,6	28,4

1) Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation. – 2) Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen – 3) Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit.

Noch: BWS,
davon nach Wirtschaftsbereichen

Prod. Gewerbe, darunter		Dienstleistungs- bereiche	davon		
Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Gastge- werbe und Verkehr ¹⁾	Finanzierung, Vermietung, Unternehm. u. sonst. Dienstleist. ²⁾	öffentliche und private Dienst- leistungen ³⁾
%					
11,7	2,4	84,1	12,5	54,2	17,3
56,2	3,0	35,6	11,6	10,6	13,4
71,1	0,9	26,9	10,9	8,7	7,2
10,6	8,1	67,4	13,0	32,0	22,4
19,5	5,0	69,8	18,6	22,5	28,7
7,1	7,7	68,4	14,8	25,3	28,3
22,5	5,9	63,2	16,8	21,6	24,8
16,7	7,6	61,9	18,7	21,3	21,9
17,6	6,8	66,7	12,9	23,5	30,3
19,6	5,0	71,5	15,9	23,4	32,2
31,5	3,7	60,1	13,6	27,1	19,4
14,0	4,8	77,2	23,3	27,4	26,5
13,8	3,1	79,1	20,3	30,2	28,6
14,5	8,2	73,2	29,3	21,8	22,2
16,8	8,5	63,1	24,3	20,5	18,4
22,2	5,7	65,1	12,8	25,4	27,0
17,9	6,9	69,6	17,4	22,2	30,0
41,9	5,4	48,1	11,9	17,3	18,9
19,2	8,0	62,0	17,3	19,4	25,4
17,5	7,4	70,8	19,7	21,6	29,6
16,3	5,6	72,8	21,5	25,3	26,0
23,8	5,3	61,7	12,9	19,0	29,8
11,9	8,6	66,6	16,1	24,2	26,2
6,2	11,0	78,7	29,8	27,2	21,8
19,6	5,9	62,0	15,5	21,3	25,2
12,1	6,4	76,2	18,6	24,5	33,1
10,6	9,8	72,6	19,8	25,0	27,9
11,1	10,0	69,0	24,9	20,7	23,4
12,7	9,1	71,0	25,2	16,0	29,8
25,4	10,6	56,4	17,7	20,8	17,9
13,8	8,0	68,5	18,7	21,3	28,4
21,3	8,0	64,4	23,8	20,8	19,8
15,4	8,7	68,0	20,8	21,9	25,3

Noch: 18.5 Ausgewählte Daten zur Wirtschaft

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bruttowert- schöpfung 2022 insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen	
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe
401	Delmenhorst, Stadt	1.907,4	0,4	22,8
402	Emden, Stadt	3.243,7	0,4	50,6
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	8.268,9	0,1	14,0
404	Osnabrück, Stadt	8.732,0	0,1	22,8
405	Wilhelmshaven, Stadt	3.251,9	0,3	25,9
451	Ammerland	4.353,6	3,5	29,6
452	Aurich	5.372,6	3,7	24,5
453	Cloppenburg	6.459,8	7,1	41,5
454	Emsland	17.070,0	4,1	50,9
455	Friesland	2.884,3	3,8	26,3
456	Grafschaft Bentheim	4.982,9	5,3	37,8
457	Leer	5.253,0	3,4	19,0
458	Oldenburg	3.729,5	5,2	32,7
459	Osnabrück	11.889,8	3,3	39,3
460	Vechta	7.042,0	4,8	40,3
461	Wesermarsch	3.153,5	4,2	49,2
462	Wittmund	1.645,1	6,0	22,7
4	Weser-Ems	99.240,0	3,3	34,6
	Niedersachsen	307.896,9	2,3	32,1

Ausgewählte kreisangehörige Städte

153017 Goslar, Stadt	g	g	g
157006 Peine, Stadt	g	g	g
158037 Wolfenbüttel, Stadt	g	g	g
159016 Göttingen, Stadt	g	g	g
241005 Garbsen, Stadt	g	g	g
241010 Langenhagen, Stadt	g	g	g
252006 Hameln, Stadt	g	g	g
254021 Hildesheim, Stadt	g	g	g
351006 Celle, Stadt	g	g	g
352011 Cuxhaven, Stadt	g	g	g
355022 Lüneburg, Hansestadt	g	g	g
359038 Stade, Hansestadt	g	g	g
454032 Lingen (Ems), Stadt	g	g	g
456015 Nordhorn, Stadt	g	g	g
459024 Melle, Stadt	g	g	g

1) Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation. – 2) Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen – 3) Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit.

